

#vgl17

„Landesliga-Relegation“ - Heimspiel:

ASKÖ SCHACHNER VORCHDORF
gegen ASKÖ DOPPL-HART 74

Mi. 14. Juni 19:00 Uhr
SCHACHNER ARENA

- Cheerleader-Act in der Pause
- Eggenberger Bier & Askö-Bosna
- Fan-Club-Promotion: Schals & Polo-Shirts



**72 Berichte aus OÖNachrichten,
Kronenzeitung, Tips, Bezirksrundschau,
Vorchdorfer Tipp und Volksblatt. Gesammelt
von Hans Kronberger.**

Askö Schachner Vorchdorf holt sich Ex-Bundesligakicker

Topalovic-Elf sagt Herbstmeister Mondsee den Kampf an

"Wir haben eine ausgezeichnete Mannschaft, aber ein echter Knipser hat uns bislang gefehlt", so begründet Askö-Sportchef Hans Kronberger die Verpflichtung des 35jährigen Stürmers Peter Orosz. Der ehemalige ungarische Nationalspieler hat unter anderem bei Red Bull Salzburg und Wacker Innsbruck in der österreichischen Bundesliga seine Torjägerqualitäten bewiesen.

Obwohl Herbstmeister Union Mondsee bereits sechs Punkte Vorsprung auf die Schachner-Kicker hat, wollen die Vorchdorfer den Titelkampf nochmals richtig spannend machen. "Dass wir in die Landesliga wollen, ist kein Geheimnis. Mit dem neuen Torjäger wollen wir zumindest den zweiten Platz und damit die Relegation um den Aufstieg erreichen!", so Kronberger, der sich aber bewusst ist, "dass dies ein hartes Stück Arbeit bedeutet und das notwendige Glück auf unserer Seite sein muss!"

Weltenbummler zurück, zwei Spieler weg!

Vorchdorf-Trainer Amir Topalovic darf sich aber nicht nur über den



Zugang von Peter Orosz, sondern auch über die Rückkehr von "Weltenbummler" Kevin Wallmen freuen, der im Herbst auf eine dreimonatige Weltreise ging. Der 23jährige Absolvent der Fuß-

ballakademie erzielte im Herbst sechs Treffer und ist damit bester Torschütze des Tabellenzweiten. Ebenfalls neu verpflichtet wurde der 22jährige Mittelfeldspieler Kristian Karabet vom ESV Wels.

Hingegen haben mit Gegenleitner (zum SV Pöchlarn) und Akos Gillich (zu Thalheim) Routiniers den Verein ver-

14 Stammspieler im 20 Mann-Kader!

Besonderen Wert legt Askö auch auf die Entdeckung eigener Spieler. So steht im 20-Mann-Kader 14 Stammspieler und 6 Kicker, die noch 16 Jahre alt sind. Die 16-Jährigen unter Trainer Lukas Huemer werden in der Rückrunde ebenfalls eingesetzt und mit den Youngsters den Titel in der Reservemeisterschaft mitspielen.

Die Frühjahrs-Meisterschaft startet beim Tabellenersten in Buchkirchen (Samstag, 25. März), das erste Heimspiel am Samstag, 25. März, in der Schachner-Arena gegen Aichhaming!

Spielgemeinschaft Scharnstein / Eberstalzell ist Cup-Vize-Champion

Bestes Ergebnis der Vereinsgeschichte

Am 5. Februar fanden in Linz-Kleinmünchen die Finalspiele im oberösterreichischen Harald-Rössler-CUP - das sogenannte „Final Four“ - statt.

Die Auslosung brachte für die Spielgemeinschaft Scharnstein/Eberstalzell den altbekannten Ligarivalen Kremsmünster als Gegner im Halbfinale. Dies war von vornherein der Wunschkandidat der Almtaler, konnten die Kremstal-Voleys doch heuer in der Meisterschaft bereits zweimal klar besiegt werden. Im CUP gelten jedoch oftmals andere Gesetze und es wurde wie erwartet eine schwere Partie, aus der das Team rund um Kapitän Gerhard Kempinger mit einem hartumkämpften, aber dennoch nie wirklich gefährdeten 3:1 Erfolg als Sieger ins Finale einzog.

Dort traf die Spielgemeinschaft



auf den Titelverteidiger VBC Steyr. Bereits in den letzten beiden Jahren schieden die Almtaler gegen die Favoriten in Viertfinalspielen aus und auch dieses Mal war gegen den

Tabellenersten Steyr kein Kraut gewachsen. In allen Spielelementen überlegen, wurden die Steyrer ihrer Favoritenrolle gerecht und sicherten sich mit einem 3:1 Sieg neuerlich den Titel.

Grund zur Freude bei den „Scharnsteinern“: Mit Platz 2 beim Harald-Rössler-Cup ertoren sie den bislang größten Vereinsgeschichte.

Für die SE-Voleys allerdings Grund, um Trübsal zu blasen. Der „Underdog“ konnte Titelaspiranten ein Satzknöpfen werden und der Vize-Champion-Titel das Resultat der Vereinsgeschichte erzielt werden!

Aktive Jugendarbeit

Seit 4 Jahren setzt die SG Scharnstein/Eberstalzell überdies auf erfolgreiche Jugendarbeit. Die U15-Schaft trainiert wöchentlich im Mittelfeld der Liga. Auch Nachwuchstrainer Muckenhuber.



Gnadenlos am Netz: Laakirchens Angreiferin Carina Steindl

Foto: Almhofer

FAUSTBALL

Paper-Girls im Flow

LAAKIRCHEN. Der Erfolgslauf der Paper-Girls hält an: Bei der letzten Bundesliga-Heimrunde besiegten die Laakirchnerinnen Neusiedl und Grieskirchen jeweils mit 3:0 und festigten damit Rang drei in der Tabelle.

Erfolgreiche Debüts von Schausberger und Helmberger Neusiedl konnte nur im zweiten Satz mit den kompakten Laakirchnerinnen mithalten. Im zweiten Spiel fassten die Grieskirchnerinnen fast die „Höchststrafe“ aus. Die Wohlfahrt-Fünf besiegte die Trattnachtalerinnen mit 11:0, 11:0 und 11:1. Dabei kamen auch Laakirchens Föderligahoffnungen Judith Schausberger und Julia Helm-

berger erstmals zum Einsatz. Hervorragend liefen die Vorlagen für Carina Steindl, die vor allem über dem Netz serienweise punkten konnte.

Obwohl das Herrenteam gegen Freistadt und Vöcklabruck alles gab, war es für einen Sieg zu wenig. Gegen Tabellenführer Freistadt gab's ein klares 0:2, in einer gut angelegten Partie gegen Vöcklabruck war Laakirchen trotz Satzgewinn zu Beginn letztendlich ebenfalls chancenlos.

Vorentscheidung bei Damen? Die Damen könnten am Sonntag in Freistadt gegen die Gastgeberinnen und Arnreit bereits eine Final-3-Vorentscheidung herbeiführen. ■

NATURBAHN-RODEL-WELTCUP

Unterberger Vierte

BAD GOISERN/DEUTSCHNOFEN. Mit Rang vier hinter den drei Südtirolerinnen Greta Pinggera, Evelin Lanthaler und Sara Bachmann fuhr Tina Unterberger im Naturbahnrodel-Weltcup ihr bisher bestes Ergebnis in Deutschnofen (Südtirol) ein. In der Weltcup-Gesamtwertung liegt die Bad Goiserin damit auf dem dritten Rang, den sie beim Weltcupfinale in drei Wochen in Umhausen verteidigen möchte. ■



Weltcup-Gesamtdritte Tina Unterberger

Foto: ÖRV/Chris Walch

FUSSBALL

Vorchdorf verpflichtet ungarischen Topspieler

VORCHDORF. „Wir haben eine ausgezeichnete Mannschaft, aber ein echter Knipser hat uns bislang gefehlt“, begründet der sportliche Leiter beim Bezirksliga Süd-Tabellenzweiten Askö Vorchdorf, Hans Kronberger, die Verpflichtung des 35-jährigen Stürmers Peter Orosz. Der ehemalige ungarische Nationalspieler ist seit Jahren bei österreichischen Top-Klubs engagiert und hat unter anderem bei Red Bull Salzburg und Wacker Innsbruck seine Torjägerqualitäten bewiesen. Der ungarische Stürmer soll dazu beitragen, dass Winterkönig Mondsee trotz sechs Punkte Vorsprung doch noch abgefangen wird und den Weg in die Landesliga ebnen. Im vergangenen Herbst war der Golcador beim ESV Wels enga-



Vorchdorfs Präsident Ernst Schachner begrüßt Neuzugang Peter Orosz.

giert, für den er 13 Treffer in zehn Spielen erzielte und damit die Torschützenliste in der 1. Klasse Mitte-West anführt.

Das erste Mal ist Orosz am Samstag, 4. Februar, gegen Gschwandt im Einsatz, danach folgen Aufbauspiele gegen Bad Ischl, Schwanenstadt und Altmünster. ■



Die Gmündner Eislauftalente Anna Födinger, Luisa Frauscher und Leonie Quatember mit Cheftrainerin Uschi Koll beim Haydn Pokal in Eisenstadt Foto: UEV

EISLAUF

Erfolg für junge Eisprinzessinnen

GMUNDEN. Beim Haydn Pokal in Eisenstadt durfte sich das Nachwuchs-Team des Union Eislaufvereins Gmunden über einen schönen Erfolg im Breitensport-Bewerb freuen. Anna Födinger, Luisa Frauscher und Leonie Quatember platzierten sich mit tollen Kürleistungen in der Gruppe Schüler 2 (acht bis zehn Jahre) in der ersten Hälfte des Feldes.

Besonders überzeugte die achtjährige Anna Födinger, die sich mit Rang drei ihren ersten Stockerlplatz sichern konnten.

Die drei jungen Läuferinnen möchten den Schwung des erfolgreichen Auftritts mitnehmen und freuen sich schon auf die Landesmeisterschaften, die am 24. und 25. Februar in Linz stattfinden. ■

Was ist heute los?

BASKETBALL: ABL: Swans Gmunden – Traiskirchen (19).

EISHOCKEY: 2. Herren-Landesliga: Steyr II – Innviertel Penguins (20.30). – 3. Herren-Landesliga: Voralpenkings Vöcklabruck – Ice Tigers Kirchdorf (18.45).

HANDBALL: 1. Herren-Landesliga: Edelweiss Linz II – Traun (Hüttenschule, 20.15).

SKI-ALPIN: Energie AG Landescup Flutlichtsialom am Kronberg (17.30)

► **Sieg im letzten Test**
„Eine gute Leistung“, war Sportchef Adzamiya nach dem 33:30-Sieg der Linzer Handballer gegen Krems im letzten Testspiel vor dem Start ins untere Play-off zufriedener.

► Orosz zu Vorchdorf

Mit Red Bull Salzburg wurde er österreichischer Meister, kickte dann auch bei Innsbruck, Pasching und Vorwärts Steyr: Jetzt wechselt Torjäger Peter Orosz in Liga 6 und soll Vorchdorf zum Aufstieg schießen.



Falscher Flirt mit Britney Spears

St.-Pölten-Fußballer wurde von einem Magazin mit dem US-Superstar in Verbindung gebracht

Lukas Thürauer, Kapitän bei Bundesligist St. Pölten, traute seinen Augen kaum. Während der Mittelfeldspieler mit seinem Team im Trainingslager im kroatischen Medulin weilte, kamen wilde Liebes-Gerüchte

um den 29-Jährigen auf. Im Society-Magazin „Intouch“ wurde ein Bild von ihm veröffentlicht, das ihn als Multimillionär Lukas Watson und Verehrer der US-Sängerin Britney Spears bezeichnet. Er soll zu mehreren Kandidaten zählen, die um ein Liebesdate mit Spears buhlen. Thürauer nimmt es mit Humor: „Ich kenne sie nicht und habe auch nicht so viel Geld. Sonst würde ich ja nicht mehr hier bei Sankt Pölten spielen.“

H. Dworak



BW Linz heute in Grödig

Testspiel ist Schmidt egal

Während den LASK derzeit sieben Ausfälle plagen, kann Blau-Weiß Coach Klaus Schmidt im heutigen Test bei Regionalligist Grödig (18) aus dem Vollen schöpfen. Auch Thomas Hinum, dem diese Woche eine Zehne Probleme machte, soll dabei sein. Große Priorität legt der Trainer auf das Duell mit dem Ex-Bundesligisten aber nicht, spulte mit seinen Kickern die intensivste Woche der gesamten Vorbereitungszeit ab, ließ auch gestern mit Vollgas trainieren. „Wir nehmen überhaupt keine Rücksicht auf dieses Spiel“, sagt Schmidt.

Tests, heute: Grödig – BW Linz (18), Wacker Innsbruck – Vaduz (13), Kapfenberg – Hartberg (16.30), Wr. Neustadt – Draßburg (18), Horn – Domzale (Umag, 17), Oedt – St. Florian (19), Gmunden – SC Marchtrenk (18).

oee.sport@kronenzeitung.at

Eilig hatte es gestern der Flieger, der Bundesligist Ried ins Camp nach Spanien brachte. Obwohl in München elf Minuten zu spät gestartet, landete die Fußballer um 13.4 Uhr sogar kurz vor der

Ein Abflug schor vor der Reise

geplanten Ankunftszeit in Alicante. Von wo aus es bei angenehmen 14° in 80 km entfernte Teamhotel in San Pedro del Pinatar ging. Und gut ach Stunden nach der Abfahrt aus Ried um 15.30 Uhr eingeecheckt wurde. Schon eineinhalb Stunden später piff Trainer Benbenne die erste Trainingseinheit an. Ohne Dreiergoalie Markus Schöller. Der 21-Jährige hat schon vor den Camp einen Abflug gemacht und ist zum deutschen Viertligisten Schalke gewechselt.

Kurz & bündig

Vorentscheidendes Derby

Mit dem Derby BSC 70 Linz gegen Askö Traun wird am Samstag (15) die entscheidende Phase im Kampf um die Play-off-Plätze in der Badminton-Bundesliga eingeleitet. Derzeit liegen die Linzer auf Rang drei, drei Punkte vor dem Lokalrivalen. Am Sonntag steht schon die nächste Runde an: Traun muss zu Tabellenführer Mödling (11), Linz zu Pressbaum (10).

Welser Tänzer souverän

Das TSC Grün-Rot-Wels Top-Seniorentanzpaar Helmut und Felicitas Weber gewann bei der Voralberger Meisterschaft in Hohenweiler die Standard-A Klasse, Senioren III. Mit diesem Erfolg stiegen die beiden auch in die höchste Leistungsklasse im Tanzsport, die Sonderklasse, auf, wo sie als Vierte nur knapp das Podest verpasste.

Ex-Profi für den Aufstieg

Einst ging Peter Orozs für Slazburg und Innsbruck (40 Spiele, 10 Treffer) in der heimischen Bundesliga auf Torjagd, im Frühjahr soll der 35-Jährige die Askö Vorchdorf in die Landesliga schießen. In Oberösterreich lief der ungarische Wandervogel schon für Pasching, Vorwärts Steyr, Union Vöcklamarkt, Askö Oedt und zuletzt den ESV Wels (1. Klasse Mitte-West, 10 Spiele, 13 Tore) auf.

Landesmeister vor den Vorhang geholt

Mehr als 400 oberösterreichische Sportler wurden von der Landessportorganisation Oberösterreich bei der Landesmeister-Ehrung in der Kürnberghalle in Leonding (erster von zwei Terminen, 27 Sportarten) ausgezeichnet. Sie alle haben in ihrer Sportart in der allgemeinen Klasse den oö. Landesmeistertitel errungen. Sport-Landesrat Michael Strugl lobte in seiner Rede vor allem deren sportliche Top-Leistungen: „Unsere Landessieger sind wichtige Vorbilder für den Nachwuchs in den Sportvereinen und unsere Hoffnungsträger für den Spitzensport.“

Der ungeliebte Gang nach Salzburg

Eishockey: Gegen niemanden ist die Bilanz der Black Wings heuer schlechter

Es ist ein echtes Hammerwochenende, das den Eishockey-Cracks der Black Wings Linz bevor steht. Heute (19.15) geht's zum Meister nach Salzburg, am Sonntag (17.30) kommt der überlegene Sieger des Grunddurchgangs in die

Keine-Sorgen-EisArena. Keine Sorgen, das kann man bei den Linzern nicht gerade behaupten. Nicht nur, dass das Quartett Rick Schofield, Stefan Gaffal sowie Philipp und Robert Lukas ausfällt, gegen die beiden Topteams der Liga

konnte heuer jeweils ein Sieg in vier Duellen eingefahren werden.

Meister in Torlaune

Während aber gegen Caps zumindest insgesamt fünf Punkte geholt werden konnten, mutierte Stahlstadt-Defensive gegen Salzburg zu Schweizerse. Insgesamt 19 Mal trafen die Mozartstädter gegen Mike Ouzas, allein zweimal beim letzten Besuch der Linzer (8:2). Lichtblick für den ersten Sieg an Salzach seit 5. Februar 2016: der heurige Erfolg über den Meister (5:2) lang just in einer eigenen Schwächephase (zwei Siege davor und danach).

EBEL Pick Round - 3. Spiel: 19.15: Salzburg - Liwest Eishockey Linz, Vienna Capitals HCB Südtirol, Innsbruck - Kitz Qualifikationsrunde, 3. Spiel: 19.30: Graz - HC Znojmo, Fehrer Laibach, 19.30: VSV - Dornbirn



Die Brüder Lukas (Philipp o. l., Robert o. r.), Schofield (u. l.) und Gaffal können dieses Wochenende gegen die besten Teams der Liga nicht mithelfen.

Gmunden setzt auf Teamwork

Basketball: Swans wollen Löwen heute zähmen — Premiere bei Cup-Auslosun

Von Tobias Hörtenhuber

Aller guten Dinge sind drei — wie berichtet, treffen die Swans Gmunden heute (19) zuhause zum dritten Mal binnen drei Wochen auf die Traiskirchen Lions. „Völlig egal“, meinte Cheftrainer Bernd Wimmer auf die Frage, ob das nun gut oder schlecht sei. Es komme ohnehin nur darauf an, wie im Derby als Team zu funktionieren. „Das taten wir in Traiskirchen nicht“, meinte er rückblickend zur 60:72-Niederlage. Im Heimspiel davor konnten die Löwen um Topscorer Fabricio Vay (19,8 Punkte pro Spiel) knapp mit 71:68 gezähmt werden. Allerdings fällt Povilas Gaidys



Austin Steed & Co. wollen in der Volksbank-Arena wieder ein Show bieten.

mit Meniskusriss aus, er fehlt vier bis fünf Wochen. Dafür kommt Neuzugang Michael Ojo immer besser

in Fahrt. „Er tut uns gut, lobte auch Wimmer.“

Keiner wollte Mistelbach

Erstmals konnten sich die besten Teams ihren Viertelfinal-Gegner im Cup live im TV aussuchen. Die Gmundner Swans kürten die Fürstenfeld Panthers, der WBC Wien wird gegen BC Vienna ebenfalls daheim am 3. Februar, antreten.

ABL, 36. Runde: Kapfenberg Bulls - UBSC Graz 96 (53:34).

Heute, 19: Swans Gmunden - Traiskirchen Lions; 19.30: Fürstenfeld - Klosterneuburg, WBC Wels spielt frei

Cup-Viertelfinale (10. Februar): Gmunden - Fürstenfeld; Wels - Vienna, Oberwart - Kapfenberg - Mistelbach.



Die Athleten des Nordicski Team Salzkammergut Daniel Glaßer, Nikola Glaßer, Sarah Irmner und Leon Kienesberger.

Fotos: Irmner



Staatsmeister Daniel Glaßer auf der Langlaufloipe.

Ex-Bundesligakicker bei Askö Vorchdorf



Foto: Askö Vorchdorf

„Wir haben eine ausgezeichnete Mannschaft, aber ein echter Knipser hat uns bislang gefehlt“, begründet Hans Kronberger (li.), sportlicher Leiter beim Askö Schachner Vorchdorf, aktuell Tabellenzweiter in der Bezirksliga Süd, die Verpflichtung des 35-jährigen Stürmers Peter Orosz (re.). Der ehemalige ungarische Nationalspieler ist seit Jahren bei österreichischen Top-Klubs engagiert und hat bei Red Bull Salzburg und Wacker Innsbruck in der Bundesliga seine Qualitäten gezeigt. Der ungarische Stürmer, soll dazu beitragen, dass man Winterkönig Mondsee doch noch abfangen kann.

Staatsmeister-Titel für Glaßer

Athleten aus dem Salzkammergut trumpfen in Windischgarsten auf

WINDISCHGARSTEN. Bei strahlendem Sonnenschein wurden vergangenes Wochenende die Österreichischen Meisterschaften in den Schülerklassen (bis U15) am Luftgewehr als auch in den Jugendklassen (ab U16) am Kleinkalibergewehr abgehalten. Die Nachwuchstalente des Nordicski Team Salzkammergut (NTS) aus Bad Goisern und Bad Ischl zeigten dabei mit

Topleistungen auf. Jungbiathlet Daniel Glaßer konnte sowohl auf der Loipe als auch am Schießstand, an beiden Tagen, absolute Topleistungen in der Klasse U13 an den Tag legen. Im Einzelbewerb am Samstag konnte er sich überlegen vor Sami Mesotitsch, dem Sohn des Weltcupläufers Daniel Mesotitsch, den ersten Rang und damit den Staatsmeistertitel

sichern. Doch auch beim Sprint am zweiten Tag erreichte er trotz zweier Schießfehler mit einer gewaltigen Laufleistung noch Staatsmeister-Bronze. Leon Kienesberger holte sich gleich zwei Mal Staatsmeister-Silber, Jett Huang (U16) eroberte Silber und Bronze. Sarah Irmner (U14) landete auf Platz fünf, Nikola Glaßer schaffte es in die Top-15.



Die Mannschaft des SC Dachstein-Oberbank war bei der ASVÖ-Trophy 2017 in Hinterstoder sehr erfolgreich.

Foto: Perstl

SC Dachstein-Athleten top bei „ASVÖ-Trophy 2017“

HINTERSTODER, OBERTRAUN. Mit einem tollen Ergebnis endete die ASVÖ-Trophy 2017 für die Starter des SC Dachstein-Oberbank. Trotz einiger Ausfälle konnten die Starter des SC Dachstein mit zahlreichen Stockerlplätzen unter den 270 Teilnehmern aufwarten. Den

Sieg in ihren Klassen holten sich Benjamin Höll (U18), Gerald Freismuth (AK I) und Horst Binna (AK II). Jeweils zweite Plätze erreichten Mia Pilz (U10) und Leonie Binna (U11). Dritte Plätze konnten Andrea Sams (AK II) und Finn-Pirmin Pilz (U12) mit nach Hause nehmen.

Swans trotz Verletzungen auf Spitzenspiel fokussiert

GMUNDEN. Irgendwie klebt den Gmundner Basket Swans heuer das Verletzungspech an den Fersen: Nach Friedrich, Wesby und Buchegger verletzte sich vergangene Woche auch noch Povilas Gaidys, wurde nach dem Riss des Aussenmeniskus im rechten Knie von Dr. Kaiblinger diese Woche arthroskopiert und fällt ebenfalls für mehrere Wochen aus. Unter dem Eindruck dieser neuerlichen Schwächung brachten die Gmundner am vergangenen Freitag im Spiel gegen Traiskirchen eine sehr schwache Performance aufs Parkett und unterlagen klar 69:81. Das soll sich am kommenden Sonntag (5. Februar, ab 17 Uhr) völlig ändern, denn die im Jahr 2017 noch ungeschlagenen Kapfenberg Bulls gastieren am Traunsee. Wollen die Swans den zweiten Tabellenrang verteidigen, muss gegen Kapfenberg ein Sieg her,



Enis Murati hier im Spiel gegen Traiskirchen.

Foto: Kienesberger

was zwar in Anbetracht der personellen Situation schwierig aber nicht unmöglich ist. Schließlich muss man auch in den nächsten Wochen mit dieser Situation umgehen, da erwartet die Swans ein sehr schwieriges Programm.

BADMINTON

Befreiungsschlag ist gelungen

VORCHDORF. Nichts für schwache Nerven war das Kellerduell der 2. Badminton-Bundesliga zwischen UBC Vorchdorf und ASKÖ Podersdorf, in dem sich die Vorchdorfer knapp mit 5:3 durchsetzen konnten. Jolly-Joker der Begegnung war Zita Banhegyi, die seit vier Jahren in der Bundesliga kein Einzel mehr bestritten hatte. Nun sprang sie nach der Verletzung von Miriam Gruber trotz Rückenverletzung ein und brachte nach ihrem überraschenden Einzel-Sieg gegen Barbara Galos Vorchdorf wieder ins Spiel. Im abschließenden Mixed behielten Dominik Kronsteiner/Tina Riedl bei einem Zweisatz-Sieg die Nerven. Der Traum des UBC vom Klassenerhalt lebt weiter.

FUSSBALL

Zwei Spiele an einem Tag

BAD ISCHL. Einen (wenn auch nur fiktiven) Punkt ergatterte OÖ.-Ligist SV Zebau Bad Ischl im Probegalopp-Doppelpack binnen 180 Spielminuten am Samstag. Um 11 Uhr begann für das Team von Trainer Rene Ziller in Gmunden das Match gegen Bezirksligist Vorchdorf, in dem es eine 0:2-Niederlage setzte. Vorchdorf-Neuerwerbung Peter Orosz traf dabei zum 1:0. Drei Stunden später, um 14 Uhr, erfolgte in Strasswalchen (Flachgau) der Anpfiff zu zweiten Testpartie des Tages, in dem sich die Ischler gegen Friedburg zu einem 1:1-Remis kämpften.



Spielezene aus Ischl – Vorchdorf Foto: Hörmandinger

5

ECHT HERZHAFT
Wurstplatte
• Pikante Extra, Lyoner und Jausenwurst
• Finden Sie im Kühlregal

NUR FÜR kurze Zeit
210 g
1.11
■ (1 kg = 5,29)

Osterreichischer Marillenspitz
• Dauerhaft erhältlich

0.59
0.69

dem Marchfeld

Aktion
1 kg
0.99

Solevita TRAUBE
5 Pkg. = 5.16€
100% DIREKTSAFT

1 Liter
4+2 gratis
Ab 6 Pkg. je
1.29
0.86
Im Einzelverkauf = 1.29/Pkg.

Prinzenrolle
• Dauerhaft erhältlich

400 g
43% günstiger
1.95
1.11
■ (1 kg = 2,78)

Wiesentaler Rostbraten
• Aus der Rose
• Finden Sie in der Fleischtruhe

Aktion
360 g
3.99
■ (1 kg = 11,11)

SOLEVITA Traubensaft
• Direkt gepresst
• 100% Fruchtgehalt
• Dauerhaft erhältlich

FERRERO Nutella
• Dauerhaft erhältlich

750 g
22% günstiger
4.29
3.33
■ (1 kg = 4,40)

HEIMVORTEIL FÜR ECHE TREKKINGABENTEUER

Buben

Kinder Softshelljacke

Mädchen

je
11.99

Herren

Damen/Herren Strickfleece- oder Powerstretchjacke

Damen

je
9.99

Alle Artikel sind in diesem Angebot nur in begrenzter Vorhandenheit vorhanden. Trotz sonstiger Hinweise kann es aufgrund einer unvorhergesehenen Steigerung der Nachfrage möglicherweise dazu kommen, dass einzelne Artikel am ersten Anbittungs- und Verkaufs-Tag ausverkauft sind. Alle Preise ohne Steuer. Bei den Anbittungen handelt es sich teilweise um Selbstveranschlagte. Für Druckfehler keine Haftung. Angebote nur in handelsüblichen Mengen. Kein Verkauf an Weiterverkäufer. Stattpreis und ungefähre ursprüngliche Verkaufspreise.

lidl.at/echtmeins

TERMINE

Basketball

• **02.04., GMUNDEN:** Heimspiel der Gmundner Basket Swans gegen die Fürstenfeld Panthers in der Volksbankarena Gmunden. Das Match beginnt um 17 Uhr.

Fußball

• **25.03., BAD GOISERN:** Match des SV Kieninger-Bau Bad Goisern in der Bezirksliga Süd gegen Buchkirchen ab 15.30

• **25.03., VORCHDORF:** Heimspiel für Vorchdorf in der Bezirksliga Süd gegen Allhaming. Start 15.30 Uhr

• **28.03., BAD ISCHL:** Heimspiel für den OÖ-Ligisten SV ZeBau Bad Ischl gegen Neuhofen ab 16.30 Uhr. Ursprünglicher Termin war der 18. März.

Tischtennis

• **01.04., EBENSEE:** Heimspiel für die SPG muki Ebensee gegen Pottenbrunn in der Tischtennis-Bundesliga. Start des Matches: 15 Uhr in der Turnhalle Pestalozzplatz.



Spannung beim Finale der DachsteinWest-Rallye.

Foto: Perstl

170 Ski-Rennläufer trotzten dem Regen

GOSAU. Am Wochenende fand der fünfte und zugleich letzte Lauf zur DachsteinWest-Rallye 2017 statt. Witterungsbedingt musste das letzte Rennen vom Krippenstein auf die Gosauer WISBI-Strecke verlegt werden. Gleich nach Rennbeginn setzte der angekündigte Regen ein, der den 171 Läufern ob der kompakten Piste aber keine Probleme bereitete. Die Tagesbestzeit bei den Damen markierte die Obertraunerin Sarah Gamsjäger (SC Dachstein). Bei den Herren siegte Markus Schmaranzer. Obertraun sicherte sich vor Gosau und Goisern die Voreinswertung.

Starkregen verhindert Start in Saison 2017

Witterungsbedingt mussten einige Fußballspiele verschoben werden – 1:1 hieß es für Gmunden.

SALZKAMMERGUT. Während der SV ZeBau Bad Ischl das Heimspiel witterungsbedingt von 18. auf 28. März verschieben musste, empfing der SV Gmundner Milch in der OÖ-Liga die Union Perg. Das Match endete mit 1:1. Für beide OÖ-Ligisten geht es am 24. März auswärts weiter: Gmunden muss gegen Weißkirchen ran, die Kaiserstädter messen sich mit St. Marienkirchen. Nachdem fünf der sieben angesetzten Spiele in der Bezirksliga Süd am letzten Wochenende witterungsbedingt abgesagt



Vorchdorfs Fußballer wollen heuer in die Landesliga aufsteigen. Unter anderem mithilfe von Neuzugang Peter Orosz.

werden mussten, geht es erst am kommenden Wochenende richtig los. So empfängt der Tabellenzweite Askö Schachner Vorchdorf am 25. März die Union Allhaming. Vorchdorf liegt nach der Herbstrunde sechs Punkte hinter Tabellenführer

Mondsee, möchte aber gegen die Landesliga aufsteigen. Einem Doppelpack von „Mirjanic“ schlugen Altmühl Fußballerinnen im OÖ. LCup-Achtelfinale die favorisierte Spielgemeinschaft Hberg/Schweinbach mit 2:0

Nordicski-Team-Athleten stark bei Saisonfinale

BEZIRK. Die Wintersaison der heimischen Skispringer wurde vergangenes Wochenende mit den Finalbewerben im Continental-Cup und Austria-Cup abgeschlossen. Die heimischen Athleten des ASVÖ Nordicski Teams Salzammergut konnten sich noch einmal erfolgreich in Szene setzen. Maximilian Steiner aus Ebensee reiste bereits am Mittwoch nach Chaykovski (RUS) zu den letzten beiden Bewerben im Continental-Cup an und holte den siebten Rang. Die jüngeren NTS-Athleten ermittelten in Seefeld bei den österreichischen Meisterschaften der Schülerinnen und Schüler ihre nationalen Meister. Bei den Schülerinnen konnte Team Oberösterreich mit Sandra Zopf den zweiten Rang und damit den Vizemeistertitel erreichen. In der Nordischen Kombination belegte Team Oberösterreich



Sophie Mair holte Silber in der Gesamtwertung.

Foto: Reitsamer

reich mit Sigrun Kleinrath und Sandra Zopf den dritten Platz. In der Eisenerz-Arena fanden die letzten beiden Bewerbe im Austria-Cup für die Jugend statt. Am ersten Wettkampftag sprang Sophie Mair im zweiten Durchgang mit 95 Metern Tageshöchstweite und holte am Ende den zweiten Rang.

Von unserem Regionauten Wolfgang Reitsamer

Tabellenplatz trotz Niederlage gefestigt

GMUNDEN. Das vorentdende Duell um den zweiten Platz in der Basketballbezirksliga gewannen die Basket Swans Gmunden 75:67, trotzdem festigte Gmundner ihre Position. Die Tabellenführer waren nämlich in den letzten fünf Runden nur dann in wirklicher Gefahr gewesen, wenn die Niederlage höher als zwölf Punkte Differenz ausgefallen wäre. So bleibt die Swans im direkten Vergleich vorne. Am kommenden Wochenende steigt in Oberösterreich der erste Saisonhöhepunkt, wenn das heurige Cup-Finale gespielt wird. Die Swans treten am Samstag im Semifinale gegen die hohen Turnierfavoriten Oberwart, das zweite Semifinale bestreitet Kapfenberg Wels. Die Gmundner brauchen schon einen aussergewöhnlich guten Tag, um da mitzukommen, rechnen sich die Swans durchaus Chancen aus.

NATIONALTEAMS-NACHWUCHS

Thierno Ballo: Das neue Linzer Wunderkind

Der 15-Jährige dürfte im kommenden Jahr zu Chelsea wechseln, OÖN-Leser kennen ihn längs

Von Raphael Watzinger

LINZ. Thierno Ballo – diesen Namen sollte man sich als Liebhaber des runden Leders merken. Der 15-Jährige, der gerade im österreichischen U17-Nationalteam bei einem Blitzturnier im Einsatz ist, wird bereits jetzt FC-Bayern-München-Star und ÖFB-Teamspieler David Alaba verglichen.

Kein Wunder, dass nicht nur europäische Top-Teams, sondern auch der DFB ein Auge auf

das Ausnahme-Talent geworfen haben. Doch der ÖFB-Youngster erteilte dem Weltmeister-Land eine Absage: „Ich habe mich klar für Österreich entschieden und werde für kein anderes Land spielen“, sagt Ballo.

Der Traum von einem Engagement in England ist geblieben. Bereits am 29. August 2016 haben die OÖN von seinem möglichen Wechsel zu Chelsea London berichtet – aufgrund der FIFA-Bestimmungen darf der Offensiv-Künstler, der mit sie-

ben Jahren von der Elfenbeinküste nach Linz gekommen ist, aber erst nach dem 16. Geburtstag auf die Insel wechseln. Bis dahin spielt Ballo bei Viktoria Köln in der deutschen U17-Bundesliga – und wird dabei von zwei Oberösterreichern unterstützt: Den Brüdern Peter und Mario Huemerlehner.

Wegbegleiter Peter entdeckte das Nachwuchstalent zufällig auf einem Streetsoccer-Platz – seitdem sind sie ein unzertrennbares Duo. „Peter ist alles für mich“, erzählt Ballo über seinen Förderer, der in Köln als Programmierer ein Unternehmen gründete. Bruder Mario würde bei einem England-Transfer ins Spiel kommen: Der Co-Trainer des rotweißroten U17-Teams soll Ballo dann als Individualtrainer begleiten und betreuen.



Thierno Ballo

Foto: G
WERBL

ÖSTERREICH U17-TEAM GASTIERT IN OBERÖSTERREICH

Von Micheldorf zu Chelsea – Nach doppelter Rückkehr beginnt neuer Lebensabschnitt

Beim TOTO-Cup kann rotweißroten Talenten in Oberösterreich auf die Beine gesehen werden

Von Raphael Watzinger

MICHELDORF/AMUNDISCHGARSTEN. „Ich habe diesmal eine sehr kurze Anreise“, freut sich Mario



Kicker vermisst werden, mehr Huemerlehner in seinem noch jungen Traineraufbau von dem achten Karriereprung. Nach der doppelten

Am 29. August 2016 berichteten die OÖN vom möglichen Chelsea-Transfer.



SNAPPSCUSS DER RUNDE – PRÄSENTIERT VON SPARKASSE

Tor oder daneben?

Mit Ihrem originellen Fanbild können Sie Spitzenfußball live erleben: Beim Schnappschuss-Gewinnspiel vergeben die OÖNachrichten und Sparkasse OÖ auch im Frühjahr wieder Tickets für ein Sportere-

ignis der Superlative. Beim Schnappschuss von Helmut Seiringer vom Bezirksliga-Süd-Match zwischen Vorchdorf und Allhaming (2:1) stellt sich nur eine Frage: Landet der Ball im Tor oder daneben?

Laden Sie Ihr bestes Bild auf nachrichten.at/unterhaus hoch und gewinnen Sie Tickets für Top-Sport-Events.

SPARKASSE
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

TEAMPLAYER.
WAS ZÄHLT, IST VERLÄSSLICHKEIT. IM SPORT GENAUSO WIE IM GELDLIBEN.

www.sparkasse-ooe.at /sparkasse-ooe



Foto: Hörmandinger, Krone, privat

Wegen eines Muskel-faserrisses muss Vorchdorf in der Bezirksliga Süd drei Wochen ohne Peter Orosz

Sieg auch ohne den neuen Star

auskommen. Doch auch ohne den Neuzugang gewannen Karabet (Nr. 15) & Co. das Topspiel im Aufstiegskampf bei Stadt-Paura II mit 2:1.

„Auch Torhüter können gute Trainer werden!“

Zwei Coaches in der Bezirksliga sind von der Aussage überzeugt, auch wenn ehemalige Keeper diesen Karriereweg eher sehr selten einschlagen

Dreimal musste Schweinbach-Keeper Martin Gassner in der Bezirksliga Nord in Vorderweissenbach beim 1:3 hinter sich greifen. Ein bitteres Gefühl, das sein Trainer bestens kennt. War Joachim Sommer doch selbst Goalie – und gehört damit nun zur weltweit seltenen Spezies der Ex-Torhüter, die später Trainer wurden. „Stimmt, es gibt wirklich wenige. Vermutlich, weil Torhütern etwas die Kompetenz abgesprochen

wird. Auch mir gegenüber waren die Spieler zu Beginn skeptisch, ehemalige starke Feldspieler haben es sicher einfacher“, so der 37-Jähri-



Sommer und Gahleitner

ge. Der aber überzeugt ist: „Auch Torhüter können gute Trainer werden!“

Zumal sie als Aktive einen taktischen Vorteil hatten. „Du hast stets das gesamte Feld im Blick, kannst das Spiel lesen“, sagt Gerhard Gahleitner. Der nun schon seit sieben Jahren (!) Trainer in Hofkirchen ist. Diesmal feierte er mit seiner Elf in Königswiesen beim 3:0 gar einen Zu-Null-Sieg. Für einen Ex-Tormann doppelt schön. Oliver Gaisbauer

Fußball-Akademien:

Ried auch in U16 Letzter

Wie Rieds Profis sind auch die U16-Fußballer der Innviertler Wenzel Schmidt Akademie nach der klaren 0:3-Niederlage bei der AKA Tirol weiterhin Tabellenletzter der ÖFB Jugendliga. Der Linzer Nachwuchs blieb in U18, U16 und U15 daheim gegen die AKA Burgenland ungeschlagen.

ÖFB-Jugendliga: U15: AKA Tirol – Wenzel Schmidt Akademie Ried 1:2 (1:0), FA Linz – AKA Burgenland 1:1 (1:0). – U16: Tirol – Ried 3:0 (1:0), Linz – Burgenland 2:1 (0:0). – U18: Ried 1:1 (0:1), Linz – Burgenland 2:0 (2:0).

Markus Neißl

Im Brennpunkt

Am Karfreitag ruht in Oberösterreich das runde Leder. Der Staatsfeiertag fällt auf einen Montag. Daher kommt heuer mit dem 25. Mai an Christi Himmelfahrt nur ein Feiertag als offizieller Nachtragstermin fürs Unterhaus in Frage. „Nächstes Jahr sind es wieder drei“, sagt OÖFV-Direktor Raphael Koch. Der weiß, dass es heuer eng werden könnte, weil nicht nur beim Frühjahrsauftakt rund 100 Spiele wortwörtlich ins Wasser gefallen waren. Auch haben viele Klubs noch

Feiertage heuer am falschen Tag

Nachträge vom Herbst offen. Was etwa bei Gramastetten dazu führte, dass ein Reservespiel (!) zuletzt sogar auf Kunstrasen nachgeholt werden musste. Neben dem 0:4 gab's zudem lange Gesichter wegen der Platzmiete. Denn am heimischen Platz war an ein Spiel nicht zu denken. Weshalb nun mancher Klub Terminprobleme bekommen könnte, deshalb der OÖFV drängt, dass sich die Betroffenen diesbezüglich Zeit und Ort für Spiele selbst vereinbaren. Sonst würde – was aber dann der Verband vorgäbe – erst 25. Mai gespielt – und am Dienstag darauf. Danach sind es aber nur noch 2½ Wochen bis Saisonende. Viele Absagen darf es also nicht mehr geben. Weshalb es gut ist, dass der Wettergott zumindest diesmal ein Einsehen hatte.

BEZIRKS-LIGA SÜD

1. Mondsee	16	13	2	1	39	8	41
2. Vorchdorf	15	10	4	1	34	11	34
3. Stadt-Paura Jun.	15	8	4	3	31	15	28
4. Frankenburg	15	7	5	3	28	16	26
5. Buchkirchen	15	6	6	3	31	21	24
6. Pichl	15	5	5	5	24	29	20
7. Regau	16	5	4	7	26	35	19
8. Kammer	15	5	3	7	23	26	18
9. Neukirchen/P.	15	4	4	7	21	26	16
10. Sipbachzell	15	5	1	9	23	35	16
11. Allhaming	16	3	6	7	17	33	15
12. Günskirchen	15	4	2	9	20	31	14
13. Bad Golsorn	15	2	6	7	15	26	12
14. Vöcklamarkt Jun.	16	3	2	11	22	42	11

Frankenburg – Vöcklamarkt Jun. 3:1 (1:0)

Tore: Winkler, Streicher 2; Greisinger.

Sipbachzell – Regau 0:1 (0:0)

Tor: Oberperfler.

Allhaming – Bad Golsorn 1:1 (0:0)

Tore: Hämmerle; Pfandl.

Stadt-Paura Jun. – Vorchdorf 1:2 (0:1)

Tore: Hautzinger; Kronberger, Wallmen (Eller).

Neukirchen/P. – Günskirchen 1:0 (0:0)

Tor: Bauernfeind.

Kammer – Mondsee 1:1 (1:1)

Tor: Krockner (Eller); Rindberger.

Buchkirchen – Pichl 0:0

Torschützenliste: 12 Tore: Oberperfler (Regau), Rindberger (Monds.). – 11 Tore: Wechsler (Monds.).

BEZIRKS-LIGA WEST

1. Schalchen	16	11	5	0	45	17	38
2. Utzenaich	16	11	3	2	50	20	36
3. Rottenbach	16	9	2	5	31	25	29
4. Peuerbach	16	9	2	5	37	32	29
5. Ostermiething	15	6	4	5	40	30	22
6. Münzkirchen	15	7	1	7	27	28	22
7. Munderfing	16	6	4	6	31	34	22
8. Taufkirchen/Pr.	16	7	0	9	25	47	21
9. Dorf a. d. Pram	16	5	5	6	26	25	20
10. Eggelsb.-Moosd.	16	6	2	8	24	35	20
11. Ranshofen	16	4	5	7	29	24	17
12. Neuhofen 1b	15	2	6	7	21	28	12
13. St. Pantaleon	16	2	5	9	22	41	8
14. St. Marien/S	15	2	2	11	17	38	8

Schalchen – Ostermiething 3:2 (0:1)

Tore: Dragoš 2, Nagy, Weiss 2.

St. Pantaleon – Munderfing 3:3 (2:2)

Tore: Pabinger 2 (Eller), Nitschneider, Gierbi.

Breitenhaller 2, Bedak.

Ranshofen – Dorf a. d. Pram 1:2 (0:0)

Tore: Hubner (Eller); Nisser (Eller), Tasselmajer.

Münzkirchen – Rottenbach 3:1 (2:0)

Tor: Hamouz 2 (Eller), Vaneik, Heinle.

St. Marienkirchen – Peuerbach 0:2 (0:1)

Tore: Novak (Elgentor); Kornfelder.

Utzenaich – Eggelsberg-M. 6:1 (4:1)

Tore: Fischer 4, Muralovic, Hinterleitner, Mühl-

egger.

Taufkirchen – Neuhofen 1b 4:2 (2:1)

Tore: Ratzenböck 2, Czár (Eller), Dorotik; Ercan 2.

SV Theuerwang bei Bundesliga und Staatsmeisterschaften

8 Vorchdorfer Schützen in Kärnten dabei



Karin Fröhwrth, Paul Sattler, Tobias Raffelsberger, Jugendtrainer Dominik Maier. Vorne: Magdalena Maier, Nadja Krainz, Anja Krainz, Laura Ohler (nicht am Bild: David Söllradl).

Vorchdorfer bei Staatsmeisterschaften in Kärnten

Die Teilnahme an der Bundesliga war eine gute Vorbereitung für die Staatsmeisterschaften und Österreichischen Meisterschaften in Wolfsberg. Gleich acht Theuerwanger Schützinnen haben sich qualifiziert.

Eine hervorragende Leistung für den kleinen Verein. Mit Tobias Raffelsberger kommt der amtierende österreichische Meister der Jungschützen bereits vom SV Theuerwang. Wie es den Schützen ergangen ist, war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Aktuelle Ergebnisse finden Sie auf vorchdorfonline.at.

Am 18. Und 19. März fanden in Scharnstein die Finalrunden der Österreichischen Bundesliga Bewerbe „Luftgewehr Jugend 2“ und „Jungschützen“ statt.

Mit Laura Ohler und Paul Sattler waren gleich zwei Nachwuchsschützen vom SV Theuerwang für die Mannschaften aus Oberösterreich im Einsatz. Im Viertel-

finale mussten sich beide den gegnerischen Teams geschlagen geben und konnten sich leider auch im kleinen Finale um Platz drei nicht durchsetzen. Doch auch Platz vier machte Mut und zeigte eine starke Leistung von Laura und Paul, denn am Podium standen die starken Schützinnen aus Tirol, Vorarlberg und Steiermark.

Askö Schachner Vorchdorf startete erfolgreich in die Rückrunde!

Mit einem 2:1 Sieg gegen die Union Allhaming bleibt der Askö Schachner Vorchdorf dem Tabellenführer Union Mondsee weiter auf den Fersen.

Die Gastgeber starteten in der feinen herausgeputzten Schachner-Arena gleich mit einem Stangenschuss durch Andi Lahninger. Danach tat sich die Topalovic-Elf gegen die mit Mann und Maus verteidigenden Gäste aber ziemlich schwer. Erst in Minute 45 bezwang Neuzugang Kristian Karabet den Allhaminger Tormann.



Foto: Seiringer

Die Vorchdorfer gingen mit 2:1 Heimsieg in die Rückrunde.

Prielinger-Traumfreistoß sicherte drei Punkte!

In der zweiten Hälfte kamen die Heimischen nicht so richtig ins Spiel. Dafür wurde Allhaming immer stärker und traf zum Ausgleich. Doch Kevin Prielinger behielt die Nerven und zirkelte einen Freistoß in der vorletzten Minute über die Mauer ins kurze Eck - 2:1 für Vorchdorf!

Gemeinsame Fan-Fahrten zu Auswärtsspielen!

Mit einem 2:0 Sieg (Tore: Matthias Nußbaumer und Simon Lindenmayr) im Vorspiel katalpultierten sich die Vorchdorfer Youngsters auf den zweiten Tabellenplatz der Reservemeis-

terschaft. Zu den anstehenden Auswärtsspielen werden ab sofort gemeinsame Fan-Fahrten organisiert. Wer an einer Fahrgemeinschaft Interesse hat, meldet sich bitte im Clubheim bzw. bei Wolfgang Girlinger (Tel.: 0699/116 78 236).

GESUNDHEITS-TIPP



Mag. Albert Sprung

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die TUINA ist eine Massage und zählt neben der Akupunktur, Kräuterheilkunde, 5-Elemente-Ernährung, Qi Gong und Feng Shui zur TCM.

TUINA hilft bei ...

Nackenschmerzen, Schulterbeschwerden, Rücken- und Ischias-Schmerzen, Cluster-Kopf-Schmerzen, Migräne, Verkühlung, allgemeine Schwäche, Husten, Allergie, Asthma, Verstopfung, Gastritis und Schlafstörungen.

Qi Gong Kurs ...

... findet wieder ab **2. Mai** jeden **Dienstag um 8:30 Uhr** im großen **Pfarrsaal** in Vorchdorf statt. Dauer: bis 11. Juli 2017, 10 Einheiten. Kosten: Euro 49,- Anmeldung ab sofort unter 07586 20629 möglich.

Kräuter-Tipp: Brennnessel

In der TCM wird die Heilpflanze Brennnessel zum „Tonisieren des Blutes“ – also zur Verbesserung der Blutqualität eingesetzt. In der Volksmedizin findet sie Anwendung zur Entgiftung, Entschlackung und bei Müdigkeit und Erschöpfung, aber auch bei Arthritis, Harnwegsinfekten, Prostatabeschwerden und zur Vorbeugung gegen Nierensteinen.

Zur **Terminvereinbarung** und bei Fragen kontaktieren Sie uns unter **07586 20629** oder unter office@tuina.com. Weitere Infos und Tipps gibt's unter www.tuina.com

TUINA PRAXIS

MAG. ALBERT SPRUNG

Tachlauer 7, 4655 Vorchdorf

TERMINE

Basketball

• **23.04., GMUNDEN:** Heimspiel der Gmundner Basket Swans gegen die Klosterneuburg Dukes in der Volksbank-arena Gmunden. Das Match beginnt um 17 Uhr.

Fußball

• **13.04., GMUNDEN:** OÖ-Liga-Heimspiel für den SV Gmundner Milch gegen den SV GW Micheldorf um 19.30 Uhr.

• **15.04., BAD ISCHL:** Heimspiel für den OÖ-Ligisten SV ZeBau Bad Ischl gegen Weißkirchen ab 16.30 Uhr.

• **08.04., VORCHDORF:** Askö Vorchdorf tritt im Bezirksliga Süd-Match gegen die Union Sipbachzell an. Spielstart ab 16.30 Uhr.

Tischtennis

• **08.04., EBENSEE:** Heimspiel für die SPG muki Ebensee gegen Kuchl in der Tischtennis-Bundesliga. Start des Matches: 19 Uhr in der Turnhalle Pestalozzplatz.

Swans-Pflichtsieg über Fürstenfeld Panthers

Gmundner rangen die Gegner mit 77:71 nieder – Fehler brachten Fürstenfeld immer wieder ins Spiel.

GMUNDEN. Die Basket Swans Gmunden kehrten mit einem 77:71-Heimsieg über die Fürstenfeld Panthers wieder auf die Erfolgsspur zurück. Aber es war ein hart erkämpfter Sieg, denn die Fans mussten lange zittern, ehe der Sieg feststand. Immer wenn man glaubte, die Swans könnten davonziehen, schlichen sich Fehler und Fehlwürfe ein, so auch am Ende des dritten Viertels, als man nach einer 51:42-Führung und einem 10:0-Run der Gäste plötzlich 52:51 in Rückstand geriet. Auch im Schlussviertel blieb es lange

eng, ehe Dreier von Mitchell und Ojo die Swans auf 76:66 voranbrachten und damit den Sieg sicherstellten. Die beiden waren es auch, die mit insgesamt sieben Dreipunktewürfen für die offensiven Highlights sorgten. Sicherlich fehlten bei den Swans die verletzten starting-five Spieler Austin Steed und Toni Blazan, aber bei etwas mehr Konzentration im Ballvortrag hätte man sich die Arbeit trotzdem wesentlich erleichtern können.

Ziel: Platz zwei fixieren

Damit fehlt den Gmundnern in den noch ausstehenden vier Runden des Grunddurchganges nur noch sein Sieg, um Platz zwei auch in der Theorie sicherzustellen. Die erste Chance dazu hat man am kommen-



Knapp, aber verdient: Swan besiegt Fürstenfeld. Foto: Kien

den Sonntag in Wien, da r aber eine Leistungssteigerung, will man gegen die Gegner reüssieren.



Maximilian Hageneder (2. vl.) holte in Dobrovnik eine Goldmedaille in der allgemeinen Klasse bis 100 Kilogramm.

Judoka Hageneder feiert ersten European-Cup-Sieg

DUBROVNIK, KIRCHHAM. Nach langer Durststrecke und verschiedenen Verletzungen im Jahr 2016 lief am Wochenende wieder alles rund für Kirchhams Judo-Star Maximilian Hageneder. Nach den Siegen gegen van Kampen mit Ippon für Würger und Dubreta mit Waza-Ari für Seio-Nage und anschließend dem Festhalter, setzte er sich im Halbfinale gegen Fager-

hill aus Schweden mit Waza-Ari für Seio-Nage durch. Das Finale entschied der ÖJV-Judoka schließlich im „Alpen-Duell“ gegen den erfahrenen Schweizer Patrik Moser für sich. Hageneder führte den Kampf taktisch sehr diszipliniert und siegte verdient mit Waza-Ari für Seio-Nage.

Von unserem Regionauten **Max Hageneder**

Gschwandtnr beenden Erfolgslauf von Ebensee

BEZIRK. In der OÖ-Liga musste sich der SV Gmundner Milch im Heimspiel gegen den WSC Hertha mit 2:3 geschlagen geben. In der kommenden Runde trifft man nun auswärts auf Bad Schallerbach. Mit 2:1 setzte sich der SV ZeBau Bad Ischl gegen die Union Edelweiß durch, am 7. April sind die Kaiserstädter nun zu Gast bei der Union Perg. Die Askö Schachner Vorchdorf gewann in der Bezirksliga Süd gegen die ATSV Stadl-Paura Juniors mit 2:1. Vorchdorf hat mit dem vierten Sieg in Folge den zweiten Tabellenplatz gut abgesichert. Am 8. April geht es gegen Sipbachzell ab 16.30 Uhr weiter. Die Goiserer spielten gegen Allhaming 1:1 unentschieden und treffen nun – ebenfalls am Samstag – auf die ATSV Stadl-Paura Juniors. In der 1. Klasse Süd konnte die Union Unis Gschwandtnr dem SV Ebensee mit 2:0 die



Vorchdorf siegte mit 2:1 gegen die Stadl-Paura Jrs. Foto: H. S.

erste Niederlage seit 27. April 2016 beibringen. Beim 1:1-wärtsremis bei der SU Asp. Wildenau erzielte Sophie Schammer das Tor für Altmters Landesliga-Fußballer. Der Ausgleich erfuhr durch einen Elfer. Am 7. April trifft die Elf von Trainer F. Göschlberger um 20 Uhr im Traunstein Stadion Altmters auf die Spielgemeinschaft Hagenberg/Schweinbach.

BEZIRKSLIGA SÜD

Bittere Niederlage

VORCHDORF/BAD GOISERN.

Askö Vorchdorf verlor in der 17. Runde der Bezirksliga Süd zu Hause überraschend gegen Union Sipbachzell mit 0:1 und damit weiter an Boden gegenüber Spitzenreiter Union Mondsee, der gegen Frankenburg mit 2:1 gewann. Der Rückstand beträgt mittlerweile zehn Punkte, Vorchdorf hat allerdings ein Spiel weniger ausgetragen. Tabellennachzügler Bad Goisern setzte seinen Erfolgslauf mit einem 4:1-Sieg über die Stadl-Paura Juniors fort und fand Anschluss ans untere Mittelfeld.



Zu selten waren die Vorchdorfer einen Schritt voraus. Foto: Helmut Seiringer



Trio-Erfolg Vor dem Saisonauftakt in Österreich schickte der Ohlsdorfer Trialgarten fünf seiner Fahrer und Trainer zur „Fortbildung“ zu einem zweitägigen Trial-Wettkampf nach Canzo/Como in Italien. Walter Zimmermann siegte dabei in seiner Klasse vor Heli Ornetzeder und Michi Ruschak. Der Kurs führte jeweils über rund 40 Kilometer durch sehr schweres Gelände und war ein echter Gradmesser für die gute Form der MC Laakirchen-Piloten vor dem Start in die Trialsaison in Österreich.

Foto: Trialgarten

CHEERLEADING

Junge Pinsdorferinnen siegen bei Premiere

PINSDORF. Vier Mitglieder der „Twisted Cheerleader“ feierten Premiere bei einer internationalen Meisterschaft. Beim „Storm Cup“ in München holten sie bei ihrem ersten Antreten gleich den Sieg in ihrer Kategorie.

Die vier Mädchen traten im „Groupstunt Peewee Level 2“ (bis 12 Jahre) an. Das einminütige Programm, das aus verschiedenen Stunts bestand, präsentierten die Pinsdorferinnen fehlerfrei. Es galt, verschiedene Aufgänge und Abgänge zu präsentieren sowie Hebefiguren, die von mindestens drei Personen gehalten werden mussten, und Wurftelemente zu zeigen. „Wir sind überglücklich und können es selbst kaum glauben, Gold nach Pinsdorf geholt zu haben. Ein Traum wurde wahr“, so die überglückliche Trainerin Anja Lindner. Das als „Twisters Elite“ angetretene Quartett erreichte 67,67 Punkte und verwies die Gruppe „Diamonds Sky“ um 1,56 Punkte auf Platz 2. Bilder und das Video vom erfolgreichen Auftritt der Pinsdorferinnen findet man auf der Facebook-Seite „Twisters Cheerleading“.

Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft, denn in gerade einmal acht Wochen geht es mit dem gesamten Team (18 Cheer-



Das erfolgreiche Pinsdorfer Quartett mit Trainer Anja Lindner

leader) nunmehr voll motiviert nach Perchtoldsdorf (Niederösterreich) zur Regionalmeisterschaft.

10% FRÜHBUCHER BONUS

auf Sommer- und Ganzjahresreifen

NUR BIS 15.4.2017

Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen und Aktionen.

FORSTINGER



Exklusiv für Besitzer einer:



JE 279,-

statt 349,-

Mountainbike X3017L / X3017 26" für Damen und Herren

• 17" / 20,5" Alu Rahmen
• 21 Gang Shimano Schaltung • Scheibenbremsen vorne und hinten

Diese Aktion ist nur von 12.4. bis 18.4.2017 in allen ÖÖ Filialen und Amstetten gültig.

Präsentiert von



Lies was Gscheherts!

FUSSBALL

Bad Goisern schießt Stadl-Paura Juniors mit 4:1 vom Platz

BAD ISCHL/GMUNDEN/VORCHDORF. In der 20. Runde der OÖ-Liga gastierte Bad Ischl in Perg. Das Hinspiel konnten die heimischen mit 2:1 gewinnen und wären auch aufgrund der Tabellensituation zu favorisieren gewesen. Doch die Mannschaft von Trainer Rene Ziller hat momentan einen Lauf und entschied die letzten beiden Spiele für sich. Die neu entdeckte Wichtigkeit konnte man bei den Gästen auch in diesem Spiel erkennen. Bad Ischl siegte 2:0. „Wir haben von Anfang an jeden Zweikampf gewonnen und hätten nach neun Minuten schon 2:0 führen müssen. Es war eine ganz interessante Partie für alle Beteiligten. Wir sind gut drauf, haben in vier Partien zehn Punkte gemacht. Die



Sowohl Bad Goisern (l.) als auch Vorchdorf (r.) kämpften um jeden Ball.



Moral der Mannschaft ist gut, wir wissen selbst nicht genau warum es derzeit läuft. Das erste Tor von Celebic sieht man auch in der Bundesliga ganz selten“, so Ischl-Sektionsleiter Johann Roithmayr.

Auch Gmunden streift drei Punkte ein, wenngleich man sich gegen den Tabellenvorletzten zunächst schwer tut. Erst in der 90. Minute fixierte Franjo Dramac mit seinem Tor zum 2:1 den Sieg für Gmunden.

„In der ersten Halbzeit ging es hin und her. Bad Schallerbach hat Druck gemacht. Ab der 65. Minute haben wir Moral gezeigt. Ich habe noch auf den Ausgleichstreffer gehofft und wäre schon mit einem Punkt glücklich gewesen. Ich habe nicht geglaubt, dass wir noch gewinnen. Gratulation der gesamten Mannschaft“, so Wolfgang Wagner, Sektionsleiter von Gmunden.

Bezirksliga Süd

Am 17. Spieltag der Bezirksliga Süd holte Bad Goisern Sieg Nummer drei in der laufenden Saison. Der Tabellendritte, Stadl-Paura Juniors, konnte mit 4:1 besiegt werden. Weniger gut lief es für den Tabellenzweiten aus Vorchdorf. Gegen Sipbachzell unterlag man 0:1.

OBERÖSTERREICH LIGA

ASV Grotz Probi St. Marien/JP	-	USV Erl. Haus Neuh. I.L.	2:1 (1:0) R:	2
DSG Union HABAU Perg	-	SV Zebau Bad Ischl	0:2 (0:1) R:	0
WSC Hertha - SU mind. capital St. Martin I.M.	3:1 (2:1) R:			3
SV sedda Bad Schallerb.	-	SV Gmunden Milch	1:2 (0:0) R:	1
Union Raika Weibkirchen	-	Wels FC	3:1 (2:1) R:	3
Union Edelweiß	-	SV Zaunergr. Wallern	2:1 (1:1) R:	2
UVB Vöcklabruck	-	Oedt	2:1 (1:0) R:	2
SV Grün-Weiß Micheld.	-	ASKO DONAU Linz	4:2 (3:2) R:	4

1. UVB Vöcklabruck	20	16	4	0	49	14	52
2. Wels FC	20	11	3	6	36	28	36
3. ASKO DONAU Linz	20	11	1	8	38	26	34
4. Oedt	20	10	3	7	41	33	33
5. Zaunergr. Wallern	20	10	2	8	33	27	32
6. Union Edelweiß	20	8	5	7	32	27	29
7. DSG Union HABAU Perg	20	7	8	5	35	33	29
8. SV Gmunden Milch	20	7	8	5	25	23	29
9. SV Grün-Weiß Micheld.	20	7	8	5	36	39	29
10. SV Zebau Bad Ischl	20	7	5	8	22	29	26
11. USV Erl. Haus Neuh. I.L.	20	7	3	10	31	31	24
12. ASV Grotz Probi St. Marien/JP	20	7	3	10	25	42	24
13. Union Raika Weibkirchen	20	5	7	8	31	35	22
14. WSC Hertha	20	4	8	8	26	38	20
15. SV sedda Bad Schallerb.	20	5	1	14	25	37	16
16. SV mind. capital St. Martin I.M.	20	2	3	15	24	47	9

BEZIRKSLIGA SÜD

Mondsee - Frankenburg	2:1 (1:0) R:	2
UVB Juniors - Buchkirchen	3:2 (1:1) R:	3
Pichl - Allhaming	1:1 (0:0) R:	5
Regau - Neuk./V.-Puchk.	1:4 (0:2) R:	0
Bad Goisern - ATSV Stadl-Paura Jun.	4:1 (1:0) R:	6
Gunskirchen - Kammer	4:2 (3:2) R:	6
Vorchdorf - Sipbachzell	0:1 (0:1) R:	3

1. Mondsee	17	14	2	1	41	9	44
2. Vorchdorf	16	10	4	2	34	12	34
3. ATSV Stadl-Paura Jun.	16	8	4	4	32	19	28
4. Frankenburg	16	7	5	4	29	18	26
5. Buchkirchen	16	6	6	4	33	24	24
6. Pichl	16	5	6	5	25	30	21
7. Neuk./V.-Puchk.	16	5	4	7	25	27	19
8. Sipbachzell	16	6	1	9	24	35	19
9. Regau	17	5	4	8	27	39	19
10. Kammer	16	5	3	8	25	30	18
11. Gunskirchen	16	5	2	9	24	33	17
12. Allhaming	17	3	7	7	18	34	16
13. Bad Goisern	16	3	6	7	19	27	15
14. UVB Juniors	17	4	2	11	25	44	14

2. KLASSE SÜD

Attersee - SV Gmunden Juniors	2:0 (1:0) R:	-
Lenzing - St. Wolfgang	1:1 (0:1) R:	7
SPG Schneegattern/Pondorf - Timelkam ATSV	1:3 (0:0) R:	4
Oberwang - Neukirchen/A.	1:2 (0:0) R:	3
Pinsdorf - Ebensee ASKO	4:2 (2:0) R:	1
Timelkam TSV - Bad Ischl 1b	1:3 (0:1) R:	-

1. Oberwang	15	11	1	3	29	16	34
2. St. Wolfgang	15	10	2	3	39	17	32
3. Bad Ischl 1b	15	10	2	3	33	18	32
4. Timelkam ATSV	15	9	4	2	40	11	31
5. Neukirchen/A.	15	9	2	4	38	29	29
6. Zell am Moos	14	7	1	4	36	30	24
7. SPG Schneegattern/Pondorf	15	6	1	8	36	42	19
8. Pinsdorf	14	4	4	6	27	36	16
9. Timelkam TSV	16	4	4	8	25	34	16
10. SV Gmunden Juniors	16	4	2	10	17	27	14
11. Attersee	15	3	2	10	27	48	11
12. Ebensee ASKO	14	2	3	9	20	34	9
13. Lenzing	15	1	4	10	24	51	7

1. KLASSE SÜD

Rüstorf - Vöcklabruck SC	1:0 (0:0) R:	1
Aurach - Ohlsdorf	1:6 (1:2) R:	0
Gosau - Frankenmarkt	2:1 (1:0) R:	0
Altmünster - Gschwandt	4:1 (0:1) R:	3
Ebensee SV - Gampern	3:3 (2:1) R:	2
Roitham - Zipf	1:1 (0:0) R:	0
Attergau - Steyermühl	2:1 (1:1) R:	10

1. Ohlsdorf	16	12	2	2	49	17	38
2. Gosau	17	10	3	4	47	34	33
3. Altmünster	16	10	2	4	40	24	32
4. Vöcklabruck SC	17	9	3	5	37	22	30
5. Attergau	16	8	4	4	40	28	28
6. Gschwandt	16	8	2	6	35	24	26
7. Frankenmarkt	17	7	5	5	32	31	26
8. Ebensee SV	16	6	7	3	39	21	25
9. Rüstorf	16	6	5	5	20	16	23
10. Zipf	17	5	2	10	30	41	17
11. Gampern	16	4	5	7	28	46	17
12. Steyermühl	17	5	0	12	29	51	15
13. Roitham	16	2	5	9	27	41	11
14. Aurach	17	0	1	16	15	72	1

2. KLASSE SÜD OST

Ried i.Trkr. - Steinhaus	0:2 (0:2) R:	3
Wartberg/Kr. - WSC Hertha 1b	0:5 (0:1) R:	-
Eberstzell - Rohr	1:3 (1:1) R:	4
Kirchdorf/Kr. - Grünau	1:3 (1:3) R:	2
Micheldorf 1b - Schamstein	0:1 (0:1) R:	1
Windischgarsten - Spital am Pyhm	2:1 (0:1) R:	5

1. Windischgarsten	14	12	1	1	58	12	37
2. WSC Hertha 1b	14	10	2	2	35	15	32
3. Steinhaus	14	10	0	4	31	17	30
4. Schamstein	14	8	3	3	24	22	27
5. Eberstzell	14	7	2	5	30	24	23
6. Micheldorf 1b	14	6	2	6	34	27	20
7. Rohr	14	5	4	5	28	22	19
8. Spital am Pyhm	14	4	4	6	29	24	16
9. Grünau	14	4	1	9	19	30	13
10. Ried i.Trkr.	14	3	3	8	16	29	12
11. Wartberg/Kr.	14	2	1	11	9	51	7
12. Kirchdorf/Kr.	14	1	1	12	10	50	4

Fußball-SPIELPLAN

13./15. u. 17. April

OÖ Liga

SV Gmunden Milch - SV Micheldorf	Do. 19.30
SV Bad Ischl - Union Weibkirchen	Sa. 16.30

Bezirksliga Süd

Sipbachzell - Bad Goisern	Sa. 16.30
Neuk./V.-Puchk. - Vorchdorf	Sa. 16.30

1. Klasse Süd

Ohlsdorf - Roitham	Sa. 16.30
Gosau - Gschwandt	Sa. 16.30
Steyermühl - SV Ebensee	Mo. 16.30
Gosau - Altmünster	Mo. 16.30

2. Klasse Süd

Pinsdorf - Lenzing	Sa. 16.30
SV Gmunden Juniors - St. Wolfgang	Mo. 16.30
Bad Ischl 1b - Oberwang	Mo. 16.30
ASKO Ebensee - Zell am Moos	Mo. 16.30
Neukirchen/A. - SPG Schneegattern/P.	Mo. 16.30

In Kooperation mit

LIGA PORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKLICKEN

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

OÖ-FRAUENLIGA Cup-Schlager

ALTMÜNSTER. Unglücklich verloren die FC Altmünster-Damen das Heimspiel gegen Tabellenführer Hagenberg/Schwertberg mit 1:2. Der entscheidende Treffer fiel in der 91. Minute. Am Karsamstag steigt um 15 Uhr das OÖ-Cup-Viertelfinale gegen Stadl-Paura.

2. KLASSE MITTE

Titelhamster geht auf elften Streich los

Manuel Jany von Oedt 1b könnte wieder zuschlagen

OEDT. Das können nicht viele Unterhaus-Kicker von sich behaupten: Zehn Mal wurde Manuel Jany in seiner bisherigen Fußball-Karriere bereits Meister. Damit zählt der 35-Jährige zu den absoluten Titel-Hamstern im OÖ-Unterhaus.

Schon bald könnte sein elfter Streich folgen: Nach dem 6:1 gegen Chemie Linz steht Jany mit dem 1b-Team von OÖ-Liga Süd in der 2. Klasse Mitte nämlich wieder auf Meisterkurs. Sechs Runden vor dem Saisonende ist die Mannschaft, die Jany als Kapitän auf den Rasen führt, bereits 19 Punkte vor dem Zweiten Stahl/Westbahn. Der Verfolger hat zwar noch zwei Spiele mehr auszutragen – läuft



Foto: Privat

alles nach Plan, kann das zweite Team von Oedt aber bereits mit einem Sieg gegen Urfahr am kommenden Wochenende

den Meistertitel fixieren.

Neben vier Meistermedaillen aus alten Paschinger Zeiten, einem Titel mit Schwanenstadt und einer Trophäe bei Vorwärts Steyr marschierte Jany zuletzt mit Oedt von der 2. Klasse bis in die OÖ-Liga durch. Jenen Titel, den er mit dem OÖ-Liga-Team heuer verpasst, könnte er mit der 1b nachholen. Und wer weiß, ob nicht nächste Saison gleich der nächste Titel folgt. (hof)



SNAPPSSCHUSS DER RUNDE – PRÄSENTIERT VON SPARKASSE

Nichts zu halten

Mit Ihrem originellen Fanbild können Sie Spitzenfußball live erleben: Beim Schnappschuss-Gewinnspiel vergeben die OÖNachrichten und Sparkasse OÖ auch im Frühjahr wieder Tickets für ein Sportere-

eignis der Superlative. Bei diesem „Traumschuss“ von Hobbyfotograf Gregor Koblmüller gab es für Kollerschlags Schlussmann Patrik Vaculka beim 1:7 gegen Arnreit (1N) nichts zu halten.

Laden Sie Ihr bestes Bild auf nachrichten.at/unterhaus hoch und gewinnen Sie Tickets für Top-Sport-Events.

AUS DEN LIGEN

Zuerst geschaufelt, dann gewonnen

+++ **BEZIRKSLIGA SÜD** Für die Vorchdorfer Kicker begann der Spieltag am vergangenen Wochenende bereits um 7.30 Uhr: Weil das Spielfeld schneebedeckt war, halfen 20 Funktionäre, Spieler und Fans beim „Wegschaukeln“ mit. Die Überstunden haben sich ausgezahlt: Die Hausherren gewannen durch Tore von Stipe Galic (19.) und Peter Orosz (55.) gegen Gunskirchen 2:1. Nicht so viel Glück hatten zahlreiche andere Unterhaus-Mannschaften: Insgesamt wurden 18 Spiele abgesagt.

+++ **2. KLASSE NORD-MITTE** Bis zur vergangenen Runde war Reichenenthal mit zwölf Siegen und drei Unentschieden in dieser Saison noch ungeschlagen – am Wochenende setzte es ausge-rechnet gegen Nachzügler Windhaag/Fr. eine 2:3-Niederlage. Das, obwohl die Gäste ab der 49. Minute in Unterzahl spielten, Dominik Seyr sah für ein Foul die Gelb-Rote Karte.

+++ **2. KLASSE SÜD-WEST** „Schade, dass wir nicht öfters in Geretsberg zu Gast sind“, dachte sich wohl Jeging-Trainer Herbert Danninger nach dem 4:3-Erfolg seiner Mannschaft in Geretsberg. Mit dem ersten Auswärtssieg seit 24. Oktober 2015 gaben die Kicker um Doppel-Torschütze Florian Reschreiter (87., 93.) die „Rote Laterne“ wieder einmal ab. Der damalige Gegner war übrigens auch die Mannschaft von Trainer Mario Sekic.



Vorchdorfs Kicker im Einsatz. (Privat)

WERBUN

SPARKASSE
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

TEAMPLAYER.

WAS ZÄHLT, IST VERLÄSSLICHKEIT. IM SPORT GENAU SO WIE IM GELDLIBEN.

www.sparkasse-ooe.at

/sparkasse.ooe

TERMINE

Faustball

• **06.05., LAAKIRCHEN:** Die Herren der Askö Laakirchen Papier kämpfen im Heimmatch gegen Ottensheim im Bundesliga-Play off. Beginn: 17 Uhr

Fußball

• **06.05., BAD GOISERN:** Im Salzkammergut-Derby der Bezirksliga Süd trifft der SV Bad Goisern auf die ASKÖ Vorchdorf. Ankick um 17 Uhr.

• **06.05., ROITHAM:** In der 1. Klasse Süd fordert der SV Roitham ab 17 Uhr den SV Auerach im Kellerrduell der Liga.

• **07.05., GSWANDT:** Heimspiel der Union Gschwandt in der 1. Klasse Süd. Gegner ab 17 Uhr ist der ATSV Zipf.

Laufsport

• **07.05., ALTMÜNSTER:** Staffellauf „Der fantastische 4er“ auf der Altmünsterer Esplanade. Rennstart: 10 Uhr

• **11.05., GMUNDEN:** Businessrun mit 5 Kilometern Länge in Gmunden. Start um 18.15 Uhr

14-jähriger holt Sieg bei Dart-Turnier

EBENSEE. Der erst 14-jährige Andreas Augustin – er überraschte schon im Dezember-Turnier – konnte auch von den arrivierten Dartlern beim New-Generation-Dart-Cup im Ebenseer Arbeiterheim nicht bezwungen werden. Als Einziger kam er ungeschlagen ins Finale. Dort siegte er vor Ulbin Rudolfo und Clavin Cunningham. Im A/-B-Bewerb holte sich Philip Spießberger vor Rene Schrempf und Emil Pylpiw den ersten Rang.



Augustin (li.) siegte vor Rudolfo und Cunningham. Foto: Lenczuk

„Schaufeleinsatz“ vor dem Fußballmatch

Die Askö Schachner Vorchdorf gewann das Bezirksliga Süd-Match gegen Gunskirchen mit 2:1.



Vorchdorfs Peter Orosz schoss die 2:1-Führung. Foto: Askö Vorchdorf

SALZKAMMERGUT. Am Freitagmorgen um 7.30 Uhr früh wurde bei der Askö Schachner Vorchdorf das Kommando ausgegeben: Wir räumen das schneebedeckte Spielfeld, damit am Abend um 19.30 Uhr das Derby gegen Union Gunskirchen gespielt werden kann. Dann gings Schlag auf Schlag: Die geschlossene, mindestens zehn Zentimeter starke Schneedecke, wurde von 20 Funktionären, Spielern und Fans weggeschaufelt, um 14.30 Uhr „erstrahlte“ die Schachner-Arena wieder in sattem Grün.

Askö-Sportchef Hans Kronberger überzeugte Schiedsrichter Almir Barucic von der regulären Bespielbarkeit des Platzes, ehe der 13. Sieg in der laufenden Meisterschaft gegen die Gäste aus Gunskirchen eingefahren werden konnte. Die Freude über das 2:1 war dementsprechend groß. Der



Vor dem Match musste das Spielfeld freigeschaufelt werden.

SV Zebau Bad Ischl konnte OÖ-Ligaheimmatch Bad Scherbach mit 5:0 vom Platz schaffen. Der SV Gmundner spielte gegen die Askö D. Linz 1:1. Den 2:0-Heimsieg Altmünsters Landesligaballerinnen gegen Peuer fixierten Sophie Stelzhan und Zwillingschwester Sa



Mit vier Einzel- und zwei Team-Medaillen war die Sportunion Altmünster bei den Bundesmeisterschaften ganz vorne dabei. Foto: Privat

Altmünsters Karateka top bei Bundesmeisterschaft

SALZBURG. Bei der Union Karate-Bundesmeisterschaft in Salzburg holten die Karate-Asse aus Altmünster drei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Besonders hervor tat sich dabei Kilian Putz: Im Bewerb Kata-Einzel U16 holte er den Titel. Ebenso gewann er mit Niklas Neuhold und Nikolaus Leithner den Kata-Teambewerb. Im Kumite U16 holte Putz Silber.

Ebenfalls ganz oben auf dem Podest landete das Kata-Team U12 weiblich: Maris Zellinger, die im Einzelbewerb U12 Bronze gewinnen konnte, durfte sich mit ihren Teamkolleginnen Anna Tremel und Nadine Janecsek über Gold freuen. Wilma Scheucher konnte in der Kata +35 erst im Finale gestoppt werden.

Von unserer Regionautin Wilma Scheucher

Spitzbart und Miedler siegen bei Almtalcup

VORCHDORF. Bei dem schwungvollen Siegereich des USC Seyr Dach Vorchdorf wurden Sieger und Platzierte des „Almtalcups“ gekürt. Anni Spitzbart (SU Tritenbach) und Clemens Miedler (WSV VB Scharnstein) konnten jeweils ihren Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen. Anni Spitzbart siegte mit Zählern aus vier Rennen Johanna Sperrer und Michael Gillesberger. Bei den Heimplatzierten hinter der verteidiger Clemens Miedler je 350 Punkten Franz Rauberger und Andreas Spitz Gründlich. „durchgemittelt“ wurde heuer die Mannschaftswertung: Seriensieger USC Grünau-Kasberg erol nach Platz zwei im Vorjahr 3349 Punkten ein Druck Platz eins. Der Titelverteidiger USC Scharnstein belegte Platz zwei vor USC Seyr Dach Vorchdorf, SU Tritenbach Pettenbach St. Konrad und SCR Kirchbach.

Kein Glück im Heimspiel der Wikinger

Vorchdorfer verloren knapp 69:77 gegen die BBC Auhof Devils Linz AG

Das letzte Heimspiel der VKL Vikings in der Saison 2016/17 ging knapp mit 69:77 gegen die BBC Auhof Devils Linz AG verloren. Schlussendlich wurde ein energiegetriebener Kampf wegen individuellen Aussetzern verloren.

Vor dem Spiel gesellten sich erneut drei Leistungsträger auf die Verletztenliste, darunter auch Co-Kapitän Lukas Pohn. Da allerdings auch Linz etwas geschwächt nach Vorchdorf reiste, blieben die Hoffnungen auf den ersten Saisonsieg im oberen Playoff aufrecht.

Nach einem kurzen Hänger beider Mannschaften in der Anfangsphase begannen die Linzer einen Vorsprung auszubauen und nach dem ersten Viertel betrug dieser 7 Punkte. Im zweiten Abschnitt funktion-



Foto: Willi Hitzberger

Spannung pur beim letzten Heimspiel der Vikings in dieser Saison. Die Vorchdorfer verloren knapp mit 69:77 gegen die Linzer Mannschaft BBC Auhof Devils Linz AG.

nierte endlich das Tempenspiel der Heimmannschaft besser. Vor allem dank Martin Rosario konnten die Vikings einen 12-Punkte-Rückstand auf 4 Zähler reduzieren und in weiterer Folge mit einem knappen 36:38 in die Halbzeit gehen. Die zweite Halbzeit war span-

nend. Alleine im dritten Abschnitt wechselte drei Mal ein 4-Punkte-Vorsprung. Mit einem 51:55-Rückstand gingen die Vorchdorfer ins letzte Viertel und führten vier Minuten vor Schluss noch mit 5 Punkten. Doch dann geriet das Team ins Wanken und verlor knapp gegen die Linzer.

Askö Schachner Vorchdorf gegen SV Pichl

Heißes Flutlicht-Derby am 12. Mai in Vorchdorf



Foto: H. Seifinger

Am kommenden Freitag, 12. Mai kommt es ab 19:30 Uhr in der Schachner-Arena zum ewig jungen Derby zwischen dem Tabellenzweiten Askö Schachner Vorchdorf und dem SV Pichl.

Obwohl die Askö-Kicker in der letzten Runde eine bittere 1:2 Auswärtsniederlage gegen den Vorletzten Bad Goisern hinnehmen mussten, sind die Auf-

stiegschancen weiter intakt. „Wir haben noch sechs Spiele zu bestreiten, darunter das direkte Duell gegen Tabellenführer Mondsee bei uns in Vorchdorf. Zudem

Askö-Stürmer Kevin Wallmen (Foto) und sein Team wollen am Freitag gegen Pichl Sieg Nummer acht fixieren - Anstoß ist um 19:30 Uhr in der Schachner-Arena.

liegen wir aktuell gut abgesichert am Relegationsplatz und haben damit auch eine zweite Chance“, ist Sportchef Hans Kronberger überzeugt, das gesteckte Ziel zu erreichen.

Bisher alle Flutlichtspiele gewonnen!

Ein gutes Omen für das anstehende „Match der Runde“ gegen den Tabellensechsten Pichl ist, dass die Vorchdorfer bisher alle Flutlicht-Spiele daheim gewonnen haben. Kapitän Marco Kontschieder verspricht vollen Einsatz und Siegeswillen. Trotz wesentlicher Verletzungsprobleme (Lukas Kamesberger, Markus Radner, Andi Lahninger, Bozi Cosic) ist die Stimmung im Verein ausgezeichnet.

GESUNDHEITS-TIPP



Mag. Albert Sprung

Traditionelle Chinesischen Medizin (TCM)

Die TUINA ist eine Massage und zählt neben der Akupunktur, Kräuterheilkunde, 5-Elemente-Ernährung, Qi Gong und Feng Shui zur TCM.

TUINA hilft bei ...

Nackenschmerzen, Schulterbeschwerden, Rücken- und Ischias-Schmerzen, Cluster-Kopfschmerzen, Migräne, Verkühlung, allgemeine Schwäche, Husten, Allergie, Asthma, Verstopfung, Gastritis und Schlafstörungen.

Jetzt im Frühling mit TUINA entschlacken

Mit einer speziellen den Stoffwechsel anregenden TUINA-Behandlung helfen wir dem Körper richtig zu entschlacken. Dabei wird auch das Bindegewebe der Haut gestrafft und Cellulite behandelt. Zusätzlich erhält man wertvolle Tipps zum Thema Ernährung und entschlacken mit Tees.

Kräuter-Tipp: Sanddornfrüchte gegen Frühjahrs-Müdigkeit

Aus Sicht der TCM tonisieren (stärken) Sanddornfrüchte das Wei-Qi - also die Abwehrkräfte - und nähren Leber-Blut und Nieren-Yin. Mit ihrem hohen Vitamin- und Mineralgehalt stärken sie das Immunsystem und helfen u.a. bei Infektanfälligkeit und Frühjahrs-Müdigkeit.

Zur **Terminvereinbarung** und bei Fragen kontaktieren Sie uns unter **07586 20629** oder unter **office@tuina.com**. Weitere Infos und Tipps gibt's unter **www.tuina.com**

TUINA PRAXIS

MAG. ALBERT SPRUNG

Tachlau 7, 4655 Vorchdorf

Meistertitel noch nicht aus Augen verloren

Der ASKÖ Schacher Vorchdorf schließt mit dem Rückrundenstart nahtlos an die starke Hinrunde an und befindet sich weiterhin auf Aufstiegskurs. Derzeit liegt man auf dem zweiten Platz hinter Mondsee, was den Relegationsplatz um den Aufstieg bedeutet. Doch auch der Meistertitel scheint noch in Reichweite zu sein. Und Vorchdorf denkt auch gar nicht daran, sich dahingehend geschlagen zu geben.

„Unser Ziel ist nach wie vor der Aufstieg in die Landesliga. Wir haben uns im Winter zusammen gesetzt und beschlossen, dass wir alles versuchen werden, um in dieser Saison den Sprung in die Landesliga zu schaffen. Aber auch den Meistertitel haben wir noch nicht aus den Augen verloren, doch wirklich wichtig ist nur der Aufstieg“, sagt der Sportliche Leiter, Johann Kronberger. Doch sollte dieser nicht gelingen, wäre es auch kein Untergang, aber es wäre schon schön, denn irgendwann kann einem dann auch mal die „Luft ausgehen“ wie Kronberger selbst sagt. Doch es spricht eigentlich fast nichts gegen einen Aufstieg von Vorchdorf.

Kaderbreite und Qualität passen!

Mit einem Altersdurchschnitt von 23-24 Jahren steckt in der Mannschaft sowohl die nötige Routine als auch die Unbekümmertheit voran. Über die vorangehenden Qualitäten für einen möglichen Aufstieg muss nicht lange gesprochen werden. Eine Mannschaft, die sich schon seit längerer Zeit aufeinander abgestimmt hat und in der die

Stimmung sehr gut ist, der Kader ebenfalls groß genug ist, ist absolut bereit für den nächsten Schritt. „Zudem wäre ein Aufstieg auch wirtschaftlich reizvoll, weil es dann mehrere Derbys in der Landesliga geben würde. Spiele gegen Schwanenstadt oder Pettenbach wären für die gesamte Region eine Bereicherung“, stellt Kronberger fest.

Vorchdorf setzt im Titelkampf auf Kontinuität!

Vorchdorf setzte vor dem Rückrundenstart im Übrigen auch auf Kontinuität und hatte lediglich einen Wechsel zu verzeichnen. Dieser hatte es jedoch in sich, denn für Akos Gillich kam der sehr erfahrene Ex-Profi Peter Orosz nach Vorchdorf. „Wir sind mit Peter sehr zufrieden und er ist sehr wichtig für uns. Man darf aber nicht glauben, dass wir viel Geld in die Hand genommen haben, um Peter zu uns zu locken. Er arbeitet ganz in der Nähe bei einer Dachdeckerfirma und er ist mittlerweile auch leistungsfähig geworden“, so Kronberger. Wenn man in Vorchdorf genau hinschaut, so muss man feststellen,



Vorchdorf darf Tabellenführer Mondsee nicht aus den Augen verlieren!

dass es nur logisch ist, dass sich der Verein das hohe Ziel Aufstieg als Ziel gesetzt hat. Rundherum versucht der Verein zu wachsen, sei es durch Gratisfahrten zu den Auswärtsspielen oder durch eine Sanierung der Sportanlage, welche nun auch über eine tolle Flutlichtanlage verfügt. Ebenfalls ein wichtiger Faktor, um den

Aufstieg zu erreichen, der Coach werden. „Mit Topalovic sind wir sehr zufrieden. Er ist ein Motivator mit Erfahrung, der uns bei unserer Mission gut unterstützen kann“, sagt der Kronberger, der nun mit Zuversicht in die Endphase der Meisterschaft blickt.

David Priglinger

1. Klasse spezial

Vorwärts starten Großangriff auf Spitze

Offener Schlagabtausch in der 1. Klasse Ost! Nicht weniger als fünf Mannschaften duellieren sich um den Titel. Am Ende möchte aber das 1b-Team von Vorwärts Steyr unbedingt die Nase vorne haben.

stieg in die Bezirksliga Ost. Eine Aufgabe, die jedoch nicht einfach werden wird, zumal mit Hofkirchen, Weyer und Amateure Steyr drei weitere Mannschaften im vorderen Bereich liegen, die sich ebenfalls große Hoffnung auf den Aufstieg machen. Der Vorteil liegt jedoch klar beim

Sprungbrett hätte man dann im Transferpoker wesentlich bessere Argumente. Dass Vorwärts bereits vorzeitig den Titel fixieren kann, glaubt Scheiblehner, der mit einem engen Rennen bis zum Schluss rechnet, nicht. In der letzten Runde wartet dann Amateure Steyr. Scheibleh-

gionalligapartie auf Urlaub weiß ich heute noch nicht, Verfügung stehen würde. Möglich ist zudem, dass der Angriff von Vorwärts Steyr erst spät kommt. Denn zu viele wurden in der Hinrunde verpasst. Der Aufstieg in die Bezirksliga hätte aber neben dem sportlichen Erfolg auch weitere Vorteile.

Fast schon entschieden scheint der Titelkampf in der Bezirksliga Süd. Obwohl Mondsee (rot) im Spitzenduell mit Vorchdorf zwar nicht den 18. Saisonsieg feiern konnte, hat man dank dem 1:1 zwei Spiele vor Ende sechs Punkte Vorsprung.



Foto: Marlon Hörmänder

Im Brennpunkt

Super-Gau in Österreichs 2. Frauen-Liga Mitte/West! Weil die sieben Klubs über die aktuelle Entwicklung besorgt sind – wegen der exorbitant ansteigenden Reisekosten ziehen sich Jahr für Jahr Vereine zurück – hat man sich in einem offenen Brief an den ÖFB gewandt. Will wissen, wie es weitergehen kann. Doch der Fußballbund schweigt...

Mit Wolfen hat jetzt einer der drei ÖÖ-Klubs in der Liga die Reißleine gezogen. „Wir ziehen uns aus der Liga zurück, für uns macht's keinen Sinn mehr“, sagt Sportchef Jürgen Tröscher.

Neue Mädchen, oder zusperrern!

Dessen Team jetzt aber sogar der völlige Exodus droht. Während nämlich bisher die Vereine, die ausstiegen vom ÖÖFV aufgrund einer Sonderregelung in der dritten Spielklasse, der ÖÖ-Liga, eingegliedert wurden, müssen die „Wölfinnen“ laut Verband aber nun in Liga fünf neu starten. „Die meisten Spielerinnen wären den Gang in die ÖÖ-Liga mitgegangen, aber nicht in die Frauenklasse. Weiter: „Wenn wir nicht von irgendwo noch zehn neue Spielerinnen her bekommen, müssen wir zusperrern!“

ÖÖFV-Geschäftsführer Raphael Oberndorfer: „Der ÖÖFV ist dafür nicht verantwortlich. Die Zweitliga-Vereine selbst haben diese Regelung vor Saisonbeginn beschlossen!“

Mario Ruhmanseder

Bezirksliga-Nord-Leader Lembach rettete in der 95. Minute noch ein 2:2

Nach dem Genuss edler Steaks glich Nachspielzeit fast (Rinder-)Wahnsinn

Echt hitzig diese Bezirksliga-Runde! Rottenbachs Noch-Spielertrainer Christian Heinle – er folgt nächste Saison Helmut Wartinger in Grieskirchen nach – sorgte beim 1:3 gegen Munderfing erst für den Ehrentreffer, ehe er heiß ging und wegen Kritik Gelb und unmittelbar danach Gelb-rot sah. In Lembach lief der Grill heiß...

Ein saftiges Stück Fleisch begeistert nahezu jeden Mann. Ein Steak vom edlen Zebu-Rind spornt ihn zu Höchstleistungen an. So erhofft bei Bezirksliga-Nord-Leader Lembach, wo die Ki-ker die Delikatesse serviert

bekamen. „Eigentlich gibt's nach dem Abschlusstraining immer noch 'ne Kleinigkeit zu essen. Die fiel dieses Mal etwas üppiger aus“, schmunzelt Sportchef Robert Dietl. Erwin Ebner vom gleichnamigen Biohof sorgte mit sei-

nen köstlichen Zebu-Steaks vom Grill – das dunkle Fleisch, dessen Geschmack, dem von Wild ähnelt, aber wesentlich feiner ist – nicht nur für Gaumenfreuden, sondern auch für gesundes „Doping“ vorm Spitzenspiel gegen Hellmonsödt.

Was seine Wirkung fast verfehlt hätte, nachdem man bis Minute 95 1:2 zurückgelegen war, ehe Bernhard Timpner noch ausgleichen konnte. Mario Ruhmanseder

23 Tore bei Admira – Linz

Rieder gingen in elf Minuten K.O.

In der U16-Partie zwischen dem Rieder Nachwuchs und den Wolfsberger Akademiekickern stand es bis zur 50. Minute 1:1, ehe die Kärntner den Turbo zündeten und innerhalb von elf Minuten auf 5:1 davonzogen. 23 (!) Tore gab es beim Duell Admira – Linz. In der U15 siegten die Niederösterreicher 5:1, in der U18 mit 6:2. Nur in der U16 blieben die Linzer mit 6:3 siegreich.

ÖFB-JUGENDLIGA: U15: WAC – Wenzel Schmidt Akademie Ried 1:0 (1:0), Admira – FAL Linz 5:1 (2:0). U16: WAC – Ried 5:1 (1:1), Admira – Linz 3:6 (0:3). U18: WAC – Ried 0:1 (0:1), Admira – Linz 6:2 (2:2).

BEZIRKS-LIGA SÜD

1. Mondsee	24	17	5	2	56	18	50
2. Vorchdorf	24	15	5	4	54	20	50
3. Frankenburg	24	10	7	7	38	28	37
4. Buchkirchen	24	10	7	7	42	33	37
5. Stadl-Paura Jun.	24	10	5	9	49	44	35
6. Kammer	24	9	6	9	40	35	33
7. Grieskirchen	24	10	3	11	34	37	33
8. Pichl	24	8	7	9	33	41	31
9. Vöcklamarkt Jun.	24	9	3	12	45	55	30
10. Neukirchen/P.	24	8	5	11	38	44	29
11. Alpbaching	24	6	8	10	29	42	26
12. Regau	24	7	4	13	31	59	25
13. Bad Golsern	24	5	7	12	23	38	22
14. Sipbachzell	24	6	4	14	28	46	22

Gunskirchen – Pichl 0:2 (0:1)

Tore: Metodiev (2).

Vorchdorf – Mondsee 1:1 (1:1)

Tore: Prielinger, Wechsler.

Regau – Kammer 1:5 (0:3)

Tore: Troppmair, Zopl 2, Preisinger 2, Krockner.

Bad Golsern – Vöcklamarkt Juniors 1:5 (1:4)

Tore: Ailin, Bergschöber, Brandl (Elfmeter), Greisinger 2, Heindl.

Sipbachzell – Buchkirchen 0:1 (0:0)

Tor: Pointner.

Stadl-Paura Juniors – Allhaming 1:6 (0:4)

Tore: Hautzinger, Hämmerle, Mayrhofer, Hellrigl, Mates 2, Lederhölzer.

Neukirchen/P. – Frankenburg 3:1 (2:1)

Tore: Hirsenschrott 2, Bauermeindl, Strasser.

BEZIRKS-LIGA WEST

1. Schalchen	24	17	7	0	65	21	58
2. Utzenaich	24	16	6	2	69	28	54
3. Peuerbach	24	13	3	8	50	44	42
4. Rottenbach	24	11	5	8	44	40	38
5. Taufkirchen/Pr.	24	12	0	12	43	59	36
6. Ostermiething	24	10	4	10	61	45	34
7. Münzkirchen	24	9	6	9	39	39	33
8. Munderfing	24	9	5	10	46	48	32
9. Eggelsberg-Moos	24	9	4	11	36	53	31
10. Neuhofen Tb	24	7	8	9	40	41	29
11. Dorf a. d. Pram	24	7	8	9	34	36	29
12. Ranshofen	24	7	5	12	39	40	26
13. St. Marienkir./S	24	4	3	17	31	61	15
14. St. Pantaleon	24	2	6	16	28	70	12

Taufkirchen/Pr. – Dorf a. d. Pram 3:0 (1:0)

Tore: Czar (Elfmeter), Meszaros 2.

Münzkirchen – St. Marienkirchen/S. 3:2 (2:1)

Tore: Vaneck 2, Kothbauer, Jabornig, Schmidbauer.

Rottenbach – Munderfing 1:3 (0:2)

Tore: Heinle; Bauböck, Bedak 2.

Peuerbach – Eggelsberg-M. 1:2 (1:2)

Tore: Vituska, Schwalger, Mählegger.

Schalchen – Ranshofen 2:0 (0:0)

Tore: Friedl 2.

Ostermiething – St. Pantaleon 6:0 (0:0)

Tore: Weiss 3 (Elfmeter), Singhammer, Lianer, Leitner (Elfmeter).

Weltklasse-Segler ab 25. Mai am Traunsee

Mehr als 700 Segler aus 20 Nationen treten in 17 Bootsklassen bei fünf Traunsee-Segelclubs an.

TRAUNSEEREGION. Mit dem Ziel, Neues mit Altbewährtem zu verbinden, starten auch heuer von 25. bis 28. Mai wieder 17 Bootsklassen in den fünf Segelclubs rund um den See und den somit den Hauptact des diesjährigen Programms der größten Binnensee-Segelveranstaltung Europas: die Traunsee Woche Classic. Tradition bewahren heißt das Motto in einer einzigartigen Kooperation der fünf Segelclubs. In gesamt 95 Wettfahrten kämpfen 700 Segler aus 20 Nationen um die Regattasiège. Der Breitensport-



Der Traunsee bietet perfekte Bedingungen für das anstehende Segelspektakel „Traunsee Woche Classic“

Foto: PROFS

Event prägt die größte mitteleuropäische Segelveranstaltung heuer mit 17 Bootsklassen. Heuer erstmals am Traunsee am Start sind die olympischen Bootsklassen, 49er und 29er in drei Kategorien - Yngling, Yarrstick, Surprise - geht es um den österreichischen Staatsmeis-

tertitel. „Die Veranstaltung belebt die gesamte Region in der Vorsaison“, so Ulrike Linko vom Event Organisationsteam. Weiter geht das Segel-Spektakel am 10. Juni mit dem Godspeed Festival, ehe das Programm mit der Lakeventure Traunsee abgerundet wird.



Die Karateka aus Altmünster in Zell am See.

Foto: Scheuchner

Karateka holten Silber und Bronze

ZELL/SEE, ALTMÜNSTER. Beim Eurocup in Zell am See waren rund 1.100 Karte-Sportler aus 23 Nationen am Start, um ihr Können zu beweisen. Mit von der Partie war auch eine kleine Gruppe von der Karate Sportunion Altmünster. In der Kata U12-Teambewerb holten Anna Tremel, Nadine Janecek und Maris Zellinger Silber. Daniel Gassenbauer verlor ebenfalls die erste Runde und holte letztendlich den siebten Platz. Auch für Anja und Tina Pangerl war es in Runde eins vorbei. Im Bewerb Kata-Einzel Ü35 holte Vorjahressiegerin Wilma Scheuchner die Bronzemedaille.

Vorchdorf und Mondsee kämpfen um den Aufstieg

VORCHDORF. Seit Mitte Oktober 2016 liegt die Union Mondsee auf Platz eins in der Bezirksliga Süd. Nur eine Runde später kletterte die Askö Schachner Vorchdorf auf Platz zwei und beide Teams konnten diese Position konstant bis jetzt halten. Nun kommt es am Samstag, 27. Mai, ab 17 Uhr in der Schachner-Arena in Vorchdorf zum direkten Duell um den Meistertitel. Die Gastgeber liegen drei Punkte hinter der Union-Elf und benötigen daher unbedingt einen vollen Erfolg, um die Mondseer noch abfangen zu können. Das Hinspiel in Mondsee hat der Tabellenführer knapp mit 1:0 für sich entschieden. „Obwohl wir einen Rückstand haben, glauben wir fest an unsere Titelchance. Unser Gegner spielt eine überragende Saison, abgerechnet wird aber am Schluss“, ist Vorchdorfs Sportchef Hans Kronberger zuversichtlich. Die



Vorchdorfs Stipe Galic im Duell gegen Mondsee.

Foto: H. Seiringer

Fans dürfen sich auf ein rasches Match freuen. Ein Trostpflaster gibt es für den Verlierer, er kann nämlich über die Relegation gegen den Dritttletzten der Landesliga noch den Aufstieg schaffen.

Aufgrund der Feiertragsproduktion sind aktuelle Fußball-Ergebnisse dieses Mal nur online unter **meinbezirk.at/2129046** abrufbar.

TERMINE

Fußball

- **27.05., VORCHDORF:** Im Bezirksliga Süd-Match empfangt die Vorchdorfer den Tabellen ersten Union Mondsee. Anpf um 17 Uhr.
- **27.05., BAD GOISERN:** D Bezirksliga-Team aus Goise empfängt die UVB Juniors u 17 Uhr.
- **27.05., OHLSDORF:** Die Ohdorfer Tabellenführer der Klasse Süd empfangen die ASL Steyermühl. Start: 17 Uhr.
- **03.06., BAD ISCHL:** OÖ-Li Heimmatch für den SV ZeB Bad Ischl gegen den FC We Ankick um 17 Uhr.

Laufsport

- **05.06., BAD ISCHL:** Pfand Dammlauf in Bad Ischl. Kindläufe starten um 10.30 Uhr, Hauptlauf (7,4 Kilometer) beginnt um 14.30 Uhr.
- **11.06., BAD ISCHL:** Kat Berglauf - 1.000 Höhenmeter auf nur 4,5 Kilometer. Start um 10 Uhr (Einzelläufe) und 10 Uhr (Staffelläufe)

Teilnehmerrekord trotz Wolkenbruch

GOSAU. Während eines hegen Wolkenbruchs liefen bei heurigen Gosausee Staf Rundlauf 83 Staffeln mit, absolutes Rekordergebnis. den Damen siegte das Team „Die kranken Schwestern“ Anja Neumann und Julia Pe steiner in einer Gesamtzeit 36.29 Minuten, Neumann n kierte gleichzeitig die schnel te Tageszeit mit 18.11 Minu bei den Damen. Bei den Her war das Team „DeBettin S kasse Salzkammergut“ Andi Pfandlbauer und A Satzinger in 29.50 Minuten erfolgreich. Die beste Einzel bei den Herren lieferte schon mehrfach Andreas E brecht mit 14.19 Minuten. schnellste Mixed-Team der „Lauftreff Margotti“ Robert Margotti und Ange Elser in 35.47, das schnel Schülerteam kam mit den „nions“ aus Abtenau, Bas Buchegger und Niklas Pro siegten in 38.11 Minuten.

TRAUNSEEWOCHE

Wolfgangsee-Crew gewinnt die „Match Racing Tour“ am Traunsee

GMUNDEN. Mit der „Austrian Match Racing Tour“ startete die Traunsee Woche, Europas größte Binnensee-Segelveranstaltung. Das Team vom Union-Yachtclub Wolfgangsee mit Johannes Zopf, Jakob Bonomo und Vincenz Piso segelte in einem Leichtwind-Grand Prix vor Gmunden zum überlegenen Sieg.



Kampf um jeden Zentimeter beim „Austrian Match Racing“

Foto: PROFS

Zum bereits fünften Mal durfte der Traunsee Österreichs beste „Match Race“-Mannschaften, bei der zwei Boote direkt gegeneinander segeln, zum heißen Tanz um die Bojen willkommen heißen. Drehende, wechselnde Windverhältnisse ließen an beiden Tagen nur ein deutlich ver-

kürztes Programm zum Auftakt der Traunseewoche zu. Die Wolfgangseer überzeugten mit bester Bootsgeschwindigkeit und perfekten Manövern. Der Australier Adam Smith vom heimischen

Team UYC Traunsee belegte Rang zwei und baute den Vorsprung in der Gesamtwertung weiter aus. Die Bronzemedaille teilen sich Rasi Bajons (YC Breitenbrunn), Simon Meister (Team

TWV Achensee) und der Slowene Bojan Rajar.

Jubelnder Johannes Zopf

„Es war eine tolle Mannschaftsleistung, die wir hier abrufen konnten“, sagte ein sichtlich erfreuter Johannes Zopf. „Wir haben uns gut vorbereitet und wussten, dass wir um den Sieg mitkämpfen können, aber dass es ein so überlegener Sieg wird, damit haben wir nicht gerechnet.“

„Wir hätten uns über einen Sieg gefreut, aber auch der zweite Platz hinter den Wolfgangseern geht in Ordnung. Sie waren an diesen beiden Tagen einfach die Konstanteren und Besseren“, erklärte Julian Jöbstl, der Vorschoter der Smith-Crew.



Vorchdorf-Stürmer Peter Orosz (l.) soll für entscheidende Treffer sorgen.

BEZIRKSLIGA SÜD

Duell um Meistertitel

VORCHDORF. In der Bezirksliga Süd kommt es am Samstag, 27. Mai, um 17 Uhr zum großen Schlager zwischen Askö Vorchdorf und Union Mondsee. Seit Mitte Oktober führt Mondsee die Bezirksliga Süd-Tabelle an, fast ebenso lang ist die Askö Vorchdorf als Zweiter hartnäckigster Verfolger. Nun kommt es am Samstag in Vorchdorf zum direkten Duell um den Titel. Die Gastgeber liegen drei Punkte hinter

der Gäste-Elf und benötigen unbedingt einen vollen Erfolg, um die Mondseer noch abfangen zu können. Das Hinspiel entschied der Tabellenführer knapp mit 1:0 für sich. „Abgerechnet wird aber am Schluss“, so Vorchdorfs Sportchef Hans Kronberger. Ein Trostpflaster gibt es für den Verlierer, er kann nämlich über die Relegation gegen den Drittplatzten der Landesliga noch den Aufstieg schaffen.

MOUNTAINBIKE

Schweiger am Podest

BAD ISCHL. Das Mountainbike-Team grafikeria kommt in Fahrt und bescherte sich beim Stubalpenmarathon in Maria Lankowitz (Steiermark) ein schönes Ergebnis.



Markus Schweiger (r.) fuhr in Maria Lankowitz auf den dritten Rang in der Masters-Klasse.

Foto: Grafikeria

So gelang Markus Schweiger hinter den Profis Wolfgang Krenn und David Schögl der dritte Platz bei den Masters auf der 65 Kilometer langen und mit 2450 Höhenmetern gespickten Langdistanz. Andreas Dollinger kommt mehr und mehr in Fahrt und belegte als Fünfter seiner Altersklasse den 13. Gesamtrang. Dollinger kämpft leider noch immer mit den Folgen seines Trainingssturzes, fühlt sich nach eigenen Angaben aber wieder auf dem Weg der Besserung. Das Rennen über die Medium-Distanz (39 Kilometer, 1350 Hö-

henmeter) beendete Grafikeria-Fahrer Martin Gebeshuber auf dem neunten Gesamtrang. Der Goiserer Johann Klackl kämpfte sich auf Rang 15. Dominik Peinstainer, der nach einer fast einjährigen Verletzungspause wieder die ersten Rennen fährt, war gut unterwegs, musste aber aufgrund eines platten Reifens das Rennen frühzeitig beenden.

FUSSBALL

Gmundner bleibt auf Erfolgskurs und holt fünften Sieg in Folge

GMUNDNER/VORCHDORF/BAD GOISERN. In der 28. Runde der OÖ-Liga empfing der SV Gmundner Milch den SV Zauernergroup Wallern und siegte 2:1.

Seit Wochen präsentiert sich der SV Gmundner Milch in blenden-der Form und hatte seit dem Auswärtserfolg beim Ligaprimus im Hausruckviertel eine Serie von vier Siegen in Folge gestartet, nun kam gegen Wallern ein fünfter hinzu. „Ich muss mich Woche für Woche wiederholen, denn was die Jungs momentan abliefern, ist einfach nur zu bewundern. Trotz einer durchwachsenen ersten Halbzeit sind wir furios in den zweiten Durchgang gestartet und hätten die Partie ei-



Vorchdorf holte ein Unentschieden.

gentlich viel früher entscheiden müssen. Leider ist uns das nicht gelungen, sodass die Gäste aus Wallern bei dem Aluminiumtreffer aus der Distanz nochmals gefährlich wurden und beinahe den Ausgleich



Bad Goisern verlor 1:5.

erzielt hätten. Insgesamt geht unser fünfter Sieg in Serie aber in Ordnung und es freut mich besonders, dass sich die Mannschaft spielerisch so sensationell weiterentwickelt hat. Unserem Trainer Jürgen

Brandstätter und dem gesamten Team gebührt ein dickes Lob. Markus Medl, Medienbeauftragter des SV Gmundner Milch.

Bezirksliga Süd

Das Schlagerspiel in der Bezirksliga Süd zwischen dem Tabellenzweiten Vorchdorf und Le Mondsee endete 1:1. „Wir haben den Sieg vielleicht einen Tick gewollt, mit dem einen Punkt haben aber beide Mannschaften leben. Wir wollen den Relegationsplatz ins Ziel bringen, müssen aber noch einen Dreier einfahren. So Amir Topalovic vom ASV Vorchdorf. Bad Goisern muss im Kampf um den Klassenerhalt gegen die UVB Juniors eine bittere 1:5-Niederlage einstecken.“



Heißer Fight in Neukirchen Foto: R. Lang

2. KLASSE SÜD Umstrittener Sieg für Ischl B

ALTMÜNSTER/BAD ISCHL.

Heftige Diskussionen gab's nach dem Schlusspfiff der Partie SK Neukirchen gegen Bad Ischl B. Im Spiel um die Tabellenführung und die Aufstiegschance hatten sich die Gäste gleich mit fünf Spielern ihres Oberösterreichliga-Teams verstärkt. Zudem fiel der Siegtreffer in der 85. Spielminute zum 2:1-Auswärtssieg nach einem offensichtlichen Foul an SKN-Tormann Pawel Bezdek. Ischl B wahrte somit die Titelchance, für Neukirchen besteht diese nur mehr theoretisch.

FAUSTBALL

„Paper-Girls“ scheitern knapp an Final-Einzug

LAAKIRCHEN. Die Laakirchner Faustballerinnen lieferten sich im Spitzenspiel der Frauen-Bundesliga bei Linz Urfaehr einen regelrechten Schlagabtausch, unterlagen aber schlussendlich mit 1:4. Damit ist der Traum vom Final-3-Turnier beendet. Die Damen-Vorentscheidung in Urfaehr war nichts für schwache Nerven: 9:11, 9:11, 10:12, 15:14 und 7:11 lauteten die Satzergebnisse. „Wir lagen in den ersten beiden Sätzen sogar in Führung“, haderte Laakirchen-Coach Dietmar Wohlfahrt mit dem Spielverlauf. Letztlich zeigten sich die Linzerinnen um den Tick kompakter. Im ausstehenden Spiel gegen Schlusslicht Wels können die „Paper-Girls“ den Dreipunkterückstand nicht mehr wettmachen.



Auch die taktischen Besprechungen in den Pausen nutzten leider nichts.

Herren besiegen Schlusslicht

Laakirchens Herren gewannen in der Aufstiegs-Play-Off gegen eine ersatzgeschwächte Frohnleiten-Fünf souverän mit 4:0 und liegen damit zwei Runden vor Ende der Meisterschaft auf dem fünften Rang.

Fußball-SPIELPLAN

02. - 05. Juni

OÖ Liga

USV Nußdorf/L. - SV Gmundner Milch
SV Bad Ischl - FC Wels

Bezirksliga Süd

Mondsee - Bad Goisern
Kammer - Vorchdorf

1. Klasse Süd

Gschwandt - Auerbach
Zirler - Altmünster
SC Vöcklabruck - Obhof
SV Ebensee - Roitham
Attergau - Ruster
Steyrermühl - Frankenmarkt
Gampert - Gosau

2. Klasse Süd

Attersee - TSV Tietelkam
ATSV Tietelkam - ASKO Ebensee
SV Gmundner Jun. - Pinsdorf
Bad Ischl 1. B. - Leitzing
St. Wolfgang - Zell am Moos
SPG Schneeg - Pöndorf - Oberwang

In Kooperation mit

LIGAPORTA
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

OÖ-FRAUENLANDESLIGA Damen-Sieg

SCHARNSTEIN/ALTMÜNSTER.

Mit dem 1:0-Sieg bei Peuerbach schoben sich die Damen des SV Scharnstein auf Platz 4 der Landesliga-Tabelle. Die Altmünsterinnen unterlagen Hochburg/ACH 0:1 und nehmen in der zehn Teams umfassenden Liga Platz 7 ein.

OBERÖSTERREICH LIGA

ASKÖ DONAU Linz - USV Erl. H. Neuhofen i.L. 2:3 (2:1) R: -
WSC Hertha - Union Raika Weißkirchen 2:1 (1:1) R: -
UVB Vöcklabruck - Wels FC 3:0 (3:0) R: -
Oedt - ASV Gastro Profi St. Marienkirchen/P. 2:1 (0:0) R: -
SV Grün-Weiß Micheldorf - Union Edelweiß 1:0 (0:0) R: -
SU mind.c. St. Martin i.M. - SV Zebau Bad Ischl 3:1 (0:0) R: -
SV sedda Schallerbach - DSG U.HABAU Perg 0:0 (0:0) R: -

1. Vöcklabruck	27	21	5	1	67	19	68
2. Oedt	28	16	4	8	58	39	52
3. SV Gmündner Mülch	28	12	10	6	38	29	46
4. Wels FC	28	14	4	10	48	41	46
5. ASKÖ DONAU Linz	28	13	4	11	49	39	43
6. SV Grün-Weiß Micheldorf	28	10	11	7	49	56	41
7. SV Zaunerg. Wallern	28	12	4	12	42	36	40
8. WSC Hertha	28	10	10	8	38	44	40
9. Union Edelweiß	28	11	6	11	45	39	39
10. Union Raika Weißk.	27	9	7	11	43	43	34
11. USV Erl. H. Neuhofen i.L.	28	9	6	13	43	47	33
12. SV Zebau Bad Ischl	28	9	6	13	36	41	33
13. DSG Union HABAU Perg	27	7	11	10	40	50	32
14. ASV G.Profi St. Martin i.P.	28	9	4	15	35	61	31
15. SV sedda Schallerbach	28	9	2	17	36	51	29
16. SU mind.c. St. Martin i.M.	28	3	4	21	31	63	13

BEZIRKSLIGA SÜD

Sipbachzell - Buchkirchen 0:1 (0:0) R: 0:2
Regau - Kammer 1:5 (0:3) R: 1:5
Bad Goisern - UVB Juniors 1:5 (1:4) R: -
Vorchdorf - Mondsee 1:1 (1:1) R: 2:1
ATSV Stadl-Paura Jun. - Allhaming 1:6 (0:4) R: -
Neuk./V. Puchk. - Frankenburg 3:1 (2:1) R: 2:2

1. Mondsee	24	17	5	2	56	18	56
2. Vorchdorf	24	15	5	4	54	20	50
3. Frankenburg	24	10	7	7	38	28	37
4. Buchkirchen	24	10	7	7	42	33	37
5. ATSV Stadl-Paura Jun.	24	10	5	9	49	44	35
6. Kammer	24	9	6	9	40	35	33
7. Gunskirchen	24	10	3	11	34	37	33
8. Pichl	24	8	7	9	33	41	31
9. UVB Juniors	24	9	3	12	45	55	30
10. Neuk./V. Puchk.	24	8	5	11	38	44	29
11. Allhaming	24	6	8	10	29	42	26
12. Regau	24	7	4	13	31	59	25
13. Bad Goisern	24	5	7	12	23	38	22
14. Sipbachzell	24	6	4	14	28	46	22

2. KLASSE SÜD

Zell am Moos - Attersee 2:0 (1:0) R: 3:1
Ebensee ASKÖ - SV Gmündner Jun. 2:2 (1:1) R: -
Timekam TSV - SPG Schneeg./Pöndorf 0:6 (0:2) R: 5:1
Lenzing - Oberwang 1:1 (0:1) R: 2:5
Neukirchen/A. - Bad Ischl 1b 1:2 (0:1) R: -
Pinsdorf - St. Wolfgang 0:10 (0:5) R: 3:1

1. Bad Ischl 1b	23	15	4	4	54	26	49
2. Neukirchen/A.	23	15	2	6	67	37	47
3. St. Wolfgang	22	14	4	4	62	28	46
4. Timekam ATSV	21	13	4	4	53	21	43
5. Oberwang	22	13	4	5	42	26	43
6. Zell am Moos	22	13	3	6	49	39	42
7. SPG Schneeg./Pöndorf	21	10	1	10	62	55	31
8. Timekam TSV	22	9	4	9	43	45	31
9. Pinsdorf	22	5	5	12	35	67	20
10. Attersee	22	4	4	14	40	68	16
11. SV Gmündner Juniors	22	4	3	15	21	47	15
12. Lenzing	22	2	5	15	34	67	11
13. Ebensee ASKÖ	22	2	5	15	28	64	11

FUSSBALL

Trainingscamps für Nachwuchs-Goalies

WEYREGG/ROHRBACH. Torwartcamps finden von 14. bis 16. Juli in Rohrbach und von 27. bis 30. Juli in Weyregg statt. Ein hochkarätiges, internationales Trainerteam, ein perfektes Trainingskonzept sowie ein spannendes Rahmenprogramm erwartet die Teilnehmer.

„Trainieren wie Profis“ – unter diesem Motto trainieren junge Keeper bei den Torwart-Camps der Benett Torwartakademie, einer internationalen Torwartakademie, die seit mehr als zehn Jahren professionelle Torwart-Camps veranstaltet. „Alle Torhüter von sechs bis 16 Jahren können bei diesem Camp teilnehmen“, so Camp-Leiter Andy Gerard. Trainiert wird in Kleingruppen, die nach Alter und Leistungsstärke zusammengestellt werden.“ Wie jedes Jahr werden



Aktuelle und ehemalige Profi-Keeper werden mit den Teilnehmern trainieren.

auch heuer wieder aktuelle und ehemalige Profi-Keeper mit den Teilnehmern trainieren. Dazu kommen nach UEFA-Standards ausgebildete Top-Coaches. Die Nachwuchs-Goalies erwartet auch ein attraktives Rahmenprogramm mit Grillabenden, Badeausflüge und das „Keepermania“. Mehr Infos: www.torwartakademie.com



Das siegreiche Trio Pesendorfer/Watzal/Huemer vom SC Ebensee

SEGELN

H-Boot-Sieg

ALTMÜNSTER. Zu einem ersten Abtasten vor der Staatsmeisterschaft fanden sich im Segelclub Altmünster 15 H-Boote ein. Nach vier Wettfahrten ging die Mannschaft Gottlieb Pesendorfer/Gebhard Watzal/Max Huemer vom Segelclub Ebensee als Sieger hervor. Sie verwiesen die Crew mit Hermann Deimling, Hermann Lobmayr sowie Wolfgang und Ute Reisinger vom Segelclub Altmünster auf Platz 2. Auf Platz 3 landete das Ebenseer Trio Reinhard Kreuzer/Wolfgang Loidl-Kendler/Christian Loidl.

1. KLASSE SÜD

Frankenmarkt - Gampern 2:2 (1:0) R: 4:1
Gosau - Gschwandt 0:1 (0:0) R: 2:4
Altmünster - Rüstorf 4:1 (3:0) R: 3:1
Aurach - Ebensee SV 1:4 (0:2) R: 4:6
Ohlsdorf - Steyrermühl 3:1 (2:1) R: 14:0
Zipf - Vöcklabruck SC 2:0 (0:0) R: 10:2

1. Ohlsdorf	24	18	2	4	74	26	56
2. Altmünster	24	17	2	5	64	30	53
3. Gschwandt	24	16	2	6	57	27	50
4. Attergau	23	13	5	5	62	38	44
5. Frankenmarkt	24	11	6	7	49	42	39
6. Ebensee SV	24	10	8	6	51	30	38
7. Vöcklabruck SC	24	11	4	9	46	34	37
8. Gosau	24	11	4	9	58	53	37
9. Rüstorf	24	8	6	10	31	31	30
10. Zipf	24	9	2	13	40	55	29
11. Gampern	24	5	6	13	39	68	21
12. Reitham	23	4	6	13	36	62	18
13. Steyrermühl	24	5	1	18	34	73	16
14. Aurach	24	0	4	20	22	94	4

2. KLASSE SÜD OST

Spital am Pyhrn - Micheldorf 1b 2:1 (1:1) R: -
Steinhaus - WSC Hertha 1b 2:2 (0:1) R: -
Grünau - Scharnstein 0:0 (0:0) R: 1:5
Windischgarsten - Micheldorf 1b 6:1 (5:1) R: -
Rohr - Spital am Pyhrn 4:1 (2:0) R: 4:1
Ried i.Trkr. - Eberstallzell 3:3 (1:1) R: 3:3
Kirchdorf/Kr. - Wartberg/Kr. 3:6 (1:4) R: 3:2

1. Windischgarsten	20	18	1	1	78	15	55
2. WSC Hertha 1b	20	13	4	3	49	23	43
3. Scharnstein	20	11	5	4	36	28	38
4. Steinhaus	20	12	2	6	41	28	38
5. Rohr	20	10	4	6	46	30	34
6. Eberstallzell	20	8	4	8	40	41	28
7. Micheldorf 1b	19	8	2	9	49	39	26
8. Spital am Pyhrn	20	6	7	7	42	36	25
9. Ried i.Trkr.	20	4	5	11	25	46	17
10. Grünau	20	4	3	13	23	42	15
11. Wartberg/Kr.	19	4	1	14	27	70	13
12. Kirchdorf/Kr.	20	1	2	17	19	77	5



Meisterhaft Der SK Strobl brachte das Kunststück zuwege, als Aufsteiger den Meistertitel in der 1. Salzburger Landesliga zu erobern. Das 2:0 gegen Henndorf sicherte zwei Runden vor Schluss den Titelgewinn. „Es ist wie ein Märchen!“, freute sich Trainer Thomas Heissl, der auch Trainer in der Fußball-HAK Bad Ischl ist.

Foto: Hörmandinger

BEZIRKSLIGA SÜD

Vorchdorf holt Remis

VORCHDORF. Im Duell mit Tabellenführer Mondsee holte Vorchdorf zwar ein 1:1, damit wird es mit sechs Punkten Rückstand zwei

Runden vor Saisonschluss wohl bei Platz 2 bleiben. Die Vorchdorfer können aber auf ein Relegationspiel um den Aufstieg hoffen.

Fußballer gehen ins Saison-Finale 16/17

Ischl und Gmunden müssen in der OÖ-Liga im Auswärtsspiel antreten. Vorchdorf hofft auf einen Punkt.

SALZKAMMERGUT. Ungeschlagen gehen die beiden Salzkammergut-Teams der OÖ-Liga aus dem letzten Wochenende hervor: Im Auswärtsspiel gegen Neuhofen spielte der SV Gundner Milch 2:2 unentschieden und rangiert nun auf dem dritten Tabellenplatz. Am 9. Juni geht es auswärts gegen St. Marienkirchen weiter. Der SV Zebau Bad Ischl holte sich gegen den FC Wels einen 1:0-Heimsieg und muss nun gegen die UVB Vöcklamarkt ran. Die Mission „Vorchdorf Goes Landesliga“ lebt, und wie:

Der erhoffte Pflichtsieg gegen den starken Aufsteiger SK Kammer wurde auf dessen Sportplatz mit einem 2:0 realisiert. Damit fehlt den Vorchdorfern nur mehr ein Punkt im letzten Bezirksliga Süd-Heimspiel am kommenden Samstag gegen den TSV Frankenburg, um das Aufstiegsspiel gegen den Drittletzten der Landesliga Ost bestreiten zu dürfen.

FCA-Damen unterlagen 0:1

Mit 0:1 musste sich im Traunstein Stadion die Frauenelf des FC Altmünster in der Landesliga der Spielgemeinschaft Dorf/Andorf geschlagen geben. Da die Gäste ohne Vorwarnung mit ähnlichen Dressen ange-reist waren, mussten sie zur Unterscheidung Trikots des FC Altmünster überstreifen. In der



Vorchdorfs Niki Kronberger (re.) im Zweikampf. Foto: Seiringer

neunten Minute nützte Sandra Weinhäupl einen Konter zur 1:0-Führung für die Innviertlerinnen, die diesen Vorsprung bei brütender Hitze bis zum Schluss-Pfiff verteidigten.

Sieg für Team Inst bei Radmarathon



Am 28. Mai wurde in Radstadt der Amadé Radmarathon ausgetragen. Für das Team Inst (RC-Ebensee) ging Gottfried Lang (Mitte) an den Start. Mehr als 250 Athleten begaben sich auf die Kurzdistanz von knapp 100 Kilometern. Von Anfang an wurde das Tempo hochgehalten. Aus einer Gruppe von 15 Mann zog Lang bei der 200-Meter-Marke den Zielsprint an. Ergebnis war der Ü50-Klassensieg. Insgesamt konnte Lang den 49. Platz erreichen.



Das erfolgreiche Skisprung-Team aus dem Salzkammergut feierte mit Trainer Daniel Keil die tollen Platzierungen. Foto: W. Reitsamer

Skispringer zeigen auch im Sommer Top-Leistungen

RASTBÜCHL, BAD ISCHL. Mit sieben Athleten startete das ASVÖ NordicskiTeam Salzkammergut beim zweitägigen Sonnenhof-Cup in Rastbüchl. Betreut wurden sie von den Eltern und Trainer Daniel Keil. Sein Wettkampfdebüt feierte Luca Grieshofer bei den Bambini gleich mit einem Tagessieg am Samstag. Bei den „Schülerinnen U12“ sicherte sich Elisa Deubler den dritten Gesam-

trang. Bei den „Schülerinnen U13“ holte Sigrun Kleinrath sowohl im Tages- als auch im Gesamtklassment jeweils Rang drei. In der Klasse „Schüler U10“ belegte Raphael Lippert den fünften Gesamttrang, Michael Steinbacher holte Rang acht. Bei den „Schülern U11“ landete Jakob Peer am Gesamttrang vier, bei den „Schülern U13“ sprang Philipp Steinbacher auf den dritten Platz.

TC Bad Ischl kürte seine besten Nachwuchsspieler

BAD ISCHL. Während die Mannschaftsmeisterschaftsspieler aufgrund der Feiertage eine Matchpause hatten, spielten die Jugendlichen des TC Bad Ischl um die Vereinsmeistertitel. Und so boten die Youngsters trotz diverser Wetterkapriolen Tennis der Extraklasse. Bei den kleinsten, den U10 Boys, hatte Michal Haider jr. in einem packenden Finalspiel gegen Ralph Unterberger die Nase vorne, dritter wurde Patrick Mikenda. Auch der Mädels-Anteil war bei dieser Vereinsmeisterschaft so groß, wie schon lange nicht mehr. In einem starken U14-Teilnehmerfeld setzte sich schließlich Maja Pituchova durch und verwies Annika Mikenda und Lina Oberdammer auf die Plätze zwei und drei. Bei den U14-Jungs behielt Michael Kratky die Oberhand. Er besiegte im Finale Tim Oberdammer.



U14-Meister Kratky kämpfte um jeden Ball. Foto: TC Bad Ischl

Der Kampf um Platz drei entwickelte sich zum Brüderduell: Gegenüber standen sich Xaver Unterberger und dessen jüngerer Bruder Pius. An diesem Tag siegte die Erfahrung und Xaver holte sich den dritten Rang. Im U18-Bewerb setzte sich Valentin Rastinger vor Überraschungsmann Laurenz Bleier durch.

Vom Regionauten des TC Bad Ischl

Bezirksliga Nord

Gramastetten - Hellmonsdt 2:0 (1:0) Föderer-Kitzmüller (14, 57), R:3:0. Schweinbach - Königswiesen 4:1 (1:1) Aichinger (70), Burgstaller (78), Silmbrod (9), Syrovatka (90), Krejci (4), R:1:1. Bad Leonfelden - St. Oswald/Fr. 4:2 (2:0) Radouch (12, 50, 84), Stimmer (25), Leigold (60), Rumetshofer (58), R:0:0. Putzleinsdorf - BW Linz Amat. 1:3 (1:1) Aichbauer (6), Osmani (78), Yigit (19, 56), Lembach - Hofkirchen i.M. 1:2 (1:0) Höglinger (52), Mairhofer (19, 27), Witt (77), R:6:0. Halbach - Ottensheim 4:1 (2:0) Damberger (48), Kaltseis (77), Leidinger (4), Bolina (61), Erbl (34, 27), R:2:0. Wartberg/Aist - Vorderw. bach 3:1 (1:1) Frauenhuber (33), Hametner (19, 67), Prihoda (9), R:0:3.

1. Lembach *	26	15	6	5	67	31	51	
2. BW Linz Amat.	26	15	4	7	65	33	49	
3. Hellmonsödt	26	14	4	8	60	45	46	
4. Halbach	26	13	5	8	43	38	44	
5. Vorderw.bach	26	13	4	9	60	54	43	
6. Bad Leonfelden	26	12	4	10	54	50	40	
7. Hofkirchen i.M.	26	9	9	8	41	36	36	
8. St. Oswald/Fr.	26	11	3	12	51	54	36	
9. Putzleinsdorf	26	10	4	12	44	53	34	
10. Ottensheim	26	9	6	11	35	41	33	
11. Schweinbach	26	9	4	13	47	56	31	
12. Wartberg/A. ***	26	7	5	14	32	50	26	
13. Königswiesen	**	26	7	4	15	42	68	25
14. Gramastetten **	26	5	4	17	42	74	19	

1. Klasse Nord

St. Martin i.M. 1b - Sarleinsbach 3:2 (1:1) Burgstaller (6), Rechberger (62), Würzl (68), Märzinger (80), Schweitzer (28), Klaffer - Oeppling 1:2 (0:1) Egginger (76), Auberger (68), Rachinger (36), Algen-Schlagl - Aschach/D. 5:0 (3:0) Kraml (57), Maly (83), Siehs (34), Zimmerbauer (15), Zötl (5), Neustift/Oberka. - St. Stefan 3:0 (0:0) Gabriel (90), Moser (53, 72), R:2:2. Peilstein - Kollerschlag 0:0, Arnreit - Walding 5:1 (1:1) Aiglstorfer (51, 73), Furtmüller (81), Kneidinger (70), Riederer (21), Kaindlbinder (41), R:3:0. Schenkenfelden - Eidenberg/Geng 1:1 (0:1) Sonnberger (90), Reiter (44), R:4:1.

1. Aigen-Schlagl *	26	17	4	5	64	33	55
2. Arnreit	26	15	6	5	58	39	51
3. Eidenberg/Geng	26	14	7	5	62	36	49
4. Sarleinsbach	26	12	6	8	58	39	42
5. Neustift/Oberka.	26	10	6	10	37	34	36
6. Aschach/D.	26	10	6	10	46	46	36
7. Oeppling	26	10	5	11	39	43	35
8. Kollerschlag	26	9	7	10	43	50	34
9. Peilstein	26	9	6	11	47	55	33
10. Schenkenfelden	26	7	9	10	39	40	30
11. Walding	26	9	2	15	39	56	29
12. St. Martin 1b **	26	7	7	12	50	62	28
13. Klaffer ***	26	7	7	12	34	47	28
14. St. Stefan **	26	4	6	16	31	67	18

1. Klasse Nordwest

Sigharting - St. Roman 5:4 (3:3) Feichtlbauer (78), Rattenberger (22, 25, 43, 60), Diensthuber (11, 73), Safar (17, 45), R:2:0. Rainbach i.L. - Natternbach 2:2 (2:1) Dere (8, 14), Beham (6), Scharinger (64), R:3:1. Willibald - Eggerding 2:3 (1:2) Haderer (64), Haderer (19), Ruhmanseder (10, 31, 83), R:0:2. Kallham - Neukirchen/W. 5:4 (2:1) Tarosi (1, 41, 90), Toth (65, 72), Huber (86), Huber (40), Scheuringer (62, 75), R:3:4. Diersbach - Raab 1:2 (1:2) Hilpold (30), Beregszasi (25), Forgacs (6), R:0:5. Antiesenhofen - Waizenkirchen 3:4 (0:1) Huber (69), Pilic (53, 81), Aigner (90), Daka (82), Rabeder (55), Stockinger (40), R:1:6. Lambrechtsen - Freinberg 1:1 (0:1) Badgruber (77), Tomm (36), R:6:0.

1. St. Roman *	26	20	1	5	76	28	61
2. Eggerding ***	26	17	7	2	72	36	58
3. Raab	26	12	6	8	54	39	42
4. Waizenkirchen	26	13	3	10	53	57	42
5. Lambrechtsen	26	12	4	10	49	43	40
6. Neukirchen/W.	26	11	4	11	70	62	37
7. Diersbach	26	11	4	11	43	56	37
8. Sigharting	26	10	6	10	47	53	36
9. Kallham	26	11	2	13	51	48	35
10. St. Willibald	26	10	4	12	58	60	34
11. Rainbach i.L.	26	8	6	12	42	49	30
12. Freinberg ***	26	6	8	12	34	53	26
13. Antiesenhofen **	26	7	4	15	38	61	25
14. Natternbach **	26	3	3	20	25	67	12

BTV Bezirksliga Süd

Pichl - Mondsee 3:2 (0:2) Metodiev (51, 75), Trauner (55); Ablinger (45), Freinberger (20), R:2:1. Slpachzell - ATSV Stadl-Paura Juniors 8:0 (2:0) Austerhuber (53, 82), Gudeljovic (7, 49), Maier (85), Milich (77), Torovic (29, 47). Vorchdorf - Frankenburg 4:2 (1:0) Orosz (30, 46, 68), Priellinger (48); Scheibl (55), Winter (78), R:2:0. Buchkirchen - Regau 4:1 (2:1) Hessenberger (24, 70), Milich (59), Roitner (12), Lalic (17), R:8:0. Günskirchen - UVB Juniors 1:1 (1:0) Abdullahu (21); Kurtulmus (66). Bad Goisern - Kammer 6:1 (1:0) Ahmetovic (70), Alin (44, 54), Pilipovic (48, 57, 89); Christl (81), R:2:1. Neuk./V.-Puchk. - Allhaming 1:1 (1:0) Schuster (20); Breiteneder (48).

1. Mondsee *	26	18	5	3	61	21	59
2. Vorchdorf ***	26	17	5	4	60	22	56
3. Buchkirchen	26	11	8	7	47	35	41
4. Frankenburg	26	10	8	8	41	33	38
5. A. Stadl-Paura J.	26	10	6	10	52	55	36
6. Günskirchen	26	10	5	11	38	41	35
7. UVB Juniors	26	10	4	12	49	56	34
8. Pichl	26	9	7	10	36	46	34
9. Kammer	26	9	6	11	41	43	33
10. Neuk./V.-Puchk.	26	8	7	11	40	46	31
11. Slpachzell	26	8	4	14	38	47	28
12. Allhaming ***	26	6	9	11	31	45	27
13. Regau **	26	7	5	14	33	64	26
14. Bad Goisern **	26	6	7	13	29	42	25

1. Klasse Nordost

St. Valentin SC - Ried/Rdmk. 1:2 (0:1) Kurzmann (79); Diwold (53), Weber (25), R:1:3. Schönau - Kefermarkt 1:0 (1:0) Ebner (33), R:4:1. Bad Zell - Bad Kreuzen 2:4 (2:2) Mairböck (11, 25); Fraundorfer (86), Lettner (54), Pramberger (33), Weissinger (41), R:2:0. Pregarten U. - Mauthausen 5:3 (3:3) Hofer (7, 42), Stoszek (70), Trnny (25, 75); Fabian (18), Rametsteiner (2), R:3:2. Mitterkirchen - ASKÖ Perg/SU Windhaag 2:2 (0:0) Kranzl (79), Lengyel (64); Huber (90), Huemer (69), R:0:4. Perg Union 1b - Saxen 0:0 (0:0) Lasberg - Pabneukirchen 3:0 (2:0) Rein (8, 36, 48), R:0:2.

1. Saxen *	26	16	3	7	65	38	51
2. Bad Kreuzen	26	15	4	7	61	40	49
3. Mauthausen	26	14	5	7	64	44	47
4. Ried/Rdmk.	26	13	5	8	54	44	44
5. Pregarten U.	26	12	7	7	50	42	43
6. Bad Zell	26	12	5	9	51	39	41
7. Schönau	26	10	6	10	36	36	36
8. Mitterkirchen	26	9	8	9	41	44	35
9. Kefermarkt	26	9	6	11	39	43	33
10. Pabneukirchen	26	10	3	13	37	45	33
11. SC St. Valentin	26	9	3	14	40	56	30
12. U. Perg 1b ***	26	6	6	14	34	61	24
13. Lasberg **	26	6	5	15	27	48	23
14. Perg/Windh. **	26	5	6	15	36	56	21

1. Klasse Ost

Weyer - Losenstein 2:0 (1:0) Babik (70), Gröbl (45), R:2:1. Bad Hall - Amateure Steyr 3:1 (1:1) Grillitsch (67, 71), Kornhuber (23); Horvath (25), R:2:0. Großraming - Ernsthofen 3:7 (3:2) Grossauer (17, 45), Rossbach (22); Böhm (78), Dzebic (31), Koc (51, 87), Riegler (53), Ulas (59), Yanal (5), R:0:4. Vorwärts Steyr 1b - Kremsmünster 6:2 (3:0) Bilic (33), Gavrilovic (61), Gimpl (20), Kettner (17, 53), Stasiak (60); Covic (88), Demir (90). St. Marien - Haidershofen 1:4 (1:1) Steinhäusler (38); Holzer (30, 57), Mayrhofer (75, 82), R:1:1. Moln - Schlierbach 2:2 (1:1) Akbudak (65), Zemsauer (34); Bamberger (56), Gerstmayr (10), R:0:8. Adlwang - Hofkirchen i.T. 3:1 (1:1) Dramac (92), Dramac (26, 60); Huremovic (22), R:0:3.

1. Schlierbach *	26	17	6	3	74	34	57
2. V. Steyr 1b ***	26	17	3	6	61	44	54
3. Hofkirchen i.T.	26	17	2	7	65	42	53
4. Weyer	26	16	3	7	61	39	51
5. Bad Hall	26	14	7	5	60	34	49
6. Amateure Steyr	26	13	5	8	53	35	44
7. Kremsmünster	26	10	4	12	51	58	34
8. Großraming	26	9	5	12	39	53	32
9. Moln	26	7	8	11	46	48	29
10. Adlwang	26	8	5	13	42	50	29
11. St. Marien	26	7	6	13	37	59	27
12. Haidershofen ***	26	7	4	15	41	61	25
13. Ernsthofen **	26	6	5	15	43	66	23
14. Losenstein **	26	2	1	23	20	70	7

Bezirksliga Ost

Neuzeug - St. Georgen/G. 3:1 (0:0) Bierbauer (90), Haslehner (63), Klug (75); Zela (87), R:0:0. St. Ulrich - Schiedberg 2:1 (2:1) Sonnleitner (19), Tabernig (45); Sturmberger (13), R:2:2. Steyregg - Kronstorf 2:2 (1:1) Hornaus (76), Kollmann (1); Hübl (40, 58), R:0:0. Ansfelden - Traun 1:5 (0:2) Gashi (53); Böhm (9), Milos (50), Rakusik (75), Vemba (39, 85), R:0:8. Pichling - St. Florian Juniors 1:1 (1:0) Vladimirov (43); Margeta (61). Garsten - Bewegung Steyr 1:0 (0:0) Neuhauser (51), R:5:2. Neuhauser/Krems - Wolfen 1:1 (0:1) Kollnberger (84); Neustifter (28), R:3:0.

1. St. Ulrich *	26	16	6	4	47	27	54
2. Traun	26	16	5	5	59	20	53
3. Neuhauser/Kr.	26	13	8	5	46	38	47
4. Bewegung Steyr	26	12	8	6	48	33	44
5. Garsten	26	12	6	8	41	31	42
6. Ansfelden	26	12	5	9	48	46	41
7. Steyregg	26	9	7	10	47	48	34
8. Kronstorf	26	8	9	9	32	44	33
9. Schiedberg	26	8	8	10	37	34	32
10. Neuzeug	26	8	8	10	42	48	32
11. St. Georgen/G.	26	8	6	12	34	46	30
12. Wolfen ***	26	8	4	14	41	50	28
13. St. Florian Jun. **	26	5	7	14	32	52	22
14. Pichling **	26	2	3	21	15	52	9

1. Klasse Mitte

Wilhering - Enns 0:5 (0:2) Linninger (17), Prekop (79); Yaman (9, 74, 86), R:0:6. Blaue Elf Linz - Puckling 4:3 (3:1) Moser (68), Tindl (5, 12, 35); Miskovic (48), Spielbichler (56), Vondra (27), R:3:2. Dionysen - Union Leonding 4:3 (2:3) Novakovic (37, 75), Schnallinger Wolkestedter (24), Walchshofer (87); Khonsoongnon (19), Kühr (42), Zenellaj (44), R:8:1. Altenberg - Donau Linz 7:2 (3:0) Bachl (47), Koller (32, 37), Landl (89), Ramerstorfer (34, 63), Raml (83); Fejzaj (85), Musongji (67). Eferding/Fraham - Hörsching 2:6 (1:3) Bujak (44, 51), Szilgeti (23); Emrull (61), Hofer (13), Kovarik (74, 90), Wahlmüller (29), R:3:1. Askö Leonding - Asten 2:1 (1:1) Leitner (67), Zellhofer (24); Kienesenebner (17), R:0:6.

1. Enns *	24	23	0	1	83	13	69
2. Asten	24	14	3	7	57	35	45
3. Alkoven	24	14	2	8	51	40	44
4. Union Leonding	24	11	5	8	60	49	38
5. Puckling	24	11	4	9	55	52	37
6. Blaue Elf Linz	24	9	7	8	39	42	34
7. Dionysen	24	11	1	12	55	62	34
8. Altenberg	24	10	3	11	50	50	33
9. Hörsching	24	7	5	12	50	54	26
10. Wilhering	24	7	3	14	34	52	24
11. Askö Leonding	24	6	3	15	37	67	21
12. Eferding/Fr. ***	24	4	8	12	37	60	20
13. Donau Linz 1b **	24	4	6	14	41	73	18
14. FLO-SOCCER **	0	0	0	0	0	0	0

BTV 1. Klasse Süd

Frankenmarkt - SC Vöcklabruck 2:2 (0:1) Breinstampf (50), Nussbaumer (70); Bauer (9), Udovic (66), R:4:2. Ohlsdorf - Zipf 2:0 (2:0) Gavric (1), Kirchmair (35), R:3:3. Rüstorf - SV Ebensee 0:2 (0:1) Shabanaj (72), Spitzer (14), R:1:4. Gschwandt - Roitham 3:3 (2:3) Grabner (33), Göschlberger (90), Nussbaumer (22); Wartha (6, 8, 14), R:10:0. Gosau - Steyermühl 2:1 (1:1) Grom (9, 82); Makivic (21), R:6:2. Altmünster - Attergau 5:2 (2:1) Mühlbacher (44, 91, 94), Siroic (42), Zrinyi (90); Breitwieser (25), Schwaighofer (76), R:2:0. Aurach - Gampern 3:0 (1:0) Macheneier (29), Riedl (87), Übleis (62), R:0:3.

1. Ohlsdorf *	26	20	2	4	81	28	62
2. Altmünster ***	26	19	2	5	70	32	59
3. Gschwandt	26	17	3	6	66	32	54
4. Attergau	26	13	7	6	65	44	46
5. SV Ebensee	26	12	8	6	58	30	44
6. Frankenmarkt	26	12	7	7	56	46	43
7. Gosau	26	13	4	9	63	56	43
8. SC Vöcklabruck	26	11	5	10	50	41	38
9. Rüstorf	26	8	7	11	31	33	31
10. Zipf	26	9	2	15	40	58	29
11. Gampern	26	5	6	15	41	74	21
12. Roitham ***	26	4	8	14	40	71	20
13. Steyermühl **	26	5	1	20	37	80	16
14. Aurach **	26	1	4	21	27	100	7

Bezirksliga West

Rottenbach - Utzenaich 1:1 (0:1) Hume (44), R:2:1. Dorf a. d. Pram - Munderfing brianskyi (85), Fris (57), Hackinger (1), Taufkirchen/Pr. - Eggelsb.-Moosd. 5:2 (60), Meszaros (9), Vitale (41), Vitale (45, 48), R:3:2. USV Erier Haus Neuhauser Marienk./S. 4:0 (3:0) Ercan (73), Moserhammer (37), Sternbauer (45). Peuerbach 8:0 (5:0) Adlesgruber (67), Kornfelder (16, 30, 38), Steinmayr (12), Vituska (45), R:5:1. Ostermiething 3:2 (1:0) Leitner (78), Singhammer (45), Kudic (60, 68), R:2:0. Schalchen - Mü (0:1) Vanek (7), R:8:

12M: Askö Oedt 1b 12MO: SK Gallspach 12NO: SC St. Pantaleon-Erla 12W: Union St. Ma

RELEGATIONS-KRIMI

Schlagen Außenseiter wieder zu

In 13 Relegationsduellen geht es in dieser Woche noch einmal um Auf- oder Ab-

Von Raphael Watzinger

LINZ. Die Meisterschaft ist vorbei, doch in dieser Woche spielt es sich noch einmal richtig ab: In 13 Relegations-Duellen kämpfen die Mannschaften jeweils um den Aufstieg oder um den Klassenerhalt. Mit einem 3:1 gegen Rohrbach sicherte Doppl-Hart in der Landesliga Ost den Schleuderstuhl-Platz ab und darf jetzt in der Saison-Verlängerung noch vom Klassenerhalt träumen. Bitter: Hätte das Team von Trainer Gerold Sturm in der vorletzten Runde kein 0:11-Debakel gegen Admira Linz kassiert, wäre man fix gerettet gewesen. Gallneukirchen hat nach dem 2:2 in Freistadt nämlich ebenso viele Punkte wie Doppl-Hart am Konto, aber die um acht Treffer bessere Tordifferenz. „Das Debakel gegen Admira hat weh getan, wir hatten jedoch im Frühjahr mehrmals die Chance, den Klassenerhalt zu sichern. Gegen Vorchdorf sind wir in der Relegation Außenseiter, wollen die zweite Chance aber trotzdem nützen“, sagt Doppl-Hart-Coach Sturm.

In die Relegation muss mit starken 58 Zählern auch Be-



Doppl-Hart (re.) „darf“ in der Relegation noch einmal ran. Foto: Mewa

zirksliga-West-Vizemeister Utzenaich. „In zwei anderen Bezirksligen wären wir mit dieser Punktezahl klar Meister geworden“, haderte Sektionsleiter Björn Weibold ein wenig mit dem Schicksal.

Auch „Kleine“ dürfen hoffen

Diese Statistik dürfte dem Utzenaich-Funktionär aber Mut machen: In der Relegation trifft zwar oft „David auf Goliath“, es

zeigt sich aber, dass sich die unterklassigen Teams keineswegs verstecken müssen. In den bisherigen 68 Relegationsduellen seit der Einführung im Jahr 2012 setzte sich 33 Mal der Underdog durch.

Die Hinspiele sind für Donnerstag angesetzt, die Rückspiele sind für Sonntag geplant. Die jeweiligen Relegationsgegner können die Termine aber einvernehmlich verlegen. Wie die Relegations-Duelle aussehen könnten, sehen Sie in der Factbox – fix sind die Partien aber erst, wenn sie der Verband im Laufe des heutigen Tages bestätigt hat.

St. Florian zieht Team zurück

Bereits im Vorhinein eingegriffen hat St. Florian in die diesjährige Unterhaus-Relegation: Weil der Regionalligist sein Juniors-Team aus der Bezirksliga Ost für die kommende Saison zurückzieht, entgeht der beste Drittplatzte in den 1. Klassen der Relegation. Außerdem steigt der fünftbeste Zweite der 2. Klassen ebenfalls direkt auf. Somit finden heuer statt den ursprünglichen 14 nur 13 Relegations-Duelle statt.

DIE MÖGLICHEN RELEGATIONS DUELLE

Askö Vorchdorf (BS) - Askö Doppl-Hart (LLC)
TSV Utzenaich (BW) - SV Neumarkt (LLW)
Union Senftenbach (N) - ATSV Ranshofen (BW)
Vorwärts Steyr 1b (1) - Sportunion Wolfers (1)
Union Eggerding (1N) - TSU Wartberg/Aist (E)
FC Altmünster (1S) - Union Althaming (BS)
SPG Westbahn/Stahl - ASV Haiderhofen (1)
SV St. Wolfgang (2S) - SV Roitham (1S)
SV Haslach (2NW) - Union Klaffer (1N)
SC Tragwein (2NO) - Union Perg 1b (1NO)
UFC Hartkirchen (2M) - Askö SK Eferding/Fr. (C)
SV Mining-Mühlheim (C) - ATSV Laab (1SW)
WSC/Hertha Wels 1b (C) - SV Freinberg (1NW)

Die endgültigen Paarungen werden erst heute vom Verband bekanntgegeben.

SPIEL DER WOCHE

Herzschlagfinale: Kematen holte sich Titel

2:0 – Im direkten Duell konnte zog das Dietinger-Team noch an Stein vorbei

STEYR. Im „OÖN-Spiel der Woche“ kam es in der 2. Klasse Ost zum Showdown um den Titel zwischen Stein und Kematen-Piberbach. Beide Mannschaften trennten nur zwei Punkte. Schon nach wenigen Minuten gingen die Gäste in Führung.

Nach dem 2:0 (35.) ließ Kematen nichts mehr anbrennen und sicherte sich den Titel im Herzschlagfinale. „Wir waren heute die klar bessere Mannschaft und sind auch über die

SPIEL DER WOCHE
PRÄSENTIERT VON
SPARKASSE
Oberösterreich

Saison gesehen verdienter Meister“, sagte ein überglücklicher Sektionsleiter Stefan Krahwinkler. Stein kann sich aber trösten, steigt als Zweiter ebenfalls fix auf. (ram)



Kematen's Meister-Kicker

ßball der Zukunft aus?

Minuten, dafür wird wie beim Eishockey bei jeder
n – Dazu Initiativen, die das „Fair Play“ forcieren



Hand aufnimmt, soll es in Zukunft Elfmeter geben. Derzeit wird dieses Vergehen mit indirektem Freistoß geahndet.

Bei **Handspiel auf der Torlinie** soll der Treffer zählen. Derzeit gibt es dafür Strafstöß und bei Absicht zusätzlich Rot.

Nach einem Elfmeter soll der **Nachschuss** verboten werden. Scheitert der Versuch, soll das Spiel mit einem Abstoß fortgesetzt werden.

Der **Schlusspfiff** soll erst dann möglich sein, wenn der Ball nicht mehr im Spiel ist.

Nach eigenen Angaben möchte das IFAB mit seinen Anregungen vor allem zwei Dinge bewirken: dass es auf dem Rasen fairer und respektvoller zugeht. Und dass die Nettozeit eines Spiels deutlich erhöht wird.

Abseitsregel bleibt vorerst

Das „Play Fair!“-Papier ist allerdings auch nur im Kontext des Reformprozesses bei der FIFA zu verstehen, in dem der neue Präsident Gianni Infantino den Eindruck erwecken will, alles im Fußball auf den Prüfstand zu stellen und neu zu denken.

Dazu gehört auch, dass der frühere niederländische Weltklassestürmer Marco van Basten von Infantino im September 2016 zum FIFA-Beauftragten für „Technische Entwicklungen“ ernannt wurde. Der Europameister von 1988 dachte daraufhin schon vier Monate später laut über die Abschaffung der Abseitsregel oder die Einführung von Zeitstrafen statt Gelber Karten nach.

Bei einer Pressekonferenz zur Eröffnung des Confederations Cups 2017 in Sankt Petersburg rückte Van Basten von beiden Ideen aber schon wieder ab: „Das ist etwas für die Zukunft und im Moment kein Thema.“



St. Wolfgang schaffte Aufstieg. (Hör.)

9000 Zuschauer - Fans stürmten die Relegationspartien

ALLHAMING. Zum richtigen Publikumshit wurden die Relegationspartien im Fußball-Unterhaus. Insgesamt knapp 9000 Zuschauer wollten die 13 Partien sehen. In Wartberg/Aist (2:0 über Eggerding) Und Klaffer (4:1 gegen Haslach) wurde sogar an der Tausender-Marke gekratzt.

Das spannendste Spiel war Allhamings 2:0-Sieg nach Verlängerung über Altmünster. Lederhülgers 2:0 sicherte Allhaming den Verbleib in der Bezirksliga. So wie in Allhaming war es auch beim Großteil der anderen Partien: Am Ende jubelten neun Mal jene Mannschaften, die sich in den jeweils höheren Ligen im Abstiegskampf befunden hatten. **Von den Aufstiegs-kandidaten schafften es nur vier Klubs: Vorchdorf (4:0 über Doppl/Hart), Vorwärts Steyr Ib (3:1 gegen Wolfen), Utzenaich (3:2 bei Neumarkt/Pötting) und St. Wolfgang (3:0 in Roitham).**

Nicht ganz so knapp, wie es auf dem Papier scheint, war der 6:5-Gesamtsieg von Eferding/Fraham über Hartkirchen. Die Gäste kamen gestern erst in der 90. Minute zum 2:2-Ausgleich. Auch ein weiteres Tor zum 3:2-Sieg wäre aufgrund der Auswärtstorregel zu wenig gewesen. Fix: Die Relegation findet auch nächstes Jahr statt.

Unterhaus-Relegation

RÜCKSPIELE

Doppl/Hart (LLO) – VORCHDORF (BLS)	0:4
Hinspiel 1:3. Gesamtscore 1:7	
Neumarkt/P. (LLW) – UTZENAICH (BLW)	2:3
Hinspiel 0:3. Gesamtscore 2:6	
ALLHAMING (BLS) – Altmünster (1. S)	2:0 n.V.
Hinspiel 0:1. Gesamtscore 2:1	
RANSCHOFEN (BLW) – Senftenbach (1. SW)	4:0
Hinspiel 2:0. Gesamtscore 6:0	
WARTBERG/AIST (BLN) – Eggerding (1. NW)	2:0
Hinspiel 1:2. Gesamtscore 3:2	
Wolfen (BLW) – VORWÄRTS STEYR Ib (1. O)	1:2

richterkritik könnte es statt Gelb auch Punkteabzüge geben.

ikales Durchgrei-
niedsrichter von
mobbt“, sprich
d, wie es in dem
könnte dazu füh-
rigen Situationen
ler Kapitän einer
dem Unpar-
arf. Oder schwe-
bing“ sogar mit
gen oder Geld-
werden.

uationen sind
führungen des
pielers möglich.

Heißt: Der Spieler könnte sich den Ball selber vorlegen oder einfach drauflos dribbeln.

Der Ball muss bei Standards nicht mehr **ruhen**.

Der **Abstoß** vom Tor darf schon im Strafraum vom Feldspieler angenommen werden. Statt langer Bälle soll so das Passspiel gefördert werden. Im Jugendbereich testet man dies bereits.

Wenn der Torwart einen **Rückpass** des eigenen Spielers mit der

FOUSSBALL

Gmunden beendet Saison auf dem dritten Tabellenplatz der OÖ-Liga

AD ISCHL/GMUNDEN/BAD

GOISERN. Spannung bis zur letzten Sekunde war am letzten Spiel der OÖ-Liga garantiert: Der Tabellenvorletzte ASV Gastero St. Marienkirchen/Polsenz empfing vor heimischer Kulisse im Baumgartner Stadion den SV Gmundner Milch. Die 450 Zuschauer sahen eine nervenaufregende Partie, wobei die Heimischen nach langem Zittern den Klassenerhalt feiern konnten. Die Begegnung endete 0:0. „Wir hatten heute einige Ausfälle zu verzeichnen, haben aber bis zur letzten Minute alles gegeben. Man muss die Hausherren loben, sie haben alles aus sich herausgeholt und den Klassenerhalt absolut verdient. Zum Abschluss einer fantastischen



Bad Goisern siegt mit 6:1.

Saison möchte ich der gesamten Mannschaft und allen Funktionären in unserem Verein für die unfassbar erfolgreiche Arbeit danken. Die Stimmung innerhalb des gesamten Vereins ist äußerst positiv,



Eine herzliche Geste von Bad Ischl

es macht richtig Spaß in Gmunden und ich freue mich bereits auf das kommende Jahr“, so Medienbeauftragter Markus Medl. Der SV Zebau Bad Ischl verlor im letzten Spiel der Saison gegen den

seit Wochen feststehenden Meister Union Volksbank Vöcklamarkt mit 2:0.

Bezirksliga Süd

Mit einer starken Leistung verabschiedete sich der SV Kieninger-Bau Bad Goisern vor heimischem Publikum aus der Bezirksliga Süd. Der bereits vor der letzten Partie feststehende Absteiger zeigte Charakter und schoss den SK Kammer mit 6:1 vom Platz. Ein Sieg, der auch in dieser Höhe verdient war, für das Team von Trainer Edelmaier aber leider zu spät kam. Goisern-Kapitän Gerald Eisl absolvierte sein letztes Spiel und wurde mit großem Applaus von seinen Teamkollegen sowie vom Publikum verabschiedet.

1. KLASSE SÜD

Punktdifferenz

T. WOLFGANG. Mit einem 1:0-Sieg bei TSV Timelkam fing St. Wolfgang das punktgleiche Bad Ischl Team dank der besseren Punktdifferenz noch ab. Als Tabellenzweiter geht's nun am 15. und 18. Juni gegen Roitham um den Aufstieg in die 1. Klasse Süd.

BEZIRKSLIGA SÜD

Neuk./V.-Puchk. - Allhaming	1:1	(1:0)	R: 2:2
Bad Goisern - Kammer	6:1	(1:0)	R: 2:1
Gunskirchen - UVB Juniors	1:1	(1:0)	R: -
Puchkirchen - Regau	4:1	(2:1)	R: 8:0
Vorchdorf - Frankenburg	4:2	(1:0)	R: 2:0
Sipbachzell - ATSV Stadl-Paura Jun.	8:0	(2:0)	R: -
Pichl - Mondsee	3:2	(0:2)	R: 2:1

1. Mondsee	26	18	5	3	61	21	59
2. Vorchdorf	26	17	5	4	60	22	56
3. Buchkirchen	26	11	8	7	47	35	41
4. Frankenburg	26	10	8	8	41	33	38
5. ATSV Stadl-Paura Jun.	26	10	6	10	52	55	36
6. Gunskirchen	26	10	5	11	38	41	35
7. UVB Juniors	26	10	4	12	49	56	34
8. Pichl	26	9	7	10	36	46	34
9. Kammer	26	9	6	11	41	43	33
10. Neuk./V.-Puchk.	26	8	7	11	40	46	31
11. Sipbachzell	26	8	4	14	38	47	28
12. Allhaming	26	6	9	11	31	45	27
13. Regau	26	7	5	14	33	64	26
14. Bad Goisern	26	6	7	13	29	42	25

2. KLASSE SÜD

Zell am Moos - SV Gmunden Jun.	8:0	(2:0)	R: -
Oberwang - Attersee	4:0	(1:0)	R: 5:1
Lenzing - SPG Schneeg./Pöndorf	3:5	(1:3)	R: 8:0
Ebensee ASKÖ - Neukirchen/A.	1:3	(1:0)	R: 0:2
Pinsdorf - Timelkam ATSV	1:4	(1:1)	R: 4:5
Timelkam TSV - St. Wolfgang	0:1	(0:0)	R: 2:4

1. Timelkam ATSV	24	16	4	4	70	25	52
2. St. Wolfgang	24	16	4	4	65	28	52
3. Bad Ischl 1b	24	16	4	4	58	27	52
4. Neukirchen/A.	24	16	2	6	70	38	50
5. Oberwang	24	15	4	5	51	28	49
6. Zell am Moos	24	14	3	7	57	41	45
7. Timelkam TSV	24	10	4	10	49	48	34
8. Pinsdorf	24	6	5	13	39	73	23
9. Attersee	24	4	4	16	42	78	16
10. SV Gmunden Jun.	24	4	3	17	23	58	15
11. Lenzing	24	2	5	17	38	76	11
12. Ebensee ASKÖ	24	2	5	17	30	76	11
13. SPG Schneeg./Pöndorf	24	1	1	12	71	67	34

1. KLASSE SÜD

Frankenmarkt - Vöcklabruck SC	2:2	(0:1)	R: 4:2
Rüstorf - Ebensee SV	0:2	(0:1)	R: 1:4
Ohlsdorf - Zipf	2:0	(2:0)	R: 3:3
Gschwandt - Roitham	3:3	(2:3)	R: 10:0
Gosau - Steyrermühl	2:1	(1:1)	R: 6:2
Altmünster - Attergau	5:2	(2:1)	R: 2:0
Aurach - Gamparn	3:0	(1:0)	R: 0:3

1. Ohlsdorf	26	20	2	4	81	28	62
2. Altmünster	26	19	2	5	70	32	59
3. Gschwandt	26	17	3	6	66	32	54
4. Attergau	26	13	7	6	65	44	46
5. Ebensee SV	26	12	8	6	58	30	44
6. Frankenmarkt	26	12	7	7	56	46	43
7. Gosau	26	13	4	9	63	56	43
8. Vöcklabruck SC	26	11	5	10	50	41	38
9. Rüstorf	26	8	7	11	31	33	31
10. Zipf	26	9	2	15	40	58	29
11. Gamparn	26	5	6	15	41	74	21
12. Roitham	26	4	8	14	40	71	20
13. Steyrermühl	26	5	1	20	37	80	16
14. Aurach	26	1	4	21	27	100	7

2. KLASSE SÜD OST

Steinhaus - Micheldorf 1b	3:1	(1:0)	R: -
Kirchdorf/Kr. - Ried i.Trkr.	3:11	(0:4)	R: 3:8
Windischgarsten - Eberstallzell	2:1	(1:1)	R: 3:1
Grünau - Wartberg/Kr.	6:0	(3:0)	R: 5:1
Rohr - Scharnstein	3:1	(0:1)	R: 0:3
Spital am Pyhrn - WSC Hertha 1b	2:0	(1:0)	R: -

1. Windischgarsten	22	20	1	1	83	16	61
2. WSC Hertha 1b	22	13	5	4	50	26	44
3. Scharnstein	22	12	5	5	40	32	41
4. Steinhaus	22	13	2	7	45	32	41
5. Rohr	22	11	5	6	50	32	38
6. Spital am Pyhrn	22	8	7	7	48	37	31
7. Eberstallzell	22	9	4	9	52	43	31
8. Micheldorf 1b	22	9	3	10	56	47	30
9. Ried i.Trkr.	22	5	5	12	37	53	20
10. Grünau	22	5	3	14	30	44	18
11. Wartberg/Kr.	22	4	2	16	31	83	14
12. Kirchdorf/Kr.	22	1	2	19	22	99	5



Peter Orosz (Weiß) erzielt mit drei Toren Vorchdorf die Aufstiegschance.

BEZIRKSLIGA SÜD

Kampf um Aufstieg

VORCHDORF. Mit einem 4:2-Heimsieg gegen TSV Frankenburger sicherte sich Bezirksliga-Vizemeister Askö Vorchdorf den Relegationsplatz. Die Almtaler duellieren sich mit dem Dritttletzten der Landesliga Ost Askö Doppl-Hart um den Landesliga-Aufstieg. Das erste Spiel findet am Mittwoch, 14. Juni, um 19 Uhr in der Schachner-Arena in Vorchdorf, das Rückspiel am Samstag, 17. Juni, um 18 Uhr in Leonding statt.

OBERÖSTERREICH LIGA

V. Gastero St. Marienkirchen/P.	0:0	(0:0)	R: -
Grün-Weiß Micheldorf - Union Raika Weibk.	1:1	(0:0)	R: -
SDT - DSG Union HABAU Perg	5:1	(2:0)	R: -
ASKÖ DONAU Linz - Union Edelweiß	1:2	(0:0)	R: -
SCG Bad Schallerbach - WSC Hertha	3:3	(1:0)	R: -
ELS FC - SV Zaunergroup Wallern	1:1	(1:1)	R: -
mind.c. St. Martin i.M. - USV Erlershaus Neuh. i.L.	3:3	(1:3)	R: -
VB Vöcklamarkt - SV Zebau Bad Ischl	2:0	(1:0)	R: -

UVB Vöcklamarkt	30	24	5	1	79	22	77
Oedt	30	18	4	8	65	40	58
SV Gmundner Milch	30	12	12	6	40	31	48
Wels FC	30	14	5	11	49	43	47
ASKÖ DONAU Linz	30	13	5	12	52	43	44
SV Zaunergroup Wallern	30	13	5	12	44	37	44
Union Edelweiß	30	12	6	12	47	42	42
SV Grün-Weiß Micheldorf	30	10	12	8	51	59	42
WSC Hertha	30	10	11	9	43	54	41
Union Raika Weibk.	30	9	9	12	46	48	36
SV Zebau Bad Ischl	30	10	6	14	37	43	36
USV Erlershaus Neuh. i.L.	30	9	8	13	48	52	35
DSG Union HABAU Perg	30	8	11	11	43	56	35
ASV Gastero St. Marienkirchen/P.	30	9	6	15	37	63	33
SV Seidla Bad Schallerbach	30	9	4	17	40	55	31
SV mind.c. St. Martin i.M.	30	3	5	22	34	67	14

Vorchdorf schafft den Landesliga-Aufstieg

Spannende Relegationsspiele standen am Ende der Fußballsaison 2016/17 – Bezirksligist durfte jubeln.

BEZIRK. Nach 19 Jahren steigt die ASKÖ Schachner Vorchdorf wieder in die Landesliga auf. Mit einem glatten 4:0-Auswärtssieg gegen Doppl-Hart in deren Waldstadion belohnte die von Trainer Amir Topalovic optimal eingestellte Mannschaft für die intensiven Bemühungen, als Bezirksliga-Vizemeister in die Landesliga aufzusteigen. Bekanntlich haben die Vorchdorfer das Hinspiel mit 3:1 gewonnen, die Relegation insgesamt mit einem Score von 7:1 deutlich für sich entschieden. „Die Mannschaft

hat im Meisterschaftsfinale und besonders in der Relegation bewiesen, dass sie für die nächste Liga bereit ist. Wir haben uns in diesem Fußballjahr alles hart erkämpfen müssen, trotzdem aber nie das Ziel aus den Augen verloren“, so Vorchdorfs Sportchef Hans Kronberger.

FCA scheiterte knapp

Auch in der 1. Klasse Süd war es spannend: Mit 0:2 nach Verlängerung mussten sich die Herren des FC Altmünster im Rückspiel beim Bezirksligisten Union Allhaming geschlagen geben und verfehlten insgesamt nach dem 1:0-Heimsieg nur um einen Treffer den Aufstieg in die höhere Spielklasse. „Trotz einer guten Leistung wollte uns in der zweiten Hälfte einfach kein Tor gelingen, wir konnten unsere



Vorchdorf erkämpfte sich den Aufstieg.

Foto: ASKÖ Vorchdorf

Top-Leistungen aus dem Frühjahr in diesem Match leider nicht ganz umsetzen und unsere Vorhaben nicht realisieren. Mit unserem jungen, motivierten Team wollen wir aber in der kommenden Meisterschaft der 1. Klasse Süd wieder vorne mitmischen“, so FCA-Sektionsleiter Leopold Moser.

Markus Schweiger in Pöllau Zweiter



Markus Schweiger vom Team grafikeria centurion racing powered by muki setzte in Pöllau bei Hartberg in der Steiermark seine Topform fort und belegte auf der Classic-Distanz mit 75 Kilometern und 2500 Höhenmetern Rang zwei bei den Masters. Damit konnte er wichtige Punkte für die Gesamtwertung der Centurion Mountainbike Challenge sammeln.

Von unserem Regionauten
Alexander Savel



Die Freude über die Tischtennis-Erfolge war den Teilnehmern und Veranstaltern in Ebensee anzusehen.

Foto: SPG muki Ebensee

Christian Kragl siegt bei U11-Tischtennisturnier

EBENSEE. Beim Ebenseer ÖÖTTV-U11-Turnier schnappten sich Aolin Panholzer (DSG U. Perg) und Christian Kragl (SPG muki Ebensee) die Siegerpokale. Lokalmatador Christian Kragl behielt in einem tollen Finalspiel gegen seinen ÖM-Doppel-Partner Benjamin

Girlinger aus Eberschwang mit 3:1 die Oberhand. Fünfter wurde Tobias Leibetseder (SPG muki Ebensee). Bei den Mädchen blieb Aolin Panholzer ohne Niederlage. Die 8-jährige Jana Stüger (SPG muki Ebensee) feierte ihr Turnierdebüt mit Rang vier.

TERMINE

American Football

• **24.06., GMUNDEN:** Die Gmundner Rams wollen im Heimmatch ab 18 Uhr ihre weiße Weste bewahren.

Laufsport

• **24.06., GMUNDEN:** Auf 8,4 Kilometern und 1.600 Höhenmetern findet der Dachstein-Krippenstein-Berglauf statt.
• **30.06. & 01.07., GMUNDEN:** Bergmarathon „rund um den Traunsee“ bietet Kinderläufe am Freitag ab 16 Uhr und Hauptläufe (Halbmarathon und Marathon) am Samstag.

Radsport

• **23.06., GRÜNAU:** Die Staatsmeisterschaften im Rad Einzelzeitfahren werden in Gröden ausgetragen. Start und Ziel direkt am Gemeindeplatz. Rennbeginn ab 16 Uhr.

Tennis

• **28. bis 30.07., GMUNDEN:** ITN-Turnier „Traunseetrophy“ beim UTC Gmunden

Ischler Tennisteams holen vier Siege

BAD ISCHL. Besser hätte das Tenniswochenende für die Herrenmannschaften des TC Bad Ischl fast nicht laufen können. Alle vier Teams holten den Sieg. Die Herren-Kampfmannschaft hatte es auswärts im Oberliga-Aufsteigerduell mit dem UTC Linz DSG zu tun. Das momentane Tabellenschlusslicht erwies sich aber als harter Gegner. So gut, wie noch nie in dieser Saison, traten die Linzer an. Stand nach den Singles: 3:3. Die Doppel mussten also die Entscheidung bringen und die Aufstellung der Kaiserstädter erwies sich als goldrichtig. Alle drei Partien wurden gewonnen, was den 6:3-Auswärtssieg perfekt machte. Jeweils drei Punkte holten die zweite und die dritte Herrenmannschaften. Die „2er“ ließ dem USC Attergau beim 7:2 keine Chance, das dritte Team fegte Pinsdorf sogar mit 8:1 vom Platz. Die vierte Mannschaft siegte mit 5:4 in Vorchdorf.

RELEGATIONSSPIELE

Vorchdorf steigt in Landesliga auf, Altmünster verliert in Verlängerung

VORCHDORF/ALTMÜNSTER/ST. WOLFGANG/ROITHAM. Nach 19 Jahren steigt die ASKÖ Vorchdorf wieder in die Landesliga auf. FC Altmünster bleibt nach einem 0:2 nach Verlängerung in der 1. Klasse Süd.

Mit einem glatten 4:0-Auswärts- gegen Doppl-Hart belohnen sich die von Trainer Amir Topalovic optimal eingestellten Vorchdorfer für die intensiven Bemühungen, in die Landesliga aufzusteigen. Schon im Hinspiel war man als 3:1-Sieger vom Platz gegangen. „Die Mannschaft hat im Meisterschaftsfinale und besonders in der Relegation bewiesen, dass sie für die nächste Liga



Vorchdorfer Aufstiegsjubiläum Foto: ASKÖ

bereit ist. Der Aufstieg ist das Ergebnis einer vorbildlichen Gemeinschaftsleistung und wirklich konsequenter Arbeit“, so Vorchdorfs Sportchef Hans Kronberger. Das Rückspiel in Doppl war im

ersten Durchgang durchaus ausgefallen, doch in der 57. Minute sorgte ein toller Spielzug samt Klassetor von Niki Kronberger für die Vorentscheidung. Damit war die Moral der Gastgeber gebrochen. Es folgten noch Tore durch Peter Orozs (Handelfmeter, 70.), Kristian Karabet (80.) und Bozi Cosic (Elfmeter, 86.).

Altmünster hauchdünn am Aufstieg vorbei

Im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksliga Süd erkämpfte sich der FC Altmünster zunächst im Heimspiel gegen Allhaming ein 1:0. Im Rückspiel kassierten die Altmünsterer kurz vor der Pause das 0:1. Das vehemente Drängen blieb erfolglos. Kurz nach

dem Beginn der Verlängerung beendete Allhamings Thomas Lederhilger die Altmünsterer Aufstiegsträume. „Wir konnten unsere Top-Leistungen aus dem Frühjahr in diesem Match leider nicht ganz umsetzen und unsere Vorhaben nicht realisieren. Mit unserem jungen, motivierten Team wollen wir aber in der 1. Klasse Süd wieder vorne mitmischen“, so FCA-Sektionsleiter Leopold Moser.

St. Wolfgang schießt sich in die 1. Klasse Süd

St. Wolfgang besiegelte mit einem souveränen 4:0-Auswärtssieg in Roitham den Aufstieg in die 1. Klasse Süd. Zuhause hatte man bereits 1:0 gewonnen. ■

FUSSBALL

FC Liverpool sucht in Altmünster Talente

ALTMÜNSTER. Stürmerstar Michael Owen und Mittelfeld-Legende Steven Gerrard begannen ihre Karriere in der Liverpool International Football Academy. Den heimische Juniors bietet sich von 11. bis 13. August in Altmünster die beste Gelegenheit, denselben Weg zu gehen. Die einzigartige Kaderschmiede des erfolgreichen englischen Traditionsclubs FC Liverpool gastiert auf ihrer Europa-Tour in Altmünster.

Die dreitägige Trainings-Veranstaltung für junge Talente zwischen sechs und 14 Jahren bietet Buben wie Mädchen die einzigartige Gelegenheit, von professionellen Jugendtrainern des FC Liverpool gecoacht und beurteilt zu werden. Ein exaktes Bewertungsschema und ein Teilnahme-Diplom



Die Liverpool International Football Academy bietet heimischen Fußballknirpsen eine einzigartige Chance.

bilden die Grundlage für die weitere Entwicklung; ein Teilnehmer bzw. eine Teilnehmerin wird sogar ausgewählt an der Soccer School des FC Liverpool teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgt über www.liverpoolfootballschool.com. ■

HOBBY-FUSSBALL

Almtalcup naht

SCHARNSTEIN. Schwitzende Traumkörper, taktische Meisterleistungen, fußballerische Gustostückerl und vor allem jede Menge Spaß – das dürfen die Zuseher am Samstag, 1. Juli, beim fünften Almtal-Cup des SV Scharnstein erwarten.

Teilnahmeberechtigt sind Hobby-, Firmen- und Oldiesmannschaften aus den Almtal-Gemeinden Grünau, St. Konrad, Gschwandt, Vorchdorf, Pettenbach, Bad-Wimsbach, Kirchham, Steinbach am Ziehberg und natürlich Scharnstein. Gespielt wird auf Kleinfeldern mit fünf Feldspielern plus einem Goalie und maximal fünf Wechsellspielern. Erstmals wird ein Festzelt beim Fußballplatz zum gemütlichen Ausklang am Abend einladen. Details zu Anmeldebedingun-



Im Vorjahr hatten nach dem Finale die Almtal-Borussen Grund zum Jubeln.

gen und mehr Informationen zum Turnier findet man auf www.reglist24.com/almtalcup17 oder www.svscharnstein.at. ■

Vorchdorf ist wieder in der Landesliga!

Mission # VGL, 17 erfolgreich abgeschlossen!

Nach 19 Jahren steigt der ASKÖ Schachner Vorchdorf wieder in die Landesliga auf! Mit einem glatten 4:0 - Auswärtssieg gegen Doppl-Hart in deren Waldstadion belohnte sich die von Trainer Amir Topalovic optimal eingestellte Mannschaft für die intensiven Bemühungen als Bezirksliga-Vizemeister in die Landesliga aufzusteigen.

Bekanntlich haben die Vorchdorfer das Hinspiel mit 3:1 gewonnen, die Relegation insgesamt mit einem Score von 7:1 deutlich für sich entschieden. „Die Mannschaft hat im Meisterschaftsfinale und besonders in der Relegation bewiesen, dass sie für die nächste Liga bereit ist. Wir haben uns in diesem Fußballjahr alles hart erkämpfen müssen, trotzdem aber nie das Ziel aus den Augen verloren. Ich bin sehr zufrieden und glücklich, dass wir die im Jänner 2017 ins Leben gerufene Mission „Vorchdorf goes Landesliga - VGL, 17“ erfolgreich abschließen konnten und danke allen Trainern, Spielern, Sponsoren, Fans und den vielen Mitarbei-



ter/innen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben. Dieser Aufstieg ist das Ergebnis einer vorbildlichen Gemeinschaftsleistung und wirklich konsequenter Ar-

beit“, so das erste Statement von Vorchdorfs Sportchef Hans Kronberger.

Das Relegations-Rückspiel in Doppl war im ersten Durch-

gang durchaus ausgeglichen. Obwohl die Gäste die bessere Spielanlage für sich verbuchen konnten, hatten die Hausherrn eine absolute Topchance, die aber durch Vorchdorf Goalie Mitterhauser zu Nichte gemacht wurde. Nach der Pause gingen die Topalovic-Burschen in der 57. Minute nach einem tollen Spielzug über Tayfur, Galic und Karabet durch ein Klassetor von Niki Kronberger 1:0 in Führung. Damit war „der Kas gegessen“, die Moral von Doppl gebrochen und Vorchdorf spielte die Gastgeber nun an die Wand. Es folgten überragende Aktionen und Tore durch Peter Orozs (Handelfmeter, 70.), Kristian Karabet (80.) und Bozi Cosic (Elfmeter) in der 86. Spielminute. Der Sieg des Vizemeisters war auch in dieser Höhe verdient, Doppl konnte einfach nicht mehr zusetzen und muss nun nach einem Jahr Landesliga wieder zurück in die Bezirksliga Ost.

Erfolgreiche Vorchdorfer Läufer



Beim Papierstadtlauf in Laakirchen waren sieben Vorchdorfer am Start. Die vier Runden durch den Ort waren sehr fordernd, sechs Läufer erreichten einen Stockerlplatz. In Kirchdorf gingen 22 Läufer der Laufgruppe an den Start. Die Teilnehmer mussten hier 6 selektive Runden absolvieren. Die Vorchdorfer erreichten auch hier Stockerlplätze und Cup-Punkte. Renate Ziegelbäck wagte sich über den Halbmarathon und Margit Baumgartner nahm die 42,2 km in Angriff. Beide belegten den 2. Platz in Ihrer Altersklasse.



Beim Vorchdorfer Pfingstlauf gingen bei hochsommerlichen Temperaturen 300 Sportler an den Start. Vorchdorfer Marktmeisterinnen (oben) wurden Elfriede Gilhofer vor Petra Windischbauer, Elfriede Itzenberger, Andrea Guttenberg-Weber und Maria Bolter. Bei den Herren (unten) ging als Marktmeister Gerhard Kofler vor Hubert Hartl, David Buchegger, Christian Tiefenthaler und Karl Windischbauer auf das Podest.



VORCHDORF 
ONLINE

- Tagesaktuelle Berichte
- Umfangreichste Terminübersicht
- Kleinanzeigen online
- 800 Besucher täglich

Gezielt auch online werben:

ideal für kurzfristige Aktionen und Veranstaltungen.
Banner sind kostenlos!
www.vorchdorfonline.at/genjse

OTBALL ams scheitern

UNDEN. Nichts wurde es mit
ersten Titel für die Rams: Im
ale der Division IV unterla-
die Gmundner den Znojmo
ghts mit 7:24.

tz des deutlichen Ergebnisses
rschte das Gefühl vor, dass
ir drinnen gewesen wäre,
h immer wieder brachte sich
Team von Coach Selimi
ch leichtfertige Fehler und
ötige Strafen um die Früher-
Arbeit. Trotzdem lebte die
fnung auf einen Erfolg bis ins
Viertel, aber nach weiteren
nten lern waren die Titelm-
e endgültig ausgeträumt.

iz ist die Saison aber noch
t vorbei, die Rams haben
n Wunsch deponiert, den
zten der Division III zu einem
gationsspiel um den Aufstieg
ordern. Die Entscheidung des
bands steht noch aus. ■



Foto: Hans Feitzinger

Rams hoffen noch auf den Aufstieg.

Routinier Dobringer
schnappte sich
Silber.

WASSERSKI Silber und Bronze

Foto: WLU

FISCHLHAM/LENDORF. Nach
den Mevisto Austrian Open
in Fischlham standen vergan-
genes Wochenende für Öster-
reichs Wasserski-Überflieger
die Staatsmeisterschaften an.

Herzschlagfinale bei den Was-
serski-Staatsmeisterschaften im
Springen in Lendorf: Routinier
Daniel Dobringer packte im vor-
letzten Satz sein ganzes Können
aus. Er landete bei 56,50 Metern,
exakt 30 Zentimeter vor seinem
WLU Fischlham-Klubkollegen
Andreas Weichhart und jubelte
so über Silber. An der Spitze
setzte sich Favorit Claudio Köst-
tenberger mit 58 Metern durch.
Der Kärntner reiste nach der Sie-
gerehrung direkt zu den World
Games nach Breslau (Polen).
Während für die beiden Fischl-
hamer nur eines zählt: die Heim-

EM von 20. bis 23. September.
„Ich bin überglücklich, dass ich
es mit meinen 49 Jahren noch-
mals den Youngsters zeigen
konnte. Silber ist ein Traum
für mich. Ich vergaß all meine
Schmerzen im Oberarm, spüre
sie jetzt aber umso mehr. Das
nächste Ziel ist das EM-Finale“,
jubelte Dobringer.

Trotz Gold Enttäuschung

Slalom-Gold holte der Linzer Ro-
bert Pugstaller, der sich trotzdem
ärgerte: Er verpasste das EM-Li-
mit um gerade einmal eine halbe
Boje.

Grenzenloser Jubel dagegen
bei Klubkollegin Nikola Kuhn
(Linz): Die 17-Jährige, voriges
Jahr Österreichs jüngste Staats-
meisterin, setzte sich gegen Irene
Rohrer durch und verteidigte
somit ihre Titel im Slalom und
im Trickbewerb. ■



Beachtliche Leistung

Foto: Jochen Feßl

RALLYE-NACHWUCHS Von 0 auf 100

ALTMÜNSTER/WEIZ. Gleich bei
seinem ersten Antreten auf dem
Rallye-Parket zeigte der 24-jäh-
rige Altmünsterer Fabian Bartel-
Huemer beachtliche Leistungen.
Beim ÖRM-Lauf in Weiz, der in
Kombination mit der ARC (Aus-
trian Rallye Challenge) stattfand,
landete er unter 92 Startern auf
dem 43. Gesamtrang, in sei-
ner Klasse 7.1 belegte er Platz
8. „Und das mit einem Auto,
das so alt ist wie ich“, freut sich
Bartel-Huemer: Die 180 Sonder-
prüfungskilometer und 14 Son-
derprüfungen legte er mit einem
Mazda 323 GTR von Race Rent
Austria zurück – einmal Reifen-
wechseln wegen einer gebroche-
nen Reifenkarkasse inklusive. ■



Foto: ASKÖ Vorchdorf

Vorchdorf will gut in die Saison starten.

FUSSBALL Schlagerspiel

VORCHDORF. In der ersten
Runde des Baunti-Landescups
trifft Landesliga-Aufsteiger
ASKÖ Schachner Vorchdorf auf
den OÖ-Liga-Verein Union Weiß-
kirchen. Beide Vereine haben sich
gut verstärkt und sehen den Cup-
fight als wichtigen Test für die in
drei Wochen beginnende Meister-
schaft. Das Match wird am Frei-
tag, 28. Juli, um 19.30 Uhr in der
Schachner-Arena ausgetragen.
Eintritt: 6 Euro, Pensionisten
5 Euro, Kinder bis 15 Jahre und
Frauen gratis. ■



Sportlerehrung Die Gemeinde Ebensee würdigte ihre Spitzensportler für ihre vorjährigen Erfolge und vergab Ehren-
reichen in Gold, Silber und Bronze. „Eltern und Funktionäre schaffen die Basis für den Erfolg. Unsere Spitzensportler
sind der beste Werbeträger für unseren Heimatort“, so Bürgermeister Markus Siller und Sportreferent Martin Derrler in
ihrer Laudatio. Beste Beispiele sind der Medaillengewinner bei der Junioren-Ski-WM Max Lahnsteiner (2. Reihe, 7. v. l.),
Profi-Kiter Stefan Spiessberger (2. Reihe, 7. v. r.), ÖSV-Skispringer Max Steiner (3. Reihe, 1. v. r.), Soling-Europameister
und -Weltmeister Klaus Kratochwill (2. Reihe, 2. v. l.).

Foto: Hörmandinger

Start mit Derby gegen ATSV Sattledt!

ASKÖ SCHACHNER Vorchdorf startet in die Landesliga

Mit viel Optimismus, einer guten Vorbereitung und fünf neuen Spielern startet der Askö Schachner Vorchdorf in die Landesliga West. Zum Auftakt dürfen sich die Fußballfans am Freitag, 18. August gleich auf das Derby gegen den ATSV Sattledt freuen (Schachner-Arena, 19:30 Uhr).



Die fünf neuen Askö Vorchdorf-Akteure flankiert vom neuen Sportchef Peter Maier (links) und Trainer Amir Topalovic (rechts).

Nur eine kurze Sommerpause gab es für die Askö-Funktionäre und Spieler nach den beiden erfolgreichen Relegationsspielen gegen Doppl-Hart und dem fixierten Aufstieg in die Landesliga West.

Aufgrund von Abgängen wurden fünf neue Spieler verpflichtet, die gemeinsam mit dem harten Kern der Mannschaft zumindest den Ligaerhalt schaffen sollten: Okan Elgit (24 Jahre, von Sattledt), Manuel (22) und Marcel (17) Gudeljovic (von Sipbachzell), Edvin Zec (19, aus Bosnien) sowie dem Vorchdorfer Stammspieler Robin Frühwirth (22, von Ohlsdorf).

Elf Vorchdorfer im 19-Mann-Kader!

"Wir haben 11 Eigenbauspieler im Kader, die bei uns in Vorchdorf das Fußballspielen gelernt haben. So viele wie kein anderer Landesliga-Verein. Davon sind acht Kicker noch keine 22 Jahre alt, darauf sind wir besonders stolz", freut sich Obmann Thomas Götschhofer und ist zuversichtlich, dass sein Team auch in der Landesliga eine gute Figur machen wird. Erfolgstainer Amir Topalovic verlängerte seinen Vertrag um ein weiteres Jahr, hingegen hat Hans Kronberger aus zeitlichen Gründen die sportliche Leitung an Peter

Maier übergeben, bleibt aber im Verein beratend tätig. Nach drei Jahren als erfolgreicher Spieler übernimmt Bozi Cosic die Funktion als Co- und 1b-Trainer.

Noch bevor die Meisterschaft los geht, steigt ein echtes Top-Spiel in der Schachner-Arena. In der 1. Runde des Baunti-Landes Cups treffen die Vorchdorfer auf den OÖ-Liga-Verein Union Weißkirchen und spekulieren mit einer Überraschung. Freitag, 28. Juli um 19:30 Uhr. Eintritt: 6 Euro (Senioren 5 Euro), Kinder bis 15 Jahre und Frauen gratis.

Infos: www.askoe-vorchdorf.at

Spielplan Herbst 2017: Landesliga West

		1b	KM	Heim	Gast
Fr	18.08.	17:30	19:30	Vorchdorf	Sattledt
Sa	26.08.	15:00	17:00	Utzenaich	Vorchdorf
Fr	01.09.	17:00	19:00	Vorchdorf	Schärding
Fr	08.09.	17:30	19:30	Marchtrenk	Vorchdorf
Fr	15.09.	17:30	19:30	Vorchdorf	Schalchen
Fr	22.09.	17:00	19:00	Schwannstadt	Vorchdorf
Sa	30.09.	14:00	16:00	Vorchdorf	Esternberg

		Res.	KM	Heim	Gast
Sa	07.10.	14:00	16:00	Altheim	Vorchdorf
Fr	13.10.	17:30	19:30	Vorchdorf	Pettenbach
Sa	21.10.	13:30	15:30	Friedburg	Vorchdorf
Sa	28.10.	13:30	15:30	Vorchdorf	Marchtrenk V.
Sa	04.11.	12:00	14:00	Vorchdorf	Mondsee
Sa	11.11.	12:00	14:00	Braunau FC	Vorchdorf

*) 1b = Beginn 1b-Mannschaft / KM = Beginn Kampfmannschaft

GESUNDHEITS-TIPP



Mag. Albert Sprung

10 Jahre Rauch-entwöhnungen

Bereits seit zehn Jahren helfen wir in der TUINA PRAXIS in Vorchdorf-Lederau Menschen sehr erfolgreich mit dem Rauchen aufzuhören. Unsere Kunden sagen: Weiter so!



ERÖFFNUNG ZWEITE FILIALE in Wels

Wir eröffnen im September unsere neue Filiale in Wels. Neben dem bewährten Standort Vorchdorf werden wir in Zukunft auch in Wels das über **5000 Jahre alte Wissen** aus der **TCM und TEM** anwenden, um Menschen bei Problemen mit dem Bewegungsapparat zu helfen. Denn gerade bei **Kopf- und Nackenschmerzen**, Beschwerden im Bereich der **Brust- und Lendenwirbel** und bei **Ischiasschmerzen** lässt sich damit sehr gut helfen. Ganz nach dem Motto: „Bei Rückenschmerzen besser gleich in die Tuina Praxis - Mag. Sprung“.

Zur **Terminvereinbarung** und bei Fragen kontaktieren Sie uns unter **07586 20629** oder unter **office@tuina.com**.

Weitere Infos und Tipps gibt's unter **www.tuina.com**

TUINA PRAXIS

MAG. ALBERT SPRUNG

Tachlau 7, 4655 Vorchdorf

Absatzplus beim Vöcklabrucker Geschenkgutschein

Im Vorjahr stieg der Absatz der Gutscheine, die in 120 Geschäften einlösbar sind, um 18 Prozent

VÖCKLABRUCK. Der Vöcklabrucker Geschenkgutschein, in über 120 Geschäften Vöcklabrucks einlösbar, stößt auf immer größere Nachfrage. Im Vorjahr konnten über das Tourismusbüro um mehr als 18 Prozent mehr Gutscheine an große Firmen, aber auch an Laufkundschaft, verkauft werden.

„Wir bedanken uns bei den Unternehmen in Vöcklabruck und im

Bezirk sowie bei jedem einzelnen Kunden für diese Treue“, sagt Stadtmanagerin Helga Sturm. „In den vergangenen fünf Jahren konnten wir Gutscheine im Wert von mehr als drei Millionen Euro verkaufen, die alle natürlich wieder in Vöcklabruck eingelöst werden.“

Zufrieden mit der Situation ist auch VP-Wirtschaftsstadtrat Maximilian Lötsch. Die Zahl der Auto-

parker im Zentrum habe sich im Jahresvergleich um drei Prozent erhöht, so Lötsch. „Die sehr gute Buchungslage der Vöcklabrucker Hotels, die wirklich sensationell laufende Schanigartenszene sowie sehr gute Ergebnisse vieler Innenstadtgeschäfte ergeben ein zukunftsträchtiges wirtschaftliches Bild für Vöcklabruck“, sagt der Stadtrat.



Lötsch und Sturm Foto: Stadtgemeinde



Heimspiel heute Abend

Foto: ASKÖ

Vorchdorfs Debüt in der Landesliga

VORCHDORF. Der ASKÖ Schachner Vorchdorf feiert heute, 19.30 Uhr, sein Debüt in der Landesliga West mit einem Heimspiel gegen ATSV Sattledt. „Wir konnten den Kern des Teams beisammenhalten. Vier Spieler haben uns verlassen, diese wurden durch junge Talente aus der Region ersetzt“, berichtet Hans Kronberger, der die sportliche Leitung aus beruflich-zeitlichen Gründen an Peter Maier übergab.

Ziel der Vorchdorfer ist die Etablierung in der Landesliga. Die Verantwortlichen hoffen dabei vor allem auf die bewährte Heimstärke.

Nach zwei Jahren kehrt Rudi Durkovic morgen wieder nach Bad Ischl zurück

Heim-Debüt beim Spiel gegen Regionalliga-Absteiger SV Grieskirchen

BAD. ISCHL. Mit dem Spiel gegen Grieskirchen feiert der SV Zebau Bad Ischl am Samstag (17 Uhr) sein Heim-Saisondebüt in der OÖ-Liga. Der Start war mit dem 0:5 gegen Oedt enttäuschend. Zwar zeigte sich auch der Gegner bereits jetzt in meisterlicher Form. Dennoch weiß man beim SV Zebau, dass man sich deutlich steigern muss. Gegen Grieskirchen wartet eine echte Belastungsprobe. Der Gegner ist gerade erst aus der Regionalliga Mitte abgestiegen. Ein dementsprechend schwieriges Spiel ist zu erwarten.

Ein großer Publikumsandrang dürfte garantiert sein. Schließlich ist nach zwei Jahren endlich wieder Torjäger Rudi Durkovic daheim in Bad Ischl. Präsident Josef Zeppetbauer. „Es ist immer schön, wenn eigene Spieler wieder zurückkommen. Wir haben auch sonst in der



Rudi Durkovic mit SV-Zebau-Präsident Josef Zeppetbauer

(Hörmandinger)

Transferzeit darauf geachtet, Spieler aus der Region zu holen.“ Vielleicht kann sich Rudi ja gleich beim Heimdebüt gegen Grieskirchen mit seinen ersten Meisterschaftstoren einstellen. Wesentlich besser ist

der SV Gmundner Milch gestartet.

Heute trifft man daheim (19.30 Uhr) auf die jungen Wikinger der SV Ried. Profunterstützung ist nicht zu erwarten, da der Club in der Ersten Liga in Hartberg antritt.

Termine

MONDSEE

Festival: Das „Einmal Mond und zurück“-Kulturfestival findet heute ab 15 Uhr und morgen ab 10 Uhr im alten ABW-Fabriksgelände (Hierzenbergerstraße 32–36) statt; es treten Künstler aus den Disziplinen Malerei, Fotografie, Skulptur, Kunsthandwerk, Theater, Film, Musik und Tanz auf.

GMUNDEN

Schnäppchenmarkt: Die Gmundner Kaufleute laden morgen von 8 bis 14 Uhr zum traditionellen Restmarkt auf dem Rathausplatz.

GOSAU

Berggottesdienst: Die Gosauer Pfarrerin Esther Scheuchl gestaltet morgen, 11 Uhr, einen Gottesdienst bei der Gablonzerhütte auf der Zwieselalm. Ab 8.15 Uhr werden Seilbahn-Bergfahrten im Viertelstundentakt angeboten.

MONDSEE

Ferrari-Treffen: Das traditionelle Ferrari-Treffen zugunsten der Hospiz-Tagesstätte findet morgen ab 14 Uhr bei der Erlachmühle statt.

GMUNDEN

Traunsteinmesse: Bischof Manfred Scheuer gestaltet die diesjährige Traunsteinmesse, die am Sonntag, 10.30 Uhr, beim Gipfelkreuz gefeiert wird. Ab 5.30 Uhr gibt es für Bergsteiger vom Klosterplatz aus Shuttlebusse im Halbstundentakt.

UNTERACH

Wanderung: Eine botanische Wanderung zum Haleswiesensee findet am Sonntag statt; Treffpunkt um 10 Uhr beim Gemeindeamt; Info und Anmeldung unter Tel. 0681 / 20392151.

STROBL

Hüttenfest: Auf der Stroblhütte (Postalm) findet am Sonntag ab 10 Uhr das traditionelle Hüttenfest statt. Um 11 Uhr wird eine Almmesse gefeiert.

FRANKENBURG

Wanderung: Der Heimatverein lädt zur Mühlenwanderung am Sonntag ein; Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Preunerwirt; Ziele sind die Mühlen und Sägen südlich von Frankenburg.

WEYREGG

Sternwarte: Der Astronomische Arbeitskreis Salzkammergut lädt am Sonntag, 21. Uhr, zur Führung auf der Sternwarte Gahberg ein; beobachtet wird der Saturn.

TERMINE

Fußball

• **26.08., OHLSDORF:** Heimmatch für die ASKÖ Ohlsdorf gegen den SV Pichl ab 17 Uhr in der Bezirksliga Süd.

• **26.08., ALTMÜNSTER:** Der FC Altmünster trifft im Heimspiel der 1. Klasse Süd auf den ATSV Zipf. Anpfiff um 17 Uhr.

Laufsport

• **15.10., ST. WOLFGANG:** Der internationale Wolfgangseelauf wird in den Bewerbungen 5,2, 10, 27 und 42,195 Kilometern ausgetragen. Der Veranstalter konnte bislang rund 5.600 Anmeldungen verzeichnen.

Schützensport

• **01. & 02.09., Gosau:** Weltkulturerbefreischießen im 14 Meter Armbrustschießen. Zudem werden die OÖ. Meisterschaften im 14 Meter Armbrustschießen und Landesmeisterschaften im 30 Meter Armbrustschießen durchgeführt. Austragungsort: Schießanlage Schüttanger in Gosau.

Laakirchnerinnen bei Faustball-EM



Foto: Altmhofer

Mit den beiden Spielerinnen Carina Steindl und Janine Brunner stellt die ASKÖ Laakirchen Papier gleich zwei Angreiferinnen für die Faustball-Europameisterschaft der Frauen, die von 25. bis 27. August in Calw/BRD ausgetragen werden. Laakirchen-Neuzugang Theresa Eidenhammer steht als Ersatzspielerin des Teams zur Verfügung. Für sie wäre es der erste Einsatz im Damenteam des Trainerduos Christian Zöttl und Markus Fels.

Regen wurde in Ischl zum Spielverderber

Der SV Gmundner Milch triumphierte über die Jungen Wikinger Ried mit einem Heimsieg 1:0.

SALZKAMMERGUT. In der Oberliga traf der SV Gmundner Milch im Heimmatch auf die Jungen Wikinger Ried. Das Match ging mit 1:0 an die Jungs vom Traunsee. Am 25. August treffen die Gmundner nun auswärts auf die Union Edelweiß. Keine Chance gab es am Samstag, um das Oberliga-Heimdebüt des SV Zebau Bad Ischl gegen Grieskirchen durchzuführen. Der Regen war einfach zu stark. Das Spiel wurde am vergangenen Dienstag, dem 22. August um 18 Uhr, nachgetragen. Am Sonntag tritt der SV Zebau in St. Valentin

an, ehe danach aufgrund eines Platztauses mit Wallern insgesamt gleich drei Heimspiele in Serie warten.

Topalovic-Elf holt Heimsieg

Gelungene Premiere für die Askö Schachner Vorchdorf in der Landesliga West: Vor knapp 500 Fans lassen die Gastgeber nichts anbrennen und gewinnen das „Autobahn-Derby“ gegen den ATSV Sattledt überlegen mit 3:1 (1:1). War die erste Hälfte an Chancen wie Toren noch ausgeglichen, so stand der zweite Durchgang ganz im Zeichen der Schachner-Kicker. Mit 2:0 gegen die Spielgemeinschaft Dorf/Andorf revanchierten sich Altmünsters Fußballerinnen gestern im Traunstein Stadion in der Landesliga für die beiden Niederlagen in der



Okan Elgit ist Vorchdorfs erster Zugang. Foto: Helmut

Vorsaison. Für die Treffer ten Sarah Stelzhammer in 50. Minute und Debi Mirjar der 86. Minute. Am Freitag, August, empfangen die Da um 18.30 Uhr im Traunstein Stadion Eidenberg Geng, Meister und Aufsteiger au ersten Frauenklasse Nord/

Austaller und Möslinger: Sieg bei Stadtmeisterschaft

GMUNDEN. Die Gmundner Tennis Stadtmeisterschaft fand wieder von 11. August bis 18. August auf der Anlage des ITW Wasserbetten Union Tennis statt. Beachtliche 89 Nennungen wurden dieses Jahr beim Wettbewerb verzeichnet. Wie jedes Jahr war auch der Gmundner Bürgermeister Stefan Krapf wieder einer der zahlreichen Teilnehmer des Bewerbs. Im Damen Einzelfinale siegte die erst 13-jährige Lara Möslinger. Das Damen-Doppel gewann ebenfalls Lara Möslinger mit Barbara Labmayr. Das Herren Einzelfinale ging klar an Christian Austaller und das Herrendoppelfinale entschied Austaller mit dem erst 13-jährigen Moritz Eiersebnr für sich. Das gemischte Doppel konnten Melanie Cecon und Fabian Helm für sich entscheiden. Beim Jugendbewerb siegte im U10-Bewerb Lorenz Fercher vor



Austaller und Eiersebnr gewannen das Doppel. Foto: Philipp Grätzer

Michael Gruber, ihnen folgten Mareij Noska und Maxie Harringer. Im U14-Bewerb belegte Daniel Praxl den ersten Platz, den zweiten Platz konnte David Gatol erspielen, der dritte Platz ging an Lorenz Fercher und Clemens Noska. Weitere Stadtmeisterschafts-Gewinner sind: Markus Möslinger, Richard Loidl, Ludwig Eder, Markus Möslinger und Toni Schwarzmayr.

Christian Siedlitz ist Vizeweltmeister

PENTICTON. Wie bereits wurde der gebürtige Gmnder Christian Siedlitzki als Vizeweltmeister in der Altersklasse, M50-54, bei Sprintduathlon WM im kanadischen Penticton. Er lief eine Zeit von einer Stunde vier Minuten und 43 Sekunden übers Ziel und war damit 30 Sekunden langsamer als Erstplatzierte Engländerine Aylesbury. Dies war seine siebte Medaille bei Europa- und Weltmeisterschaft



Siedlitzki (rechts) wurde er Vizeweltmeister. Fot

Fußball-SPIELPLAN

01. - 03. September

oö Liga

SV Gmunder Milch - ASKÖ DONAU Linz Fr. 19.00
Bad Ischl - WSC Hertha Sa. 16.00

Landesliga West

Vorchdorf - SK Schöding Fr. 19.00

Bezirksliga Süd

Sippbachzell - Ohlsdorf Fr. 18.00

1. Klasse Süd

SC Vöcklabruck - Gschwandt Fr. 19.00
SV Ebensee - Altmünster Sa. 16.00
ATSV Timelkam - Altmünster Sa. 16.00
Attergau - Bad Gollers Sa. 16.00
St. Wolfgang - Frankmarkt Sa. 16.00
Gosau - Regau Sa. 16.00

2. Klasse Süd

Attersee - ASKÖ Ebensee Fr. 20.00
Neukirchen/A. - Zell am Moos So. 16.00
Bad Ischl 1b - Pinsdorf So. 16.00
SV Gmunden Juniors - Aurach So. 16.00

2. Klasse Süd Ost

Scharstein Eberstallzell So. 16.00
Rohr - Roitham So. 16.00

In Kooperation mit

LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

OBERÖSTERREICH LIGA

ASK Case IH Steyr St. Valentin - SV Zebau Bad Ischl 4:1 (3:0) R:
SV Pötlinger Griesk. - ASV Gastro Profi St. Marienl. 0:2 (0:1) R:
ASKÖ Oedt - Wels FC 5:1 (2:0) R:
Junge Wikinger Ried - ASKÖ DONAU Linz 0:1 (0:0) R:
SV Grün-Weiß Micheldorf - FC DAXL Andorf 3:1 (0:0) R:
Union Raika Weibk. - SV Zaunergroup Wallern 1:2 (0:1) R:
Union Edelweiß - SV Gmunder Milch 2:1 (0:0) R:
SV Zebau Bad Ischl - SV Pötlinger Griesk. 1:0 (0:0) R:

1. ASKÖ Oedt	3	3	0	0	12	2	9
2. WSC Hertha	3	2	1	0	8	4	7
3. ASK Case IH Steyr St. Valentin	2	1	0	0	6	2	7
4. ASKÖ DONAU Linz	3	2	1	0	5	2	7
5. SV Gmunder Milch	3	2	0	1	6	3	6
6. Union Edelweiß	3	2	0	1	5	4	6
7. SV Zaunergroup Wallern	3	2	0	1	5	4	6
8. Wels FC	3	2	0	1	5	7	6
9. ASV Gastro Profi St. Marienl.	1	1	1	1	5	4	4
10. SV Grün-Weiß Micheldorf	3	1	1	1	5	4	4
11. SV Pötlinger Grieskirchen	3	1	0	2	2	4	3
12. SV Zebau Bad Ischl	3	1	0	2	2	9	3
13. Union Raika Weibk.	0	1	2	1	5	1	0
14. ASV Union HABAU Perg	3	0	2	3	4	7	0
15. Junge Wikinger Ried	3	0	0	3	1	5	0
16. FC DAXL Andorf	3	0	0	3	2	8	0

TORJÄGER
Fünf Treffer

ALTMÜNSTER. Akos Zsók schoss den SK Neukirchen mit fünf Toren beim 9:0 über ASKÖ Pinsdorf an die Tabellenspitze in der 2. Klasse Süd. Für die restlichen Treffer sorgten Cernak (2), Niemezek und Auinger.

oö-LIGA

Ernüchternde Niederlagen für Gmunden und Ischl

GMUNDEN. Nach zwei Siegen zum Auftakt musste der SV Gmunden bei Edelweiß Linz auf unglückliche Weise die erste Saisonniederlage hinnehmen. Hatte Laganda die Gäste zehn Minuten vor Spielschluss noch in Führung gebrachte, drehte Edelweiß-Spieler Frühwirth mit einem Doppelschlag in der 84. und 85. Spielminute noch die Partie und fügte den Gmundern eine schmerzliche Niederlage zu. Auch für Bad Ischl gab es in der Fremde nichts zu holen. Die Kaiserstädter hatten am Dienstag der Vorwoche mit dem 1:0-Sieg im Nachtragsspiel gegen Grieskirchen die ersten Punkte eingefahren, doch bei St. Valentin stand man auf verlorenem Posten. 1:4



Foto: Hermadinger

Der SV Bad Ischl kam zwar in der Vorwoche beim Nachtragsspiel gegen Grieskirchen zum ersten Sieg, musste sich aber am Wochenende St. Valentin beugen

hieß es schlussendlich aus Ischler Sicht. Gmunden rangiert nach drei Runden auf Platz 5, Bad Ischl liegt auf Rang 12. Der SV Gmun-

den empfängt am Freitag, 1. September, Donau Linz, Ischl muss sich tags darauf mit WSC Hertha Wels auseinandersetzen.

LANDESLIGA WEST

Utzenaich - Vorchdorf 1:3 (0:2) R: 0:1
Schwanenstadt 08 - Esternberg 3:0 (1:0) R: 2:2
FC Ergatis Braunau - Marchtrenk V. 2:1 (2:1) R: -
Marchtrenk SC - Pettenbach 1:0 (0:0) R: 2:2
Schöding SK - Friedburg 1:2 (1:2) R: 0:7
Sattledt - Mondsee 0:2 (0:1) R: 0:5
Schalchen - Altheim 4:1 (2:0) R: 7:1

1. Mondsee	2	2	0	0	7	0	6
2. Vorchdorf	2	2	0	0	6	2	6
3. Friedburg	2	2	0	0	5	2	6
4. Pettenbach	2	1	0	1	5	2	9
5. Marchtrenk V.	2	1	0	1	3	2	3
6. Schwanenstadt 08	2	1	0	1	3	2	3
7. Schalchen	2	1	0	1	4	4	3
8. Esternberg	2	1	0	1	3	3	3
9. Marchtrenk SC	2	1	0	1	1	1	3
10. Altheim	2	1	0	1	2	4	3
11. FC Ergatis Braunau	2	1	0	1	2	6	3
12. Utzenaich	2	0	0	2	2	6	0
13. Sattledt	2	0	0	2	1	5	0
14. Schöding SK	2	0	0	2	2	7	0

2. KLASSE SÜD OST

Roitham - Wartberg/Kr. 1:1 (0:0) R: 6:2
Ried i. Trkr. - FC Wels Juniors 2:3 (1:1) R: -
Edt - Kirchdorf/Kr. 8:1 (2:1) R: 7:1
Steinhaus - Grünau 4:0 (2:0) R: 7:0
Eberstallzell - Rohr 4:0 (1:0) R: 4:1
Micheldorf 1b - Scharstein 2:2 (1:0) R: -

1. Edt	2	2	0	0	13	2	6
2. Eberstallzell	2	2	0	0	10	0	6
3. Roitham	2	1	1	0	7	2	4
4. Scharstein	2	1	1	0	5	2	4
5. Spital am Pyhrn	1	1	0	0	4	0	3
6. FC Wels Juniors	1	1	0	0	3	2	3
7. Steinhaus	2	1	0	1	4	4	3
8. Micheldorf 1b	2	0	2	0	4	4	2
9. Rohr	2	0	1	1	2	6	1
10. Wartberg/Kr.	2	0	1	1	1	7	1
11. Ried i. Trkr.	2	0	0	2	2	6	0
12. Grünau	2	0	0	2	1	9	0
13. Kirchdorf/Kr.	2	0	0	2	2	14	0

BEZIRKSLIGA SÜD

Krenglbach - ATSV Stadl-Paura Jun. 3:1 (1:0) R: -
Schlierbach - Sipbachzell 7:1 (4:0) R: 7:1
Kammer - Doppl-Hart 1:0 (0:0) R: 1:3
Gunskirchen - Althaming 1:1 (1:1) R: 4:4
Buchkirchen - Bad Wimsbach 1:1 (1:1) R: 0:4
Ohlsdorf - Pichl 1:4 (0:2) R: 1:1
Frankenburg - Neuk. IV - Puchk. 0:3 (0:1) R: 1:4

1. Pichl	2	2	0	0	7	3	6
2. Krenglbach	2	2	0	0	6	2	6
3. Kammer	2	2	0	0	3	0	6
4. Bad Wimsbach	2	1	1	0	4	1	4
5. Buchkirchen	2	1	1	0	4	2	4
6. Schlierbach	2	1	0	1	9	4	3
7. Doppl-Hart	2	1	0	1	5	3	3
8. Neuk. IV - Puchk.	2	1	0	1	4	3	3
9. Althaming	2	0	1	1	1	3	1
10. Gunskirchen	2	0	1	1	1	4	1
11. Frankenburg	2	0	1	1	0	3	1
12. Sipbachzell	2	0	1	1	1	7	1
13. ATSV Stadl-Paura Jun.	2	0	0	2	2	6	0
14. Ohlsdorf	2	0	0	2	3	9	0

2. KLASSE SÜD

Timelkam TSV - Aurach 3:3 (1:1) R: 2:1
Lenzing - Bad Ischl 1b 1:2 (1:2) R: -
Pinsdorf - Neukirchen/A. 0:9 (0:6) R: 1:5
Ebensee ASKÖ - Oberwang 0:2 (0:0) R: 0:2
Zell am Moos - Steyrermühl 2:2 (2:2) R: 0:3
Attersee - SV Gmunden Juniors 4:4 (1:3) R: -

1. Neukirchen/A.	2	2	0	0	11	1	6
2. Oberwang	2	2	0	0	9	0	6
3. Bad Ischl 1b	2	2	0	0	4	1	6
4. Steyrermühl	2	1	1	0	10	3	4
5. Timelkam TSV	2	1	1	0	7	5	4
6. Aurach	2	1	1	0	6	4	4
7. SV Gmunden Jun.	2	0	1	1	6	8	1
8. Zell am Moos	2	0	1	1	3	5	1
9. Attersee	2	0	1	1	4	11	1
10. Lenzing	2	0	0	2	2	4	0
11. Ebensee ASKÖ	2	0	0	2	0	4	0
12. Pinsdorf	2	0	0	2	1	17	0

1. KLASSE SÜD

Gampern - St. Wolfgang 6:1 (2:0) R: -
Gschwandt - Gosau 6:0 (1:0) R: -
3. Altmünster 2:1 (1:0) R: -
Vöcklabruck SC - Attergau 4:1 (1:1) R: -
Frankenmarkt - Ebensee SV 3:0 (0:0) R: -
Regau - ATSV ENJO Timelkam 0:0 (0:0) R: -
Attnang - Bad Gollers 2:2 (1:1) R: -
Altmünster - Zipf 2:2 (1:1) R: -

1. Gschwandt	2	2	0	0	11	1	1
2. Regau	2	1	1	0	4	1	1
3. Altmünster	2	1	1	0	4	2	1
4. Bad Gollers	2	1	1	0	2	0	1
5. Attnang	2	1	1	0	1	0	1
6. Gampern	2	1	0	1	7	5	1
7. Frankenmarkt	2	1	0	1	4	3	1
8. Ebensee SV	2	1	0	1	5	5	1
9. Vöcklabruck SC	2	1	0	1	4	6	1
10. Gosau	2	1	0	1	5	8	1
11. Zipf	2	0	2	0	3	3	1
12. Attergau	2	0	0	2	1	3	1
13. ATSV ENJO Timelkam	2	0	0	2	1	8	1
14. St. Wolfgang	2	0	0	2	1	8	1

LANDESLIGA WEST
Zweiter Sieg

VORCHDORF. Landesliga-Au steiger ASKÖ Vorchdorf so weiter für Furore. Im Auswärtsspiel bei TSV Utzenaich war die Almtaler über weite Strecken spielbestimmend, gewannen 3 und rangieren nach zwei Runden auf Rang 2 in der Tabelle der Landesliga West.

Frauen-Bundesliga

LUV Graz – Südburgenland	1:3 (1:1)
Altenmarkt – St. Pölten	0:3 (0:2)
Kleinmünchen – Vorderland	2:2 (1:1)
Bergheim – Sturm Graz	1:5 (1:1)
Landhaus – Neulengbach	4:0 (3:0)

1. Landhaus	3	3	0	0	10	1	9
2. St. Pölten	3	3	0	0	9	0	9
3. Südburgenland	3	2	0	1	7	4	6
4. Sturm Graz	2	1	1	0	5	1	4
5. Altenmarkt	3	1	1	1	1	3	4
6. Kleinmünchen	1	0	1	0	2	2	1
7. Neulengbach	2	0	1	1	2	6	1
8. Bergheim	3	0	1	2	4	10	1
9. Vorderland	3	0	1	2	2	8	1
10. LUV Graz	3	0	0	3	1	8	0

2. Liga Mitte/West

Wals – Geretsberg	0:4 (0:2)
Taufkirchen – Rankweil	2:1 (0:0)
Bergheim 1b – Innsbruck	0:4 (0:2)

1. Innsbruck	2	2	0	0	10	1	6
2. Geretsberg	2	1	0	1	4	1	3
3. Rankweil	2	1	0	1	2	2	3
4. Bergheim 1b	2	1	0	1	3	4	3
5. Taufkirchen	2	1	0	1	2	4	3
6. Wals	2	0	0	2	1	10	0

OÖ-Frauenliga

Krenglbach – Ottensheim	0:1 (0:0)
Nebelberg – WSC/Hertha	3:6 (1:1)
Garsten – LSC Linz	13:1 (5:0)
Hagenberg/Schw. – Mondsee	0:1 (0:1)
Kleinmünchen 1b – Wolfers/St. P.	1:3 (0:2)

1. Garsten	2	2	0	0	16	3	6
2. Kleinmünchen 1b	3	2	0	1	13	4	6
3. Wolfers/St. P.	3	2	0	1	8	4	6
4. Krenglbach	3	2	0	1	6	2	6
5. Ottensheim	3	2	0	1	4	8	6
6. Mondsee	3	1	1	1	4	4	4
7. LSC Linz	3	1	1	1	7	18	4
8. WSC/Hertha Wels	2	1	0	1	6	8	3
9. Hagenberg/Schw.	3	0	0	3	3	8	0
10. Nebelberg	3	0	0	3	4	12	0

OÖ-Frauen-Landesliga

Aschach/Steir – Eidenberg/G.	0:2 (0:0)
Antiesenhofen/W. – St. Oswald/Fr.	2:0 (0:0)
Windischgarsten – Aspach/Wild.	3:0 (3:0)
Scharstein – Dorf/Andorf	0:0
Altmünster – Hochburg-Ach	abgesagt

1. Windischgarsten	3	3	0	0	10	3	9
2. Aspach/Wildenaue	3	2	0	1	10	5	6
3. Eidenberg/Geng	3	2	0	1	4	3	6
4. St. Oswald/Fr.	3	2	0	1	2	2	6
5. Antiesenhofen/W.	3	1	1	1	4	4	4
6. Altmünster	2	1	0	1	2	1	3
7. Dorf/Andorf	3	0	2	1	1	3	2
8. Hochburg-Ach	2	0	1	1	3	5	1
9. Aschach/Steir	3	0	1	2	1	4	1
10. Scharstein	3	0	1	2	1	8	1

Frauenklasse OÖ Nord/Ost

Dionysen – Neuhofen/Krams	3:3 (1:1)
Hagenberg/Schweinb. – Eferding	0:1 (0:0)
Kematen-Piberbach – St. Stefan	4:0 (3:0)
St. Ulrich – Kefermarkt	abgesagt

Tabelle: 1. Kematen-Piberbach 9; 2. Dionysen 4; 3. Neuhofen/Krams 4; 4. St. Ulrich 3; 5. Eferding 3; 6. Hagenberg/Schweinb. 3; 7. Teinberg 0; 8. Kefermarkt 0; 9. St. Stefan 0

Frauenklasse OÖ Süd/West

Schwanenstadt – Pettenbach	2:10 (0:5)
St. Peter/H. – Vöcklabruck	0:11 (0:6)
Lochen – Weibern	1:3 (1:1)
Münzkirchen – Peuerbach	abgesagt

Tabelle: 1. Vöcklabruck 9; 2. Pettenbach 3; 3. Weibern 9; 4. Peuerbach 6; 5. Münzkirchen 0; 6. Lochen 0; 7. Rohenzell 0; 8. Schwanenstadt 0; 9. St. Peter/H. 0

LANDESLIGA

Liga-Neulinge trumps auf

Im Westen liegen mit Vorchdorf und Mondsee zwei Aufsteiger ganz vorne

Von David Ramaseder
und Helmut Hofmeister

LINZ. Als einzige Mannschaft der Landesliga Ost hat Topfavorit Bad Schallerbach mit drei Siegen in drei Spielen noch eine blütenweiße Weste. Schon nach acht Minuten hatte Torjäger Miliam Guerrib beim 5:0 gegen Aufsteiger St. Ulrich einen Freistoß verwertet – und ließ bis zur Pause zwei weitere Tore zum lupenreinen Hattrick folgen. Auch der zweite OÖ-Liga-Absteiger St. Martin agierte beim 4:0 gegen Dietach souve-

rän. „Nach drei Spielen in dieser Woche war vor allem die kämpferische Leistung bemerkenswert“, sagte St.-Martin-Trainer Josef Ganser. Im Tabellenkeller konnte Aufsteiger Lembach mit dem 2:2 gegen Katsdorf seinen ersten Punkt in der Landesliga einfahren.

Im Westen sind es weiterhin die sensationellen Aufsteiger, die den Takt vorgeben. Vorchdorf konnte einen knappen 3:2-Heimsieg gegen Schärding einfahren – ist als einzige Mannschaft noch ohne Punktverlust. „Wir hatten im Sommer kaum



Die Vorchdorfer um M
feldmotor Niki Kronb
feierten den nächster
Foto: Askö Vorchdorf/Seir

Änderungen und sind e
gespielte Mannschaft
hochmotiviert und c
niert an die Sache hera
versuchte Trainer Ami
lovic die gute Form zu e
Auch der zweite Au

FRAUENFUSSBALL

Mädchen als „Junge Kerle“

Die Kleinmünchnerinnen nehmen es wieder mit den Burschen auf

Von Helmut Pichler



Die Mädchen aus Kleinmünchen

LINZ. Es war ein ambitioniertes Experiment, als sich Oberösterreichs Frauen-Fußball-Hochburg vor sechs Jahren entschied, eine reine Mädchen-Mannschaft in der U12-Meisterschaft gegen gemischte beziehungsweise reine Burschen-Mannschaften antreten zu lassen. Nach anfänglichen Problemen zeigten dann aber die Kleinmünchnerinnen recht schnell, dass aus Mädchen auf dem Fußball-Platz junge „Kerle“ sein können. Am kommenden Samstag (11 Uhr) nimmt es die nächste U12-Auswahl aus Kleinmünchen auf eigener Anlage in

die Meisterschaft der Nachwuchsgruppe H (Region Ost-U11 – Gruppe D) mit den „gemischten“ Burschenteams von Dionysen/Traum, Blau-Weiß Linz B, Hörsching, Ansfelden und Neue Heimat auf.

„Weil es keine „reinen“ Mäd-

chenmannschaften in O
sterreich gab, unsere Mäd
fleißig trainierten und S
xis sammeln wollten, en
sen wir uns nach Rücks
mit den Eltern zur Teilna
einer Burschenliga“, e
sich Union Kleinmünche
tionsleiterin Andrea Bir
die Anfänge des Projek
schenliga“. Im Oktobe
überraschte das reine Mä
team schließlich in sein
ten Saison das Bursch
des SC Ernstthofen mit
2:1-Sieg. Damit war der B
brochen. Bis Septembe
schafften die U12- un
Girls nicht weniger als d
volle Erfolge.



SPIEL DER WOCHE

Gegen Ex-Klub holte Pfarl seinen ersten S

1. Klasse Süd: Zipf besiegte vor 250 Zus im Lokal-Derby Gampern 3:1

Von David Ramaseder

ZIPF. In der Vorsaison saß Günther Pfarl noch auf der Trainerbank bei Gampern. Mit ihnen hatte er vor zwei Saisonen den umjubelten Aufstieg in die 1. Klasse geschafft. Im „OÖN Spiel der Woche“ traf er erstmals als Zipf-Trainer auf seine ehemaligen Kollegen – und ging beim 3:1-Erfolg im Lokal-Derby der 1. Klasse Süd gleich als Sieger vom Platz.

Nach einer halben Stunde erzielte sein Team vor 250 Zuschauern durch Patrik Kiss (32.) bereits die Führung. Danach hätten die Hausherrn das Spiel vorzeitig entscheiden können: Ein Zipf-Tor wurde kurz vor dem Pausenpfeiff etwas strittig wegen Abseits nicht anerkannt.

Im zweiten Durchgang hatte das Heimteam Glück: Gampern ließ nicht locker, kam in Person von Benjamin Leukermoser zu zwei Lattentreffern. Das Visier besser eingestellt hatte Zipfs Philipp Schausberger, der in der 86. Minute auf 2:0 erhöhte – und gleichzeitig eine richtig span-



Günther Pfarl war in der noch Trainer in Gampern

nende Endphase ein Gästen war durch Dehofer der Anschlusslungen, eine Minimachte Daniel Berg Endstand perfekt. In denheit zu seinem Erste Zipf-Coach Pfarl Fazit nach der Partie wäre gerecht geworden Gampern mehr Chancen so der siegreiche Trainer

Mondsee ist nach dem 1:1 gegen Utzenaich noch ungeschlagen.

Altheim kassierte ohne seinen prominenten Torhüter Hans-Peter Berger gegen Schwanenstadt eine klare 0:3-

Niederlage. Der 35-Jährige war mit dem ÖFB-U17 Team als Tormanntrainer in Osttirol unterwegs. „Das war vor seiner Verpflichtung so ausge-macht“, erklärte Alheim-Sportchef Mario Rautner.

Landesliga Ost

SPG Pregarten – Gallneukirchen	1:1 (1:1)
Freistadt – Rohrbach	1:1 (0:1)
Bad Schallerbach – St. Ulrich	5:0 (3:0)
Sierling – St. Magdalena	0:3 (0:1)
St. Martin/M. – Dietach	4:0 (2:0)
Naarn – Admira Linz	2:1 (1:0)
Lembach – Union Katsdorf	2:2 (0:1)

Landesliga West

Vorchdorf – SK Schärding	3:2 (0:1)
Altheim – Schwanenstadt	0:3 (0:0)
Pettenbach – Schalchen	2:3 (0:3)
Braunau – Sattledt	7:4 (2:3)
Friedburg – SC Marchtrenk	2:2 (1:0)
Viktoria Marchtrenk – Esternberg	1:1 (1:0)
Mondsee – Utzenaich	1:1 (0:0)

1. Bad Schallerbach	3	3	0	0	12	1	9
2. Union Katsdorf	3	2	1	0	11	4	7
3. Rohrbach	3	2	1	0	5	1	7
4. Gallneukirchen	3	2	1	0	4	2	7
5. St. Martin/M.	3	2	0	1	8	4	6
6. St. Magdalena	3	2	0	1	6	3	6
7. SPG Pregarten	3	1	2	0	5	3	5
8. Naarn	3	1	2	0	6	5	5
9. Admira Linz	3	1	0	2	6	7	3
10. Freistadt	3	0	2	1	4	5	2
11. Lembach	3	0	1	2	2	5	1
12. Dietach	3	0	0	3	2:11	0	
13. Sierling	3	0	0	3	0	9	0
14. St. Ulrich	3	0	0	3	2:13	0	

Torschützen: 6: Miliam Guerrib (Bad Schallerbach), 5: Benjamin Tautscher (U. Katsdorf), 4: Berat Hoti (Bad Schallerbach), 3: Pavel Sultes (Freistadt), Sebastian Schröger (St. Martin/M.).
4. Runde: Freitag, 19.45 Uhr: Rohrbach – SPG Pregarten, Samstag, 16 Uhr: St. Ulrich – Sierling, Union Katsdorf – Freistadt, Naarn – St. Martin/M., Gallneukirchen – Admira Linz; 19 Uhr: Dietach – Bad Schallerbach, Sonntag, 16 Uhr: St. Magdalena – Lembach.

1. Vorchdorf	3	3	0	0	9	4	9
2. Mondsee	3	2	1	0	8	1	7
3. Friedburg	3	2	1	0	7	4	7
4. Schwanenstadt	3	2	0	1	6	2	6
5. Schalchen	3	2	0	1	7	6	6
6. Braunau	3	2	0	1	9:10	6	
7. Vikt. Marchtrenk	3	1	1	1	4	3	4
8. Esternberg	3	1	1	1	4	4	4
9. SC Marchtrenk	3	1	1	1	3	3	4
10. Pettenbach	3	1	0	2	7	5	3
11. Alheim	3	1	0	2	2	7	3
12. Utzenaich	3	0	1	2	3	7	1
13. SK Schärding	3	0	0	3	4:10	0	
14. Sattledt	3	0	0	3	5:12	0	

Torschützen: 4: Marko Miljak (Sattledt), 3: Dragos-Alin Dragalina (Schalchen), Jordan Hattinger (V. Marchtrenk), Konstantin Kitzmüller (Schwanenstadt), Kevin Wallner (Vorchdorf).
4. Runde: Freitag, 19.30 Uhr: SC Marchtrenk – Vorchdorf, Sattledt – Viktoria Marchtrenk, Braunau – Utzenaich; 20 Uhr: Schalchen – Friedburg, Samstag, 16 Uhr: Esternberg – Alheim; 18 Uhr: SK Schärding – Mondsee, Schwanenstadt – Pettenbach.



Spannendes Derby zwischen Zipf (blau) und Gampern

grafikeria-Biker mit starken Ergebnissen

BAD ISCHL. Das Team grafikeria centurion racing powered by muki blickt auf einen harten Augustausklang zurück: Markus Schweiger stand beim zur „Top Six“ zählenden „Pölstal MTB Extreme“ in der Steiermark am Start stand, musste jedoch wegen einer Reifenpanne aufgeben. Andi Dollinger (dritter Rang), Dominik Peinsteiner (Platz sieben) und Johann Klackl (sechster Platz) nahmen das Finale der Centurion MTB Challenge, „Bike the bugles“ in Krumbach, in Angriff.



Dollinger, Peinsteiner und Klackl in Krumbach.

Foto: Savel

Vorchdorf dreht 0:2 und lacht von Tabellenspitze

SALZKAMMERGUT. Die rund 250 Zuschauer bekamen in der dritten Runde der Landesliga West in der Schachner-Arena ein packendes Match zwischen den Vorchdorfer Hausherrn und dem SK Schärding zu sehen. Die Gäste führten bereits mit 2:0, doch unmittelbar nach dem vermeintlichen Entscheidungstreffer der Schärdingler in der 50. Minute starteten die Topalovic-Mannen einen regelrechten Sturmangriff und drehten die Partie durch drei Tore von Peter Orosz, Kevin Wallmen und Geri Rumpl.



Vorchdorfs Mittelfeldmotor Niki Kronberger.

Foto: Askö Vorchdorf

OÖ-Liga weiter durchwachsen

Die Elf des SV Gmündner Milch empfing die ASKÖ Donau Linz und trennte sich mit 0:0. Schlechter erging es den Kaiserstädtern: Ebenfalls im Heimmatch ging es gegen den WSC Hertha Wels, doch in einer torreichen Partie musste sich der

SV Zebau Bad Ischl mit 2:5 geschlagen geben. Was in einem Trainerwechsel resultierte: Andrzej Jaschinski übernimmt das Amt von René Ziller. „Wir gehen im Guten auseinander. Leider war der Saisonstart nicht so, wie wir uns das vorgestellt haben“, so Präsident Josef Zeppetzauer.

TC Gmunden-Asse sind Landesmeister



Michael Paleczek (Ü55) und Heinz Mayer (Ü60) holten sowohl im Einzel wie auch im Ü55-Doppel der Senioren-Landesmeisterschaften Gold für den TC Gmunden 1903.

Gebesmair siegt bei Würfelspiellauf

FRANKENBURG. Beim Frankfurter Würfelspiellauf setzte sich am 2. September die Gmündnerin Tina Gebesmair als Tagessiegerin durch. Sie bewältigte die 9,7 Kilometer lange Strecke in 43:36 Minuten. Besonders beachtlich: Aufgrund einer Oberschenkelmuskelzerstörung war Gebesmairs Antrittslänge ungewiss, doch die Athletin gab sich keine Blöße.

Bauer sucht Frau

ZEIT IS' FÜR NEUE FOLGEN!

JEDEN MITTWOCH
20:15

ATV

atv.at/bauersuchtfrau



Top Form

Mag. Uta Karl-Gräf
Sportwissenschaftlerin

Auf die Plätze, krabbeln, los!

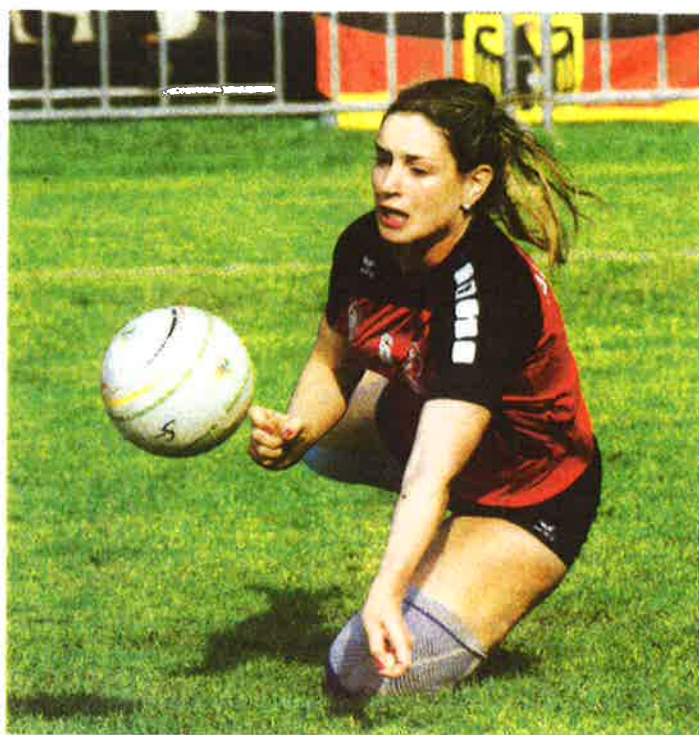
In Amerika und Australien ist es schon längst bekannt, ein Trainingsprogramm, welches aus verschiedenen Krabbelübungen zusammengesetzt ist und den Namen „Original Strength“ trägt. Alles was Rang und Namen hat kriecht und krabbelt dort durch die Gymnastikräume und auch bei uns hat dieser Trend schon Einzug gehalten. Was steckt dahinter? Ist „Krabbeln“ bzw. „Crawling“ wirklich ein so effektives Training für unseren Körper?

Ja, ist es! Durch die Krabbelbewegung, beugt man einem Ungleichgewicht der verschiedenen Muskelgruppen vor und kann Nackenverspannungen und Rückenschmerzen gegensteuern. Die Muskulatur des Rumpfes und des Schultergürtels werden optimal gekräftigt und bewegt. Alle Muskelketten sind nacheinander und vor allem dreidimensional im Einsatz. Beide Körperseiten werden gleichmäßig beansprucht und auf das Nervensystem haben die Krabbelübungen ebenso einen positiven Effekt: Sie fördern sowohl die Koordinationsfähigkeit, als auch die Konzentrations- und Gedächtnisleistung, da sie eine ausgleichende und vernetzende Wirkung auf das Gehirn haben. In Österreich hat sich der Physiotherapeut und Tänzer Johannes Randolf diesem Thema gewidmet und sogar ein Buch mit dem Titel „Krabble!“ herausgegeben. Nach Randolf reichen 20 Minuten täglich, um sich mit „Krabbeln“ bzw. „Crawling“ fit zu halten. Natürlich ist es gewöhnungsbedürftig, sich nahe über dem Boden fortzubewegen und ganz ehrlich gesagt, so wirklich ästhetisch sieht das anfänglich nicht gerade aus. Doch mit der Zeit schafft man es immer länger, die Knie während des Krabbelns in der Luft zu behalten, und verschiedene Varianten des Krabbelns auszuprobieren.

Ein Paar Knieschützer und Fahrradhandschuhe sind für Anfänger aber durchaus zu empfehlen. Schließlich ist es schon ein paar Jährchen aus, dass wir uns auf allen Vieren fortbewegt haben. Um die Handgelenke zu schonen, sollten Anfänger nur jeden 2. Tag Ihre Krabbelübungen durchführen und auch nicht zu lange. Die Gelenke dürfen nicht schmerzen. Ein paar Längen im Garten oder am Gang hin und her reichen vorerst aus, langsames Steigern ist angesagt. Vor dem Training Handgelenke aufwärmen! Nun zwei Krabbelübungen von vielen:

Grundübung Krabbeln: Liegestützposition, das rechte Bein beugen und nach vorne neben den ebenfalls leicht gebeugten rechten Arm ziehen. Die Brustwirbelsäule nach oben und die Lendenwirbelsäule nach unten drücken, Körperspannung beibehalten, Bauchspannung aktivieren. Dann linkes Bein nach vorne neben den linken Arm ziehen und gleichzeitig die rechte Hand weiter nach vorne schieben, usw.

Krabbe: Für die Krabbe starten Sie aus dem Sitzen am Boden. Die Beine anstellen, die Hände neben dem Gesäß am Boden fixieren. Nun das Becken anheben, Körperspannung aufbauen und wie eine Krabbe rückwärts und dann auch wieder vorwärts marschieren. Viel Spaß!



Janine Brunner vom ASKÖ Laakirchen spielte eine gute Europameisterschaft und holte mit Österreichs Nationalteam die Silbermedaille.

Sportbarometer im September

☺ Im Deutschen Calw kämpfte Österreichs Damen-Nationalteam bei der Europameisterschaft um Edelmetall im Faustball. Mit den Nußbacherinnen Verena und Marlene Hieslmair und Katharina Lackinger sowie Janine Brunner und Carina Steindl aus Laakirchen stellten Spielerinnen aus dem Verbreitungsgebiet des extra-blick genau die Hälfte des zehnköpfigen Kaders. Nach Siegen gegen die Schweiz und Italien mussten sich unsere Faustball-Ladys in der Vorrunde nur Deutschland knapp mit 3:2 geschlagen geben. Nachdem im Halbfinale die Schweiz mit 3:0 vom Platz geschossen wurde, wartete auf unsere Damen im Finale erneut Gastgeber Deutschland. Nur im zweiten Satz konnten die Österreicherinnen das Match vor mehr als tausend Zuschauern offen halten, am Ende gabs eine klare 3:0-Pleite. Trotzdem strahlte das Team von Trainer Christian Zöttl mit der Silbermedaille um die Wette. Bei der Weltmeisterschaft nächstes Jahr daheim in Österreich wollen die Faustballerinnen Revanche nehmen.

Was für ein Saisonstart. Nach drei Spielen lachen die Fußballer von ASKÖ Vorchdorf als Aufsteiger mit neun Punkten von der Tabellenspitze der Landesliga West. Gegen Schöding drehte die Truppe von Trainer Amir Tobalovic einen 0: Rückstand durch Tore von Peter Orosz, Kevin Wallner und Gernot Rumpf noch in einen 3:2-Sieg um. Am Freitag, 13. Oktober um 19 Uhr empfangen die Vorchdorf die Kicker aus Pettenbach, danach zwei Niederlagen nur auf Platz 10 stehen, zum Almtal-Debüt! Schlusslicht in der Landesliga West ist Sattledt mit null Punkten.

Als Titelverteidiger war der Kremsmünsterer Beachvolleyballer Peter Eglseer mit seinem Partner Florian Schnetzer bei den Staatsmeisterschaften nach Litzberg angereist. Nach zwei knappen 1:2-Niederlagen gegen die späteren Sieger und Zweitplatzierten Kunert/Dressler und Huber/Hörl musste sich das Duo mit Rang fünf zufrieden geben. Peter verpasste zum ersten Mal seit sieben Jahren das Halbfinal.

Fußball-Sensation: Neuling „rockt“ die Landesliga

Im Unterhaus tobt sich derzeit eine Überraschungs-Elf aus – Aufsteiger ASKÖ Vorchdorf mit makelloser Bilanz

VORCHDORF. Vier Spiele – vier Siege. Das ist die bisherige Bilanz von Aufsteiger ASKÖ Schachner Vorchdorf in der Landesliga West. Damit steht die Mannschaft von Trainer Amir Topalovic mit 12 Punkten vor Braunau (9) und Friedburg (8) an der Tabellenspitze.

Kapitän Kontschieder & Co. starteten furios mit zwei 3:1-Siegen gegen Sattledt und Utzenaich sowie einem 3:2-Heimerfolg nach 0:2-Rückstand gegen den SK Schärding. Vergangenes Wochenende gastierten die Vorchdorfer beim prominent besetzten SC Marchtrenk. Aber auch dort zeigte die Topalovic-Elf unbändigen Siegeswillen und war nach zweimaligem Rückstand abermals mit 3:2 erfolgreich. Die Tore erzielten Kevin Wallmen, Peter Orosz und Kevin Prielinger, der mit einer sensationellen Leistung die Vorchdorfer Abwehr zusammenhielt und den

Sieg mit einem wuchtigen Kopfballtreffer fixierte. An die hundert mitgereiste Vorchdorf-Fans trugen zur euphorischen Stimmung bei.

„Die Mannschaft ist wirklich gut eingespielt, die Kameradschaft top, und die Burschen wollen einfach jede Partie gewinnen“, zählt ASKÖ-Funktionär Hans Kronberger die Erfolgsfaktoren der Schachner-Truppe auf. „Zudem haben wir mit Trainer Amir Topalovic einen Coach, der das Team extrem gut motiviert und taktisch perfekt einstellt.“ Und dann seien da noch die treuen Fans der Vorchdorfer: „Sie sind wirklich der zwölfte Mann und pushen die ASKÖ-Kicker Woche für Woche zu Höchstleistungen.“

Dieses Wochenende wollen die Vorchdorfer ihren Siegeslauf fortsetzen. In der Schachner-Arena (19.30 Uhr) kommt es zum Duell gegen den sechstplatzierten, ebenfalls aufgestiegenen SV Schalchen.



Diese Mannschaft gibt Vollgas: ASKÖ Schachner Vorchdorf mit Trainer Amir Topalovic (hinten rechts)

Foto: H. Seiringer

Sport-Überblick

LAUFSPORT

21. Lauf um die Langbathseen

EBENSEE. Traditionell sind die zwei malerischen Langbathseen bei Ebensee am dritten Septembersonntag – heuer am 17. September – Schauplatz einer sehr beliebten Laufveranstaltung: Bereits zum 21. Mal lädt LC-Ebensee-Obmann Wolfgang Derfler kleine und große, ambitionierte Sportler und Hobbyläufer an die pittoresken Gewässer in der Salinengemeinde. Die Knirpse starten ab 10

LIDL

Lidl lohnt sich.

DAS IST SUPERDISKONT:

- ✓ JEDE Woche ÜBER 150 PRODUKTE IN AKTION!
- ✓ ALLE Aktionen ZUM SUPERPREIS!

per Bund

-37%

0.79

0.49

Österreichische Jungzwiebeln

AMA Gütesiegel

WERBUNG

LANDESLIGA OST

1. Bad Schallerbach	4	4	0	0	14	2	12
2. St. Magdalena	4	3	0	1	14	3	9
3. St. Martin LML	4	3	0	1	10	4	9
4. Rohrbach-Berg	4	2	2	0	7	3	8
5. Gallneukirchen	4	2	2	0	4	2	8
6. Union Katsdorf	4	2	1	1	11	5	7
7. Pregarten	4	1	3	0	7	5	6
8. Freistadt	4	1	2	1	5	5	5
9. Naarn	4	1	2	1	6	7	5
10. Admira	4	1	1	2	6	7	4
11. St. Ulrich	4	1	0	3	3	13	3
12. Lembach	4	0	1	3	2	13	1
13. Dietach	4	0	0	4	3	13	0
14. Sierning	4	0	0	4	0	10	0

● **TORSCHÜTZENLISTE** 6 Tore: Guerrib (Schallerbach). – 5 Tore: Tautscher (U. Katsdorf), Hoti (St. Martin), Vujanovic (St. Magdalena). – 3 Tore: Sultes (Freistadt), Maynwöger, Zeterino De Oliveira (beide Pregarten), Schröger (St. Martin), Klaffenböck (St. Magdalena).

● **NÄCHSTE RUNDE:** Freitag: Admira – Rohrbach (19.30), Freistadt – St. Magdalena (20). – Samstag: Dietach – Naarn, Schallerbach – Sierning, St. Martin – Gallneukirchen (alle 16), SPG Pregarten – U. Katsdorf (18), Lembach – St. Ulrich (19.30).

Rohrbach/Berg – Pregarten 2:2 (1:2)
Tore: 0:1 (14.) De Oliveira, 1:1 (25.) Rosulek, 1:2 (31.) Maynwöger, 2:2 (50.) Hofer. – Rohrbach, 300, Eidenberger.

U. Katsdorf – Freistadt 0:1 (0:1)
Tore: 0:1 (27.) Hackl. – Gelb-rot: Hölzl/Freistadt (30., Kritik). – Union-Anlage, 325, Platzler.

St. Ulrich – Sierning 1:0 (1:0)
Tore: 1:0 (26.) Nesimovic. – Voralpenstadion, 300, Smolinski.

Naarn – St. Martin 0:2 (0:1)
Tore: 0:1 (40.) Pfoser, 0:2 (80.) B. Hoti. – Donauwell-Stadion, 250, Lehner.

Gallneukirchen – Admira Linz 0:0
Britannia-Park, 400, Rothbauer.

Dietach – Bad Schallerbach 1:2 (1:1)
Tore: 1:0 (45.+1) Stöger, 1:1 (45.+3) Monar, 1:2 (72.) Vidovic. – Dietach-Arena, 250, Klaras.

St. Magdalena – Lembach 8:0 (4:0)
Tore: 1:0 (13.) Elfmeter Vujanovic, 2:0 (15.) Arzt, 3:0 (34.) Vujanovic, 4:0 (45.) Klaffenböck, 5:0 (50.) Vujanovic, 6:0 (71.) Dexler, 7:0 (82.) Vujanovic, 8:0 (90.) Elfmeter Klaffenböck. – Sonnleitner-Stadion, 250, Hintersonnleitner.

LANDESLIGA WEST

1. Vorchdorf	4	4	0	0	12	6	12
2. Braunau	4	3	0	1	14	10	9
3. Friedburg	4	2	2	0	9	6	8
4. Mondsee	4	2	1	1	8	2	7
5. Schwanenstadt	4	2	1	1	7	3	7
6. Schalchen	4	2	1	1	9	8	7
7. Esternberg	4	1	2	1	5	5	5
8. Pettenbach	4	1	1	2	8	6	4
9. V. Marchtrenk	4	1	1	2	4	4	4
10. SC Marchtrenk	4	1	1	2	5	6	4
11. Altheim	4	1	1	2	3	8	4
12. Schärding	4	1	0	3	5	10	3
13. Sattledt	4	1	0	3	5	12	3
14. Utzenaich	4	0	1	3	3	12	1

● **TORSCHÜTZENLISTE:** 4 Tore: Dragalina (Schalchen), Miljak (Sattledt), Wallmen (Vorchdorf). – 3 Tore: Kitzmüller (Schwanenstadt), Hattinger (V. Marchtrenk), Kadaj (SK Schärding), Orosz (Vorchdorf), Hasanovic, Fenninger (beide Friedburg), Krachanov (SC Marchtrenk), Stojulescu (Braunau).

● **NÄCHSTE RUNDE:** Freitag: Vorchdorf – Schalchen, V. Marchtrenk – Altheim, Braunau – Schärding (alle 19.30). – Samstag: Friedburg – Schwanenstadt, Mondsee – SC Marchtrenk, Pettenbach – SC Marchtrenk (alle 16), Altheim – Utzenaich (18).

Braunau – Utzenaich 5:0 (1:0)
Tore: 1:0 (24.) Ivic, 2:0 (59.) und 3:0 (62.) Laimer, 4:0 (82.) Stojulescu, 5:0 (86.) Delic. – Grenzlandstadion, 250, Kuntner.

Sattledt – V. Marchtrenk 1:0 (0:0)
Tore: 1:0 (75.) Gasperlmaier. – Voralpenkreuzarena, 175, Wolfsberger.

SC Marchtrenk – Vorchdorf 2:3 (2:1)
Tore: 1:0 (2.) Kopriarovic, 1:1 (35.) Wallmen, 2:1 (38.) Krachanov, 2:2 (60.) Orosz, 2:3 (82.) Priellinger. – Rot: Zec/Marchtrenk (90., Taktlichkeit). – Marchtrenk, 350, Habichler.

Schalchen – Friedburg 2:2 (1:2)
Tore: 0:1 (9.) Fenninger, 0:2 (27.) Hasanovic, 1:2 (44.) Nagy, 2:2 (69.) Dragalina. – HA-Arena, 600, Basic.

Esternberg – Altheim 1:1 (0:1)
Tore: 0:1 (44.) Elfmeter Peric, 1:1 (85.) Krivec. – Heinz Ertl-Stadion, 250, Hofinger.

Schärding – Mondsee 1:0 (1:0)
Tore: 1:0 (29.) Kadaj. – Baunti-Arena, 150, Nebel.

Schwanenstadt – Pettenbach 1:1 (0:0)
Tore: 1:0 (68.) Idrizaj, 1:1 (82.) Mandir. – Axiens-Stadion, 300, Haselbrunner.

1:5 und 0:8 – nur U18 hielt bei Rapid mit:

AKA Ried ohne Chance

Für die U15 (1:5) und die U16 (0:8) von Ried setzte es am Samstag deftige Pleiten gegen den Nachwuchs von Rapid. Schadensbegrenzung gab es durch die U18, die mit einem 1:1 für einen kleinen Erfolg sorgte. Besser lief es für Linz: U15 (2:1)

und U16 (2:0) konnten gegen Tirol jeweils einen Sieg einfahren. Die U18 musste sich hingegen nach einer 2:0-Führung noch geschlagen geben. Endstand 2:3.

ÖFB-Jugendliga: U15: Rapid – Ried 5:1 (3:1), Linz – Tirol 2:1 (1:1), U16: Rapid – Ried 8:0 (6:0), Linz – Tirol 2:0 (1:0), U18: Rapid – Ried 1:1 (0:0), Linz – Tirol 2:3 (2:0).

Während im „Osten“ Absteiger top sind

Aufsteiger im Westen spitze

Vier Spiele, vier Siege! Viertliga-Absteiger Bad Schallerbach ist perfekt in die Landesliga Ost gestartet, siegte diesmal 2:1 in Dietach. Stark gestartet ist auch der zweite Absteiger St. Martin, der am Wochenende in Naarn mit 2:0 siegte. Während es im Westen derzeit vor allem die Aufsteiger sind, die für Furore sorgen.

„Hätt’ mir das vorher wer gesagt, hätt’ ich’s natürlich sofort unterschrieben“, lacht Vorchdorf-Sportchef Peter Maier. Nämlich, dass der Landesliga-West-Aufsteiger mit dem 3:2 beim SC Marchtrenk auch das vierte Spiel gewinnen konnte, nun von der Spitze lacht. Dabei waren die Ziele bescheiden. „Alles über dem Relegationsplatz ist ein Erfolg. Das vordere Drittel wäre eine Sensation“, so Maier. Der den Auftakt in die neue Liga aber ebenso genießt wie die beiden anderen Aufsteiger aus den Bezirksligen. Die Union Mondsee, die im Vorjahr Vorchdorf den Titel im Süden weggeschnappt hatte, hält trotz 0:1 beim SK Schärding auch schon bei sieben Punkten. Wie Schalchen nach dem 2:2 gegen Friedburg. Womit das Trio zusammen schon 26 Zähler gesammelt hat.

ling ist, der noch keinen Erfolg einfahren konnte. In vierten Anlauf setzte es bei St. Magdalena sogar ein 0:8(!)-Pleite, womit die Mühlviertler erst bei einer Zähler stehen. S. Fröhlich



Vorchdorf (Okan, re.) steht an der Tabellenspitze

Lembach unterlag 0:8

Im Gegensatz zu den Aufsteigern im Osten, die erst vier Punkte geholt haben. Und für St. Ulrich nach 25 Jahren in der Bezirksliga das Landesliga-Debüt alles andere als nach Wunsch verlaufen ist. Diesmal gab's nach drei Pleiten zum Auftakt aber den ersten Fünftliga-Sieg beim 1:0 gegen Sierning. „Die ersten drei Punkte sind eine Erleichterung, der Sieg war aber hochverdient“, so Sektionsleiter Josef Schmidbauer. Womit Mitaufsteiger Lembach nun der einzige Landesliga-Neu-

BEZIRKSLIGA NORD

1. Julbach	4	4	0	0	14	2
2. Bad Leonfelden	4	3	1	0	14	3
3. Wartberg/Alst	3	3	0	0	7	0
4. Vorderw. bach	4	3	0	1	8	4
5. Hofkirchen	4	2	0	2	7	6
6. Putzleinsdorf	4	1	2	1	4	6
7. Eferding UFC	4	1	2	1	3	5
8. Hellmonsödt	4	1	1	2	4	7
9. Ottensheim	4	1	1	2	3	6
10. Schweinbach	4	1	1	2	6	10
11. Halbach	4	1	0	3	12	9
12. Aigen-Schlögl	4	1	0	3	6	17
13. BW Linz 1b	3	0	1	2	0	6
14. St. Oswald	4	0	1	3	3	11

Wartberg/A. – Ottensheim 2:0 (1 Tore: Döllhubl (2))
Hofkirchen – BW Linz II 4:0 (1 Tore: Höglinger, Wittl, Raufi, Ranelbauer)
Eferding – Julbach 1:4 (0 Tore: Thaqi; Sonleitner (2), Wild, Lauss)
Schweinbach – Vorderw. bach 1:3 (0 Tore: Aichinger, Lehner (2), Mühleder)
Halbach – Putzleinsdorf 2:3 (1 Tore: Oberndorfer, Pumberger; Eisschiel, Ivogauer, Coric)
St. Oswald/Fr. – Aigen-Schlögl 1:5 (0 Tore: Riepl, Mathe, Maly 3, Birdog)
Bad Leonfelden – Hellmonsödt 3:0 (0 Tore: Schmalzer, Radouch 2)
Torschützenliste: 6 Tore: Radouch (Bad Leonfelden). – 5 Tore: Sonleitner (Julbach).

Fußball-SPIELPLAN

08. - 10. September

OÖ Liga

SV Micheldorf - SV Gmunden Milch Fr. 19.00
SV Bad Ischl - SV Wallern Sa. 16.00

Landesliga West

Marchtrenk SC - Vorchdorf Fr. 19.30

Bezirksliga Süd

Ohlsdorf - Neuk./V.-Puchk Sa. 16.00

1. Klasse Süd

Altmünster - Gosau Sa. 16.00
Bad Goisern - Ebensee SV Sa. 16.00
Attnang - St. Wolfgang Sa. 16.00
Gschwandt - Attergau Sa. 16.00

2. Klasse Süd

Timelkam TSV - Neukirchen/A. Sa. 16.00
Aurach - Steyrermühl Sa. 16.00
Ebensee ASKÖ - SV Gmunden Juniors Sa. 16.00
Zell am Moos - Bad Ischl 1b Sa. 16.00
Pinsdorf - Oberwang Sa. 16.00

2. Klasse Süd Ost

Spital am Pyhrn - Grünau Sa. 16.00
Roitham - Scharnstein Sa. 16.00

In Kooperation mit

LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKLICKEN

OBERÖSTERREICH LIGA

Wels FC - SV Pöchlinger Grieskirchen 2:2 (1:0) R: -
SV Zebau Bad Ischl - WSC Hertha 2:5 (0:2) R: -
FC DAXL Andorf - ASKÖ Oedt 1:4 (0:4) R: -
SV Gmunden Milch - ASKÖ DONAU Linz 0:0 (0:0) R: -
Union Edelweiß - SV Grün-Weiß Micheldorf 1:0 (0:0) R: -
Union Raika Weißk. - Junge Wikinger Ried 3:0 (2:0) R: -
DSG Union HABAU Perg - SV Zaunerg. Wallern 0:2 (0:1) R: -
ASV Gastrol. Marienkr. - ASK Case IH Steyr/Valentin 1:1 (0:0) R: -

1. ASKÖ Oedt	4	4	0	0	16	3	12
2. WSC Hertha	4	3	1	0	13	6	10
3. SV Zaunerg. Wallern	4	3	0	1	7	4	9
4. Union Edelweiß	4	3	0	1	6	4	9
5. ASK Case IH Steyr/Valentin	4	2	2	0	7	3	8
6. ASKÖ DONAU Linz	4	2	2	0	5	2	8
7. SV Gmunden Milch	4	2	1	1	6	3	7
8. Wels FC	4	2	1	1	7	9	7
9. ASV Gastrol. Marienkr./P.	4	1	2	1	6	5	5
10. SV Grün-Weiß Micheldorf	4	1	1	2	5	5	4
11. Union Raika Weißkirchen	4	1	1	2	4	5	4
12. SV Pöchlinger Grieskirchen	4	1	1	2	4	6	4
13. SV Zebau Bad Ischl	4	1	0	3	4	14	3
14. DSG Union HABAU Perg	4	0	0	4	4	9	0
15. Junge Wikinger Ried	4	0	0	4	1	8	0
16. FC DAXL Andorf	4	0	0	4	3	12	0

FUSSBALL Erster Punkt

SCHARNSTEIN. Die Damen des SV Scharnstein schafften mit einem 0:0 gegen Dorf/Andorf zwar den ersten Punkt der Saison, bleiben aber weiterhin Schlusslicht der OÖ Frauen-Landesliga.

FUSSBALL

Gmunden holt Punkt

GMUNDEN/BAD ISCHL. Zu einem echten Topspiel in der OÖ-Liga kam es am vierten Spieltag im Salzkammergut, als der SV Gmunden Milch die ASKÖ Tekaef Donau Linz empfing. Beide Teams nutzten die ersten Spieltage der noch jungen Saison, um bereits kräftig für Punktezuwachs zu sorgen. Dies gelang beiden Teams mit jeweils einem Punkt: Die Begegnung endete mit 0:0. „Das war eine typische 0:0-Partie. Das torlose Unentschieden geht in Ordnung“, resümiert Gmunden-Medienbeauftragter Markus Medl. Unter die Räder kam tags darauf der SV Zebau Bad Ischl gegen den WXC Hertha Wels. Die Kaiserstädter waren versucht, ihre Heimbilanz fortsetzen und auch die zweite Begegnung auf heimischen Terrain für sich zu entscheiden. Schlussend-



Gmunden präsentiert sich gegen Donau Linz in Topform.

Foto: Hörmandir

lich gelang dies aber trotz numerischer Überlegenheit nicht: Die Partie endete mit 5:2 für Wels. „Der Sieg geht heute absolut in Ordnung, denn wir haben auch in Unterzahl das Tempo nochmal

anziehen und einen Gang höher schalten können. Schlussendlich hat sich unsere Qualität durchgesetzt und wir sind sehr zufrieden mit den drei Punkten“, so We-Trainer Stefan Kuranda.

LANDESLIGA WEST

Marchtrenk V. - Esternberg 1:1 (1:0) R: 2:4
Friedburg - Marchtrenk SC 2:2 (1:0) R: 5:1
Vorchdorf - Schärding SK 3:2 (0:1) R: 4:2
Mondsee - Utzenaich 1:1 (0:0) R: 7:1
Altheim - Schwanenstadt08 0:3 (0:0) R: 6:1
FC ergatis Braunau - Sattledt 7:4 (2:3) R: -
Pettenbach - SV HAI Schalden 2:3 (0:3) R: 0:0

1. Vorchdorf	3	3	0	0	9	4	9
2. Mondsee	3	2	1	0	8	1	7
3. Friedburg	3	2	1	0	7	4	7
4. Schwanenstadt08	3	2	0	1	6	2	6
5. SV HAI Schalden	3	2	0	1	7	6	6
6. FC ergatis Braunau	3	2	0	1	9	10	6
7. Marchtrenk V.	3	1	1	1	4	3	4
8. Esternberg	3	1	1	1	4	4	4
9. Marchtrenk SC	3	1	1	1	3	3	4
10. Pettenbach	3	1	0	2	7	5	3
11. Altheim	3	1	0	2	2	7	3
12. Utzenaich	3	0	1	2	3	7	1
13. Schärding SK	3	0	0	3	4	10	0
14. Sattledt	3	0	0	3	5	12	0

2. KLASSE SÜD OST

Rohr - Roitham abgesagt
Scharnstein - Eberstallzell 3:2 (0:0) R: 3:0
Kirchdorf/Kr. - Steinhaus 2:0 (0:0) R: 0:0
Micheldorf 1b - Ried i.Trkr. 4:2 (2:2) R: -
Wartberg/Kr. - Edt abgesagt
FC Wels Juniors - Spital am Pyhrn 1:5 (1:2) R: -

1. Scharnstein	3	2	1	0	8	4	7
2. Edt	2	2	0	0	13	2	6
3. Eberstallzell	3	2	0	1	12	3	6
4. Spital am Pyhrn	2	2	0	0	9	1	6
5. Micheldorf 1b	3	1	2	0	8	6	5
6. Roitham	2	1	1	0	7	2	4
7. Steinhaus	3	1	0	2	4	6	3
8. FC Wels Juniors	2	1	0	1	4	7	3
9. Kirchdorf/Kr.	3	1	0	2	4	14	3
10. Rohr	2	0	1	1	2	6	1
11. Wartberg/Kr.	2	0	1	1	1	7	1
12. Ried i.Trkr.	3	0	0	3	4	10	0
13. Grünau	2	0	0	2	1	9	0

BEZIRKSLIGA SÜD

Neuk./V.-Puchk. - Schlierbach 4:6 (3:2) R: 0:2
Doppl-Hart - Gunsckirchen 1:1 (0:0) R: 2:2
Buchkirchen - Krenglbach 3:0 (0:0) R: 1:10
ATSV Stadl-Paura Jun. - Frankenbg 0:6 (0:3) R: -
Pichl - Kammer 0:4 (0:1) R: 1:3
Bad Wimsbach - Allhaming 3:1 (1:1) R: 9:2
Sipbachzell - Ohlsdorf 1:3 (0:1) R: 1:3

1. Kammer	3	3	0	0	7	0	9
2. Buchkirchen	3	2	1	0	7	2	7
3. Bad Wimsbach	3	2	1	0	7	2	7
4. Schlierbach	3	2	0	1	15	8	6
5. Krenglbach	3	2	0	1	6	5	6
6. Pichl	3	2	0	1	7	7	6
7. Frankenbg	3	1	1	1	6	3	4
8. Doppl-Hart	3	1	1	1	6	4	4
9. Neuk./V.-Puchk.	3	1	0	2	8	9	3
10. Ohlsdorf	3	1	0	2	6	10	3
11. Gunsckirchen	3	0	2	1	2	5	2
12. Allhaming	3	0	1	2	2	6	1
13. Sipbachzell	3	0	1	2	2	10	1
14. ATSV Stadl-Paura Jun.	3	0	0	3	2	12	0

1. KLASSE SÜD

St. Wolfgang - Frankenmarkt 1:4 (0:3) R: 0:0
Zipf - Gampem 3:1 (1:0) R: -
Ebensee SV - Attnang 2:1 (1:1) R: 2:5
Attergau - Bad Goisern 4:2 (0:1) R: 1:1
ATSV ENJO Timelkam - Altmünster 1:1 (0:1) R: -
Vöcklabruck SC - Gschwandt 0:2 (0:2) R: -

1. Gschwandt	3	3	0	0	13	1	9
2. Frankenmarkt	3	2	0	1	8	4	6
3. Ebensee SV	3	2	0	1	7	6	6
4. Zipf	3	1	2	0	6	4	5
5. Altmünster	3	1	2	0	5	3	5
6. Regau	2	1	1	0	4	1	4
7. Bad Goisern	3	1	1	1	4	4	4
8. Attnang	3	1	1	1	2	2	4
9. Gampem	3	1	0	2	8	8	3
10. Attergau	3	1	0	2	5	5	3
11. Gosau	2	1	0	1	5	8	3
12. Vöcklabruck SC	3	1	0	2	4	8	3
13. ATSV ENJO Timelkam	3	0	1	2	2	9	1
14. St. Wolfgang	3	0	0	3	2	12	0

2. KLASSE SÜD

Neukirchen/A. - Zell am Moos 2:2 (1:1) R: -
SV Gmunden Juniors - Aurach 0:2 (0:0) R: -
Steyrermühl - Timelkam TSV 3:4 (2:0) R: -
Oberwang - Lenzing 2:0 (1:0) R: -
Bad Ischl 1b - Pinsdorf abgesagt
Attersee - Ebensee ASKÖ abgesagt

1. Oberwang	3	3	0	0	11	0
2. Neukirchen/A.	3	2	1	0	13	3
3. Aurach	3	2	1	0	8	4
4. Timelkam TSV	3	2	1	0	11	8
5. Bad Ischl 1b	2	2	0	0	4	1
6. Steyrermühl	3	1	1	1	13	7
7. Zell am Moos	3	0	2	1	5	7
8. SV Gmunden Jun.	3	0	1	2	6	10
9. Attersee	2	0	1	1	4	11
10. Lenzing	3	0	0	3	2	6
11. Ebensee ASKÖ	2	0	0	2	0	4
12. Pinsdorf	2	0	0	2	1	17

LANDESLIGA WEST Aufholjagd

VORCHDORF. Landesligist ASL Vorchdorf bleibt nach drei Runden als einzige Mannschaft ohne Punkteverlust an der Tabelle Spitze. Gegen den SK Schärding lag man allerdings zuhause schon 0:2 zurück ehe Orosz, Wallmüller und Rumpf doch noch für das 3:2-Sieg sorgten.

Vorchdorf nach vier Spielen verdient an Tabellenspitze

Landesliga-Aufsteiger bleibt ohne Punkteverlust

Vier Spiele - vier Siege! Das ist die bisherige Bilanz der Askö Schachner Vorchdorf in der Landesliga West. Damit steht die Mannschaft von Amir Topalovic mit 12 Punkten vor Braunau (9) und Friedburg (8) an der Tabellenspitze.

Kapitän Kotschieder & Co startete mit zwei 3:1-Siegen gegen Sattledt und Utzenaich sowie einem 3:2 Heimerfolg gegen den SK Schärding, obwohl man bereits mit 0:2 zurücklag.



Sie "rocken" derzeit die Landesliga: Die Spieler der Askö Schachner Vorchdorf mit Trainer Amir Topalovic!

Auswärtssieg gegen Startruppe von Marchtrenk!

Zuletzt gastierten die Vorchdorfer beim prominent besetzten SC Marchtrenk. Aber auch dort zeigte die Topalovic-Elf unbändigen Siegeswillen und war nach zweimaligem Rückstand abermals mit 3:2 erfolgreich.

Freitag, 15. 9. kommt es in der Schachner-Arena zum Aufsteiger-Duell gegen den SV Schachen. Anpfiff ist um 19:30 Uhr.

Foto: Seifinger

Tischtennis Damen-Bundesliga zum Greifen nahe

Große Ziele der Union Vorchdorf - Ladys

Nach dem Erringen des Vizelandesmeister-Titels in der letzten Saison mit einem Durchschnittsalter von gerade 12 Jahren dürfen die Damen der Union Swiss Life Select Vorchdorf in der kommenden Saison in der Damen-Bundesliga-Challenge antreten. Acht Mannschaften aus fünf Bundesländern gehen an den Start.



Die neu formierte Mannschaft besteht aus den Youngsters Nataša Djordjevic (Sbg) sowie der Vorchdorferin Elena Pöll, beide 13 und amtierende Staatsmeister. Mit dem Neuzugang der chinesischen Weltklassemiehrin und oberösterreichischen Damen-Nachwuchstrainerin

Liu Yuan ist das Trio komplett. In dieser Konstellation wollen die Vorchdorfer in die Bundesliga aufsteigen.

Der Grundstein dazu soll in der ersten Runde am 30. September gelegt werden. In Vorchdorf geht es gegen Langenzersdorf sowie im Lokal-Derby gegen Kremsmünster.

Der U11-Staatsmeister Erik Brandmair wechselte aufgrund der guten Trainingsbedingungen von Linz ins Salzkammergut. Die Vorchdorfer freuen sich über diesen wertvollen Neuzugang.

5 Vorchdorfer unter Top 10

Finale des Traunviertler-Laufcup in St. Konrad



Die Laufgruppe Vorchdorf belegte fünf Plätze beim Traunviertler-Laufcup und war eine der größten Gruppen dabei.

Der Panoramalauf in St. Konrad mit seinen 8,3 km Länge war der letzte der insgesamt sieben Läufe des Traunviertler-Laufcups in Lambach, Kremsmünster, Pichl, Kirchdorf, Vorchdorf und Haag. Bei sommerlichen Temperaturen ging die Laufgruppe Vorchdorf mit 30 Startern als größte Gruppe an den Start und erreichte 12 Stockerplätze.

In der Gesamtwertung des Spasskassen Traunviertler-Laufcups kamen fünf Vorchdorfer in die Gruppe der ersten Zehn: Bei den Damen belegten Elfriede Gilhofer den 2., Elfriede Itzenberger den 7. und Petra Windischbauer den 8. Rang. Bei der Gesamtwertung der Herren kamen Franz Trenzinger auf den 8. und Hubert Hartl auf den 10. Platz.

Der Geschenk-Tipp für alle Anlässe!

Freude schenken mit Werbering-Gutscheinen und Laudachtales!

Per Mausklick bestellen und nach Hause liefern lassen: Die hochwertigen Werberinggutscheine mit edlem Silberstreifen gibt es im Set zu 5 und 10 Stück inkl. praktischem Geschenk-Kuvert und kompakter Übersicht über alle Betriebe!



www.vorchdorfonline.at/webshop

MTB-Nachmittag für Kinder und Jugendliche

Naturfreunde organisierten Fahrradnachmittag



Thomas Haudum und Tina Dutzler organisierten einen Nachmittag dem Mountainbike für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren.

und einer abkühlenden Eispause, wurde mit dem MTB-Nachwuchs noch eine kleine Tour über Wiesen- und Waldwege Richtung Kirchham und retour nach Seyrkam gefahren.

Nicht nur die Kinder hatten den Nachmittag in vollen Zügen genossen, auch Obmann Thomas Haudum mit Tina Dutzler verbrachten gemeinsam mit den Kindern einen kurzweiligen und lustigen Nachmittag, der mit einer Knackergrillerei am Lagerfeuer endete.

Auf dem XXX-Lutz Gelände (ehem Acamp) bauten die Naturfreunde einen Geschicklichkeitssparcours mit Europaletten, Hütchen und diversen Gegenständen auf. Die jungen Teilnehmer konnten spielerisch ihr

Eigenkönnen auf dem Fahrrad verbessern und erlebten gleichzeitig eine spannende Aktivität in der freien Natur im Rahmen der Vorchdorfer Ferienspiellaktion.

Nach dem Fahrtechniktraining

85 Kinder bei Schwimmkursen

Wasserrettung Vorchdorf im Almtalbad aktiv

Spiel, Spaß und vor allem Übung: Unter diesem Motto organisierte die Vorchdorfer Wasserrettung dieses Jahr 11 Schwimmkurse mit 85 Kindern.

Durch den tollen Einsatz der Schwimmlehrer und Helfer der Vorchdorfer Ortsstelle haben 48 Schwimmkurskinder das Schwimmen erlernt oder verbessert und durften sich über ein Abzeichen freuen. Auch kleine Fortschritte wurden belohnt: 12 Teilnehmer erhielten eine Urkunde, auf der die erreichten Lernziele vermerkt waren.

Besonderer Dank gilt Elisabeth Pramberger, die viele freiwillige Arbeitsstunden für das Angebot der Wasserrettung leistete. Mittlerweile kommen zahlreiche Kinder aus den Nachbargeme-



meinden nach Vorchdorf. Die Kurse sind Basis für den sicheren Umgang mit Gewässern und Badeunfälle werden präventiv vermieden.

Schwimmkurs in Vorchdorf: Die Trainer der Wasserrettung legten von Anfang an Wert auf die Beitempi. 85 Kinder nahmen an den Kursen teil, davon haben 48 das Schwimmen erlernt.

101 neue Komfortsitze für Vorchdorfer Fußballfans



Auf Initiative von Nachwuchsleiter Sepp Steiner und durch Unterstützung von Joe Mitterhauser und Geri Prielinger können ab sofort 101 Fans auf bequemen Kunststoffschalen mit Rückenlehne die Vorchdorfer Fußballspiele mitverfolgen. Der LASK hat die Sitze kostenlos zur Verfügung gestellt. In diesem Sinne: auf zum nächsten Landesliga-Spiel in die SCHACHNER Arena nach Vorchdorf!

GESUNDHEITS-TIPP



Mag. Albert Sprung

Traditionelle Chinesischen Medizin (TCM)

Die TUINA ist eine Massage und zählt neben der Akupunktur, Kräuterheilkunde, 5-Elemente-Ernährung, Qi Gong und Feng Shui zur TCM.

TUINA hilft bei ...

Nackenschmerzen, Schulterbeschwerden, Rücken- und Ischias-Schmerzen, Cluster-Kopfschmerzen, Migräne, Verköhlung, allgemeine Schwäche, Husten, Allergie, Asthma, Verstopfung, Gastritis und Schlafstörungen.

Qi Gong Kurs Vormittag

03. Okt. – 05. Dez. jeden Dienstag um 8:30 Uhr im **großen Pfarrsaal** in Vorchdorf

Qi Gong Kurs Abend

04. Okt. – 20. Dez. jeden Mittwoch, **Volksschule Pamet** (Lederau)
19 Uhr Übungskurs
20 Uhr Einstiegskurs

Anmeldung für Qi Gong Kurse ab sofort unter 07586 20629 möglich.

Vortrag: Fit und gesund durch Herbst und Winter (Verköhlung und Grippe in der kalten Jahreszeit trotzen) am **Do 21. Sep., 19 Uhr**, im großen Pfarrsaal Vorchdorf. Eintritt € 5,-

Zur **Terminvereinbarung** und bei Fragen kontaktieren Sie uns unter **07586 20629** oder unter office@tuina.com.

Weitere Infos und Tipps gibt's unter www.tuina.com

TUINA PRAXIS

MAG. ALBERT SPRUNG

Tachlau 7, 4655 Vorchdorf

TERMINE

Fußball

- **16.09., BAD ISCHL:** OÖ-Liga-Heimspiel für den SV Bad Ischl gegen die Jungen Wikinger Ried. Anpfiff um 16 Uhr.
- **16.09., GSCSWANDT:** Heimmatch für Tabellenführer Union Gschwandt in der 1. Klasse Süd gegen Regau ab 16 Uhr.
- **17.09., ST. WOLFGANG:** In der 1. Klasse Süd empfängt St. Wolfgang die Bad Goiserer ab 16 Uhr.

Laufsport

- **24.09., BAD ISCHL:** Kaiserlauf startet ab 9 Uhr (Mini-, Kinder- und Schülerlauf) und um 10.30 Uhr (Halbmarathon und FunRun).
- **10.10., ALTMÜNSTER:** Um 10 Uhr fällt auf der Esplanade Altmünster der Startschuss für den „Fantastischen 4er“.
- **15.10., ST. WOLFGANG:** Der Wolfgangseelauf wird in den Bewerb 5,2, 10, 27 und 42,195 Kilometern ausgetragen. Der Veranstalter kann schon 5.600 Anmeldungen verzeichnen.

Herren punkten, Damen straucheln

LAACKIRCHEN. Zweimal 3:0 für Laackirchens Faustball-Herren zum Zweitligaauftakt, auch die Youngsters in der 2. Landesliga gewinnen beide Spiele mit 3:2. Die Paper-Girls müssen sich in der 1. Bundesliga Wels und Höhnhart mit 2:3 geschlagen geben. Am 16. September empfangen Laackirchens Herren um 13.30 Uhr die Teams aus Union Lichtenau und Union Tigers Vöcklabruck, die Damen spielen am Sonntag zu Hause (9.30 Uhr) gegen Meister Union Nußbach und SK Vöest Linz.



Thomas Buchschachermair beim Angriff.

Foto: Almhöfer

Aufsteiger Vorchdorf dreht Match erneut

Durch den 3:2-Sieg der Vorchdorfer wurde die Tabellenspitze in der Landesliga West gefestigt.

SALZKAMMERGUT. In der OÖ-Liga mussten sich die Kicker des SV Gmundner Milch gegen den SV GW Micheldorf mit 0:2 geschlagen geben, an diesem Wochenende empfängt man am 15. September ab 19 Uhr die Union Weißkirchen. Mit einem 2:2 trennten sich der SV Zebau Bad Ischl – das erste Match in der Trainerära von Andrzej Jaschinski – und der SV Wallern. Die Kaiserstädter bestreiten am 16. September ab 16 Uhr ein Heimmatch gegen die Jungen Wikinger Ried. Landesliga-Aufsteiger ASKÖ Schachner



Auch im Duell mit dem SC Marchtrenk behielt die ASKÖ Schachner Vorchdorf mit 3:2 die Oberhand.

Foto: H.

Vorchdorf gastierte bei der Topalovic-Elf des SC Marchtrenk und siegte nach 0:1 und 1:2 Rückstand wiederum mit 3:2. Mit 0:6 unterlagen die Damen des FC Altmünster in St. Oswald/Freistadt, Scharnstein musste sich bei Hochburg/

Ach 0:4 geschlagen geben. FCA-Mädels empfangen Scharnstein-Bezwinger am 24. September, und am 24. September um 16 Uhr die El Aspach/Wildenau. Weiter tails gibt es unter **meinbe at/2245169**

Tennis-Gala bei Zischka ÖTV Seniors Trophy in Ischl

 **BAD ISCHL.** Einmal mehr war die Anlage des TC Bad Ischl Schauplatz für Tennis der Extraklasse. Bei der 12. Station der Zischka ÖTV Seniors Trophy trafen sich einige der besten Tennisroutiniers aus ganz Österreich in der Kaiserstadt, um sich um die Titel zu matchen. Turnierleiter Alois Sagmeister konnte sich dabei über knapp 90 Anmeldungen freuen, was die Veranstaltung nicht nur zu einer hochklassigen, sondern auch zu einer der größten in Oberösterreich machte. Bei Kaiserwetter – die Unwetterphasen gab es zum Glück immer erst abends – traten die Spieler in acht Herrenbewerben (Ü35 bis Ü75) und zwei Damenbewerben (Ü35 und Ü60) an. Im Bewerb Ü35-Herren setzte sich mit Max Huber ein Einheimischer durch. Der Gmundner ist in der Tennis-



Michael Gottschall (li) mit Sagmeister und Zischka. Foto: TC Bad Ischl

szenen schon lange kein unbeschriebenes Blatt mehr und spielt für die SPG Bad Ischl in der Mannschaftsmeisterschaft. In der Herren Ü60-Konkurrenz musste sich der Bad Ischler Michael Gottschall erst im Finale dem Turnierserien-Gründer Hannes Zischka beugen.

Von unserem Regionauten des TC Bad Ischl

400 Athleten bei Fünf-Brücken-Lauf



Der Fünf-Brücken-Lauf Steyrmühl findet in mehr Anhängern: Über 400 Läufer und Nordic-Walker nah am Samstag die zehn Kilometer lange Strecke durchs Täl in Angriff, um für Brurprojekte in Kambodscha Spenden. Der Veranstalter Verein „Kakihe“ will mit Event auf die Trinkwasserproblematik aufmerksam machen. Gewonnen hat den Dominik Böcksteiner aus Altmünster in 35 Minuten.

AUS DEN LIGEN

Kicker-Papa trifft

+++ **BEZIRKSLIGA NORD** Gleich vier Mal gab der Tscheche Josef Prihoda beim 6:2-Erfolg von Vorderweissenbach gegen Aigen/Schlägl seine Visitenkarte im gegnerischen Tor ab. Der Spielgestalter ist nicht nur für das Torreschießen verantwortlich: Er fungiert auch als „Kicker-Papa“ der jungen, großteils aus Eigenbauspilern bestehenden Elf.

+++ **2. KLASSE MITTEOST** Zu einem Abbruch kam es gestern beim Duell zwischen Mühlbach und Oftering. Die Hausherren führten 1:0, aber die Partie konnte witterungsbedingt nicht zu Ende gespielt werden.

1. Runde, OÖ-Ladies-Cup

Münzkirchen – St. Ulrich	2:1 n. V. (1:1, 1:0)
Kematen-Piberb. – Neuhausen/Kr.	4:0 (3:0)
Schwanenstadt – Lochen	3:8 (1:5)
Eferding – Dionysen	1:0 (1:0)
Pettenbach – SC Vöcklabruck	0:2 (0:1)
Weibern – St. Peter/H.	1:2 (1:0)
Kefermarkt – Ternberg	8:0 (7:0)
Peuerbach – Hohenzell	1:2 (1:1)

2. Liga Mitte/West

Taufkirchen – Wals	abgesagt
Rankweil – Berghelm 1b	2:3 (1:0)
Innsbruck – Geretsberg	24. September, 14

1. Innsbruck	3	3	0	0	14	2	9
2. Geretsberg	3	2	0	1	10	1	6
3. Berghelm 1b	4	2	0	2	6	12	6
4. Rankweil	3	1	0	2	4	5	3
5. Taufkirchen	3	1	0	2	3	8	3
6. Wals	2	0	0	2	1	10	0

OÖ-Frauenliga

Garsten – WSC/Hertha Wels	3:2 (3:1)
Wolfern/Stadl-P. – Ottensheim	4:0 (1:0)

1. Garsten	4	4	0	0	22	5	12
2. Wolfern/Stadl-P.	5	4	0	1	15	5	12
3. Kleinmünchen 1b	4	3	0	1	22	4	9
4. Mondsee	4	2	1	1	6	5	7
5. Krenglbach	4	2	0	2	9	6	6
6. WSC/Hertha Wels	4	2	0	2	12	14	6
7. Ottensheim	5	2	0	3	5	14	6
8. USC Linz	4	1	1	2	7	27	4
9. Hagenberg/Schw.	4	0	0	4	3	11	0
10. Nebelberg	4	0	0	4	5	15	0

OÖ-Frauen-Landesliga

Altmünster – Hochburg-Ach	1:1 (0:0)
---------------------------	-----------

1. Windischgarsten	4	4	0	0	11	3	12
2. St. Oswald Fr.	4	3	0	1	8	2	9
3. Eidenberg/Geng.	4	3	0	1	9	5	9
4. Aspach/Wildenau	4	2	1	1	11	6	7
5. Hochburg-Ach	4	1	2	1	8	6	5
6. Antiesenhofen/W.	4	1	1	2	6	9	4
7. Altmünster	4	1	1	2	3	8	4
8. Aschach/Steyr	4	0	2	2	2	5	2
9. Dorf/Andorf	4	0	2	2	1	4	2
10. Scharnstein	4	0	1	3	1	12	1

LANDESLIGA

Ex-Bodyguard als Erfolgscoach

Vorchdorfs Lauf im Westen geht weiter: 1:1 im Aufsteigerduell gegen Schalchen

Von Helmut Hofmeister

VORCHDORF. „Unglaublich, wie laufstark und körperlich gut drauf die sind“, schwärmen die Landesliga-Trainer im Westen von Aufsteiger Vorchdorf. Der Liga-Neuling führt nach dem 1:1 gegen Schalchen immer noch die Liga an, ist weiterhin ungeschlagen. Großen Anteil daran hat auch Vorchdorf-Coach Amir Topalovic: Der 49-jährige macht seine Kicker nämlich zu echten Konditionsmaschinen.

Dabei profitiert Topalovic vor allem von seiner Vergangenheit: Zwischen 1996 und 1998 war er als Bodyguard bei

der damals drittreichsten Familie der Welt – bei Prinz Turki Abdul Aziz aus Saudi-Arabien – angestellt. Außerdem war er Kickboxer und trainierte Größen wie Ronny Hinterseer oder den zweifachen Weltmeister Salko Mahmic.

Auch beim Fußball brachte der ehemalige Spieler von LASK und Vorwärts Steyr seine Stärken im Ausdauerbereich ein: Franz Grad holte Topalovic 2005 als Konditionstrainer zu Pasching – dort durfte er von Trainergrößen wie Didi Constantini, Milan Djuricin oder Georg Zellhofer lernen. Seit Sommer 2016 gibt er seine Erfahrungen im Fitness-Bereich



Vorchdorf (weiß, gr. Bild) bei auch gegen Schalchen ungeschlagen, Erfolgsstratege Topalovic (kl. Bild)
Fotos: Hörn, Askö Vorchdorf

an das Überraschungstalent aus Vorchdorf weiter. T des guten Starts warnt Topalovic aber: „Wir sind Aufsteiger, die Führung ist nur eine mentale Aufnahme.“

Dietach hat neuen Coach

Ein Team, das gerne an Vorchdorfs Stelle wäre, ist Schw...

FRAUENFUSSBALL

Seitenwechsel der Spätberufene

Die Torjägerin Patrizia Picariello greift jetzt zur Schiedsrichter-Pfeife

Von Helmut Pichler

SCHWANENSTADT. „Ich möchte auch nach meiner aktiven Karriere noch mit dem Fußball verbunden sein.“ So begründet die 39-jährige Schwanenstadt-Regisseurin Patrizia Picariello ihren „Seitenwechsel“ zur Schiedsrichterin.

In Stuttgart aufgewachsen, übersiedelte die resolute Italienerin mit 26 Jahren nach Oberösterreich und dirigierte als „Spätberufene“ nach ihrem Wechsel 2011 zum SC Schwanenstadt mit 16 Volltreffern die Elf aus dem Hausruckviertel als Meister in die frühere Landesliga. Wegen ihrer Treffsicherheit



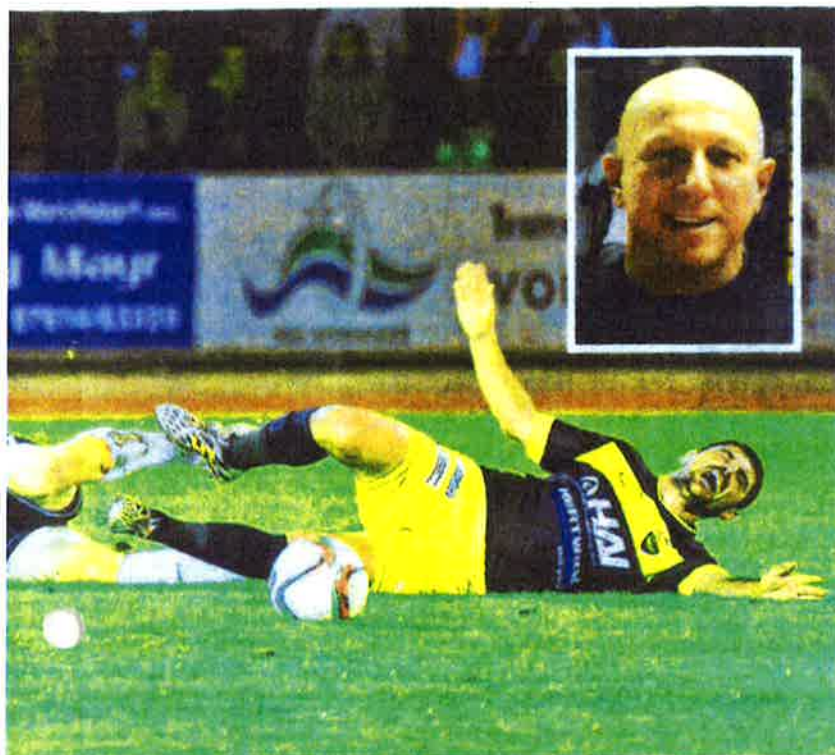
Patrizia Picariello

Foto: Facebook

(74 Tore in 114 Pflichtspielen) und ihres kompromisslosen Spielstils bei den Gegnerinnen gefürchtet, war sie auch als „Heißsporn“ bekannt. In vier Saisons sammelte sie elf Gelbe und eine Gelb-Rote Karte. Aber das ist Geschichte. Seit mehr als

zwei Jahren ohne „Karte“, gierte sie auch als (Co-)Trainer und entschloss sich neuer Schiedsrichterkurs.

Bisher leitete Picariello U14-Nachwuchsspiele. Der Unterschied zur Aktiven-Reihe: „Anfangs verwechselte ich höhe mit Ballannahme und te daher auch die falschen wege.“ Das große Vorbild Italienerin ist ihr Landspieler Pierluigi Collina. Vor möchte sie aber auch die S „locker leiten, was bei den schen und Mädels nur zög angenommen wird“, wu sich die einzige weiß Schiedsrichterin des Salz merguts.



stadt: Nach der 1:2-Niederlage in Friedburg legte sich der Klub in der Trainerfrage fest. Manager Helmut Nussbaumer bleibt bis zur Winterpause beim strauchelnden Titel-Favoriten.

In der Landesliga Ost hat Dietach einen neuen Coach gefunden: Ex-Sierning-Trainer Robert Bartosiewicz über-

nimmt nach dem 1:0 gegen Naarn ab heute die Agenden beim Klub. Lokal-Rivale Sierning hatte bei der 0:2-Niederlage in Bad Schallerbach ebenfalls einen neuen Mann auf der Trainerbank: Jürgen Rogl, Leiter des LAZ Steyr, stellte das Team auf - ist aber nur eine interimistische Lösung.

Landesliga Ost

Admira Litz - Rohrbach	3:2 (1:1)
Freistadt - St. Magdalena	0:2 (0:1)
Bad Schallerbach - Sierning	2:0 (2:0)
Dietach - Naarn	1:0 (1:0)
St. Martin/M. - Gallneukirchen	1:0 (0:0)
SPG Pregarten - Union Katsdorf	4:0 (3:0)
Lembach - St. Ulrich	1:0 (0:0)

1. Bad Schallerbach	5	5	0	0	16:	2	15
2. St. Magdalena	5	4	0	1	16:	3	12
3. St. Martin/M.	5	4	0	1	11:	4	12
4. SPG Pregarten	5	2	3	0	11:	5	9
5. Rohrbach	5	2	2	1	9:	6	8
6. Gallneukirchen	5	2	2	1	4:	3	8
7. Union Katsdorf	5	2	1	2	11:	9	7
8. Admira Litz	5	2	1	2	9:	9	7
9. Naarn	5	1	2	2	6:	8	5
10. Freistadt	5	1	2	2	5:	7	5
11. Lembach	5	1	1	3	3:	13	4
12. Dietach	5	1	0	4	4:	13	3
13. St. Ulrich	5	1	0	4	3:	14	3
14. Sierning	5	0	0	5	0:	12	0

Torschützen: 7: Miliam Guerrib (Bad Schallerbach), S: Benjamin Tautscher (U. Katsdorf), Berat Hoti (Bad Schallerbach), Rajko Vujanovic (St. Magdalena).

6. Runde: Freitag, 19.30 Uhr: St. Magdalena - SPG Pregarten. Samstag, 16 Uhr: Rohrbach - St. Martin/M., Sierning - Lembach, St. Ulrich - Freistadt, Naarn - Bad Schallerbach, Gallneukirchen - Dietach. Sonntag, 16 Uhr: Union Katsdorf - Admira Litz.

Landesliga West

Braunau - SK Schärding	1:1 (1:1)
Viktoria Marchtrenk - Altheim	3:2 (0:2)
Vorchdorf - Schalchen	1:1 (0:1)
Mondsee - SC Marchtrenk	0:1 (0:0)
Friedburg - Schwanenstadt	2:1 (0:0)
Pettenbach - Esternberg	1:3 (0:2)
Sattledt - Utzenaich	1:0 (0:0)

1. Vorchdorf	5	4	1	0	13:	7	13
2. Friedburg	5	3	2	0	11:	7	11
3. Braunau	5	3	1	1	15:	11	10
4. Esternberg	5	2	2	1	8:	6	8
5. Schalchen	5	2	2	1	10:	9	8
6. Mondsee	5	2	1	2	8:	3	7
7. Schwanenstadt	5	2	1	2	8:	5	7
8. Vikt. Marchtrenk	5	2	1	2	7:	6	7
9. SC Marchtrenk	5	2	1	2	6:	6	7
10. Sattledt	5	2	0	3	7:	12	6
11. Pettenbach	5	1	1	3	9:	9	4
12. SK Schärding	5	1	1	3	6:	11	4
13. Altheim	5	1	1	3	5:	11	4
14. Utzenaich	5	0	1	4	3:	13	1

Torschützen: 4: Miljak (Sattledt), Dragalina (Schalchen), Wallmen, Orosz (beide Vorchdorf), Hattinger (Viktoria Marchtrenk), Fenninger (Friedburg).

6. Runde: Freitag, 19 Uhr: Schwanenstadt - Vorchdorf, Schalchen - Mondsee; 19.30 Uhr: Altheim - Pettenbach. Samstag, 16 Uhr: Esternberg - Friedburg, SC Marchtrenk - Braunau, Utzenaich - Viktoria Marchtrenk; 17.30 Uhr: SK Schärding - Sattledt.

SPIEL DER WOCHE

Wiedersehensfreude beim Derby in Pram

1. Klasse Mitte-West: Die Hausherren besiegten den Nachbarort Haag vor 200 Zuschauern 2:1

Von David Ramaseder

PRAM. Nach zwei Jahren trafen Pram und Haag gestern im „ÖÖN-Spiel der Woche“ erstmals wieder aufeinander. „Natürlich sind wir Pramer froh, dass Haag jetzt wieder aufgestiegen ist. Es ist der Nachbarort, und ein Derby mehr ist natürlich positiv“, freute sich Pram-Trainer Martin Hacking. Aber auch darüber, dass sich die Hausherren im Lokal-Schlager gegen die Haager mit 2:0 durchsetzen konnten.

Nach dem ersten Saisonsieg in der Vorwoche begann Pram voller Selbstvertrauen und konnte das auch bald ins Resultat umsetzen. Nach dem ersten Treffer durch Markus Stiglbrunner (11.) sorgte Tamas Meszaros nach 19 Minuten mit dem 2:0 für eine baldige Vorentscheidung. Die Gastgeber ließen bis dahin kaum etwas zu, machten den Sack aber nicht zu. „Nach dem zweiten Treffer haben wir den Gegner stark gemacht“, ärgert sich Hacking. Darüber, dass



Rassiges Derby in Pram

Haag nämlich zehn Minuten nach der Pause nach einem durch David Lemberger den Anschlusstreffer durfte.

Trotz der Gelb-Rote für Rene Erkner (68.) für die Heimischen die drei ins Trockene. Hacking wohl wir es nach der Pause absäumt haben, uns durchzubringen, vor allem nach dem Auswärtssieg sehr gute Leistung.“



In Unterzahl erkämpfte sich Pram (li.) gegen Haag den Sieg.

LANDESLIGA OST

1. Bad Schallerbach	5	5	0	0	16	2	15
2. St. Magdalena	5	4	0	1	15	3	12
3. St. Martin i.M.	5	4	0	1	11	4	12
4. Pregarten	5	2	3	0	11	5	9
5. Hornbach-Berg	5	2	2	1	9	6	8
6. Gallneukirchen	5	2	2	1	4	3	8
7. Union Katsdorf	5	2	1	2	11	9	7
8. Admira	5	2	1	2	9	9	7
9. Naarn	5	1	2	2	6	8	5
10. Freistadt	5	1	2	2	5	7	5
11. Lembach	5	1	1	3	3	13	4
12. Dietach	5	1	0	4	4	13	3
13. St. Ulrich	5	1	0	4	3	14	3
14. Sierning	5	0	0	5	0	12	0

● **TORSCHÜTZENLISTE**: 7 Tore: Guerrib (Bad Schallerbach), – 5 Tore: Tautscher (U. Katsdorf), Hoti (St. Martin), Vujanovic (St. Magdalena), – 4 Tore: Mayrwäger (Pregarten), Schröger (St. Martin), Klaffenböck (St. Magdalena), – 3 Tore: Sultes (Freistadt), Varga (Bad Schallerbach), Zeterino De Oliveira (Pregarten).

● **NÄCHSTE RUNDE**: Freitag: St. Magdalena – Pregarten (19.30), Rohrbach – St. Martin, Sierning – Lembach, St. Ulrich – Freistadt, Naarn – Bad Schallerbach, Gallneukirchen – Dietach (alle 16), – Sonntag: U. Katsdorf – Admira Linz (16).

Admira Linz – Rohrbach 3:2 (1:1)
⚡ Tore: 0:1 (8.) Hofer, 1:1 (17.) Schobesberger, 1:2 (57.) Schlagnitweit, 2:2 (80.) Schmidberger, 3:2 (82.) Weidinger, – **⚡ Gelb-rot**: Hofer/Rohrbach (32., Kritik), – **Bachlberg**, 200, Schweighofer.

Freistadt – St. Magdalena 0:2 (0:1)
⚡ Tore: 0:1 (36.) Klaffenböck, 0:2 (48.) Ljubas, – **Holzhaider-Stadion**, 350, Kriener.

Lembach – St. Ulrich 1:0 (0:0)
⚡ Tore: 1:0 (71.) Anreither, – **⚡ Rot**: Genshofer/St. Ulrich (92., Torraub), – **Lembach**, 250, Lackner.

Dietach – Naarn 1:0 (1:0)
⚡ Tore: 1:0 (28.) Thallinger, – **Dietach Arena**, 150, Joldzic.

Bad Schallerbach – Sierning 2:0 (2:0)
⚡ Tore: 1:0 (3.) Guerrib, 2:0 (45.+1.) Varga, – **Schallerbach**, 200, Steinbichler.

St. Martin – Gallneukirchen 1:0 (0:0)
⚡ Tore: 1:0 (62.) Schröger, – **Aubachstadion**, 350, Oberhuber.

Pregarten – U. Katsdorf 4:0 (3:0)
⚡ Tore: 1:0 (20.) Freudenthaler, 2:0 (38.) Mayrwäger, 3:0 (41.) Hamidovic, 4:0 (58.) Freudenthaler, – **Kornspitz-A.**, 350, Postlbauer.

LANDESLIGA WEST

1. Vorchdorf	5	4	1	0	13	7	13
2. Friedburg	5	3	2	0	11	7	11
3. Braunau	5	3	1	1	15	11	10
4. Esternberg	5	2	2	1	8	6	8
5. Schallchen	5	2	2	1	10	9	8
6. Mondsee	5	2	1	2	8	3	7
7. Schwanenstadt	5	2	1	2	8	5	7
8. V. Marchtrenk	5	2	1	2	7	6	7
9. SC Marchtrenk	5	2	1	2	6	6	7
10. Sattledt	5	2	0	3	7	12	6
11. Pettenbach	5	1	1	3	9	9	4
12. Schärding	5	1	1	3	6	11	4
13. Altheim	5	1	1	3	5	11	4
14. Utzenaich	5	0	1	4	3	13	1

● **TORSCHÜTZENLISTE**: 4 Tore: Dragalina (Schallchen), Miljak (Sattledt), Wallman, Orosz (beide Vorchdorf), Fenninger (Friedburg), Hattlinger (V. Marchtrenk), – 3 Tore: Kitzmüller, Nadarevic (beide Schwanenstadt), Kadaj (Schärding), Hasanovic (Friedburg), Krachanov (SC Marchtrenk), Ivic, Stojkovic (beide Braunau), Ratkovic (Schallchen).

● **NÄCHSTE RUNDE**: Freitag: Schwanenstadt – Vorchdorf, Schallchen – Mondsee (beide 19), Altheim – Pettenbach (19.30), – **Samstag**: Utzenaich – Viktoria Marchtrenk, SC Marchtrenk – Braunau, Esternberg – Friedburg (alle 16), SK Schärding – Sattledt (17.30).

Vorchdorf – Schallchen 1:1 (0:1)
⚡ Tore: 0:1 (40.) Ratkovic, 1:1 (72.) Orosz, – **Schachner-Arena**, 300, L. Schüttengruber.

V. Marchtrenk – Altheim 3:2 (0:2)
⚡ Tore: 0:1 (27.) Berer, 0:2 (33.) Daskiewicz, 1:2 (65.) und 2:2 (72.) Karlovits, 3:2 (89., Elfmeter) Hattlinger, – **ASKO Raiffeisen-Arena**, 250, Barucic.

Braunau – SK Schärding 1:1 (1:1)
⚡ Tore: 1:0 (10.) Ivic, 1:1 (29.) Ebner, – **⚡ Rot**: Stojkovic/Braunau (Nach Abpfiff, Unsportlichkeit), – **Grenzlandstadion**, 300, Stangl.

Friedburg – Schwanenstadt 2:1 (0:0)
⚡ Tore: 1:0 (78.) Schön, 2:0 (79.) Fenninger, 2:1 (80.) Nadarevic, – **Delikommat-Stadion**, 150, Wimmer.

Mondsee – SC Marchtrenk 0:1 (0:0)
⚡ Tore: 0:1 (74.) Oravec, – **BWT-Arena Mondsee**, 200, Firlej.

Pettenbach – Esternberg 1:3 (0:2)
⚡ Tore: 0:1 (23.) Krivic, 0:2 (43.) Fuchs, 0:3 (69., Eigentor) Feichtl, 1:3 (81.) Pühringer, – **Robex-Arena**, 250, Greinecker.

Sattledt – Utzenaich 1:0 (0:0)
⚡ Tore: 1:0 (53., Eigentor) Moser, – **Voralpenkreuzarena**, 100, Ratzenböck.

1:1 – Linzer U16 trifft in allerletzter Minute

Ried-U18 weiter ohne Sieg

Nach der 2:3-Pleite gegen die Altersgenossen aus St. Pölten muss der U18-Nachwuchs der SV Ried weiter auf den ersten vollen Erfolg in dieser Saison warten. Die U18 aus Linz konnte hingegen gegen die Akademie Vorarlberg (1:0) bereits den

zweiten Saisonsieg feiern. Dank Julian Manderscheid, der in der Nachspielzeit per Freistoß zum 1:1 traf, durfte auch die Linzer U16 jubeln.

ÖFB-Jugendliga: U15: AKA Vorarlberg – FAL Linz 0:1 (0:0), AKA Ried – AKA St. Pölten 0:4 (0:2), U16: Vorarlberg – Linz 1:1 (0:1), Ried – St. Pölten 0:2 (0:1), U18: Vorarlberg – Linz 0:1 (0:0), Ried – St. Pölten 2:3 (1:1).

Sierning gelang heuer noch keines:

„Geld schießt eben doch die Tore!“

Trotz erstem Punktverlust beim 1:1 gegen Schalch ist Aufsteiger Vorchdorf in der Landesliga West weiterhin an der Spitze. Während im Osten Absteiger Bad Schallerbach noch keinen einzigen Punkt abgeben musste wie erwartet auch nicht beim 2:0 gegen Schlusslicht Sierning, wo die Alarmglocken immer lauter schrillen

„Geld schießt eben doch Tore“, sagt Siernings Sportchef Martin Edlinger. Bezeichnend, dass der 2016 abgestiegene Ex-Viertligist in fünf Spielen noch kein einziges erzielt hat. Auch, weil immer weniger Geld da ist. „Im Steyrer Raum ist es schwierig, zudem sind einige Sponsoren zu Vorwärts abgewandert“, so Edlinger. Dem kürzlich auch Trainer Robert Bartosiewicz abhanden gekommen ist, der von selbst das Handtuch warf. Weshalb sich Sierning nun auf Trainersuche begeben muss. „Auch nicht so leicht, aber ein Neuer hat zumindest nichts zu verlieren“, meint der Sportchef.

Noch gar nicht verloren dagegen hat Fusionsklub Pregarten. An diesem Wochenende gab's im Lokalderby gegen die Union Katsdorf mit 4:0 den zweiten Sieg.

Während im Westen Schwanenstadt, als einer der großen Favoriten gestartet mit bisher zwei Siegen weit unter den Erwartungen geblieben ist. Diesem unterlagen die Schwäne in Friedburg. Kurios: A drei Tore fielen binnen drei Minuten. S. Fröhl



Pregarten (Reisinger, re.) besiegte Union Katsdorf 4:0.

BEZIRKSLIGA NORD

1. Julbach	5	5	0	0	17	3	15
2. Vorderweißenbach	5	4	0	1	14	6	12
3. Bad Leonfelden	5	3	2	0	15	4	11
4. Wartberg/Aist	5	3	2	0	8	1	10
5. Ottensheim	5	2	1	2	8	7	7
6. Schweinbach	5	2	1	2	8	10	7
7. Halbach	5	2	0	3	13	8	6
8. Hofkirchen	5	2	0	3	7	8	6
9. Putzelsdorf	5	1	3	1	5	7	6
10. Hellmonsödt	5	1	2	2	5	8	5
11. UFC Eberding	5	1	2	2	3	6	5
12. Algen-Schlögl	5	1	0	4	8	23	3
13. BW Linz 1b	5	0	2	3	1	9	2
14. St. Oswald	5	0	1	4	4	16	1

Ottensheim – St. Oswald/Fr. 5:1 (2:0)
Tore: Vidovic (2), Fejzic, Willnauer, Sharifi, Kucera.

Julbach – BW Linz II 3:1 (1:1)
Tore: Osman, Schörgenhofer (2), Puffer.

Schweinbach – Hofkirchen i.M. 2:0 (1:0)
Tore: Reiter/ET, Pichler.

Putzelsdorf – Bad Leonfelden 1:1 (0:0)
Tore: Zeko, Krennmayr.

Algen-Schlögl – Vorderweißenbach 2:6 (2:2)
Tore: Mathe, Maly: Prihoda (4), Mühleder, Svoboda.

Eberding – Halbach 0:1 (0:1)
Tor: Pumberger.

Hellmonsödt – Wartberg/Aist 1:1 (1:1)
Tore: Schwarz, Schmollmüller.

Torschützenliste: 7 Tore: Prihoda (Vorderweißenbach), – 6 Tore: Radouch (Bad Leonfelden).

BEZIRKSLIGA OST

1. Schwertberg	5	4	1	0	8
2. Ansfelden	5	3	1	1	12
3. Schiedberg	5	3	1	1	9
4. Neuzeug	5	3	1	1	7
5. Steyregg	5	3	0	2	10
6. Enns	5	2	0	3	9
7. Traun	5	2	0	3	7
8. Bewegung Steyr	5	1	2	2	6
9. Kronsberg	4	1	1	2	6
10. Neuhofen/Krems	4	1	1	2	6
11. Garsten	4	1	0	3	3
12. Vorwärts Steyr 1b	4	1	0	3	4
13. Saxen	4	1	0	3	6

Enns – Saxen 4:1
Tore: Yaman (3), Sibic, Michalek.

Schiedberg – Ansfelden 3:0
Tore: Arimayr, Sturmberger, Carhaun.

Traun – Steyregg 0:1
Tor: Harlt.

Bewegung Steyr – Kronsberg 1:0
Tor: Scherhammer.

Garsten – Neuzeug 0:1
Tor: Neudorfer.

Vorwärts Steyr 1b – Schwertberg 1:2
Tore: Kettner, Tepagöz (2).

Neuhofen/Krems spi

Torschützenliste: 5 Tore: Yaman (Enns), – 4 Tore: Olier (Ansfelden), Javorovic (Traun), (Steyregg), – 3 Tore: Bauer (Ansfelden), (Schwertberg), Scherhammer (Bewegung Steyr).

LANDESLIGA OST

1. Bad Schallerbach	6	6	0	0	21	3	18
2. St. Martin i.M.	6	5	0	1	12	4	15
3. St. Magdalena	6	4	0	2	16	5	12
4. Pregarten	6	3	3	0	13	5	12
5. Union Katsdorf	6	2	2	2	13	11	8
6. Rohrbach-Berg	6	2	2	2	9	7	8
7. Admira	6	2	2	2	11	11	8
8. Gallneukirchen	6	2	2	2	4	5	8
9. Dietach	6	2	0	4	6	13	6
10. St. Ulrich	6	2	0	4	7	16	6
11. Freistadt	6	1	2	3	7	11	5
12. Naam	6	1	2	3	7	13	5
13. Lembach	6	1	1	4	3	16	4
14. Sierning	6	1	0	5	3	12	3

● **TORSCHÜTZENLISTE:** 10 Tore: Guerrib (Bad Schallerbach). – 6 Tore: Tautscher (U. Katsdorf). – 5 Tore: Mayrwöger (Pregarten), Hoti (St. Martin), Vujanovic (St. Magdalena). – 4 Tore: Schröger (St. Martin), Klaffenböck (St. Magdalena). – 3 Tore: Sultes, Hackl (beide Freistadt), Varga, Vidovic (beide Bad Schallerbach), Zeterino De Oliveira (Pregarten), Nesimovic (St. Ulrich).

● **NÄCHSTE RUNDE:** Freitag: Admira Linz – St. Magdalena (19), Schallerbach – Lembach, Freistadt – Sierning (beide 19.30). – Samstag: St. Martin – Katsdorf, Naam – Gallneukirchen, Dietach – Rohrbach (alle 16), Pregarten – St. Ulrich (18).

St. Magdalena – Pregarten 0:2 (0:1)
Tore: 0:1 (38.) Zelenicky, 0:2 (90.) Mayrwöger. – Sonnenleiner Stadion, 280, Buchner.

Rohrbach – St. Martin 0:1 (0:0)
Tor: 0:1 (69.) Gumpenberger. – Rohrbach, 850, Barucic.

Sierning – Lembach 3:0 (1:0)
Tore: 1:0 (12.) Pasic, 2:0 (53.) Pschernig, 3:0 (76.) Pasic. – Lehner Arena, 120, Bachler.

St. Ulrich – Freistadt 4:2 (1:0)
Tore: 1:0 (13.) Dutzler, 2:0 (51.) Schmid, 3:0 (53.) Nesimovic, 3:1 (57.) Hackl, 4:1 (71.) Nesimovic, 4:2 (77.) Hackl. – Voralpenstadion, 150, Heiduck.

Naam – Bad Schallerbach 1:5 (1:2)
Tore: 0:1 (5.) und 0:2 (20.) Guerrib, 1:2 (43.) Elfmeter Wagner, 1:3 (64.) Vidovic, 1:4 (68.) Guerrib, 1:5 (75.) Nuhanovic. – Donauweil-Stadion, 180, Schweighofer.

Gallneukirchen – Dietach 0:2 (0:1)
Tore: 0:1 (35.) Aselwimmer, 0:2 (46.) Selimovic. – Gelb-rot: Fazlic/Dietach (76., Foul), Stöger/Dietach (88., Unsportlichkeit). – Britannia Park, 300, Kriener.

U. Katsdorf – Admira Linz 2:2 (2:2)
Tore: 1:0 (5.) Maier, 2:0 (14.) Tschautscher, 2:1 (23.) Weidinger, 2:2 (31.) Grillmayr. – Union-Anlage, 250, Kuntner.

LANDESLIGA WEST

1. Vorchdorf	6	4	1	1	15	13	13
2. Friedburg	6	3	3	0	11	7	12
3. Schalchen	6	3	2	1	11	9	11
4. Schwanenstadt	6	3	1	2	14	7	10
5. Braunau	6	3	1	2	15	12	10
6. V. Marchtrenk	6	3	1	2	9	6	10
7. SC Marchtrenk	6	3	1	2	7	6	10
8. Esternberg	6	2	3	1	8	6	9
9. Mondsee	6	2	1	3	8	4	7
10. Schärding	6	2	1	3	11	7	7
11. Sattledt	6	2	0	4	7	17	6
12. Pettenbach	6	1	2	3	11	11	5
13. Altheim	6	1	2	3	7	13	5
14. Utzenaich	6	0	1	5	3	15	1

● **TORSCHÜTZENLISTE:** 5 Tore: Kitzmüller (Schwanenstadt), Walmen, Orosz (beide Vorchdorf). – 4 Tore: Dragalina (Schalchen), Miljak (Sattledt), Hattinger (V. Marchtrenk), Pühringer (Pettenbach), Nadarevic (Schwanenstadt), Fenninger (Friedburg). – 3 Tore: Idrizaj (Schwanenstadt), Kadaj (Schärding), Hasanovic (Friedburg), Krachanov (SC Marchtrenk), Ivic, Stojulescu (beide Braunau), Ralkovic (Schalchen).

● **NÄCHSTE RUNDE:** Freitag: Braunau – Schalchen (19), V. Marchtrenk – Pettenbach (19.30). – Samstag: Friedburg – Altheim, Sattledt – SC Marchtrenk, Vorchdorf – Esternberg, Utzenaich – SK Schärding, Mondsee – Schwanenstadt (alle 16).

Als St. Ulrich - Freistadt losgehen sollt

Erst fehlten Teams dann die Referees

In der Landesliga West musste sich Vorchdorf erstmals geschlagen geben – und das gleich heftig: 2:6 Schwanenstadt! Im Osten hat Sierning mit Gerh Obermüller nicht nur einen neuen Trainer, sondern nach dem 3:0 über Lembach nun auch Punkte und Tore. Während Nachbar St. Ulrich für Kopfschütteln sorgt

Als das Spiel gegen Freistadt losgehen sollte, stand Referee Lino Heiduck in St. Ulrich alleine am Platz, waren die Teams noch in der Kabine. Worauf Heiduck und seine Assistenten wieder gingen. „Ich habe noch vor dem Spiel eine Anzeige deswegen geschrieben“, so Heiduck. Während die Mannschaften derweil hinausgingen, dann ohne Spielleiter am Feld standen. Erst nach zehn Minuten war das Theater erledigt, konnte es losgehen. Dann aber in aller Ruhe, denn beim 4:2-Erfolg von St. Ulrich musste der Unparteiische nicht einmal eine Gelbe zeigen. „Er hat auch sehr gut gepfiffen. Dass er eine Anzeige geschrieben hat, davon weiß ich nichts“, sagte Ulrichs Sektionsleiter Josef Schmidbauer.

Während Almir Barucic vor 850 Zuschauern beim

Bezirksderby Rohrbach gegen St. Martin gleich neben davon brauchte. Das Gesprächsthema nach der humpelnden Partie war a Ralph Gumpenberger. Der ausgerechnet der Ex-Rohrbacher schoss das entscheidende Tor zum 1:0-Sieg der St. Martin.



Vorchdorf (Rumpl, hi.) unterlag Schwanenstadt 2

BEZIRKSLIGA NORD

1. Jutbach	6	5	0	1	18	5	15
2. Vorderw. bach	6	5	0	1	17	8	15
3. Bad Leonfelden	6	4	2	0	19	4	14
4. Wartberg/Alst	6	3	2	1	9	3	11
5. Haibach	6	3	0	3	15	9	9
6. Putzleinsdorf	6	2	3	1	7	8	9
7. Hellmonsödt	6	2	2	2	10	8	8
8. Ottenstheim	6	2	1	3	10	10	7
9. Schweinbach	6	2	1	3	8	12	7
10. Hofkirchen	6	2	0	4	7	10	6
11. Aigen-Schlögl	6	2	0	4	10	23	6
12. BW Linz 1b	6	1	2	3	3	9	5
13. Urf. Eferding	6	1	2	3	3	10	5
14. St. Oswald	6	0	1	5	4	21	1

Bad Leonfelden – Eferding 4:0 (3:0)
Tore: Kunst, Stürzl, Krennmayr, Ganglberger.

Haibach – Jutbach 2:1 (1:0)
Tore: Kaltseis, Darnberger; Lauss.

Hofkirchen i.M. – Aigen-Schlögl 0:2 (0:1)
Tore: Birdog, Zimmerbauer.

St. Oswald/Fr. – Hellmonsödt 0:5 (0:1)
Tore: Oyer (2), Lang (3).

BW Linz II – Schweinbach 2:0 (1:0)
Tore: Skrobic, Osmani.

Wartberg/Alst – Putzleinsdorf 1:2 (1:0)
Tore: Dollhäubl, Redl; Aichbauer.

Vorderw. bach – Ottenstheim 3:2 (0:1)
Tore: Prihoda (Elter), Barth, Svoboda; Fejzic, Scarlat.

Torschützenliste: 8 Tore: Prihoda (Vorderw. bach). – 6 Tore: Radouch (Bad Leonfelden). –

BEZIRKSLIGA OST

1. Schwarberg	6	4	1	1	9	
2. Schiedberg	6	3	1	2	10	
3. Steyregg	6	3	1	2	12	
4. Ansfelden	6	3	1	2	12	
5. Neuzug	5	3	1	1	7	
6. Traun	6	3	0	3	10	
7. Enns	6	2	1	3	10	
8. Kronstorf	5	2	1	2	8	
9. Garsten	5	2	0	3	6	
10. Bewegung Steyr	6	1	3	2	8	
11. Neuhofen/Krems	5	1	2	2	7	
12. Vorwärts Steyr 1b	5	1	1	3	6	
13. Saxen	5	1	1	3	8	

Ansfelden – Traun 0:0
Tore: Böhm, Javorovic, Rakusic.

Schwertberg – Garsten 1:3
Tore: Kern; Mayr-Fälten, Kogler, Greinöcke.

Neuhofen/Krems – Enns 1:1
Tore: Kollnberger; Yaman.

Kronstorf – Schiedberg 2:1
Tore: Immler, Niederhuber; Derfler.

Steyregg – Vorwärts Steyr 1b 2:2
Tore: Strohmayer, Wurminger; Dramac, P.

Saxen – Bewegung Steyr 2:2
Tore: Mühlehner(2); Hofer, Scherhammer.

Neuzug sp

Torschützenliste: 6 Tore: Yaman (Enns). – 5 Javorovic (Traun). – 4 Tore: Olner (Ansfelden), (Steyregg), Scherhammer (Bewegung Steyr).

TERMINE

Fußball

- **23.09., EBENSEE:** Der SV Ebensee empfängt ab 14.30 Uhr den SV St. Wolfgang im Match der 1. Klasse Süd.
- **23.09., ALTMÜNSTER:** Im Spitzenduell der 1. Klasse Süd treffen die Tabellenersten der Union Gschwandt auf Gastgeber und Tabellendritten FC Altmünster. Anpfiff um 16 Uhr.
- **23.09., BAD GOISERN:** Der SV Bad Goisern empfängt ab 16 Uhr den ATSV Zipf.

Laufsport

- **24.09., BAD ISCHL:** Kaiserlauf startet ab 9 Uhr (Mini-, Kinder- und Schülerlauf) und um 10.30 Uhr (Halbmarathon und FunRun).
- **01.10., ALTMÜNSTER:** Um 10 Uhr fällt auf der Esplanade Altmünster der Startschuss für den „Fantastischen 4er“.
- **15.10., ST. WOLFGANG:** Der Wolfgangseelauf wird auch heuer wieder in den Bewerb 5,2, 10, 27 und 42,195 Kilometern ausgetragen.

Fußballwochenende im Zeichen von Remi

Gmunden, Vorchdorf und die FAC-Damen trennten sich in ihren Matches jeweils mit 1:1 – Ischl siegte.

SALZKAMMERGUT. In der OÖ-Liga trennten sich der SV Gmundner Milch und Weißkirchen mit 1:1. Am 23. September gastieren die Gmundner bei der ASKÖ Oedt. Siegreich waren hingegen die Kicker des SV Zebau Bad Ischl: Im Heimduell gegen die Jungen Wikinger Ried behielt man mit 2:0 die Oberhand. Die Kaiserstädter spielen nun auswärts gegen die ASKÖ Donau Linz. In der fünften Runde der Landesliga-West traf Tabellenführer ASKÖ Schachner Vorchdorf in der Schachner-Arena auf den SV



Landesliga-West Match der beiden Aufsteiger ASKÖ Schachner Vorchdorf gegen SV HAI Schalchen endete mit 1:1. Foto: Helmut

HAI Schalchen. Damit kam es zu einem weiteren Duell zweier Aufsteiger, denn die Innviertler sind ebenso wie der TSV Utznaich heuer aus der Bezirksliga West in die Landesliga aufgestiegen. An die 400 Zuschauer sahen ein äußerst flottes wie spannendes Match, das mit

einem gerechten 1:1 - Unentschieden endete. Mit 1:1 trennten sich der FC Altmünster und Hochburg/Ach im Vorrundenspiel der Frauen-Landesliga. Altmünster liegt vor dem Heimspiel am Sonntag um 10 Uhr gegen Aspach/Wilfing auf Platz sieben.



Beim Trainingslager in Planica bereiteten sich die Nachwuchsathleten auf die kommende Wintersaison vor. Foto: NTS

NTS-Kids erfolgreich bei Vierschanzentournee



PLANICA. Die jungen Athleten des ASVÖ Nordiski Teams Salzkammergut (NTS) nutzten die letzte Ferienwoche, um sich auf der Skisprunganlage in Planica (Slowenien) noch einmal intensiv auf die anstehenden Bewerbe im Herbst und Winter vorzubereiten. Nach dem Austria-Cup in Höhnhart stand am Samstag der dritte Bewerb zur 19. Int. Kinder-Vierschan-

zentournee in Reit im Winkel am Programm. Die heimische Mannschaft war mit sechs Kindern vertreten, von denen einige das erste Mal dabei waren. Elisa Deubler holte den zweiten Rang auf der K30-Schanze. Bei den Kindern K7 konnte sich Luca Grieshofer behaupten und holte den zweiten Platz.

Von unserem Regionauten Wolfgang Reitsamer

Langbathseelauf: Seid man ein neuer Streckenrekord

EBENSEE. Fast 20 Jahre – genau genommen 18 Jahre – hielt der Streckenrekord von Willi Riederer (LC Ebensee) und Franz Ellmauer aus St. Wolfgang, die auf die Zehntelsekunde genau (23:32,8) in den Jahren 1998 (Ellmauer) bzw. 1999 (Riederer) diese Zeit auf die 7,2 Kilometer lange Strecke in Ebensee knallten. Vergangenen Sonntag begann jedoch eine neue Zeitrechnung am Langbathsee. Der Grund dafür heißt Endris Seid (LCAV Jodl Packaging). Der Mann aus Afrika machte deutlich, dass auch Zeiten unter 23 Minuten rund um beide Seen möglich sind – 23:01,63 ist von nun an das Maß aller Dinge. Mit dem 20-jährigen Stefan Knopf aus Rosenheim blieb sogar ein weiterer Athlet unter dem alten Streckenrekord (23:13,64). Andreas Englbrecht vom Team Sport Lichtenegger hielt die Fahnen des Salzkammer-



Endris Seid war heuer das Maß aller Dinge. Foto: L

gutes hoch und übersteigerte als Drittplatzierter in den 23:50,52 die Ziellinie. Den Damen siegte die 18-jährige Laura Croll. Beim Langbathsee (Vorderen Langbathsee 1 Kilometer) sorgten Kevin Menschak und Sarah Irmler für die Top-Zeiten. Die Ortsvertretung sicherten sich Helmut Preiner und Stefanie Reis



Foto: Helmut Seiringer

Vorchdorfs Kicker dringen mit Vorliebe in den gegnerischen Strafraum ein.

FUSSBALL

Vorchdorfs Fußballer auf Höhenflug

VORCHDORF. Auf eine sensationelle Saison können die Fußballer der Askö Vorchdorf bisher zurückblicken – als Aufsteiger lachen sie nach fünf Runden von der Tabellenspitze der Landesliga West.

Mit – bei Redaktionsschluss – vier Siegen und einem Remis sind die Kicker aus dem Almtal eine von zwei Mannschaften, die noch keine Niederlage einstecken mussten. Beim letzten Heimspiel gegen Schalchen fanden zuletzt 400 Besucher den Weg in die Schachner Arena. Dabei

gratulierte der Vereinsvorstand Obmann Thomas Götschhofer zu seinem 50. Geburtstag mit einem Bild und VIP-Karten für ein Bundesliga-Match. Der erfolgreiche Obmann – seit 2003 an der Vereinsspitze – hat den Bau des Klubhauses sowie zahlreiche Investitionen an der Sportanlage (z. B. Flutlicht) initiiert und sportlich den Aufstieg von der 1. Klasse über die Bezirksliga in die Landesliga West geschafft. In der 7. Landesliga West-Runde empfangen die Vorchdorfer am Samstag, 30. September, um 16 Uhr in der Schachner Arena die Elf aus Esternberg. ■

BADMINTON

Auftakt zur Bundesliga

VORCHDORF. Zum Auftakt der 2. Bundesliga-Saison empfängt das Team des UBC Vorchdorf am Samstag, 30. September, um 15 Uhr in der Sporthalle Vorchdorf den Absteiger BSC 70 Linz. Mit nahezu unveränderter Mannschaftsaufstellung gehen die Vorchdorfer Badminton-Asse in ihre 25. Bundesliga-Saison in Folge. Lediglich mit Martina Nöst aus Gleisdorf kam eine junge Einzelspielerin dazu. ■

BANKDRÜCKEN

Medaillen für Almtaler Kraftlackeln

SCHARNSTEIN. Die Athleten des Almtaler Kraftsportvereins (KSV) ließen bei den Landesmeisterschaften im Bankdrücken Raw/Equipment im Almtaler Fitnesscenter Scharnstein wieder einmal erfolgreich ihre Muskeln spielen.

nur den Sieg in seiner Klasse sondern auch den Gesamtsieg: in der Männer Equipment-Wertung.

Seine Teamkollegen standen ihr kaum nach und eroberten jeweils die Silbermedaille. Markus Binder brachte in der Klasse bis 74 Kilogramm (Equipment) ein Ergebnis von 150 Kilogramm in die Wertung, ebenso Markus Simbrunner in der Klasse bis 92 Kilogramm (Equipment). Auch Hannes Bergbauer (Klasse +120 Kilogramm/Raw) kürte sich mit 177,5 Kilogramm zum Vize-Landesmeister. ■

Die kräftigen Männer wussten ihren Heimvorteil zu nutzen. So kürte sich Mario Hopf in der Klasse +120 Kilogramm (Equipment) zum Landesmeister. Er schaffte im Bankdrücken 262,5 Kilogramm und holte sich nicht



Das erfolgreiche, medaillenbehängte Quartett vom Almtaler Kraftsportverein mit Erfolgstrainer Fritz Oppenender (1. v. l.)

Foto: KSV Almtal

Almtaler Fitness Center

Almtaler Fitness Center
Grubbachstraße 1
4644 Scharnstein
Telefon: 07615/7360

Schnuppermonat
nur € 50,-

KEINE Einschreibgebühr,
Solarium, Sauna, Training,
Aerobic- und Zumbakurse
inkludiert

AKTION!

www.almtaler-fitness-center.at



4 Monate trainieren – nur 3 Monate bezahlen
7 Monate trainieren – nur 6 Monate bezahlen

FUSSBALL

Auswärtssieg: SV Bad Ischl fügt Donau Linz erste Saisonniederlage zu

BAD ISCHL/VORCHDORF/GSCHWANDT. In der siebten Runde der OÖ-Liga traf der SV Zebau Bad Ischl auf den ASKÖ Donau Linz. Die Gäste fügten den Kleinmünchner mit einem 1:0-Sieg die erste Saisonniederlage zu.

„Wir haben heute absolut verdient gewonnen und über die gesamte Spielzeit eigentlich keine Torchance der Gastgeber zugelassen. Das einzige Manko am heutigen Abend war unsere Chancenverwertung. Zuvor haben wir unzählige Hochkaräter ausgelassen, sodass wir den Schlusspfiff herbeigesehnt haben. Die Burschen haben sich aber über die gesamte Spielzeit alles abver-



Gschwandt siegt mit 2:1, Vorchdorf verliert erste Partie der Saison.



Foto: Halmwiedinger

langt, super gekämpft und sich mit den drei Punkten belohnt“, so Ischl-Sektionsleiter Johann Roitmayer. Im Schlagerspiel der Landesliga West trafen Schwanenstadt und Vorchdorf aufeinander. Die Heim-

elf von Trainer Helmut Nussbaumer fügte dem Aufsteiger Vorchdorf mit 6:2 ebenfalls die erste Niederlage zu. „Die Mannschaft hat die beste Leistung seit langer Zeit abgeliefert. Auch in Friedberg war

die Performance gut, am Freitag hat aber auch das Ergebnis gepasst. Nach dem Befreiungsschlag ist die Erleichterung groß, wenngleich Vorchdorf ein starker Gegner waren und der Sieg zu hoch angefallen ist“, so Helmut Nussbaumer, Sportchef und Trainer des SV Schwanenstadt. Seit dem 20. März ging die Topalovic-Elf erstmals als Verlierer vom Platz. Die Tabellenführung hat man mit einem Punkt Vorsprung auf Friedburg allerdings weiterhin inne. Heiß umkämpft hingegen war das Spitzenspiel und Nachbarschafts-Derby in der ersten Klasse Süd zwischen Altmünster und Gschwandt. Die Gäste aus Gschwandt siegten mit 2:1, überholten ihren Gegner in der Tabelle und setzten sich auf Rang zwei.

OBERÖSTERREICH LIGA

WSC Hertha - FC DAXL Andorf	3:2 (0:1) R: -
ASK Case Steyr St. Valentin - Union Edelweiß	1:5 (0:2) R: -
Junge Wikinger Ried - ASV Gstraßl St. Marien/JP	1:2 (1:2) R: -
SV Pötlinger Griesk. - SV Grün-Weiß Micheldorf	0:2 (0:2) R: -
SV Zaunergroup Wallern - Wels FC	5:0 (2:0) R: -
ASKÖ DONAU Linz - SV Zebau Bad Ischl	0:1 (0:0) R: -
Union Raika Weißk. - DSG Union HABAU Perg	2:2 (1:1) R: -
ASKÖ Oedt - SV Gmündner Milch	2:0 (1:0) R: -

1. ASKÖ Oedt	7	7	0	0	26	8	21
2. WSC Hertha	7	6	1	0	28	12	19
3. SV Zaunerg. Wallern	7	5	1	1	16	7	16
4. Union Edelweiß	7	5	0	2	17	10	15
5. ASKÖ DONAU Linz	7	3	3	1	7	3	12
6. SV Grün-Weiß Micheldorf	7	3	1	3	11	9	10
7. Wels FC	7	3	1	3	12	19	10
8. SV Zebau Bad Ischl	7	3	1	3	9	16	10
9. SV Gmündner Milch	7	2	2	3	7	8	8
10. ASK Case Steyr St. Valentin	7	2	2	3	10	14	8
11. ASV Gstraßl St. Marien/JP	7	2	2	3	11	16	8
12. SV Pötlinger Griesk.	7	2	1	4	7	11	7
13. Union Raika Weißk.	7	1	3	3	7	10	6
14. Junge Wikinger Ried	7	1	0	6	3	12	3
15. FC DAXL Andorf	7	1	0	6	8	18	3
16. DSG Union HABAU Perg	7	0	2	5	6	12	2

LANDESLIGA WEST

Marchtrenk SC - FC ergatis Braunau	1:0 (0:0) R: -
Altheim - Pettenbach	2:2 (1:1) R: 1:3
Schärding SK - Sattledt	5:0 (4:0) R: 0:0
Utzenaich - Marchtrenk V.	0:2 (0:1) R: 2:0
Fernberg - Friedburg	0:0 (0:0) R: 2:1
Schwanenstadt 08 - Vorchdorf	6:2 (2:0) R: 3:1
HAI Schalchen - Mondsee	1:0 (0:0) R: -

1. Vorchdorf	6	4	1	1	15	13	13
2. Friedburg	6	3	3	0	11	7	12
3. HAI Schalchen	6	3	2	1	11	9	11
4. Schwanenstadt 08	6	3	1	2	14	7	10
5. FC ergatis Braunau	6	3	1	2	15	12	10
6. Marchtrenk	6	3	1	2	9	6	10
7. Marchtrenk SC	6	3	1	2	7	6	10
8. Esternberg	6	2	3	1	8	6	9
9. Mondsee	6	2	1	3	8	4	7
10. Schärding SK	6	2	1	3	11	7	7
11. Sattledt	6	2	0	4	7	17	6
12. Pettenbach	6	1	2	3	11	11	5
13. Altheim	6	1	2	3	7	13	5
14. Utzenaich	6	0	1	5	3	15	1

2. KLASSE SÜD

Lenzing - SV Gmündner Juniors	1:2 (0:0) R: -
Pinsdorf - Ebensee ASKÖ	3:2 (0:1) R: 2:0
Steyrer Mühl - Neukirchen/A.	4:0 (2:0) R: 2:2
Aurach - Bad Ischl 1b	1:1 (0:1) R: -
Zell am Moos - Attersee	3:0 (0:0) R: 4:3
Timelkam TSV - Oberwang	0:1 (0:0) R: 3:1

1. Oberwang	6	5	1	0	16	1	16
2. Steyrermühl	6	4	1	1	25	7	13
3. Neukirchen/A.	6	4	1	1	20	10	13
4. Bad Ischl 1b	6	3	1	1	9	4	10
5. Timelkam TSV	6	3	1	2	13	13	10
6. Aurach	6	2	2	2	11	10	8
7. Attersee	5	2	1	2	12	17	7
8. Ebensee ASKÖ	5	2	0	3	10	8	6
9. Zell am Moos	6	1	3	2	10	12	6
10. SV Gmündner Jun.	6	1	1	4	9	22	4
11. Pinsdorf	5	1	0	4	6	27	3
12. Lenzing	6	0	0	6	4	14	0

BEZIRKSLIGA SÜD

Schlierbach - Krenglbach	5:1 (3:0) R: 1:3
Kammer - ATSV Stadl-Paura Jun.	3:2 (2:0) R: -
Altham - Sipbachzell	1:1 (0:1) R: 3:2
Gunskirchen - Neuk./V.-Puchk.	1:3 (0:1) R: 3:0
Ohlsdorf - Buchkirchen	1:2 (1:0) R: 1:1
Frankenburg - Bad Wimsbach	1:3 (1:0) R: 4:1
Pichl - Doppl-Hart	3:1 (0:0) R: 2:1

1. Kammer	6	5	1	0	13	4	16
2. Bad Wimsbach	6	4	2	0	12	4	14
3. Buchkirchen	6	4	2	0	12	5	14
4. Schlierbach	6	4	0	2	29	12	12
5. Pichl	6	4	0	2	16	10	12
6. Ohlsdorf	6	3	0	3	19	16	9
7. Frankenburg	6	2	2	2	10	7	8
8. Doppl-Hart	6	2	1	3	9	9	7
9. Neuk./V.-Puchk.	6	2	1	3	14	15	7
10. Krenglbach	6	2	1	3	9	14	7
11. Altham	6	1	2	3	6	10	5
12. Gunskirchen	6	1	2	3	4	13	5
13. Sipbachzell	6	0	2	4	3	13	2
14. ATSV Stadl-Paura Jun.	6	0	0	6	7	31	0

2. KLASSE SÜD OST

Spital am Pyhrn - Wartberg/Kr.	3:2 (2:0) R: 3:1
Steinhaus - Scharnstein	0:3 (0:1) R: 2:3
Eberstallzell - FC Wels Juniors	8:0 (5:0) R: -
Grünau - Kirchdorf/Kr.	1:2 (0:2) R: 3:1
Roitham - Micheldorf 1b	1:3 (1:2) R: -
Edt - Ried i. Trkr.	5:3 (2:0) R: 5:0

1. Eberstallzell	6	5	0	1	32	6	15
2. Spital am Pyhrn	5	5	0	0	22	4	15
3. Scharnstein	6	3	3	0	14	7	12
4. Micheldorf 1b	6	3	2	1	23	13	11
5. Edt	5	3	1	1	22	10	10
6. Roitham	5	2	2	1	12	6	8
7. Steinhaus	6	2	0	4	10	14	6
8. Kirchdorf/Kr.	5	2	0	3	6	16	6
9. FC Wels Juniors	5	2	0	3	7	28	6
10. Rohr	4	1	1	2	6	11	4
11. Wartberg/Kr.	4	1	1	2	7	13	4
12. Ried i. Trkr.	6	0	0	6	10	25	0
13. Grünau	5	0	0	5	4	22	0

LANDESLIGA WEST Gestoppt

VORCHDORF. Schwanenstadt stoppte vorerst den Höhenflug von Aufsteiger Askö Vorchdorf. Der Landesliga-West-Tabellenführer musste seine erste Saisonniederlage einstecken. Diese fiel mit 2:6 ziemlich deftig aus.

1. KLASSE SÜD 6:6 in Goisern

BAD GOISERN. 180 Zuschauer kamen beim Spiel Bad Goisern gegen Zipf nicht aus dem Staunen heraus. Eine rasche 2:0-Führung der Hausherren verwandelte die Gäste noch vor der Pause in ein 2:5. Doch mit einer Kraftanstrengung schafften die Goiserer noch ein 6:6-Unentschieden.

Heimtriumphe für OÖ-Ligisten

Askö Vorchdorf erlebte in Landesliga die zweite Saisonniederlage

SALZKAMMERGUT. Mit jeweils einem Heimsieg ging die vergangene Runde der OÖ-Liga für die heimischen Teams vorbei. Der SV Gmundner Milch trennte sich mit 2:0 gegen die Union Perg und trifft nun auf den SV Grieskirchen. Der SV Zebau Bad Ischl konnte sich mit 1:0 gegen die Union Weißkirchen durchsetzen und muss nun auswärts gegen die Union Perg ran.

Vorchdorf verliert 0:1

Die Askö Schachner Vorchdorf empfing in der Landesliga die Union Esternberg und musste sich mit 0:1 geschlagen geben. Nachdem die Gäste in der Schachner-Arena durch ein Elfmeter-Tor von Radek Szmek in Führung gegangen sind, schaffte es Vorchdorf trotz aller Bemühungen nicht, den Ausgleich gegen die routinierten Esternberger zu erzielen. Trotz der zweiten Niederlage hin-



Gmundner siegte daheim gegen Perg mit 2:0.

Foto: Helmut Klein

tereinander bleibt Aufsteiger Vorchdorf im Spitzenfeld: Mit 13 Punkten liegen die Altmntaler punktgleich mit dem neuen Tabellenführer Braunau auf Rang vier. Altmünsters Frauenelf empfängt nach der 1:3-Niederlage bei der SPG Antiesenhofen/Weilbach in der Landes-



Vorchdorfs Niki Kronberger beim Kopfball-Duell.

Foto: F. Buchegger

liga am kommenden Sonntag um 11 Uhr die „Tabellennachbarrinnen“ des SV Scharnstein. Im Sonntag-Nachmittag-Spiel unterlag Scharnstein dem Team von Eidenberg/Geng mit 0:1, sodass Altmünster als Vorletzter vor Scharnstein in das „Revier-Duell“ startet.

TERMINE

Fußball

- **07.10., BAD GOISERN:** In der 1. Klasse Süd empfängt der SV Bad Goisern die ASKÖ Raika Gosau ab 16 Uhr.
- **07.10., EBENSEE:** Im 1. Klasse Süd-Heimmatch spielt Tabellenführer SV Ebensee ab 16 Uhr gegen den ATSV Timelkam.
- **07.10., PINS DORF:** Im der 2. Klasse Süd empfängt Pinsdorf die Gmundner Jrs. ab 16 Uhr.
- **13.10., GMUNDEN:** Derby-Time im Salzkammergut! Im prestigeträchtigen Spiel der beiden OÖ-Ligisten heißt es endlich wieder einmal „Norden gegen Süden“: Der SV Gmundner Milch fordert im Heimmatch den SV Zebau Bad Ischl. Der Anpfiff ist um 18.30 Uhr.

Laufsport

- **15.10., ST. WOLFGANG:** Der Wolfgangseelauf wird auch heuer wieder in den Bewerbungen 5,2, 10, 27 und 42,195 Kilometer ausgetragen.

Zwei Heimsiege für SPG muki Ebensee



Foto: SPG muki Ebensee

Im ersten Bundesliga-Heimspiel der SPG muki Ebensee gegen Gratwein-Straßengel (ST) zeigten sich die Tischtennis-Asse in bester Spiellaune und holten einen 6:2-Sieg. Auch gegen Leoben sicherten sich Simon Oberfichtner (Foto), Jonas

Promberger und Martin Leonhartsberger einen 6:2-Triumph. Lohn der beiden Heimerfolge ist der vierte Tabellenrang. Die nächsten Heimspiele steigen am 28.10. gegen Gumpoldskirchen und am 29.10. gegen Guntramsdorf.

Junge Tennis-Asse des TC Bad Ischl holen Meistertitel

BAD ISCHL. Bei den Jugend-Mannschaftsmeisterschaften war die Tennis-SPG Bad Ischl mit fünf Mannschaften vertreten. Unter den guten Platzierungen stach das Team von Kapitän Jürgen Bleier im Bewerb „Junior Team“ hervor. So sicherten Laurenz

Bleier, Xaver Unterberger, Nikolas Kranabittl, Pius Unterberger und Tobias Posch den Meistertitel. Unterstützt wurden sie von Maxi Reisenbichler, Tim Oberhammer und Theo Posch.

Vom Regionauten des TC Bad Ischl



Mannschafts-Kapitän Jürgen Bleier und die Meister-Kids der Junior Teams von der Tennis-SPG Bad Ischl.

Foto: Bleier

Landesliga West: Erstes Almtal-Derby seit 19 Jahren

Rund 700 Fußballfans werden Freitag erwartet, wenn ASKÖ Vorchdorf die Union Pettenbach empfängt

VORCHDORF. Im Herbst 1998 spielten Vorchdorf und Pettenbach zuletzt gegeneinander. Die Partie endete mit einem 1:1-Unentschieden, was für den damaligen Aufsteiger Pettenbach respektabel war.

Heuer sind die Vorchdorfer die Aufsteiger. Nach einem guten Saisonstart mit vier Siegen in Folge stehen sie derzeit auf Platz sieben – sechs Ränge vor Pettenbach.

Die Kicker aus dem Bezirk Kirchdorf, zuletzt zweimal Vizemeister, verzeichneten dagegen einen Fehlstart. Langzeittrainer Walter Waldhör warf das Handtuch und wurde durch Reinhard Klug ersetzt. Vergangenes Wochenende besiegten die Pettenbacher den SV Friedburg mit 3:1.

Bei den Vorchdorfern riss hingegen der Faden. Nach drei Niederla-



Nachbarschaftsduell

Foto: ASKÖ

gen in Folge will der Club deshalb beim prestigeträchtigen Nachbarschaftsduell wieder in die Spur finden. „Ich erwarte ein packendes Derby auf Augenhöhe mit vielen Toren“, sagt Vorchdorf-Sprecher Hans Kronberger. „Beide Teams haben ihre Stärke in der Offensive.“

Die Fans dürfen sich auf ein packendes Duell freuen. Der Anstoß ist um 19.30 Uhr.

Jahrhunderten.

Keine Chemiekeule

FRANKENBURG. Die Marktgemeinde ist nun in der Karte der glyphosat-freien Gemeinden eingetragen. Dabei werden in Frankenburg schon seit Jahren keine chemischen Unkrautvernichtungsmittel im öffentlichen Bereich eingesetzt. Das bedeutet natürlich ein Mehr an Handarbeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs und ein höheres Maß an Gelassenheit für die Bevölkerung, nicht jede Pflanze, die zwischen den Pflastersteinen wächst, als störend zu empfinden.



Teilnahmeberechtigt sind nur Motorräder, die vor 1930 entstanden sind. (Spitzbart)

Oldtimer-Treffen in Bad Ischl

Am Samstag sind knatternde Raritäten zu erleben

BAD ISCHL. Rund 140 Besitzer von Oldtimer-Motorrädern aus halb Europa werden am Wochenende bei der 7. Franz-Josefs-Fahrt in Bad Ischl erwartet. Teilnahmeberech-

Zu erleben sind Motorräder mit Riemenantrieb, getriebelose Feuerstühle, nostalgische Beiwagenmaschinen und Motorräder, die zum Vorglühen einen Lötkolben

Bauarbeiten für das neue Hauptquartier der Grünen Erde schreiten zügig voran

Das Scharnsteiner Öko-Unternehmen errichtet im Almtal eine Erlebniswelt

SCHARNSTEIN, PETTENBACH. Die Bauarbeiten am neuen Hauptquartier des Öko-Unternehmens Grüne Erde schreiten zügig voran. Die Bauarbeiter, Geschäftsführung und Mitarbeiter feierten dieser Tage die Dachgleiche.

Die rund 9.000 Quadratmeter große „Grüne Erde-Welt Almtal“ wird Firmenzentrale, Besucherzentrum und Erlebniswelt sein, einen großen Shop und Lagerräume, weiters Produktionsstätten für Naturmatratzen, Polstermöbel, Heimtextilien und Naturkosmetik sowie ein vegetarisch-biologisches Bistro unter einem Dach vereinen. Die Eröffnung ist für Herbst 2018 geplant.

Das 1983 gegründete und vielfach ausgezeichnete Unterneh-



Holzarchitektur mit lichtdurchfluteten Innenhöfen

Foto: Grüne Erde

wieder neue Standards setzen: Anstelle eines protzigen Firmenzentrums herkömmlicher Art entsteht

entspannend wirken. Verbaut werden heimische, nachwachsende Rohstoffe wie Fichte, Weißtanne

KURZ & BÜNDIG

Tischtennis-Derby zum Landeliga-Auftakt EBENSEE/VORCHDORF.

Einen Einstand nach Maß gab es für Aufsteiger SPG Ebensee 2 in der neu geschaffenen Tibhar-Hliga-Liga (vorher Landesliga). Im ersten Heimspiel der Saison fertigt das junge Ebenseer Team die Vorchdorfer souverän 8:3 ab. Ebensees Team 3 fegte in der Regionalliga Süd-West über Utzenaich mit 9:1 hinweg.

Promberger bei Superliga-Turnier am Podium

EBENSEE. Beim ersten von insgesamt vier Nachwuchs-Superliga-Turnieren in Bruck an der Mur erkämpfte sich Lena Promberger (SPG Ebensee) in der Topgruppe einen Stockerplatz. Die 17-jährige Ebenseerin besiegte im Spiel um Platz 3 Christine Oberfichtner (Froschberg Linz) klar mit 4:0. Ihr 16-jähriger Bruder Jonas landete bei den Burschen in der Topgruppe auf Rang 4, Rudi Daxner wurde Elfter.

BASKETBALL

Swans siegen souverän

GMUNDEN. Die Gmundner Swans korrigierten im ersten Bundesliga-Heimspiel der Saison umgehend ihre unglückliche Auftaktniederlage gegen Klosterneuburg (86:88). Sie fertigten den BC Vienna daheim mit 88:63 ab.

Eine aggressive Defensive ließ den Wiener-Routiniers schon in der ersten Halbzeit kaum Akzente. Die „Schwäne“ agierten offensiv cleverer als die Gäste und lagen nach 20 Minuten bereits mit 23 Punkten voraus. Das Spiel war somit bald entschieden. Gmunden gefiel als Kollektiv – fünf Spieler scorten zweistellig, insgesamt neun trugen sich in die Scorerliste ein. Zudem zeigte man sich mit zehn versenkten Dreier n äußerst zielsicher. „Wir haben eine sehr



Erfolgsrezept gegen Wien: Sicher in der Defensive und konzentriert bei Reb

gute erste Halbzeit gespielt. Vor allem defensiv war das enorm gut. Diese ersten 20 Minuten waren der Schlüssel zum Erfolg. In der zweiten Halbzeit gab es dann wenige Schwächephasen, insgesamt haben wir den Sieg verdient nach

Hause gespielt“, bilanziert Spieler Daniel Friedrich. Nach einem spielfreien Wochenende steht am Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr in der Volksarena gegen Oberwart bereits das nächste Heimspiel an.

FUSSBALL-DERBY

Vorchdorf will Pettenbach weiter auf Distanz halten

VORCHDORF. Nach 19 Jahren treffen am Freitag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr die Fußballclubs der beiden Almtal-Metropolen Vorchdorf und Pettenbach wieder aufeinander.

Im Herbst 1998 trennte man sich mit einem freundschaftlichen 1:1. Diesmal ist Askö Vorchdorf als Landesliga West-Aufsteiger mit vier Siegen sensationell gestartet, musste allerdings zuletzt drei Niederlagen einstecken (am Wochenende 2:5 gegen Altheim) und liegt nach acht Runden auf Rang 7. Vizemeister und Titelfavorit Pettenbach verzeichnete einen klassischen Fehlstart und nimmt nur den vorletzten Platz ein, ein



Match-Sponsor David Etzenberger (Mitte) – er wohnt in Pettenbach und hat in Vorchdorf seinen Betrieb – freut sich mit den Kapitänen Andi Pühringer (Pettenbach, l.) und Marco Kontschieder (Vorchdorf) auf das Almtal-Derby. Foto: Seiringer

Trainerwechsel war die Folge. Am Wochenende feierte man allerdings einen 3:1-Sieg über Friedburg. „Ich erwarte ein packendes Derby auf Augenhöhe mit vielen Toren, die Fans dürfen sich auf

einen geilen Fußballabend freuen“, so Askö-Vorchdorf-Mediensprecher Hans Kronberger. Das Match steigt am Freitag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr in der Vorchdorfer Schachner-Arena.

Fußball-SPIELPLAN

13. - 15. Oktober

OÖ Liga

SV Gmundner Milch - SV Bad Ischl Fr.

Landesliga West

Vorchdorf - Pettenbach Fr.

Bezirksliga Süd

Schlierbach - Ohlsdorf So.

1. Klasse Süd

ATSV Timelkam - St. Wolfgang Sa.

Vöcklabruck SC - Bad Goisern Sa.

Gschwandt - Attnang Sa.

Altmünster - Gampern Sa.

Gosau - Ebensee SV Sa.

2. Klasse Süd

SV Gmunden Juniors - Bad Ischl 1b Fr.

Ebensee ASKÖ - Aurach Sa.

Pinsdorf - Zell am Moos So.

Attersee - Steyrermühl So.

Oberwang - Neukirchen/A So.

2. Klasse Süd Ost

Scharstein - Grünau Sa.

Reitham - Edt Sa.

In Kooperation mit

LIGAPORTAL

REINKLICKEN IST WIE MITKLICKEN

Historisches Derby: 700 Fans bei Spiel gegen Pettenbach erwartet

ASKÖ Schachner Vorchdorf will Pettenbach auf Distanz halten

Nach 19 Jahren treffen die Almtaler Fußballclubs Vorchdorf und Pettenbach wieder aufeinander. Im Herbst 1998 trennte man sich mit einem freundschaftlichen 1:1-Unentschieden.

Diesmal stehen die Vorzeichen anders. Askö Schachner Vorchdorf ist als Aufsteiger mit vier Siegen in Folge sensationell gestartet und hält nach acht Runden bei 13 Punkten. Damit liegen die Schachner-Kicker am 7. Tabellenplatz, sechs Ränge vor Pettenbach.

Fehlstart von Titelfavorit Pettenbach

Pettenbach, zuletzt zweimal Vizemeister und nur knapp am Aufstieg in die höchste OÖ-Fußballklasse gescheitert, verzeich-



Als Matchsponsor des Almtals-Derby fungiert Erdbau-Unternehmer David Etzenberger (Mitte), der in Pettenbach wohnt und in Vorchdorf seinen Betrieb hat. Am Foto wird er von den beiden Kapitänen Andi Pühringer (Pettenbach, links) und Vorchdorfs Marco Kotschieder flankiert.

nete einen klassischen Fehlstart. Daraufhin zog Langzeittrainer Walter Waldhör die Reißleine und wurde durch Reinhard Klug ersetzt. Askö-Pressesprecher Hans Kronberger: "Ich erwarte ein packendes Derby auf Augenhöhe mit vielen Toren, die Fans beider Lager dürfen sich auf ei-

nen geilen Fußballabend in unserer Schachner-Arena freuen!" Das Match steigt am Freitag, 13. Oktober um 19:30 Uhr (1b um 17:30 Uhr) in der Vorchdorfer Schachner-Arena. Eintritt 6 Euro, Kinder bis 15 Jahre und Frauen zahlen keinen Eintritt!

Lebendige Städtepartnerschaft zwischen Laakirchen und Gemona



Volleyballer aus Gemona mit Bürgermeister Ing. Fritz Feichtinger und Vzbgm. DI Jens Baumgartner

Seit nunmehr 17 Jahren ist die italienische Stadt Gemona del Friuli Partnerstadt der Stadtgemeinde Laakirchen.

Dass diese Partnerschaft nicht nur am Papier besteht und le-

bendig gehalten wird, ist beiden Städten ein großes Anliegen. So wurde heuer bereits zum 10. Mal ein Volleyball-Trainingslager für 30 Jugendliche aus Gemona in Laakirchen organisiert. Dabei konnten sie sich nicht nur auf

die kommende Meisterschaft vorbereiten, sondern auch die zahlreichen Freizeiteinrichtungen nützen und die nähere Umgebung bei Ausflügen wie einer Traunsee-Schiffahrt kennenlernen.

GESUNDHEITS-TIPP



Mag. Albert Sprung

Traditionelle Chinesischen Medizin (TCM)

Die TUINA ist eine Massage und zählt neben der Akupunktur, Kräuterheilkunde, 5-Elemente-Ernährung, Qi Gong und Feng Shui zur TCM.

Nacken-Schmerzen

Ob durch Zugluft verursacht, oder durch einseitige Belastung. Diese sehr hartnäckigen Schmerzen lassen sich mit TUINA, Osteopathie und Tapes sehr gut behandeln..

Schulter-Schmerzen

TUINA hilft bei lange Jahre bestehenden Schmerzen. Frei von Schmerzen, kann man auch wieder richtig durchschlafen!

Heuer noch RAUCHFREI!

Seit bald 11 Jahren werden in der TUINA PRAXIS sehr erfolgreich Rauchentwöhnungen durchgeführt. Dabei kommt eine weltweit einzigartige Methode zur Anwendung. Am besten heuer noch einen Termin ausmachen und endlich ein rauchfreies Leben starten!!

Allergie-Behandlung

Mit TCM, Kinesiologie und Mentalfeldtherapie konnten bei Allergie bereits sehr gute Erfolge erzielt werden. Klientin, 29: „Bereits nach einer Woche sind alle Symptome der Allergie verschwunden.“

Zur **Terminvereinbarung** und bei Fragen kontaktieren Sie uns unter **07586 20629** oder unter **office@tuina.com**.

Weitere Infos und Tipps gibt's unter **www.tuina.com**

TUINA PRAXIS

MAG. ALBERT SPRUNG

Tachlau 7, 4655 Vorchdorf

LANDESLIGA OST

1. Bad Schallerbach	9	8	0	1	27	5	24
2. SPG Pregarten	9	6	3	0	22	6	21
3. St. Magdalena	9	6	1	2	22	8	19
4. St. Martin i.M.	9	5	2	2	16	9	17
5. Rohrbach-Berg	9	3	4	2	12	9	13
6. U. Katsdorf	9	3	3	3	18	17	12
7. Admira Linz	9	3	3	3	18	17	12
8. Naarn	9	3	3	3	12	15	12
9. Freistadt	9	3	2	4	15	16	11
10. Gallneukirchen	9	3	2	5	9	10	11
11. Dietach	9	2	2	5	9	17	8
12. St. Ulrich	9	2	2	5	9	19	8
13. Lembach	9	1	1	7	3	27	4
14. Sierning	9	1	0	8	7	24	3

Admira – Sierning 4:1 (1:0)
 Tore: 1:0 (41.) Sokrat, 2:0 (47.) Mayrhofer, 3:0 (68.) Sokrat, 4:0 (69.) Weidinger, 4:1 (72.) Babos. – Bachlberg, 100, Undesser.

Gallneukirchen – Rohrbach-Berg 1:2 (1:2)
 Tore: 0:1 (24.) Rosulek, 1:1 (28.) Pichler, 1:2 (45.) Rosulek. – Britannia-Park, 300, Kustura.

Naarn – U. Katsdorf 2:0 (2:0)
 Tore: 1:0 (6.) Kranzl, 2:0 (17.) Wagner. Gelb-rot: Paule/Katsdorf (67., Foul). – Donauwell-Stadion, 250, Puskarik.

Bad Schallerbach – Freistadt 3:0 (2:0)

● **TORSCHÜTZENLISTE:** 13 Tore: Guerrib (Schallerbach), – 9 Tore: Tautscher (Katsdorf), – 7 Tore: Vujanovic (Magdalena), Mayrwöger (Pregarten), – 6 Tore: Sultes (Freistadt), Schröger, Hoti (St. Martin), – 5 Tore: Hackl (Freistadt), Pichler (Gallneukirchen), Arzt (St. Magdalena), Oliveira (Pregarten), – 4 Tore: Klaffenböck (St. Magdalena), Sokrat (Admira), Varga (Schallerbach), Nesimovic (St. Ulrich).

● **NÄCHSTE RUNDE:** Samstag: Rohrbach-Berg – Bad Schallerbach, Katsdorf – Gallneukirchen, St. Magdalena – Naarn, Sierning – St. Martin, Freistadt – Pregarten (alle 15.30), Lembach – Admira (17.). – Sonntag: St. Ulrich – Dietach (11.30).

Tore: 1:0 (6.) Monar, 2:0 (39.) Nuhanovic, 3:0 (65.) Guerrib. – Schallerbach, 200, Firlej.

St. Martin – St. Ulrich 1:1 (0:1)
 Tore: 0:1 (34./Elfmeter) Wimmer, 1:1 (48.) B. Hoti. – Aubachstadion, 500, Leonfellner.

Dietach – St. Magdalena 1:1 (1:0)
 Tore: 1:0 (25.) Selimovic, 1:1 (92.) Arzt. – DietachArena, 200, Nebel.

Pregarten – Lembach 4:0 (1:0)
 Tore: 1:0 (13./Elfmeter) De Oliveira, 2:0 (65.) Roser, 3:0 (78.) De Oliveira, 4:0 (91.) Kalod. – ASKÖ-Stadion, 250, Biebl.

LANDESLIGA WEST

1. V. Marchtrenk	9	6	1	2	18	9	19
2. FC Braunau	9	5	2	2	23	15	17
3. Mondsee	9	5	1	3	14	6	16
4. Vorchdorf	9	5	1	3	21	19	16
5. SV Schalchen	9	4	3	2	13	13	15
6. Schärding	9	4	1	4	16	13	13
7. Friedburg	9	3	4	2	15	14	13
8. SC Marchtrenk	9	4	1	4	8	11	13
9. Schwanenstadt	9	3	3	3	19	14	12
10. Esternberg	9	3	3	3	10	10	12
11. Sattledt	9	3	1	5	11	21	10
12. Altheim	9	2	3	4	15	19	9
13. Pettenbach	9	2	2	5	16	21	8
14. Utzenaich	9	0	2	7	3	17	2

● **TORSCHÜTZENLISTE:** 8 Tore: Ivic (Braunau), – 7 Tore: Orosz (Vorchdorf), – 6 Tore: Kitzmüller (Schwanenstadt), Hattinger (V. Marchtrenk), Wallmen (Vorchdorf), – 5 Tore: Berer (Altheim), Fenninger, Hasanovic (Friedburg), – 4 Tore: Leal, Pöhninger (Pettenbach), Dragalina (Schalchen), Esterer, Miljak (Sattledt), Karlovic (V. Marchtrenk), Nadarovic (Schwanenstadt), Mandl (Schärding), Rindberger (Mondsee), Delic (Braunau).

● **NÄCHSTE RUNDE:** Freitag: Altheim – Braunau (19), Pettenbach – Mondsee (19.30). – Samstag: Schalchen – Schärding, Friedburg – Vorchdorf, SC Marchtrenk – Viktoria Marchtrenk, Esternberg – Sattledt, Schwanenstadt – Utzenaich (alle 15.30).

SK Schärding – SC Marchtrenk 4:0 (2:0)
 Tore: 1:0 (11.) Mandl, 2:0 (35.) Jaksa, 3:0 (70.) Stepanek, 4:0 (81./Eigentor) Hamader. – Baunti-Arena, 200, Aichner.

Vorchdorf – Pettenbach 4:0 (3:0)
 Tore: 1:0 (5.) Prielinger, 2:0 (20.) Sabur, 3:0 (36.) und 4:0 (49.) Orosz. – Schachner-Arena, 1080, Praschl.

Braunau – Esternberg 3:1 (1:0)
 Tore: 1:0 (21.) Delic, 1:1 (51./Elfmeter) Fuchs, 2:1 (65.) Ivic, 3:1 (94.) Delic. – Grenzlandstadion, 160, Hubinger.

Utzenaich – Schalchen 0:0
 Brückl-GmbH-Stadion, 150, Kuntner.

V. Marchtrenk – Friedburg 2:1 (0:0)
 Tore: 0:1 (61.) Fenninger, 1:1 (69.) Hamader, 2:1 (73.) Hattinger. – ASKÖ-Raiffeisen-Arena, 150, Eidenberger.

Mondsee – Altheim 2:1 (2:1)
 Tore: 1:0 (11.) Rindberger, 1:1 (31.) Mühlbacher, 2:1 (34.) Höller. – BWT-Arena Mondsee, 200, Zauner.

Sattledt – Schwanenstadt 2:2 (2:1)
 Tore: 1:0 (1.) Gasperlmair, 2:0 (12.) Esterer, 2:1 (41.) Gligoric, 2:2 (60.) Pavelka. – Voralpenkreuzarena, 150, Heiduck.

ÖFB FRAUEN BUNDESLIGA

● SPIELFREI

● **TABELLE:** 1. St. Pölten 18, 2. Landhaus 18, 3. Sturm 11, 4. Neulengbach 7, 5. Vorderland 7, 6. Kleinmünchen 6, 7. Altenmarkt 6, 8. Südburgenland 6, 9. Bergheim 2, 10. LUV Graz 0

ÖÖ FRAUENLIGA

● **7. RUNDE:** Kleinmünchen 1b – Nebelberg 7:0 (5:0), Garsten – Krenglbach 4:1 (3:1), Hagenberg/Schweinbach – Ottensheim 2:1 (1:1), LSC Linz – WSC Hertha 1:2 (0:1), Mondsee – Wolfers/Stadt-Paura 0:4 (0:1).
 ● **TABELLE:** 1. Garsten 24, 2. Kleinm. 1b 18,

2. LIGA MITTE/WEST

● **6. RUNDE:** Rankweil – Taufkirchen 2:0 (0:0), Wacker Innsbruck – Berghem 1b 1:1 (0:0), Geretsberg – Wals 4:1 (1:1).
 ● **TABELLE:** 1. Wacker Innsbruck 19, 2. Geretsberg 12, 3. Berghem 1b 11, 4. Rankweil 10, 5. Taufkirchen 4, 6. Heeres SV Wals 1.

LANDESLIGA FRAUEN

● **7. RUNDE:** Aspach/W. – Eidenberg/G. 3:0 (1:0), Scharnstein – Windischgarsten 2:2 (1:2), Aschach – Allmünster 5:1 (3:0), St. Oswald/Fr. – Dorf/Andorf 5:0 (3:0), Hochburg-Ach – Anifsenhol/W. 1:3 (0:0).
 ● **TABELLE:** 1. St. Oswald 18, 2. Eidenb. 18, 1.

Vorchdorf-4:0 vor über 1000 Zuseher

Das Almtal-Derby war historisch!

Tabellenführer Bad Schallerbach fuhr in der Landesliga Ost gegen Freistadt einen 3:0-Heimsieg ein, während St. Magdalena durch das 1:1 bei Dietach von Platz zwei auf drei zurück fiel. Im „Westen“ war hingegen beim 4:0 von Vorchdorf im Lokal-Schlager gegen Pettenbach nicht nur das Ergebnis das große Thema ...

Das erste Derby zwischen Vorchdorf und Pettenbach seit 19 Jahren lockte mehr als 1000 Zuschauer an und endete mit einem klaren 4:0-Sieg der Hausherren. Doch das Ergebnis rückte bei diesem Spiel etwas in den Hintergrund, zumal es nicht nur aufgrund der Lokalrivalität jede Menge Gesprächsstoff gab:

vertreter bei Vorchdorf und damit bei einem roten ASKÖ-Klub, obwohl er der schwarze Bürgermeister von Kirchham ist. Zeigt aber nicht nur, dass Vorchdorf die fußballerische Nummer eins im Almtal ist, sondern auch, dass dort auch der politische Lagerdenk durchaus überwunden scheint.

Y. Bogensperger

➤ Weil sich mit dem für Vorchdorf spielenden Nikolaus Kronberger und dem das Pettenbach-Trikot tragenden Valentin Kronberger zwei Brüder gegenüber standen – und die sich keineswegs schonten. So kassierte Niki Kronberger die einzige gelbe Karte des Spiels – nach Foul an Valentin ...

➤ Dazu ist der mit dem Brüderpaar nicht verwandte bzw. verschwägte Hans Kronberger Obmann-Stell-



Niki (l.) und Valentin Kronberger schenken sich nicht

16 Treffer in acht Spielen

Erster Sieg für Hagenberg/Schweinbach in der ÖÖ-Frauenliga. Der bisher punktlose Aufsteiger feierte durch Treffer von Daniela Costa und Sabrina Aspelmayr gegen Ottensheim ein 2:1, gab somit die rote Laterne an Nebelsberg ab. Während in der Frauenklasse Süd/West die 14-jährige Sarah Maria Nowak beim 3:0 von Pettenbach gegen Lochen einen Hattrick erzielte, in acht Spielen gleich 16 Mal traf.

BEZIRKSLIGA NORD

1. Vorderw. bach	9	7	1	1	27	16
2. Julbach	9	7	0	2	29	10
3. Bad Leonfelden	9	6	3	0	26	8
4. Wartberg/Aist	9	5	2	2	13	5
5. Putzleinsdorf	9	4	3	2	16	13
6. Halbach	9	4	1	4	18	13
7. Hellmonsödt	9	3	4	2	16	13
8. Aigen-Schlögl	9	4	0	5	18	30
9. Ottensheim	9	3	2	4	13	17
10. BW Linz 1b	9	2	2	5	10	17
11. Hofkirchen	9	2	2	5	8	15
12. Schweinbach	9	2	1	6	10	23
13. Eferding UFC	9	1	3	5	9	19
14. St. Oswald	9	0	2	7	10	29

Bad Leonfelden – Wartberg/Aist 2:0 (Tore: Niedermayr, Kunst.)

Ottensheim – Schweinbach 4:2 (Tore: Fejzic, Eidenberger, Wilnauer, Erbl; Ha(Eller), Burgstaller.)

Eferding – Vorderw. bach 2:3 (Tore: Miskovicz, Hanisch (Eller); Mühlleder, I(ner, Prihoda (Eller).)

Putzleinsdorf – Hofkirchen i.M. 4:0 (Tore: Ecker (2), Aiglsdorfer, Coric.)

Hellmonsödt – BW Linz II 2:1 (Tore: Hofer, Seyr (Eller); Remen.)

Julbach – Aigen-Schlögl 5:2 (Tore: Hofer, Thaller (Eigentor), Stadlbauer, Sonnenleitner, Lauss; Zimmerbauer.)

Halbach – St. Oswald/Fr. 1:0 (Tor: Damberger.)

Torschützenliste: 12 Tore: Prihoda (Vorderw. bac)

FUSSBALL

SV Gmunden setzt sich im Derby gegen SV Bad Ischl mit 3:0 durch

GMUNDEN/BAD ISCHL/VORCHDORF. Der zehnte Spieltag der OÖ-Liga bescherte den über 600 Zuschauern in der SEP-Arena in Gmunden das prestigeträchtige Derby zwischen dem SV Gmündner Milch und dem SV Zebau Bad Ischl. Die Heimischen siegten mit 3:0.

„Wir sind natürlich überglücklich über den Erfolg, denn wir haben heute unsere Leistung sensationell abgerufen. Trotz einiger Ausfälle sind wir mutig aufgetreten und haben über die gesamte Spielzeit die Kontrolle gehabt. Es freut mich, dass die Verletzten wieder zurückkommen und wir unser kleines Tief überwunden



Gmunden und Vorchdorf konnten sich in den Salzkammergutderbys durchsetzen.

haben. So kann es in den nächsten Runden gerne weitergehen“, freut sich Markus Medl, Medienbeauftragter von Gmunden. Etwas weniger euphorisch blickt Johann Roitmayer, Sektionsleiter



SV Zebau Bad Ischl, auf die Partie zurück: „Das war heute leider zu wenig von uns. Man muss fairerweise anerkennen, dass die Gmündner heute einfach den Sieg mehr wollten und deshalb ver-

dient gewonnen haben. Leider ist uns Rudolf Durkovic kurzfristig ausgefallen, was man natürlich in der Offensive gemerkt hat. Das soll aber keinesfalls als Ausrede gelten. Wir hatten über die neunzig Minuten eigentlich keine einzige Torchance, allerdings hatten auch die Hausherren nur ganz wenige.“

Landesliga West

Überraschend klar mit 4:0 entschied Aufsteiger Vorchdorf das Almtal-Derby gegen Pettenbach in der neunten Runde der Landesliga West für sich. Matchwinner war Peter Orosz mit einem Doppelpack. Kevin Prielinger und Tayfur Sabur steuerten die beiden anderen Treffer bei.

JUBILÄUM

Ligaportal.at: Zehn erfolgreiche Jahre

SATTLIEDT. Im September 2017 die Website, die heute zur Familie der Styria Media Group AG gehört, erstmals mehr als fünf Millionen Besuche erreicht.

5.124.188 Visits, 52.940.924 Page Impressions, 691.991 Unique Clients: Es sind bemerkenswerte Zugriffszahlen, die ligaportal.at im September 2017 erreicht hat.

Angefangen hat alles vor zehn Jahren, als Gründer Thomas Arnitz über die höchste Amateur-Liga Oberösterreichs recherchierte und online nichts dazu finden konnte. „Ich habe mich hingesetzt, die Domain reserviert und am nächsten Tag um fünf Uhr morgens mit der Entwicklung eines 20-seitigen Projektplans begonnen. In weiterer Folge haben mein damaliger Studienkolle-



Von links: Markus Mair, Michael Lattner, Thomas Arnitz, Klaus Schweighofer

ge Michael Lattner und ich mit der Umsetzung von ligaportal.at begonnen“, so der Ligaportal-Chef. Es war die Geburt eines Start-ups mit Sitz in Sattledt, das mittlerweile zu den 20 erfolgreichsten Websites in Österreich gehört. Seit 2011 ist die Styria

Media Group AG an ligaportal.at beteiligt, seit 2016 mit 74,9 Prozent Mehrheitseigentümer – eine ergiebige Partnerschaft. „Man spürt, wie viel Fußballbegeisterung und gute Arbeit in ligaportal.at steckt, was die Sportcommunity honoriert. Das

bestätigen die beeindruckenden Zugriffszahlen. Sie zeigen, wie exzellent sich das Unternehmen seit seinem Start vor zehn Jahren entwickelt hat: Mit seiner Positionierung unter den reichweitenstärksten Websites Österreichs ist ligaportal.at für die Styria heute ein wertvoller Teil ihrer Sport-Strategie“, sagt Klaus Schweighofer, Vorstand der Styria Media Group AG.

Anzeige

VERGLEICH

September-Zugriffe der acht größten Sportportale Österreichs

ligaportal.at	5.124.188 Besuche
fö	3.688.532 Besuche
laola1.at	3.229.612 Besuche
spx.com	1.860.066 Besuche
transfermarkt.at	1.222.928 Besuche
weltfussball.at	347.286 Besuche
fanreport.com	244.541 Besuche
bundesliga.at	154.394 Besuche

Derby geht an Gmundner Kicker

Bad Ischler mussten sich im OÖ-Liga-Vergleich geschlagen geben

SALZKAMMERGUT. Mit Spannung wurde es erwartet, „das“ Derby der Herbstsaison. Gegenüber standen sich die beiden OÖ-Ligisten SV Gmundner Milch und SV Zebau Bad Ischl. Die Gmundner Gastgeber ließen den Kaiserstädtern mit einem 3:0-Sieg keine Chance. In der Tabelle rangieren die Kicker der Traunseegemeinde nun direkt hinter den Bad Ischlern auf Platz acht. Am 21. Oktober empfängt der SV Bad Ischl ab 15.30 Uhr das Team aus Marienkirchen, Gmundner muss auswärts gegen St. Valentin ran.

Vorchdorf gewinnt 4:0

Schöner kann ein Fußballabend für einen Landesliga-Aufsteiger nicht sein: Die Askö Schachner Vorchdorf besiegt im ersten Derby nach 19 Jahren den zweimaligen Vizemeister Union Pettenbach klar mit 4:0!

Bereits nach 49. Minute war dieses flotte Match vor über 1.000 (!) Zuschauern entschieden: Vorchdorfs bester Mann Kevin Prielinger eröffnete den Torreigen bereits in der 5. Minute mit einem Kopfballtor nach einem Karabet-Eckball, Tayfur Sabur legte mit unbändigem Willen nach (20.) und Peter Orosz vollendete mit einem Doppelpack (36. und 49.) das Glück der Gastgeber.

FCA-Damen verlieren 1:5

Ohne ihre Standardtorhüterin Sarah Jocher aus Ebensee und weitere vier Schlüsselspielerinnen unterlag der FC Altmünster in der Frauen-Landesliga beim FC Aschach/Steyr mit 1:5. Den Ehrentreffer schoss im ersten Spiel nach ihrer langen Verletzungspause die Ischler Torjägerin Mariana Pilic (früher: Strübler) in der 85. Minute. Scharnstein-Regisseurin Lena



Mariana Pilic (re.) vom FCA im Zweikampf.

Foto: K.F. Renner

Holzinger rettete mit ihrem Tor in der 90. Minute noch dem SV Scharnstein daheim gegen Windischgarsten beim letztendlichen 2:2 einen wertvollen Zähler für die Tabelle.

Boulderer treffen sich in Bad Ischl

BAD ISCHL. Am Samstag 21. Oktober 2017 gastieren die OÖ Landesmeisterschaften im Bouldern in der K3-Kletterhalle der Naturfreunde Bad Ischl. Ab 11.30 Uhr startet die Qualifikation im JAM-Modus, um 16.30 Uhr wird dann das Finale ausgetragen. „Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen“, so Alexander Eder, „für die Unterhaltung sorgt den ganzen Tag DJ Stocki und das Team der Kletterhalle sorgt für die kühlen Getränke.“



Am 21.10. wird der Landesmeister ermittelt.

Foto: K3 Kletterhalle

Rollenrodel-WM: Mission Titelverteidigung geglückt

GRINDELWALD. Für die beiden österreichischen Rodelstars, Tina Unterberger und Michael Scheikl, war die lange Anreise in die Schweiz jeden Cent und Meter wert. Die beiden Routiniers setzten sich gegenüber ihrer starken Konkurrenz klar durch und holten sich schlussendlich den verdienten Weltmeistertitel im Rollenrodel-Doppelsitzer. Den Grundstein für den erneuten Weltmeistertitel legten Unterberger/Scheikl bereits im ersten Lauf. Mit einem knappen Vorsprung aus dem ersten Lauf fuhr es sich dann sichtlich leichter und das Spitzen-Duo konnte im zweiten Durchgang nochmals eine Schippe drauflegen, um den Weltmeistertitel sicher nach Bad Goisern (Tina Unterberger) bzw. Kindberg (Michael Scheikl) zu bringen. Die Freude nach dem WM-Doppelsitzer-Gold war natürlich riesig: „Es ist einfach ein Wahn-



Unterberger und Scheikl halten erneut Gold.

Foto: Bernd Neurauf

sinn, natürlich spekuliert man als amtierende Weltmeister mit dem erneuten Titel, dass es jedoch wirklich geklappt hat zeigt uns, dass der Erfolgshunger noch lange nicht gestillt ist und die Motivation noch wie am ersten Tag vorhanden ist. Es war kein einfaches Rennen, doch wir haben gewusst, dass wir alles geben müssen, um zu gewinnen“, so Unterberger.



Fabian Bartel-Huemer freut sich über Rang drei.

Foto: Gratzler



Der angemietete Mazda 323 GTR erwies gute Dienste.

D. Fessl

Podest für Bartel-Huemer bei Herbstrallye Dobersberg

DOBERSBERG. Gemeinsam mit 63 Piloten ging der Altmünsterer Fabian Bartel-Huemer in Dobersberg bei der Herbstrallye an den Start. Zu meistern waren neun Sonderprüfungen, in denen der 24-jährige Rallyefahrer konstant zwischen Rang 20 und 24 unterwegs war. In seinem Mazda 323 GTR ging es schließlich auch zur letzten Sonderprüfung, die in Rappolz in einer Schottergru-

be gefahren wurde. In Form eines Nachtrennens und mit entsprechend verstaubter Sicht querte der Altmünsterer schließlich als Dritter die Zielinie und fuhr somit erstmals aufs Podest. Mitte November findet im Waldviertel das Saisonfinale statt. „Wir haben dafür auch eine Fanreise organisiert“, erklärt Vater Andreas Bartel. Anmeldung möglich unter andreas.bartel@aon.at

FUSSBALL

Vorchdorf gibt trotz Führung die Partie aus der Hand und verliert 1:2

VORCHDORF. Das Spitzenspiel der Landesliga West zwischen Vorchdorf und Marchtrenk V. ging in der Schachner Arena über die Bühne.

Die Heimischen gingen bereits in der dritten Spielminute durch Wallmen in Führung. Nach der Pause, mit dem Wind im Rücken, konnte Marchtrenk das Match allerdings drehen und siegte schlussendlich mit 2:1. Da der bisherige Tabellenführer Braunau nur remisierte, übernahm Viktoria Marchtrenk mit diesem Sieg im Schlagspiel die Tabellenführung der Landesliga West. Kommenden Samstag empfängt Vorchdorf den Tabellennachbar aus Mondsee.



Mit dem 2:1-Sieg über Vorchdorf übernimmt Viktoria Marchtrenk die Tabellenführung der Landesliga West. Foto: Hörmandinger

OBERÖSTERREICH LIGA

SV Wallern - ASK Steyr St. Valentin	3:0 (2:0) R:-
ASV St. Marienkirchen/P. - Wels FC	2:3 (0:3) R:-
SV Grün-Weiß Mîcheld. - Union Weißbk.	1:2 (0:2) R:-

1. ASKÖ Oedt	12	10	1	1	38	13	31
2. Wallern	13	9	2	2	29	11	29
3. Hertha	12	7	3	2	36	27	24
4. Wels FC	13	7	3	3	27	25	24
5. ASKÖ DONAU Linz	12	6	4	2	19	10	22
6. SV Zebau Bad Ischl	12	5	1	5	16	22	19
7. SV Gmundner Milch	12	5	3	4	15	10	18
8. Union Weißkirchen	13	4	5	4	17	16	17
9. Union Edelweiß	12	5	2	5	23	23	17
10. ASK Steyr St. Valentin	13	5	2	6	19	24	17
11. SV Pöttinger Griesk.	12	4	3	5	12	16	15
12. SV Grün-Weiß Mîcheld.	13	4	1	8	21	26	13
13. DSG Union Perg	12	2	3	7	9	16	9
14. Junge Wikinger Ried	12	3	0	9	13	26	9
15. ASV St. Marienk./P.	13	2	3	8	18	33	9
16. FC DAXL Andorf	12	2	0	10	13	27	6

2. KLASSE SÜD

Fünf Treffer

LAACKIRCHEN. Beim spektakulären 7:4-Auswärtssieg der ASKÖ Steyrermühl in Lenzing bugsierte Sturm-Star Marcus Vincius Batista dos Santos innerhalb von 36 Minuten gleich fünf Mal das Runde ins Eckige.

LANDESLIGA WEST

Schärding SK - Schwanenstadt08	0:2 (0:2) R: 7:1
FC ergatis Braunau - Pettenbach	1:1 (1:0) R: -
Sattledt - Altheim	abgebrochen
Vorchdorf - Marchtrenk V.	1:2 (1:0) R: 8:0
Mondsee - Friedburg	3:2 (2:1) R: 0:2
Marchtrenk SC - SV HAI Schalchen	1:0 (1:0) R: 6:4
Utzenaich - Esternberg	1:2 (0:0) R: 3:1

1. Marchtrenk V.	11	7	2	2	22	12	23
2. FC ergatis Braunau	11	6	3	2	26	16	21
3. Mondsee	11	6	1	4	17	10	19
4. Vorchdorf	11	6	1	4	24	22	19
5. Marchtrenk SC	11	5	2	4	11	13	17
6. Schwanenstadt08	11	4	4	3	22	15	16
7. Schärding SK	11	5	1	5	18	15	16
8. Esternberg	11	4	3	4	14	14	15
9. SV HAI Schalchen	11	4	3	4	13	16	15
10. Friedburg	11	3	4	4	18	19	13
11. Sattledt	10	4	1	5	14	23	13
12. Pettenbach	11	3	3	5	19	22	12
13. Altheim	10	2	3	5	15	21	9
14. Utzenaich	11	0	3	8	5	20	3

BEZIRKSLIGA SÜD

Ohlsdorf - Kammer	0:0 (0:0) R: 2:1
Krenglbach - Doppl-Hart	1:1 (1:1) R: 2:0
Neuk./V.-Puchk. - Bad Wimsbach	1:2 (0:0) R: 3:2
Buchkirchen - Pichl	1:3 (1:2) R: 3:2
ATSV Stadl-Paura Jun. - Sipbachzell 0/5	(0:2) R: -
Frankenburg - Allhaming	abgesagt
Schlierbach - Günskirchen	abgesagt

1. Bad Wimsbach	11	7	2	2	23	10	23
2. Kammer	11	7	2	2	18	10	22
3. Pichl	11	7	1	3	26	15	23
4. Schlierbach	10	7	0	3	39	20	21
5. Neuk./V.-Puchk.	11	5	2	4	24	20	17
6. Buchkirchen	11	5	2	4	16	12	17
7. Doppl-Hart	11	5	1	5	19	16	17
8. Ohlsdorf	11	5	1	5	29	22	16
9. Frankenburg	10	4	2	4	16	13	14
10. Günskirchen	10	3	3	4	11	17	12
11. Krenglbach	11	3	3	5	13	23	12
12. Allhaming	10	3	2	5	15	15	11
13. Sipbachzell	11	1	4	6	11	25	7
14. ATSV Stadl-Paura Jun.	11	0	0	11	11	53	0

1. KLASSE SÜD

Gosau - Regau	0:3 (0:0) R: 2:2
ATSV ENJO Timelkam - Attergau	1:3 (1:0) R: 1:5
Vöcklabruck SC - St. Wolfgang	1:1 (0:0) R: 3:2
Regau - Bad Goisern	0:3 (0:1) R: 0:0
Gamporn - Frankmarkt	2:1 (2:1) R: 0:6
Altmünster - Attnang	2:3 (1:2) R: -
Gosau - Zlpi	abgesagt

1. Gschwandt	10	8	1	1	29	9	25
2. Ebensee SV	10	7	1	2	25	15	22
3. Altmünster	11	6	2	3	23	14	20
4. Regau	11	6	2	3	25	17	20
5. Attnang	11	6	1	4	20	14	19
6. Zlpi	10	5	3	2	25	16	18
7. Vöcklabruck SC	11	5	2	4	21	17	17
8. Gosau	10	5	1	4	26	22	16
9. Attergau	11	5	0	6	21	18	15
10. Frankmarkt	11	4	1	6	20	21	13
11. Bad Goisern	11	3	3	5	19	22	12
12. Gamporn	11	4	0	7	22	36	12
13. ATSV ENJO Timelkam	11	1	2	8	9	32	5
14. St. Wolfgang	11	0	1	10	11	39	1

2. KLASSE SÜD

Attersee - Ebensee ASKÖ	2:1 (0:1) R: 3:1
Bad Ischl 1b - Pinsdorf	15:0 (8:0) R: -
Zell am Moos - Lenzing	6:1 (2:1) R: 3:4
Attersee - Bad Ischl 1b	0:1 (0:0) R: -
Zell am Moos - Timelkam TSV	3:1 (1:1) R: 3:0
Ebensee ASKÖ - Neukirchen/A.	0:7 (0:3) R: 0:1
Lenzing - Steyrermühl	4:7 (1:3) R: -

1. Neukirchen/A.	11	7	2	2	36	16	23
2. Steyrermühl	11	6	4	1	46	17	22
3. Timelkam TSV	11	7	1	3	33	22	22
4. Bad Ischl 1b	11	6	3	2	30	7	21
5. Oberwang	10	6	3	1	22	8	21
6. Aurach	11	6	3	2	30	18	21
7. Zell am Moos	11	5	4	2	28	18	19
8. Attersee	11	3	1	7	17	44	10
9. SV Gmundner Jun.	10	2	3	5	16	28	9
10. Ebensee ASKÖ	11	2	2	7	21	31	8
11. Lenzing	11	1	0	10	16	36	3
12. Pinsdorf	11	1	0	10	13	63	3

2. KLASSE SÜD OST

Wartberg/Kr. - Edt	6:1 (2:1) R: 1:4
Rohr - Roitham	4:0 (1:0) R: 7:1
Steinhaus - Edt	3:1 (3:1) R: 0:5
Scharnstein - Wartberg/Kr.	abgesagt
Ried i.Trkr. - Kirchdorf/Kr.	abgesagt
Eberstzell - Spital am Pyhm	abgesagt
Mîcheldorf 1b - Grünau	abgesagt

1. Spital am Pyhm	9	7	0	2	29	10	21
2. Eberstzell	9	6	2	1	35	8	20
3. Wartberg/Kr.	9	6	1	2	31	15	19
4. Scharnstein	9	4	4	1	16	10	16
5. Edt	11	5	1	5	31	26	16
6. Rohr	9	5	1	3	17	15	16
7. Steinhaus	11	4	3	4	19	19	15
8. Mîcheldorf 1b	9	4	2	3	27	21	14
9. Roitham	10	3	4	3	22	15	13
10. FC Wels Juniors	9	3	0	6	12	45	9
11. Kirchdorf/Kr.	9	2	0	7	10	29	6
12. Ried i.Trkr.	9	1	1	7	15	29	4
13. Grünau	9	1	1	7	6	28	4

FRAUEN-FUSSBALL

Cup-Schlager

ALTMÜNSTER. Die Altmünsterer Fußball-Damen empfangen am Sonntag, 5. November, um 18 Uhr im Traunstein Stadion im Achtelfinale des OÖ. Ladies-Cups den OÖ-Ligisten SPG Hagenberg/Schweinbach, der zuletzt zwei Siege in der Meisterschaft feierte.

TERMINE

Badminton

• **02.12., VORCHDORF:** Bundesliga-Derby zwischen dem UBC Vorchdorf und der Union Ohlsdorf in der Sporthalle Vorchdorf ab 15 Uhr.

Basketball

• **19.11., GMUNDEN:** Das Bundesliga-Team der Basket Swans empfängt um 17 Uhr die Fürstenfeld Panthers in der Volksbank Arena Gmunden.

Fußball

• **11.11., BAD ISCHL:** Der SV Zebau Bad Ischl fordert im Heimmatch der OÖ-Liga den SV GW Micheldorf. Start um 14 Uhr.
• **04.11., OHLSDORF:** Bezirksligist Ohlsdorf empfängt das Team der Union Allhaming ab 14 Uhr.

Tischtennis

• **16.12., EBENSEE:** In der 2. Bundesliga empfängt die SPG muki Ebensee um 17 Uhr den Salzburg UTTC in der NMS Ebensee.

Fußballer mitten im Herbstsaison-Finale

Die letzten Runden stehen nun für die heimischen Kicker an, ehe es in die Winterpause geht.

SALZKAMMERGUT. Eine ärgerliche 0:1-Niederlage musste der SV Zebau Bad Ischl beim letzten Auswärtsspiel des Jahres 2017 bei Edelweiß Linz einstecken. Ärgerlich deshalb, weil ein Unentschieden leicht möglich gewesen wäre. Jetzt heißt es für den SV Zebau im Saisonfinale noch einmal alle Kräfte zu bündeln. Schließlich stehen noch zwei Heimspiele auf dem Programm. Das erste steigt am kommenden Samstag (11. November, 14 Uhr) gegen Micheldorf. Am Samstag darauf folgt dann noch das Nachtrags-

spiel gegen Andorf. Der SV Gmundner Milch und der FC Wels trennten sich mit einem 2:2-Unentschieden, am 11. November müssen die Gmundner auswärts gegen das Team aus Wallern ran.

1:1 im Aufsteiger-Duell

Im Duell der Aufsteiger in der Landesliga West trennten sich Askö Schachner Vorchdorf und die Union Mondsee mit einem 1:1 Unentschieden. „Außer dem Punktgewinn hat bei uns heute überhaupt nichts gepasst. Einige Spieler sind angeschlagen, dadurch mussten wir wieder Umstellungen vornehmen und kamen so nie zu unserem Spiel. Jetzt gilt es, nochmals alle Kräfte zu bündeln, um einen veröhnlichen Saisonausklang zu haben“, so Askö-Sportchef Peter



Vorchdorf spielte gegen Mondsee 1:1.

Foto: H. L.

Maier. Wegen eines Totalfall des Flutlichts musste Sonntag-Abend das Achtnalspiel im OÖ Ladies Cup zwischen Altmünster und der Hagenberg/Schweinbach widrigen Witterungsverhältnissen in der 40. Minute 1:1 Stand von 4:1 für Altmünster von Schiedsrichter Winkler gebrochen werden.

Tennisclub Bad Ischl kürt seine Vereinsmeister

BAD ISCHL. Nach einer bewegten Meisterschaftssaison – auch über den Sommer fanden in der Kaiserstadt viele Tennisevents statt – ermittelte man beim TC Bad Ischl die Vereinsmeister. Im allgemeinen Herrenbewerb sicherte sich Jakob Unterberger in einem spannenden Finale gegen Felix Adler den Titel. Der ITN 5,5-Bewerb lag fest in der Hand der DSG Pfandl-Tischtennisasse. Im Finale behielt Christian Höllwerth die Oberhand und schlug Hannes Streibl mit 6:4 und 6:4. Das Ü45-Finale gestaltete sich denkbar knapp. Nach einem 6:3 für Top-Favorit Wilfried Lechner ging der zweite Satz mit 7:6 an Gerhard Salveter. So musste der dritte Durchgang entscheiden, den Salveter – passionierter Drachenflieger und Wahl-Pernecker – mit 6:4 gewann. Der Mixeddoppel-



Gerhard Salveter siegte in der Ü45-Konkurrenz.

Foto: F. Salveter

Bewerb wurde in Gruppenspielen durchgeführt. Dabei hatten Julia Eisl und Philipp Gratzner die Nase vorne. Gratzner schlug auch im Herren-Doppel zu: So sicherte er sich gemeinsam mit Christopher Herzog den Titel in einem engen Finale gegen Felix Adler und Laurent Guilhamélou-Sempé.

Vom Regionauten des TC Bad Ischl



Die Kampfmannschaft der Traunsee-Sharks musste sich gegen Steyrer mit 2:5 geschlagen geben.

Foto: Peter L.

Traunsee-Sharks erleben Saisonauftakt-Niederlage

GMUNDEN. Die ersten beiden Matches haben die Eishockey-Cracks der Traunsee-Sharks bereits hinter sich gebracht: Am 4. November starteten die Traunsee-Sharks 1 im Haifischbecken Gmunden gegen die Steyr Panthers 1 in die 1. OÖ LIWEST Eishockeyliga. Nach einem ausgeglichenen Start setzten sich die Gäste schließlich mit 5:2 durch. Auch im Auswärtsspiel gegen den EC Winwin Wels 1 wollte

es nicht so richtig laufen. Grund war auch, dass vier wichtige Stammspieler aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen fehlten und so Umstellung von Trainermut Keckeis notwendig war. Endstand in Wels: 1:5. Jetzt es, diese Niederlagen rasch verdauen und den Blick vorne zu richten. Weiteres am 19. November in der Halle Gmunden.

FUSSBALL

Gmunden, Vorchdorf und Bad Goisern holen jeweils einen Punkt

GMUNDEN/BAD ISCHL/VORCHDORF/BAD GOISERN. Mit sechs Punkten Rückstand auf den direkten Konkurrenten FC Wels war der SV Gmündner Milch in den 14. Spieltag der OÖ-Liga gegangen. Die Partie endete 2:2.

„Das Remis ist gerecht und wir sind ganz zufrieden damit. Das Glück war heute allerdings nicht unbedingt auf unserer Seite“, restimiert Gmündens Medienbeauftragter Markus Medl die Partie. Eine 0:1-Niederlage setzte es für den SV Zebau Bad Ischl gegen die Union Edelweiß Linz. „Trotz einiger Personalsorgen haben die Jungs das heute sehr ordentlich gemacht und insgesamt auch verdient gewonnen. Wir haben



Gmunden holt Unentschieden,



Vorchdorf gegen Mondsee ebenso.



Und auch Goisern holt einen Punkt.

bis auf ein paar kurze Phasen das Spiel kontrolliert und eigentlich alles im Griff gehabt. Es freut mich, dass wir nach sechs Spielen ohne vollen Erfolg endlich wieder drei Punkte einfahren konnten“, sagt Dieter Mirnegg, Sportlicher Leiter der

Union Edelweiß Linz. Am zwölften Spieltag der Landesliga West traf der ASKÖ Schachner Vorchdorf auf die Union Raiffeisen Mondsee. Im Duell der beiden Aufsteiger gab es eine 1:1-Punkteteilung. Im Derby in der „Salzkammergut-Liga“ zw-

ischen Goisern und Altmünster endete ein abwechslungsreiches Spiel mit einem 3:3-Unentschieden. Für Bad Goisern bedeutet dies nach dem Sieg in der Vorwoche einen weiteren Punktegewinn unter Neo-Trainer Stefan Schrempf.

OBERÖSTERREICH LIGA

WSC Hertha - SV Wallern	1:1 (1:0) R:-
SV Grün-Weiß Micheldorf - DSG Union Perg	1:5 (0:1) R:-
ASKÖ Oedt - Union Raika Weißkirchen	0:2 (0:1) R:-
SV Grieskirchen - ASKÖ DONAU Linz	0:4 (0:2) R:-
SV Gmündner Milch - Wels FC	2:2 (1:2) R:-
Union Edelweiß - SV Zebau Bad Ischl	1:0 (0:0) R:-
ASK Steyr St. Valentin - Junge Wikinger Ried	2:1 (0:1) R:-
FC Andorf - ASV St. Marienkirchen/P.	1:0 (0:0) R:-

1. ASKÖ Oedt	14	11	1	2	41	15	34
2. Grün-Weiß Micheldorf	14	9	3	2	30	12	30
3. WSC Hertha	14	8	4	2	40	29	28
4. ASKÖ DONAU Linz	14	7	4	3	23	13	25
5. Wels FC	14	7	4	3	29	27	25
6. Union Edelweiß	14	6	3	5	26	25	21
7. Union Weißkirchen	14	5	5	4	19	16	20
8. ASK Steyr St. Valentin	14	6	2	6	21	25	20
9. SV Gmündner Milch	14	5	4	5	18	15	19
10. SV Zebau Bad Ischl	13	6	1	6	16	23	19
11. SV Grieskirchen	14	5	3	6	13	20	18
12. DSG Union Perg	14	3	4	7	16	19	13
13. SV Grün-Weiß Micheldorf	14	4	1	9	22	31	13
14. FC DAXL Andorf	13	3	0	10	14	27	9
15. Junge Wikinger Ried	14	3	0	11	14	29	9
16. ASV St. Marienkirchen/P.	14	2	3	9	18	34	9

LANDESLIGA WEST

Vorchdorf - Mondsee	1:1 (1:1) R: 0:2
Altheim - Utzenaich	1:1 (0:1) R: 0:2
Pettenbach - Sattledt	3:2 (2:1) R: 3:0
Friedburg - FC ergatis Braunau	1:0 (0:0) R: -
Esternberg - Schärding SK	0:3 (0:0) R: 2:2
Marchtrenk V. - SV HAI Schalchen	2:1 (2:0) R: 1:2
Schwannstadt08 - Marchtrenk SC	1:2 (1:0) R: 6:1

1. Marchtrenk V.	12	8	2	2	24	13	26
2. FC ergatis Braunau	12	6	3	3	26	17	21
3. Mondsee	12	6	2	4	18	11	20
4. Vorchdorf	12	6	2	4	25	23	20
5. Marchtrenk SC	12	6	2	4	13	14	20
6. Schärding SK	12	6	1	5	21	15	19
7. Schwannstadt08	12	4	4	4	23	17	16
8. Friedburg	12	4	4	4	19	19	16
9. Pettenbach	12	4	3	5	22	24	15
10. Esternberg	12	4	3	5	14	17	15
11. SV HAI Schalchen	12	4	3	5	14	18	15
12. Sattledt	11	4	1	6	16	26	13
13. Altheim	11	2	4	5	16	22	10
14. Utzenaich	12	0	4	8	6	21	4

BEZIRKSLIGA SÜD

Pichl - Krenglbach	2:1 (2:1) R: 2:1
Bad Wimsbach - Kammer	3:0 (1:0) R: 4:0
Neuk./V.-Puchk. - ATSV Stadl-Paura Jun.	5:2 (4:1) R: -
Sipbachzell - Buchkirchen	1:2 (1:1) R: 2:3
Gunskirchen - Ohlsdorf	2:5 (1:4) R: 0:2
Doppl-Hart - Frankenburg	4:1 (2:1) R: 0:2
Allhaming - Schlierbach	1:1 (1:0) R: 1:0

1. Bad Wimsbach	12	8	2	2	26	10	26
2. Pichl	12	8	1	3	28	16	25
3. Kammer	12	7	2	3	18	13	23
4. Schlierbach	11	7	1	3	40	21	22
5. Neuk./V.-Puchk.	12	6	2	4	29	22	20
6. Doppl-Hart	12	6	2	4	23	17	20
7. Buchkirchen	12	6	2	4	18	13	20
8. Ohlsdorf	12	6	1	5	34	24	19
9. Frankenburg	11	4	2	5	17	17	14
10. Allhaming	11	3	3	5	16	16	12
11. Gunskirchen	11	3	3	5	13	22	12
12. Krenglbach	12	3	3	6	14	25	12
13. Sipbachzell	12	1	4	7	12	27	7
14. ATSV Stadl-Paura Jun.	12	0	0	12	13	58	0

2. KLASSE SÜD

Oberwang - SV Gmunden Juniors	4:0 (1:0) R: -
-------------------------------	----------------

1. Oberwang	11	7	3	1	26	8	24
2. Neukirchen/A.	11	7	2	2	36	16	23
3. Steyrermühl	11	6	4	1	46	17	22
4. Timelkam TSV	11	7	1	3	33	22	22
5. Bad Ischl 1b	11	6	3	2	30	7	21
6. Aurach	11	6	3	2	30	18	21
7. Zell am Moos	11	5	4	2	28	18	19
8. Attersee	11	3	1	7	17	44	10
9. SV Gmunden Jun.	11	2	3	6	16	32	9
10. Ebensee ASKÖ	11	2	2	7	21	31	8
11. Lenzing	11	1	0	10	16	36	3
12. Pinsdorf	11	1	0	10	13	63	3

CUP-SPIEL

Abgebrochen

ALTMÜNSTER. Wegen Total-Ausfall des Flutlichts musste das OÖ. Cup-Achtelfinalspiel zwischen Altmünster und der SPG Hagenberg/Schweinbach in der 40. Minute beim Stand von 4:1 für Altmünster abgebrochen werden.

1. KLASSE SÜD

Attnang - Gampern	5:1 (2:1) R: 0:4
ATSV ENJO Timelkam - Gosau	1:2 (1:1) R: 4:1
St. Wolfgang - Gschwandt	0:5 (0:2) R: 0:10
Bad Goisern - Altmünster	3:3 (1:2) R: 3:3
Ebensee SV - Regau	3:1 (2:0) R: 3:1
Zipf - Vöcklabruck SC	2:0 (0:0) R: 5:0
Attergau - Frankenmarkt	1:4 (1:3) R: 4:1

1. Gschwandt	11	9	1	1	34	9	28
2. Ebensee SV	11	8	1	2	28	16	25
3. Attnang	12	7	1	4	25	15	22
4. Zipf	11	6	3	2	27	16	21
5. Altmünster	12	6	3	3	26	17	21
6. Regau	12	6	2	4	26	20	20
7. Gosau	11	6	1	4	28	23	19
8. Vöcklabruck SC	12	5	2	5	21	23	17
9. Frankenmarkt	12	5	1	6	24	22	16
10. Attergau	12	5	0	7	22	22	15
11. Bad Goisern	12	3	4	5	22	25	13
12. Gampern	12	4	0	8	23	41	12
13. ATSV ENJO Timelkam	12	1	2	9	10	34	5
14. St. Wolfgang	12	0	1	11	11	44	1

2. KLASSE SÜD OST

Kirchdorf/Kr. - Micheldorf 1b	4:2 (2:2) R: -
Ried i.Trkr. - Wartberg/Kr.	2:5 (1:2) R: 6:2
Rohr - Scharnstein	4:1 (0:1) R: 2:1
FC Wels Juniors - Steinhaus	1:3 (0:2) R: -
Grünau - Eberstzell	1:1 (0:1) R: 2:4
Spital am Pyhm - Roitham	5:1 (3:1) R: 0:0
FC Wels Juniors - Rohr	1:3 (1:1) R: -

1. Spital am Pyhm	10	8	0	2	34	11	24
2. Wartberg/Kr.	10	7	1	2	36	17	22
3. Rohr	11	7	1	3	24	17	22
4. Eberstzell	10	6	3	1	36	9	21
5. Steinhaus	12	5	3	4	22	20	18
6. Ried	11	5	1	5	31	26	16
7. Scharnstein	10	4	4	2	17	14	16
8. Micheldorf 1b	10	4	2	4	29	25	14
9. Roitham	11	3	4	4	23	20	13
10. Kirchdorf/Kr.	10	3	0	7	14	31	9
11. FC Wels Juniors	11	3	0	8	14	51	9
12. Grünau	10	1	2	7	7	29	5
13. Ried i.Trkr.	10	1	1	8	17	34	4

1. KLASSE SÜD

Ersatztermin

GSCHWANDT/EBENSEE. Das wegen Sturms abgesagte Spitzenspiel der 1. Klasse Süd zwischen dem Tabellenführer Union Gschwandt und seinem hartnäckigsten Verfolger SV Ebensee wird am Samstag, 18. November, um 14 Uhr in Gschwandt nachgeholt.

Fußballer machen Winterpause

Die Bad Ischler müssen im November noch zwei Spiele bestreiten

SALZKAMMERGUT. Während ÖÖ-Ligist SV Gmundner Milch die Herbstsaison mit einem 2:2-Unentschieden gegen Walern beendet hat, müssen die Kaiserstädter noch zwei Mal im November antreten. Das Erste Match gegen den FC Andorf findet am 18. November ab 14 Uhr statt. Spiel Nummer zwei bestreitet man gegen den SV GW Micheldorf am 25. November um 14 Uhr. Beide Begegnungen finden auf Ischler Rasen statt. Vorchdorfs zahlreich mitgereis-

ten haben beim Top-Duell in der Landesligagegen den FC Braunau ein Wellenbad der Fußballgefühle durchleben müssen. Bereits nach 40 Sekunden gingen die Hausherren nach einem missglücktem Rückpass der Vorchdorfer Verteidigung in Führung. Die Topalovic-Elf kämpft sich aber rasch zurück, gleicht durch Robin Frühwirth in Minute 35 aus und konnte

noch vor der Pause nach einer perfekten Aktion durch Peter Orosz den Führungstreffer erzielen. Trotz seiner 36 Jahre stellte dieser nur fünf Minuten nach Wiederbeginn seinen exzellenten Torriecher unter Beweis und „überspitzelt“ mit letztem Einsatz Braunaus Torhüter Stefan Bernbacher. Die Gastgeber spielten aber nochmal groß auf und so endete die packende Partie mit einem gerechten 3:3-Unentschieden.

Torjägerinnen trafen doppelt Zwei Scharfschützinnen aus dem „erweiterten“ Salzkammergut, Lisa Kolb aus Vöcklabruck und Sarah Lackner aus Bad Goisern steuerten in der letzten Herbstrunde zum 6:1-Kantersieg der Union Kleinmünchen in Bad Tatzmannsdorf gegen den FC Südburgenland je einen „Doppelpack“ bei. Teresa Knauseder und



Die Partie Vorchdorf vs. Braunau endete mit 3:3. Foto: F. Buchegger

Melina Mares trafen ebenfalls für die Linzerinnen, die mit dem „Dreier“ auf Rang vier in der Herbst-Tabelle vorrückten. Gemeinsam hatten die beiden Torjägerinnen Kolb und Lackner im Herbst die Hälfte aller Tore für den Linzer Bundesligisten erzielt.

TERMINE

Badminton

• **02.12., VORCHDORF:** Bundesliga-Derby zwischen dem UBC Vorchdorf und der Union Ohlsdorf in der Sporthalle Vorchdorf ab 15 Uhr.

Basketball

• **19.11., GMUNDEN:** Das Bundesliga-Team der Basket Swans empfängt um 17 Uhr die Fürstenfeld Panthers in der Volksbank Arena Gmunden.

Fußball

• **18.11., BAD ISCHL:** Nachtragspiel des SV Zebau Bad Ischl gegen Andorf.

Kegeln

• **25.11., GMUNDEN:** Kegel-Vereinsmeisterschaft der ASKÖ Gmunden beim Kegelwirt. Treffpunkt um 8.30 Uhr.

Tischtennis

• **16.12., EBENSEE:** In der 2. Bundesliga empfängt die SPG muki Ebensee um 17 Uhr den Salzburg UTTC.



Das Neukirchner Schützenteam freute sich über zahlreiche Medaillen bei der Bundesmeisterschaft.

Foto: Union Schützenverein Neukirchen

Drei Goldmedaillen für Neukirchner Schützinnen

DORNBIRN. Erfolgreich kehrten die Vertreterinnen des Union-Schützenvereines Neukirchen von der Bundesmeisterschaft im Luftgewehr aus Dornbirn zurück. In der Einzelwertung Jugend II wurde Anna Pesendorfer Bundesmeisterin. Auf den weiteren Plätzen landeten Viktoria Pesendorfer (4.) und Sophie Pieringer (6.) Als Mitglied der öö. Jugendmannschaft 1 steuerte Selina

Zaunmaier wichtige Zähler zum Bundessieg bei und im ÖÖ Jugendteam II gelang diese Meisterleistung auch Viktoria Pesendorfer (beide Goldmedaille). Der mehrmalige Bundemeister der Senioren Elmar Rudics (82) steuerte in der Seniorenklasse mit einem dritten Rang weitere Punkte bei. Begleitet wurden sie von OSM Herbert Hahn, Lois Höller und Florian Pesendorfer.

Bartel-Huemer holt trotz Reifenpanne den 30. Rang

ALTMÜNSTER. Die Waldviertel Rallye hatte neben dem 14. Staatsmeistertitel für Raimund Baumschlager – er setzte sich in einem Herzschlagfinale gegen Hermann Neubauer durch – auch für den Salzkammergut-Piloten Fabian Bartel-Huemer einiges zu bieten. In 14 Sonderprüfungen mussten die Fahrer an zwei Tagen ihr Können zeigen. Bartel-Huemer fuhr unter knapp 60 Teilnehmern sogar zwei Mal die 15. beste Sonderprüfungs-Zeit. Doch der Altmünsterer war auch vom Pech verfolgt. So wurde er am ersten Tag aufgrund einer Reifenpanne auf Startplatz 44 für den zweiten Tag zurückgestuft. „Ein Umstand, der uns einen Platz unter den Top-25 gekostet hat“, resümiert Vater Andreas Bartel. Am Ende standen der 30. Gesamt- und der fünfte Klassenrang zu Buche. In der Saison 2017 fuhr Bartel-Huemer drei



Bartel-Huemer mit dem Mazda auf der Rennstrecke. Foto: Otto Lehr

Rallyes. Ein Umstand, der auch in der kommenden Rennsaison aufrecht erhalten oder noch verbessert werden soll. Kosten für Leihwagen, Startgeld, Reisekosten & Co: Pro Rennen mehrere tausend Euro. „Wir wollen es auf jeden Fall noch mindestens eine Saison probieren. Die Leistungen stimmen ja“, sind sich Vater und Sohn einig, „aber es muss eben auch die finanzielle Seite passen.“ Läuft alles nach Plan, wird das Duo bei der Jänner-Rallye mit am Start sein.

130 Teilnehmer bei Schützenmeisterschaft

Teilnehmerstarke Marktmeisterschaft im Luftgewehrschießen



130 Vorchdorfer nahmen bei den Marktmeisterschaften im Luftgewehrschießen teil. Der Schützenverein Theuerwang organisierte den Wettbewerb zum 6. Mal im GH Schauflinger. Bei den Einzel- sowie Mannschaftswertungen gab es tolle Preise zu gewinnen. Darunter eine Ballonfahrt für drei Personen.

Am Sonntag, den 22. Oktober wurden die besten Plätze gekürt. In der Einzelwertung Jugend Hobby männlich wurde Jonas Austaller Marktmeister, bei den Jugend-Damen holte sich Alisha Schmiedel den Titel.

Bei den Jugend-Meisterschützen belegte Nadja Krainz den ersten Platz. In den Kategorien Hobby-Damen und Hobby-Herren ging der Marktmeistertitel an Monika Ohler und Herbert Raffelsberger. Bei den Meister-

schützen freute sich OSM Michael Maier über den Titel. Heuer gingen 27 Mannschaften an den Start. Der Hauptpreis in dieser Klasse ging an „die Raffis“ mit Tobias, Fabian und Herbert Raffelsberger.

Tolle Herbstrunde für Askö Schachner Vorchdorf

Vorchdorfer überwinden am 6. Tabellenplatz!

Alle Erwartungen haben die im Sommer aufgestiegenen Vorchdorfer Fußballer in der Landesliga West übertroffen.



Foto: H. Seifinger

Mit sechs Siegen, drei Remis und nur vier Niederlagen erkämpften sich die Schützlinge von Trainer Amir Topalovic 21 Punkte und liegen damit am 6. Tabellenrang. Lediglich fünf Punkte hinter „Winterkönig“

Viktoria Marchtrenk und gar nur zwei Zähler hinter Mondsee (2.) und SC Marchtrenk (3.). Im letzten Meisterschaftsspiel führten die Askö-Kicker auswärts gegen Braunau bereits mit 3:1, mussten aber in der Schlussphase

noch den Ausgleich hinnehmen und vergaben damit sogar einen „Stockerplatz“.

„Wir sind sehr stolz auf unser Team, das sogar vier Runden Tabellenführer war. Mit einer ähnlich guten Rückrunde sollte unser Ziel, der Ligaerhalt, auch zu schaffen sein“, freut sich Sportchef Peter Maier über starke Performance seiner Kicker. Eine überragende Saison spielte Askö-Angreifer Kevin Wallmen (Foto), der so wie sein Sturm-Partner Peter Orosz acht Tore erzielt, zudem aber noch für zahlreiche Assists und bemerkenswerte Auftritte gesorgt hat! Für die tolle Unterstützung der vielen Fans sowohl bei Heim- wie Auswärtsspielen bedankt sich die Askö-Vereinsleitung sehr herzlich!

GESUNDHEITS-TIPP



Mag. Albert Sprung

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die TUINA ist eine manuelle Therapie (eine Massage) und zählt neben Akupunktur, Kräuterheilkunde, 5-Elemente-Ernährung, Qi Gong und Feng-Shui zur TCM.

TUINA hilft bei ...

Nacken-, Schulter-, Rücken-, Gelenks- und Kopfschmerzen, Ischias, Verkühlung, Husten, Allgemeine Schwäche, Allergie, Asthma, Verstopfung, Migräne, Schlafstörungen und Gastritis. Angewendet werden TUINA Massage, APM, Akupressur, Schaben, Schröpfen, Moxa und Osteopathie.

TCM-Arzt jetzt im Team der TUINA PRAXIS

Der in China approbierte TCM-Arzt Su Bo verstärkt ab sofort unser Team in Vorchdorf und Wels. Seine Schwerpunkte sind Befundung nach TCM, Chinesische TUINA-Massage, Kinder-TUINA-Massage, Schaben, Moxibustion und Schröpfen.

Zu Weihnachten an GUTSCHEINE denken

Schenken Sie Ihren Lieben zu Weihnachten Gesundheit und Wohlbefinden mit TUINA Gutscheinen. Regelmäßige TUINA-Behandlungen bewegen Qi und Blut im Körper, lösen Blockaden und steigern das Wohlbefinden.

Zur Terminvereinbarung und bei Fragen kontaktieren Sie uns unter **07586 20629** oder unter **office@tuina.com**. Weitere Infos und Tipps gibts unter **www.tuina.com**

TUINA PRAXIS

MAG. ALBERT SPRUNG

Tachlau 7, 4655 Vorchdorf

Tormänner siegen

DESIGN CENTER LINZ

Krone Sport Gala

sportgala.at

 Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich

Rieds Kapitän Thomas Gebauer vor Neo-Teamtorhüter Pavao Pervan vom LASK – die Männer, die zwischen den Pfosten stehen, drückten der „ÖÖ-Krone“-Kickerwahl heuer neben den Damen den Stempel auf

Eigentlich war es gestern Abend im Linzer Design Center wie immer! Bei der Siegerehrung der beliebtesten Fußballer des Landes stand in der Kategorie „Profis – Bundesliga/Erste Liga“ wieder ein Rieder ganz oben auf dem Treppchen. Bereits zum achten Mal in Folge. Hatte im Vorjahr noch Stürmer Thomas Fröschl die „Krone“-Kickerwahl gewonnen, so jubelte diesmal mit Thomas Gebauer der Torhüter.

Die ganz große Überraschung war heuer aber nicht der Kapitän des Erstligisten. Auch nicht mit LASK-Torhüter Pavao Pervan der Zweite oder mit Florian Maier von Blau-Weiß Linz der Drittplatzierte. Sondern die geballte Frauen-Power bei der beliebten Wahl! Die bereits zum 42. Mal ausgetragen wurde, aber noch nie sind die Frauen so weit vorne gelandet wie diesmal. Denn Katharina Pointecker von der Sport-Union As-

pach/Wildenau wurde in Kategorie „Amateure – Regionalliga“ hinter Elschwangs Stefan Eichlscher tolle Zweite. Sie fing da auf der Zielgeraden an. Pergs Thomas Lapatsch um 1663 Stimmen ab.

Neuhofens Sophie Rorperpasste als Vierte Treppchen in dieser Wahl nur knapp. Mit Bi Zopf vom SC Vöcklabruck schaffte es eine dritte Frau ebenfalls unter die Topdazu wurde Lisa Tauber Eidenberg/Geng noch 33

Kein Wunder damit auch dass mit Klaus Wagene der Chefcoach der Aspa Frauen in der Trainer-Wahl noch vor Pergs Wahlmüller Zweiter wurde. Nur für Eberschwangs Herbert Wiesinger hatten die Fans noch häufiger votet und geschnipst.

Was in der Kategorie „Profis“ diesmal vor allem für die Anhänger der Torer und Kapitäne zu tun. Denn sowohl Gebauer auch Pervan und Maier sind nicht nur die Nr. 1 ihrer Klubs bei der „Krone“-Kickerwahl, sondern führen ihre Teams in den Matches auch als Kapitäne aufs Feld. **Alles zur „Krone“-Sport Gala auch auf www.krone.at/ooe**

Die Trainerwertung war heuer fest in der Hand von Betreuern von Amateur-teams.



Fotos:
Daniel Scharinger
(2), Harald Dostal

VON DER BUNDESLIGA BIS ZU DEN FRAUEN DIE SIEGER IN DEN 30 KLASSEN

Bundesliga/Erste Liga	Thomas Gebauer	SV Ried	61.876	1. Klasse Süd	Philipp Ahamer	Gschwandt	71
Regionalliga Mitte	Philipp Rensch	Vöcklamarkt	10.201	1. Klasse Südwest	Raphael Wintersteiger	Mehrnbach	10.6
Oberösterreich-Liga	Stefan Graf	Union Perg	1006	2. Klasse Mitte	Manuel Peterwagner	Haid	40
Landesliga Ost	Martin Brandstätter	St. Magdalena	1016	2. Klasse Mittelest	Tobias Wiesinger	Hartkirchen	98
Landesliga West	Michael Mitterhauser	Vorchdorf	3083	2. Klasse Mittwest	Stefan Eichlseder	Eberschwang	22.3
Bezirksliga Nord	Stefan Eisschiel	Putzleinsdorf	7178	2. Klasse Nordmitte	Reinhard Horner	Reichenau	1
Bezirksliga Ost	Mario Marchgraber	Ansfelden	9188	2. Klasse Nordost	Daniel Belsö	Langenstein	76
Bezirksliga Süd	Rupert Gypser	Doppl-Hart	2645	2. Klasse Nordwest	Wolfgang Hartl	Niederwaldkirchen	1
Bezirksliga West	Gabriel Ritzberger	Münzkirchen	4355	2. Klasse Ost	Christoph Welsch	Grünburg-Steinbach	35
1. Klasse Mitte	Herbert Pechböck	Alkoven	9243	2. Klasse Süd	Peter Orłowski	Aurach	33
1. Klasse Mittwest	David Hamader	Rustorf	7499	2. Klasse Südost	Daniel Strassmair	Grünau	14
1. Klasse Nord	Daniel Ganhrir	Schenkentelden	9671	2. Klasse Südwest	Alexander Stieglbauer	Pischelsdorf	32
1. Klasse Nordost	Thomas Lapatschka	Union Perg 1b	15.162	2. Klasse West	Armin Balzinger	Riegerling	49
1. Klasse Nordwest	David Stockinger	Waizenkirchen	1261	2. Klasse Westnord	Marco Jetzinger	Enzenkirchen	42
1. Klasse Ost	Marcel Wolflehner	Bad Hall	48	Frauen	Katharina Pointecker	Aspach-Wildenau	16.8

Frauen überraschen



Fotos:
Daniel Scharinger,
FotoLUI

Gebauer (M.) gab in der Kategorie „Profis“ die Richtung vor und siegte vor Pervan und Maier



Fotos:
Daniel Scharinger
(2), Harald Dostal

Diesmal standen eine Frau und zwei Männer am Podest in der Kategorie „Ab Regionalliga“

TOP-15 PROFIS

1. Thomas Gebauer	SV Ried	61.876
2. Pavao Pervan	LASK	51.638
3. Florian Maier	BW Linz	16.685
4. Felix Luckeneder	LASK	16.284
5. Florian Templ	BW Linz	12.788
6. Marcel Ziegl	SV Ried	12.070
7. Thomas Fröschl	SV Ried	11.112
8. Rajko Rep	LASK	10.751
9. René Gartler	LASK	8944
10. Christian Ramseiner	LASK	7802
11. Clemens Walch	SV Ried	6939
12. Gernot Trauner	LASK	5459
13. Dominik Reiter	LASK	5132
14. Thomas Goiginger	LASK	4753
15. Peter Michorl	LASK	4147

TOP-45 AMATEURE

1. Stefan Eichlseder	Eberschwang	22.340
2. Katharina Pointecker	Aspach/W.	16.825
3. Thomas Lopatschka	Perg 1b	15.162
4. Sophie Raiser	Neuhofen	12.284
5. R. Winterberger	Mohndorf	10.645
6. Philipp Rensch	Vöcklabruck	10.201
7. Tobias Wiesinger	Hartkirchen	9835
8. Daniel Ganhör	Schenkenfelden	9671
9. Herbert Pechböck	Alkoven	9243
10. Mario Marchgraber	Anstelden	9188
11. Daniel Belsö	Langenstein	7619
12. David Hamader	Rüstorf	7499
13. Stefan Eisschiel	Putzleinsdorf	7178
14. Roman Öfterbauer	St. Pantaleon	5158
15. Laurin Aumüller	Pichling	5754
16. Armin Ratzinger	Riegerling	4999
17. Birgit Zopf	Vöcklabruck	4448
18. Gabriel Ritzberger	Münzkirchen	4355
19. Marco Jetzinger	Enzenkirchen	4265
20. Kurt Würzl	St. Agatha	4132
21. Manuel Peterwagner	Haid	4070
22. Christoph Welser	Grünburg	3581
23. Peter Orłowski	Aurach	3339
24. Alex Stieglbauer	Pischelsdorf	3268
25. Michael Mitterhauser	Vornsdorf	3083
26. Rupert Gypser	Doppl-Hart	2845
27. Marco Ganglbauer	Bad Leonfelden	2803
28. Yannic Haslinger	Unterbach	2403
29. Andreas Fuchsberger	Pichl	2067
30. Matthias Glattinger	Mauthausen	1911
31. René Degasperl	Erdling/F.	1881
32. Michael Graser	Anstelden	1597
33. Lisa Tauber	Eidenberg/Geng	1594
34. Matthias Baschinger	St. Agatha	1555
35. Alexander Sickinger	Ulzenau	1476
36. Daniel Strassmayr	Grünau	1432
37. Harald Bauernleind	Pierbach/M.	1389
38. Manuel Winter	Schlierbach	1306
39. David Stockinger	Waizenkirchen	1261
40. Lukas Wechsler	Mondsee	1260
41. Michael Lehner	Krenglbach	1186
42. Bernhard Vitzthum	Plaffstätten	1124
43. Lukas Berer	Altheim	1037
44. Martin Brandstätter	St. Magdalena	1016
45. Stefan Gral	Perg	1006

TOP-15 TRAINER

1. Robert Wiesinger	Eberschwang	20.955
2. Klaus Wageneder	Aspach/W.	15.258
3. Willi Wahlmüller	Perg	14.040
4. Robert Vojta	Neuhofen	10.629
5. Jürgen Schabas	Vöcklabruck	10.282
6. Oliver Glasner	LASK	10.136
7. Rudolf Spindler	Mehrdorf	10.055
8. Thomas Hinterreiter	Anstelden	9589
9. Ernő Dorna	Schenkenfelden	9007
10. Manfred Paschinger	Alkoven	8651
11. Alexander Hartl	Hartkirchen	8477
12. Heinz Zoisler	Rüstorf	7484
13. Karl Magauer	Putzleinsdorf	6606
14. Samir Gradasevic	St. Pantaleon	5912
15. Mario Schillmann	Pichling	5220